

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

19.02.2020

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.1-69/19

Nummer:

Z-8.1-922

Geltungsdauer

vom: **19. Februar 2020**

bis: **19. Februar 2021**

Antragsteller:

MJ Gerüst GmbH

Ziegelstraße 68

58840 Plettenberg

Gegenstand dieses Bescheides:

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 19 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 105), Anlage B (Seiten 1 bis 10) und Anlage C (Seiten 1 bis 45).

Der Gegenstand ist erstmals am 19. August 2009 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO".

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Gerüstsystems "MJ UNI-CONNECT 100 DUO", bestehend aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 3 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen $b = 1,088 \text{ m}$, Belägen $l \leq 3,07 \text{ m}$ sowie aus Vertikaldiagonalen in der äußeren vertikalen Ebene.

Das Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO" darf als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß Definition nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 2.1 angewendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Stellrahmen 2,00; 1,50; 1,00; 0,66 x 1,09 m	91	92, 93, 94, 96
Doppelstirngeländer	102	---

2.1.2 Werkstoffe

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 2 zu bestätigen.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze $\leq 275 \text{ N/mm}^2$ ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

2.1.3 Kupplungen

Für die am Doppelstirngeländer nach Anlage A, Seite 102 angebrachten Halbkupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B mit Schraubverschluss nach DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden.

2.1.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Einzel- und Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0039	S235JRH *)	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 *)
	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2019-10	
Band und Blech	1.0335	DD13	DIN EN 10111: 2019-04	3.1
Kaltfließpressstahl	1.0214	C10C	DIN EN 10263-2: 2018-02	

*) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15% nicht unterschreiten. Für Wanddicken $< 3 \text{ mm}$ ist die Bruchdehnung A_{80mm} zu bestimmen. Die Umrechnung von A_{80mm} nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen. Zusätzlich darf das folgende Verhältnis Zugfestigkeit zu Streckgrenze, bezogen auf die spezifizierten Werte, nicht unterschritten werden: $R_m / R_{eH} \geq 1,1$.
Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft zu kennzeichnen mit:

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "922",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikates und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikates und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Bei mindestens 0,1 ‰ der gestauchten Rohrverbinder der Ständer nach Anlage A, Seite 91 bzw. 92, mindestens jedoch einmal je Fertigungswoche, sind die Prüfungen entsprechend dem beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Prüfplan durchzuführen.

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung**

Nr. Z-8.1-922

Seite 6 von 19 | 19. Februar 2020

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1 und mindestens zweimal jährlich für die gestauchten Rohrverbinder nach Anlage A, Seite 91 bzw. 92.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißen)
- Für die gestauchten Rohrverbinder nach Anlage A, Seite 91 bzw. 92 sind je Überwachungstermin mindestens 5 Prüfungen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Das Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet.

Tabelle 3: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Fußplatte	1	---	geregelt in Z-8.1-16.2
Fußspindel 60	2	---	
Lastspindel 80 verstärkt	3	---	
Lastspindel 60 schwenkbar, verstärkt	4	---	
Fußspindel 150 verstärkt	5	---	
Fußspindel 40	6	---	
Fußspindel	7	---	
Keil-Spindeldrehkupplung	8	---	
Fallstecker rot Ø11	9	---	
Fallstecker Ø9	10	---	
EURO-St-Rahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	11	18, 19	geregelt in Z-8.1-840
EURO-St-Rahmen 1,50 x 1,09 m	12	18, 19	
St-Stellrahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	13	18, 19	
St-Stellrahmen 1,50 x 1,09 m	14	18, 19	
EURO-St-Stellrahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 x 0,73 m	15	---	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Stellrahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 x 0,73 m	16	---	
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m	20	---	
Geländerkupplung	21	---	
Horizontalstrebe 1,57 – 3,07 m	22	---	
Geländer 0,73 – 3,07 m	23	---	
St-Doppelgeländer 1,57 – 3,07 m	24	---	
St-Doppelgeländer mit Mittelsprosse 1,57 – 3,07 m	25	---	
Alu-Doppelgeländer 1,57 – 3,07 m	26	---	
Stirngeländer 1,09 m	27	---	
Stirngeländer 0,73 m	28	---	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Doppelstirngeländer 1,09 m	29	---	geregelt in Z-8.1-840
St-Doppelstirngeländer 0,73 m	30	---	geregelt in Z-8.1-16.2

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Diagonale 2,80 ; 3,20 ; 3,60	31	---	geregelt in Z-8.1-16.2
Blitzanker 0,69 m	32	---	
Gerüsthalter 0,38 – 1,75 m	33	---	
Ankerkupplung	34	---	
Konsole 0,36 m	35	---	
Konsole 0,36 m (alte Ausführung)	36	---	
Konsole 0,73 m	37	---	
Bodensicherung 0,36 ; 0,73 m	38	---	
Bodensicherung 1,09 m	39	---	geregelt in Z-8.1-840
Querdiagonale 1,95 m	40	---	
Querdiagonale 1,77 m	41	---	geregelt in Z-8.1-16.2
EURO Geländerstütze 1,09 m / EURO Stirngeländerstütze 1,09 m	42	19	geregelt in Z-8.1-840
EURO Geländerstütze 0,73 m / EURO Stirngeländerstütze 0,73 m	43	---	geregelt in Z-8.1-16.2
EURO Geländerstütze einfach	44	---	
Schutzdachträger 2,10 m	45	---	
Schutzdachkonsole 1,30 m	46	---	
Schutzdachausleger 0,65 m	47	---	
Schutzgitterstütze 1,09 m	48	19	geregelt in Z-8.1-840
Schutzgitterstütze 0,36; 0,50; 0,73 m	49	---	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzgitterstütze 0,73 m	50	---	
Seitenschutzgitter 1,57 – 3,07 m	51	---	
Bordbrett 0,73 – 3,07 m	52	---	geregelt in Z-8.1-840
Stirnbordbrett 1,09 m	53	---	
Stirnbordbrett 0,73 m	54	---	geregelt in Z-8.1-16.2
Halbkupplung mit Bordbrettbolzen	55	---	
Etagenleiter 7 Sprossen	56	---	
Gitterträger 4,14 m	57	---	
Gitterträger 5,14 – 6,14 m	58	---	
Gitterträgerkupplung	59	---	geregelt in Z-8.1-840
U-Gitterträger-Riegel 1,09 m	60	17	
Querriegel	61	---	geregelt in Z-8.1-840
U-Querriegel 1,09 m	62	18	
U-Querriegel 0,73 m	63	---	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Anfangsriegel 0,73 m	64	---	
Treppengeländer 2,57 ; 3,07 m	65	---	

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Treppenningeländer	66	---	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländer drehbar	67	---	
Alu-Kederschiene 1,30; 2,00; 2,25; 4,00	68	---	
Schienenhalter mit Halbkupplung	69	---	
Kedernutschraube mit Mutter	70	---	
Keder-Rohrabsteifer 2,07; 2,57; 3,07 m	71	---	
Alu-Montagegeländer 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	72	---	
Montagepfosten T5	73	---	
U-Stahlboden T4 0,73 – 3,07 m x 0,32 m, Ausführung: punktgeschweißt	74	---	
U-Stahlboden T4 0,73 – 3,07 x 0,32 m, Ausführung: handgeschweißt	75	---	
U-Stahlboden 0,73 – 3,07 m x 0,32 m, Ausführung: punktgeschweißt	76	---	
U-Stahlboden 0,73 – 3,07 m x 0,32 m, Ausführung: handgeschweißt	77	---	
U-Stahlboden 0,73 – 3,07 m x 0,19 m	78	---	
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,57 m x 0,64 m	79	---	
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,07 - 2,57 m x 0,64 m (Deckel seitlich zu öffnen)	80	---	
U-Robust-Durchstieg 2,07 – 3,07 m x 0,61 m	81	---	
U-Robust-Durchstieg mit Leiter 2,57 – 3,07 m x 0,61 m	82	---	
Alu-Durchstieg 2,07 – 3,07 m x 0,61 m	83	---	
Alu-Durchstieg mit Leiter 2,57 – 3,07 m x 0,61 m	84	---	
U-Alu-Spaltabdeckung 1,09 – 3,07 m	85	---	
U-Alu-Spaltabdeckung 0,35 ; 0,60 m	86	---	
U-Stahl-Eckboden starr mit Bordbrett	87	---	geregelt in Z-8.1-840
U-Alu-Kastenboden 0,73 – 3,07 m x 0,32 m	88	---	geregelt in Z-8.1-16.2
U-DST-Stapel-Kombiboden 2,07 – 3,07 m x 0,61 m	89	---	
U-DST-Stapel-Kombiboden m. Leiter 2,57 – 3,07 m x 0,61 m	90	---	
Stellrahmen 2,00; 1,50; 1,00; 0,66 x 0,73 m	95	94, 96	geregelt in Z-8.1-872

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Stahlboden (Handgeschweißt)	97	---	geregelt in Z-8.1-872
Alu-Durchstieg mit Leiter 2,57 - 3,07 x 0,61 m	98	---	
Podesttreppe 2,57 und 3,07 m	99	---	
U-Alu-Podesttreppe 2,57; 3,07 m x 2,00 x 0,64 m	100	---	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Alu-Podesttreppe 2,57; 3,07 m (alte Ausführung)	101	---	
Querdiagonale 1,95 m	103	---	geregelt in Z-8.1-872
Rahmentafel, Aluminiumbelag 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	104	---	
Rahmentafel, Holzbelag 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	105	---	

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung je nach Aufbauvariante für Arbeitsgerüste der Gerüstgruppen ≤ 6 nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie als Fang- und Dachfangerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen.

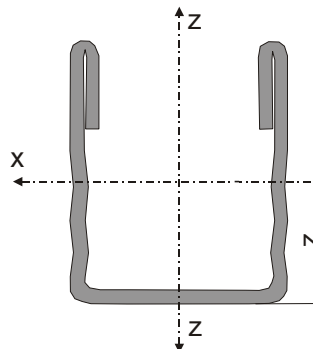
Hierbei sind insbesondere DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4, und die "Zulassungsrichtlinie; Anforderungen an Fassadengerüstsysteme"¹ zu beachten. Für die Regelausführung gemäß Anlage B gilt der Nachweis der Standsicherheit als erbracht.

3.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.1 Vertikalrahmen für die Systembreite SW06

3.2.2.1.1 U-Profil 60 ohne Lochung nach Anlage A, Seiten 19 und 93

Das U-Profil 60 ohne Lochung nach Anlage A, Seiten 19 und 93, z. B. als oberer Querriegel der SW09-Vertikalrahmen ist mit den Kennwerten nach Bild 1 nachzuweisen.

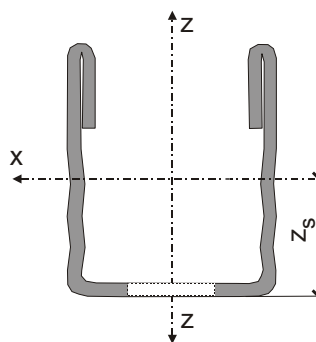


$$\begin{aligned} z_s &= 2,84 \text{ cm} \\ A &= 5,86 \text{ cm}^2 \\ S_x &= 5,41 \text{ cm}^3 \\ I_x &= 24,30 \text{ cm}^4 \\ W_{x,o} &= 7,69 \text{ cm}^3 \\ W_{x,u} &= 8,58 \text{ cm}^3 \\ W_{x,pl} &= 10,80 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Bild 1: Kennwerte des U-Profiles 60 ohne Lochung

3.2.2.1.2 U-Profil 60 mit Lochung nach Anlage A, Seiten 19 und 93

Das U-Profil 60 mit Lochung $\square 20 \times 40 \text{ mm}$ nach Anlage A, Seiten 19 und 93, z. B. als oberer Querriegel der SW09-Vertikalrahmen ist mit den Kennwerten nach Bild 2 nachzuweisen.



$$\begin{aligned} z_s &= 3,18 \text{ cm} \\ A &= 5,20 \text{ cm}^2 \\ S_x &= 4,41 \text{ cm}^3 \\ I_x &= 19,0 \text{ cm}^4 \\ W_{x,o} &= 6,72 \text{ cm}^3 \\ W_{x,u} &= 5,97 \text{ cm}^3 \\ W_{x,pl} &= 8,73 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Bild 2: Kennwerte des U-Profiles 60 mit Lochung

3.2.2.1.3 Anschluss oberer Querriegel-Vertikalrahmenstiel

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf das Knotenblech nach Anlage A, Seite 94 am Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel gemäß Anlage A, Seite 92 als beidseitig gelenkig gelagerter Ersatzstab mit der reduzierten Querschnittsfläche (A^*) nach Bild 3 wie für das Knotenblech der "EURO"-Ausführung angenommen werden.

¹ Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

Beim Nachweis des Gerüstsystems dürfen für den Schweißanschluss zwischen Querriegel und Vertikalrahmenstiel nach Anlage A, Seite 92 die Kennwerte nach Bild 3 angenommen werden.

Für die SW09-Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 11 bis 14 sind für den Anschluss des oberen Querriegels an den Vertikalrahmenstiel einschließlich Knotenblech alle zugehörigen Regelungen nach Z-8.1-840 anzuwenden.

Ist nicht sichergestellt, dass nur Vertikalrahmen einer Variante in einem Gerüst verwendet werden oder dass deren Einfluss durch detaillierte Berechnungs- und Planungsunterlagen erfasst wird, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüsts die Angaben für die ungünstigste Variante zu verwenden.

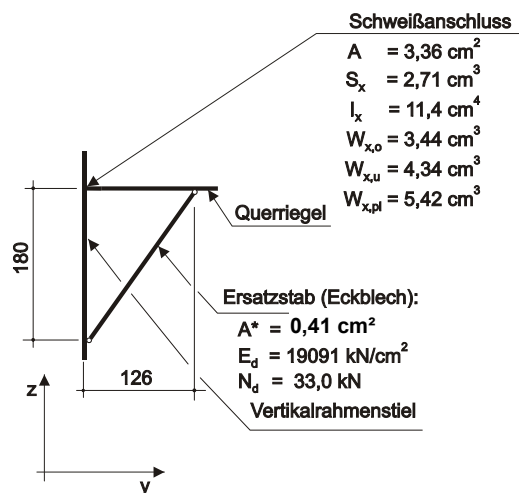


Bild 3: Kennwerte für den Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel nach Anlage A, Seite 92

3.2.2.1.4 Ständerstöße

3.2.2.1.4.1 Allgemein

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen². Ist nicht sichergestellt, welche Art der Rohrverbinder verwendet werden, sind die jeweils ungünstigsten Annahmen für Nachweise zu verwenden.

Für die Anformung oder Einpressung der Rohrverbinder an die Ständerrohre der Vertikalrahmen nach Z-8.1-840, Z-8.1-16.2 und Z-8.1-872 sind die zugehörigen Regelungen der jeweiligen Bescheide anzuwenden.

3.2.2.1.4.2 Tragmodell "Übergreifstoß"

Beim Tragmodell "Übergreifstoß" erfolgt die Momentenübertragung am Ständerstoß ausschließlich über den Stoßbolzen. Für Ständerstöße der Vertikalstiele $\varnothing 48,3 \times 3,2$ aus der Stahlsorte S235JRH (erhöhte Streckgrenze 320 N/mm^2) mit angeformtem Stoßbolzen entsprechend Anlage A, Seiten 91/92 sind die Eigenschaften nach Tabelle 4 anzunehmen.

Tabelle 4: Eigenschaften des angeformten Rohrverbinders nach Anlage A, Seite 91/92

Eigenschaft		Bemessungswert
Steifigkeit des Ständerstoßes:	C_m	9320 kNcm/rad
Momentenbeanspruchbarkeit des Ständerstoßes:	M_{Rd}	85,3 kNcm
Druckbeanspruchbarkeit des Ständerstoßes:	D_{Rd}	83,2 kN

² Siehe auch DIBt-Newsletter 4/2017: "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"

Im Rahmen der Modellbildung sind die Ständerrohre bis zur horizontalen Kontaktfuge zwischen den Ständerrohren mit konstantem Querschnitt $\varnothing 48,3 \times 3,2$ zu modellieren. Im Stoßbereich ist zusätzlich zur maximalen Schiefstellung infolge der Lose eine Drehfeder mit der o. g. Steifigkeit anzuordnen. Alle übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.

3.2.2.1.4.3 Tragverhalten unter Zugbeanspruchung

Das Tragmodell der Ständerstöße unter Zugbeanspruchung entspricht in seinen wesentlichen Zügen dem Tragmodell "Übergreifstoß".

Die Zugtragfähigkeit der Bolzenverbindung (Lochleibung und Bolzenbiegung) ist für Ständerrohre $\varnothing 48,3$ mm mit der nominellen Wandstärke von 2,7 mm oder 3,2 mm aus S235JRH mit erhöhter Streckgrenze 320 N/mm^2 und maximalem Rohreinzug an den Löchern der Rohrverbinder² von $\Delta_{\max} = 6$ mm unter Ansatz folgender Zugbeanspruchbarkeiten in Abhängigkeit der verwendeten Bolzen nachzuweisen:

- Zugbeanspruchbarkeit bei Schraubengüte 8.8: $Z_{Rd} = 30,2 \text{ kN}$,
- Zugbeanspruchbarkeit bei Schraubengüte 10.9: $Z_{Rd} = 42,5 \text{ kN}$.

Um die angegebene Zugbeanspruchbarkeit der Bolzenverbindung zu erreichen, sind die Ständerrohre im Stoßbereich unter Verwendung einer Sechskantschraube ISO 4014-M12x70-8.8 bzw. -10.9 nach DIN EN ISO 4014:2011-06 zugfest miteinander zu verbinden, siehe auch Abschnitt 3.3.3.9.

Alternativ zu Schrauben M12 dürfen auch Bolzen mit Durchmesser 12 mm und gleicher Güte zur Zugkraftkopplung im Stoßbereich verwendet werden. Die Bolzen sind durch geeignete Maßnahmen gegen unplanmäßiges Lösen zu sichern.

Die Zugtragfähigkeit der Verbindung zwischen Rohrverbinder und Ständerrohr in Abhängigkeit der Rohrverbinder sowie eventuell erforderliche Querschnittsnachweise für Zug- und Biegebeanspruchung sind entsprechend der zugehörigen Regelungen gesondert zu führen.

Für den angeformten Rohrverbinder der Stiele der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 91 darf die folgende Zugbeanspruchbarkeit angenommen werden:

$$Z_{Rd} = 65,4 \text{ kN}$$

Für Ständerstöße von Vertikalrahmen entsprechend Anlage A, Seite 91 ist bei gleichzeitig wirkender Zug- und Biegebeanspruchung zusätzlich zu zeigen, dass folgender Nachweis erfüllt ist:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rd} \cdot \cos\left(\frac{Z_{Ed}}{41,6 \text{ kN}}\right)} \leq 1$$

Dabei sind:

- M_{Ed} Biegebeanspruchung im Umformbereich
- M_{Rd} Biegebeanspruchbarkeit nach Tabelle 4
- Z_{Ed} Zugbeanspruchung im Umformbereich

3.2.2.2 Gerüstrahmen für die Systembreite SW06

Für die Rahmen der Systembreite SW06 nach Anlage A, Seiten 15, 16 und 95 sind alle zugehörigen Regelungen nach Z-8.1-16.2 bzw. Z-8.1-872 anzuwenden.

3.2.3 U-Profil 53

Für das bei verschiedenen Bauteilen verwendete U-Profil 53 sind die Kennwerte nach Z-8.1-16.2 und Z-8.1-872 zu verwenden.

3.2.4 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "UNI-CONNECT 100 DUO" sind entsprechend Tabelle 5 für die Verkehrslasten der Gerüstgruppen nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 2 und für die Verwendung im Fang- und Dachfangerüst mit Absturzhöhen bis zu 2 m nachgewiesen.

Tabelle 5: Zuordnung der Beläge zu den Gerüstgruppen und Verwendung im Fang- und Dachfangerüst

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite l [m]	Verwendung in Gerüstgruppe	Verwendung im Fang- und Dachfangerüst
U-Stahlboden 0,32 m	74 bis 77, 97	$\leq 2,07$	≤ 6	zulässig
		2,57	≤ 5	
		3,07	≤ 4	
U-Stahlboden 0,19 m	78	$\leq 2,07$	≤ 6	
		2,57	≤ 5	
		3,07	≤ 4	
U-Stahl-Durchstiegsboden 0,64 m	79, 80	$\leq 2,57$	≤ 4	
U-Robust-Durchstieg 0,61 m	81, 82	$\leq 3,07$	≤ 3	
U-Alu-Durchstieg 0,61 m	83, 84	$\leq 3,07$	≤ 3	
U-Alu-Kastenboden 0,32 m	88	$\leq 2,57$	≤ 6	
		3,07	≤ 5	
U-DST-Stapel-Kombiboden 0,61 m	89, 90	$\leq 3,07$	≤ 3	
Alu-Durchstieg mit Leiter 0,61 m	98	$\leq 3,07$	≤ 3	
Rahmentafel, Aluminiumbelag	104	$\leq 3,07$	≤ 3	
Rahmentafel, Holzbelag	105	$\leq 3,07$	≤ 3	

3.2.5 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belag-elemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf bei Verwendung von Vertikalrahmen mit der Breite $b = 1,088$ m durch die Annahme einer bilinearen oder trilinearen Wegfeder entsprechend den Bildern 4 bzw. 5 mit den in Tabelle 6 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Werden beim Nachweis des Gerüstsystems anstelle eines räumlichen Systems ebene Ersatzsysteme untersucht, so darf die Lose bei Beanspruchung in Rahmenebene um 20 mm, maximal bis zum Wert $\overline{f}_{o,\perp,d} = 0$ mm reduziert werden.

Die Steifigkeit nicht aufgeführter Beläge bleibt unberücksichtigt.

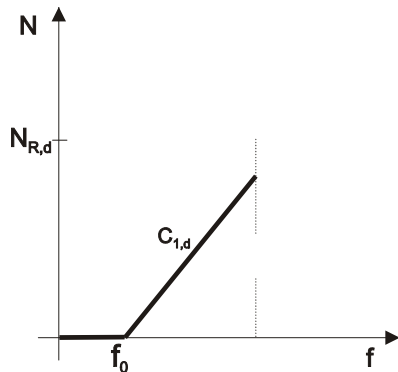


Bild 4: bilineare Federkennlinie

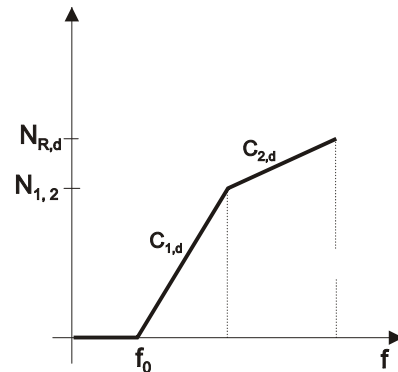


Bild 5: trilineare Federkennlinie

Tabelle 6: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Lose $f_{o,\perp,d}$ [cm]	Steifigkeit		$N_{1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld
				$C_{1,\perp,d}$ [kN/cm]	$C_{2,\perp,d}$ [kN/cm]			
U-Stahlboden 0,32 m	74 bis 77, 97	$\leq 2,07$	2,5	2,00	---	---	4,45	3
		2,57	3,0	1,57	---	---		
		3,07	3,5	1,29	---	---		
U-Stahlboden 0,19 m	78	$\leq 2,07$	3,9	2,56	---	---	5,55	5
		2,57	4,8	1,66	---	---		
		3,07	5,8	1,16	0,32	4,82		
U-Stahl Durchstieg- boden 0,64 m	79, 80	2,07	2,8	2,79	---	---	4,00	1 ^{*)}
		2,57	3,1	1,81	---	---		
U-Alu- Kastenboden 0,32 m	88	$\leq 2,07$	3,1	1,90	---	---	5,91	3
		2,57	3,8	1,24	---	---		
		3,07	4,6	0,86	0,35	4,91		
*) plus einem Stahlboden 0,32 m								

3.2.6 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts werden in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge elastisch aneinander gekoppelt. Diese elastische Kopplung darf bei Verwendung von Vertikalrahmen mit der Breite $b = 1,088$ m durch die Annahme von bilinearen oder trilinearen Kopplungsfedern entsprechend den Bildern 4 bzw. 5 mit den in Tabelle 7 angegebenen Bemessungswerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Die Steifigkeit nicht aufgeführter Beläge bleibt unberücksichtigt.

Tabelle 7: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Lose $f_{o, ,d}$ [cm]	Steifigkeit		$N_{1,2}$ [kN]	Beanspruch- barkeit der Fe- derkraft $N_{R,d}$ [kN]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld
			$C_{1 ,d}$ [kN/cm]	$C_{2 ,d}$ [kN/cm]			
U-Stahlboden 0,32 m	74 bis 77, 97	1,4	2,20	---	---	2,36	3
U-Stahlboden 0,19 m	78	2,0	2,07	---	---	5,91	5
U-Alu-Kastenboden 0,32m	88	1,5	2,00	---	---	4,91	3

3.2.7 Vertikaldiagonalen

Die Berechnungswerte der Diagonalen nach Anlage A, Seite 31 sind Tabelle 8 zu entnehmen. Die Beanspruchbarkeiten gelten für die Vertikaldiagonalen einschließlich der Steckverbindung und des Kupplungsanschlusses. Die angegebenen Steifigkeiten beinhalten nur die Anteile aus der oberen Steckverbindung und dem unteren Kupplungsanschluss; die Steifigkeit des Diagonalen-Rohres ist zusätzlich zu berücksichtigen. Die Anschlussexzentrizitäten zwischen Vertikaldiagonalenanschluss und der Schwerachse der Beläge sind mit folgenden Werten zu berücksichtigen:

- Anschluss Steckverbindung (oben): $e_{\text{Anschluss}} = 80 \text{ mm}$
- Anschluss Drehkupplung (unten): $e_{\text{Anschluss}} = 160 \text{ mm}$

Tabelle 8: Beanspruchbarkeit und Steifigkeit der Vertikaldiagonalen

Gerüstfeldweite [m]	Beanspruchung	Steifigkeit $C_{D,d}$	Beanspruchbarkeit $F_{R ,d}$
$\ell = 3,07$	Zug	11,55 kN/cm	7,73 kN
	Druck	14,73 kN/cm	5,76 kN
$\ell = 2,57$	Zug	16,73 kN/cm	7,73 kN
	Druck	32,0 kN/cm	7,09 kN
$\ell = 2,07$	Zug	21,09 kN/cm	7,73 kN
	Druck	37,0 kN/cm	7,73 kN

3.2.8 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs anzusetzen.

3.2.9 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffs der Bauteile nachzuweisen.

3.2.10 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

3.2.11 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln nach DIN 4425:2017-04 sind wie folgt anzunehmen:

- Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 2 und 6 (Fußspindel 60 und 40):

$$A = A_s = 3,84 \text{ cm}^2$$

$$I = 3,74 \text{ cm}^4$$

$$W_{el} = 2,61 \text{ cm}^3$$

$$W_{pl} = 1,25 \cdot 2,61 = 3,26 \text{ cm}^3$$

- verstärkte Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 3, 4 und 5 (Fußspindel 80, Fußspindel 60 schwenkbar und Fußspindel 150):

$$A = A_s = 4,71 \text{ cm}^2$$

$$I = 4,29 \text{ cm}^4$$

$$W_{el} = 2,97 \text{ cm}^3$$

$$W_{pl} = 1,25 \cdot 2,97 = 3,71 \text{ cm}^3$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

3.3 Ausführung**3.3.1 Allgemeines**

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheides.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung³ zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeits- und Schutzgerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

3.3.3 Bauliche Durchbildung**3.3.3.1 Allgemeines**

Abweichend von Abschnitt 1 dürfen auch solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen der früheren Zulassungsbescheide gekennzeichnet sind.

3.3.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußplatten zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln oder die Fußplatten horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

³ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung****Nr. Z-8.1-922****Seite 18 von 19 | 19. Februar 2020****3.3.3.3 Höhenausgleich**

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 0,66 m, 1,0 m und 1,5 m als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen der Norm DIN 4420-1:1990-12. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:1990-12 zu verwenden.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden. Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteiern.

3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzuziehen.

3.3.3.9 Sicherung gegen abhebende Kräfte

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

Sofern der Ständerstoß Zugkräfte übertragen muss, ist die Schraube bzw. der Bolzen gemäß Abschnitt 3.2.2.1.4.2 für bei geschlossenem Ständerstoß vollständig durch die Bohrung, die sich 35 mm über der Stoßfuge befindet, zu führen. Die Schraube ist durch geeignete Maßnahmen in der Lage zu sichern, z. B. durch handfestes Anziehen einer Sechskantmutter (ISO 4032-M12-8 nach DIN EN ISO 4032:2013-04).

Die Bodensicherungen nach Anlage A, Seiten 38 und 39, die Geländerstützen nach Anlage A, Seiten 42 bis 44 sowie die Schutzgitterstützen nach Anlage A, Seiten 48 bis 50 sind stets entsprechend der Vorgaben nach Anlage A zu sichern.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-8.1-922

Seite 19 von 19 | 19. Februar 2020

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

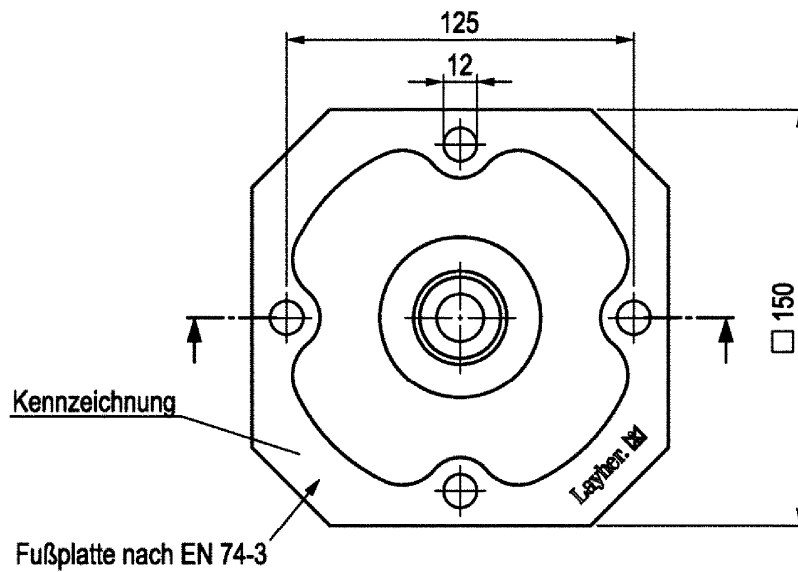
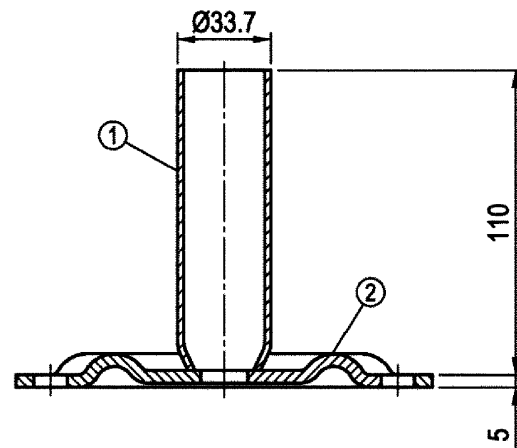
Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt



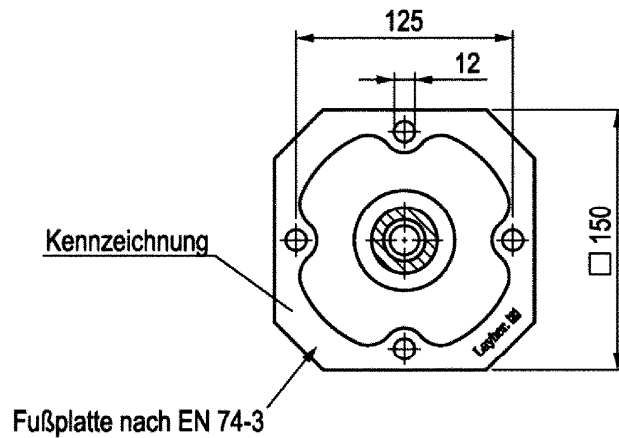
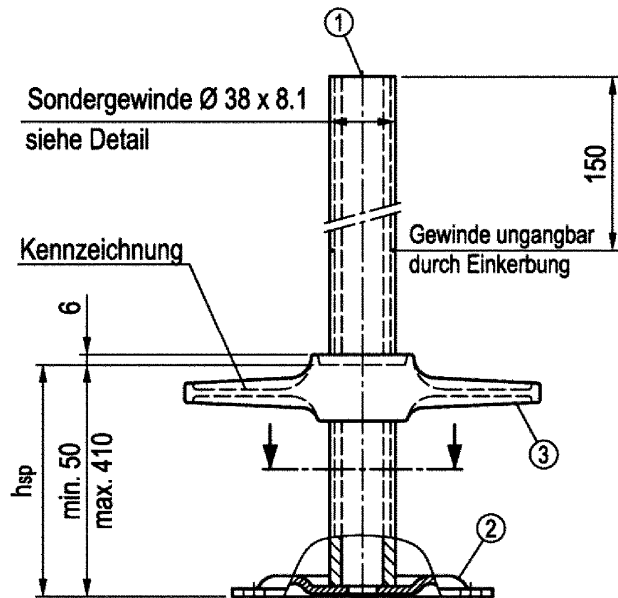
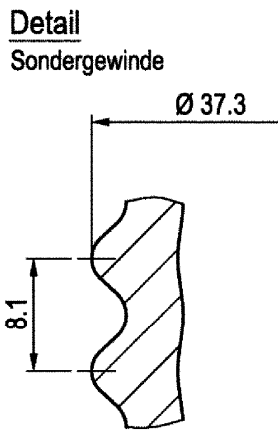
- ① Rohr
- ② Fußplatte

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Fußplatte

Anlage A
Seite 1



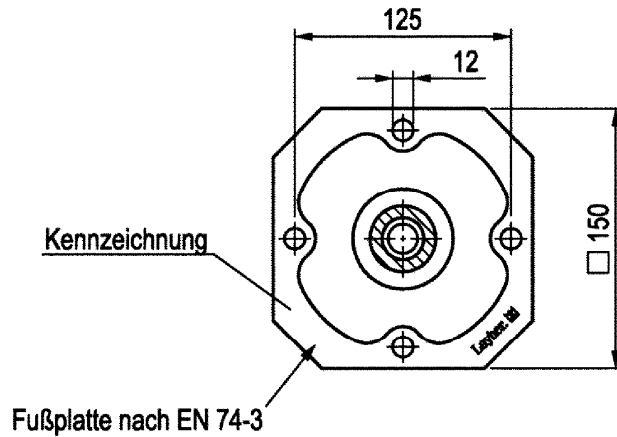
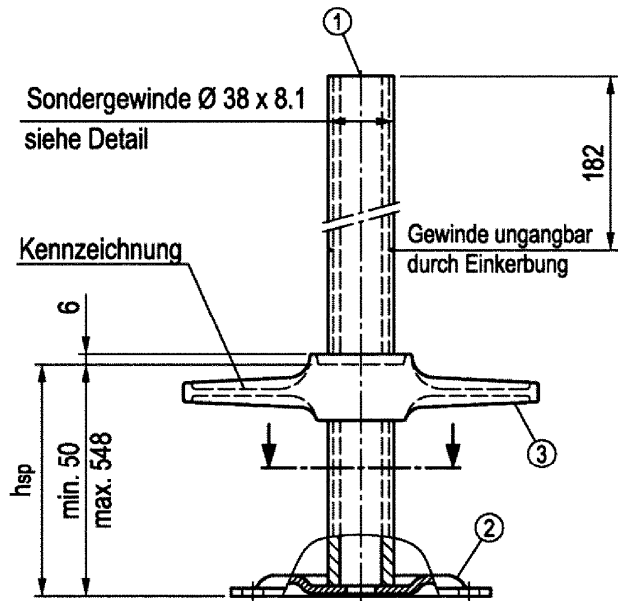
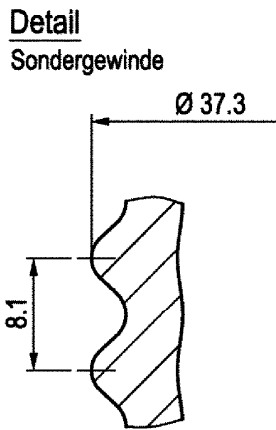
- ① Rohr
- ② Fußplatte
- ③ Spindelmutter

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Fußspindel 60

Anlage A
 Seite 2

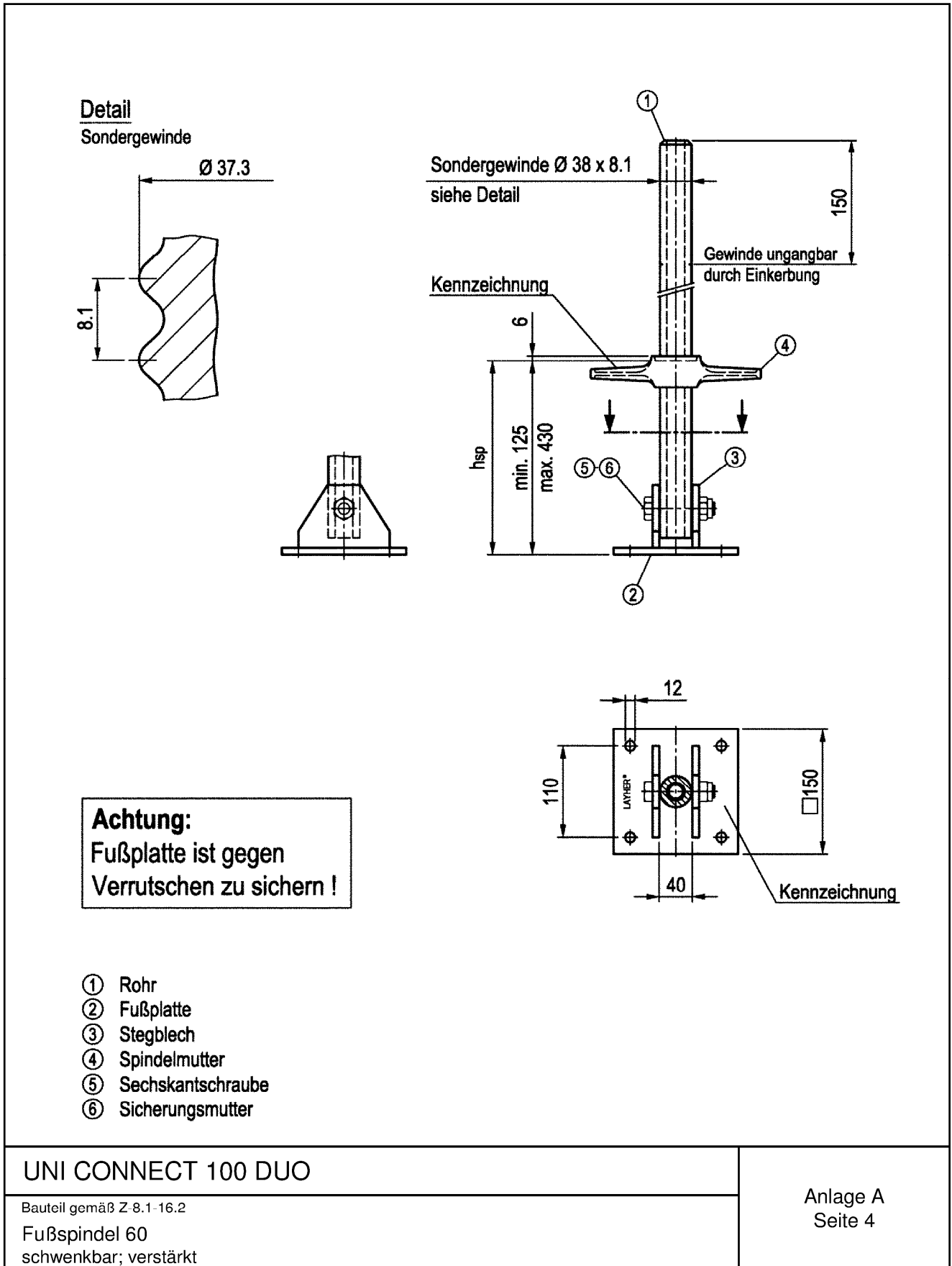


- ① Rohr
- ② Fußplatte
- ③ Spindelmutter

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2
 Fußspindel 80
 verstärkt

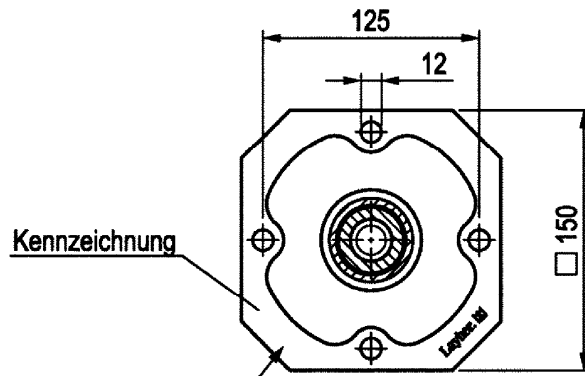
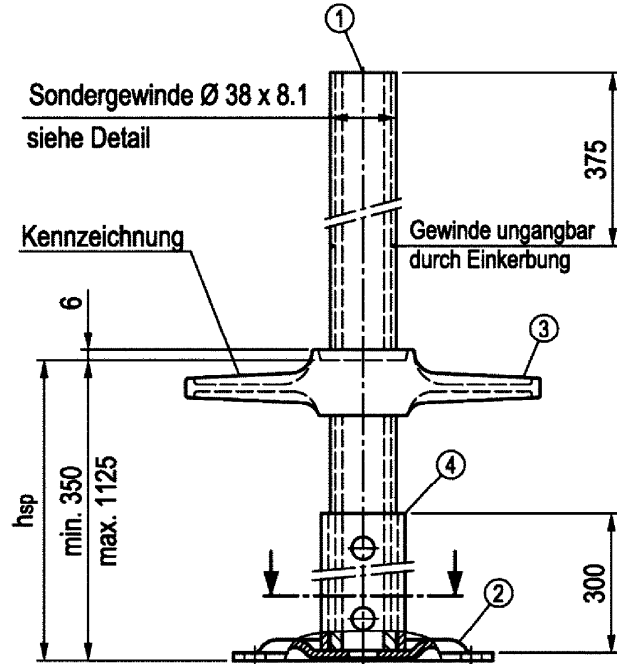
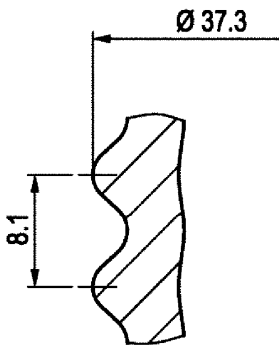
Anlage A
 Seite 3



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922

Detail

Sondergewinde



Fußplatte nach EN 74-3

- ① Rohr
- ② Fußplatte
- ③ Spindelmutter
- ④ Rohr

UNI CONNECT 100 DUO

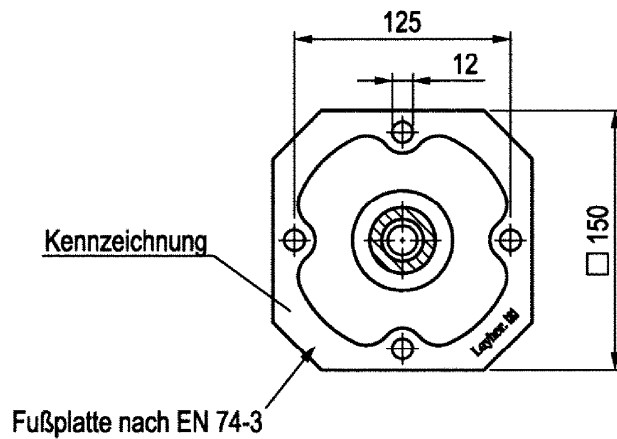
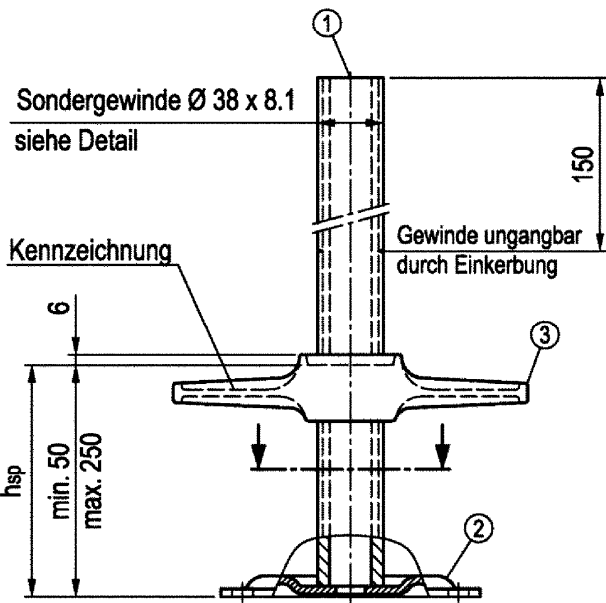
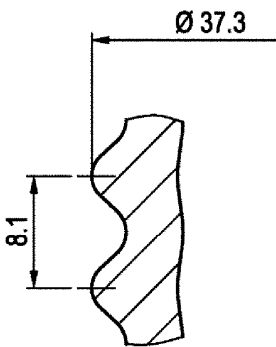
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Fußspindel 150
 verstärkt

Anlage A
 Seite 5

Detail

Sondergewinde



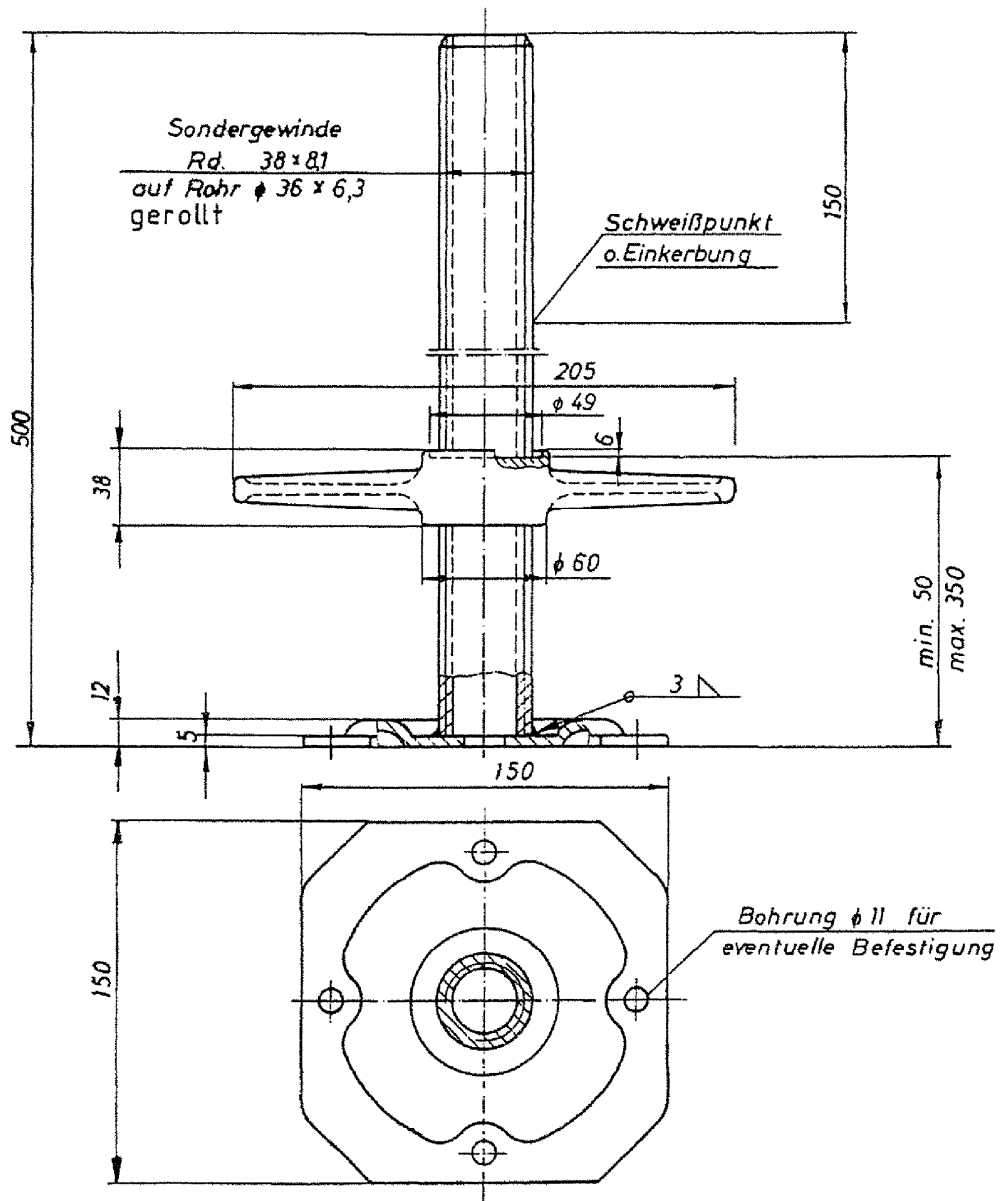
- ① Rohr
- ② Fußplatte
- ③ Spindelmutter

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Fußspindel 40

Anlage A
 Seite 6



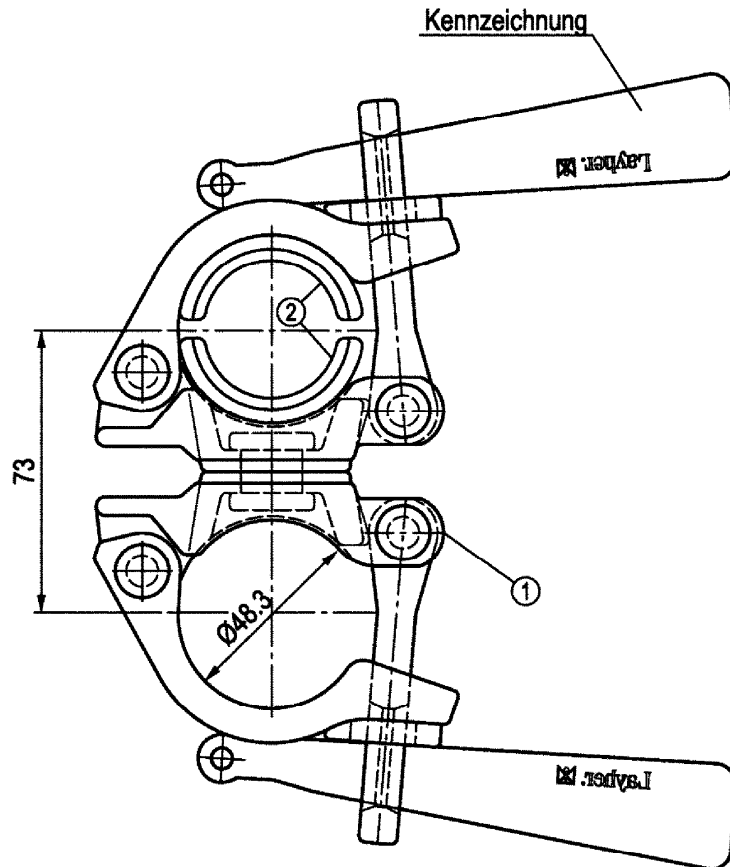
Spindel Rohr $\phi 36 \times 6,3$ R St 37-2
 Fußplatte 150 x 150 x 5 St 37-2
 Spindelmutter 205 x 38 GTW 40

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Fußspindel

Anlage A
 Seite 7



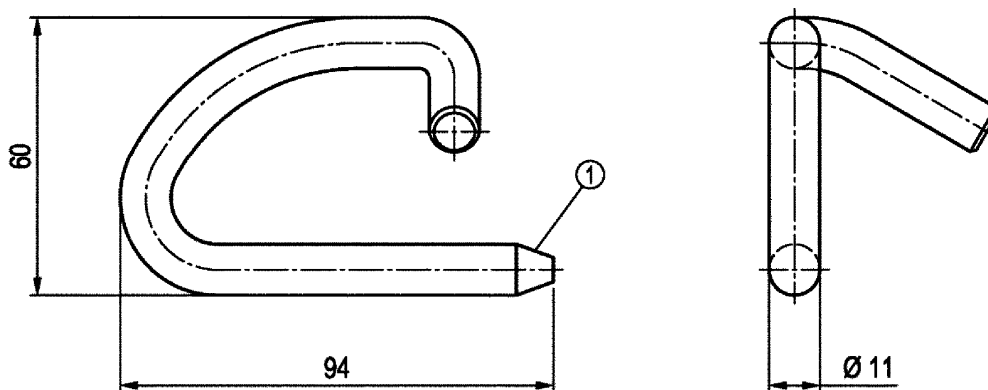
- ① Drehkupplung mit Keilverschluss
- ② Gewindehalbschalen

UNI CONNECT 100 DUO

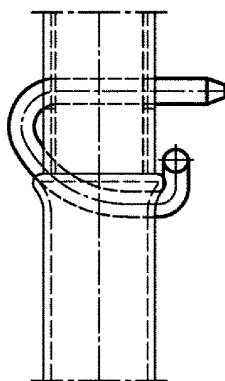
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Keil-Spindeldrehkupplung

Anlage A
Seite 8



① Fallstecker

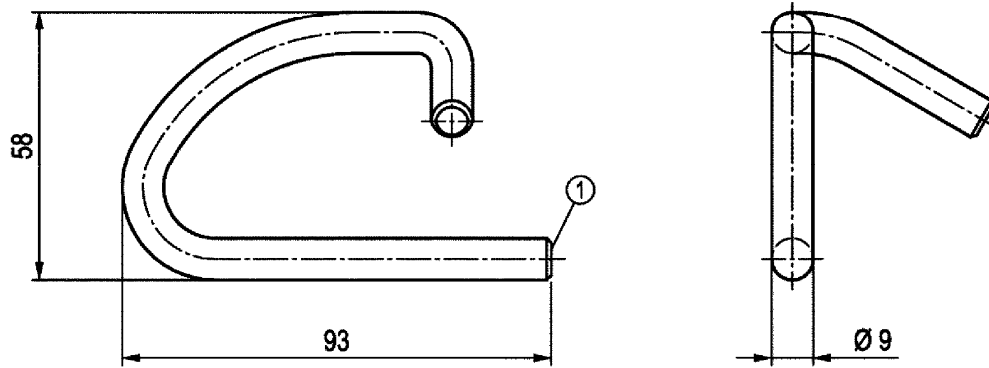


UNI CONNECT 100 DUO

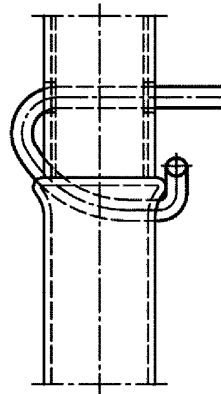
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Fallstecker rot $\text{Ø } 11$

Anlage A
Seite 9



① Fallstecker

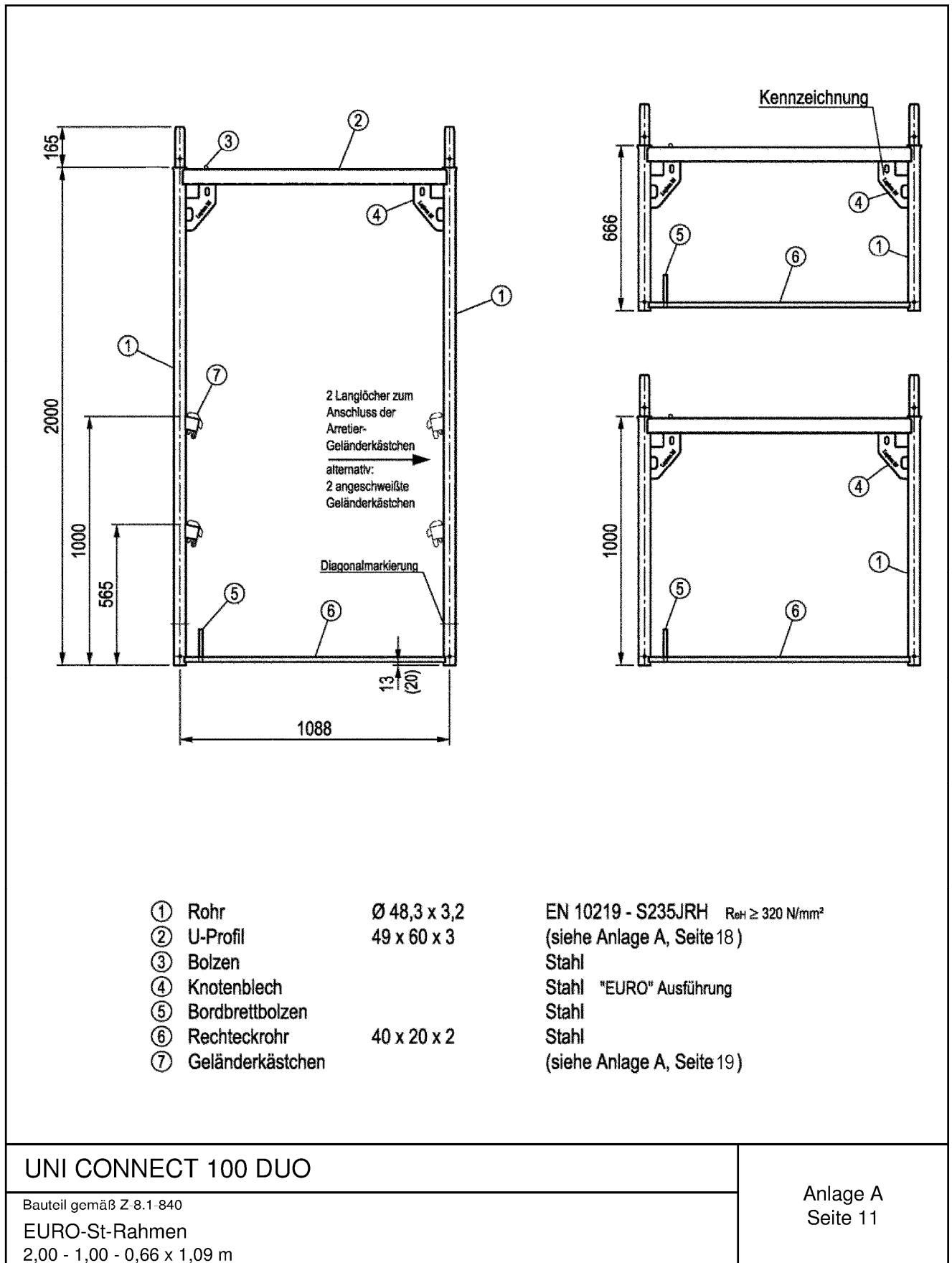


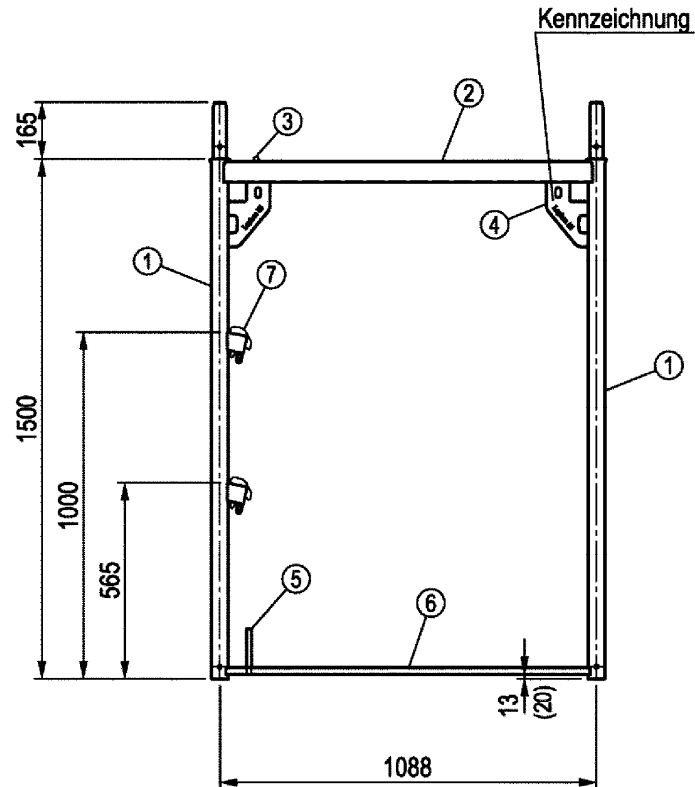
UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Fallstecker Ø9

Anlage A
Seite 10





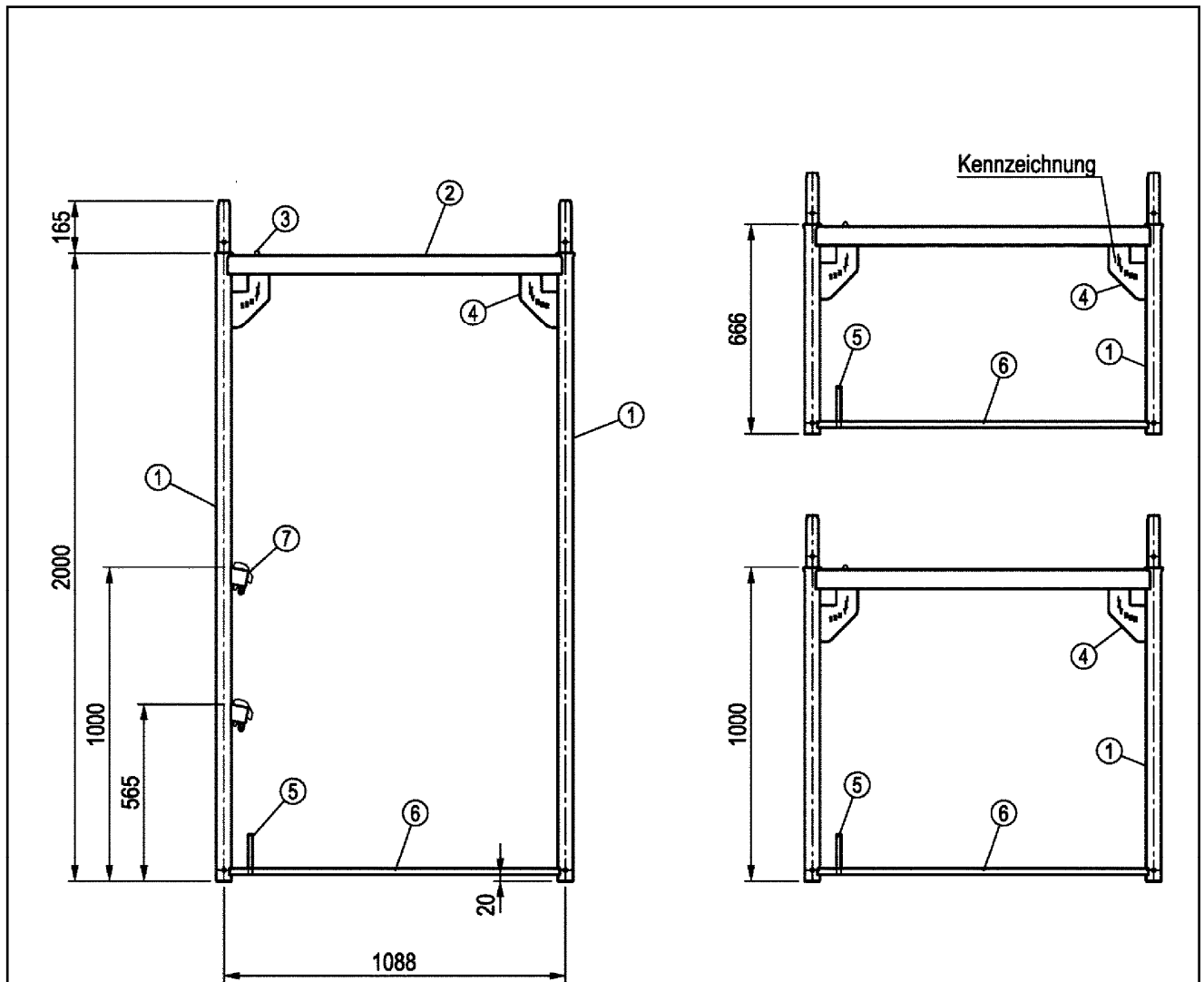
① Rohr	Ø 48,3 x 3,2	EN 10219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
② U-Profil	49 x 60 x 3	(siehe Anlage A, Seite 18)
③ Bolzen		Stahl
④ Knotenblech		Stahl "EURO" Ausführung
⑤ Bordbrettbolzen		Stahl
⑥ Rechteckrohr	40 x 20 x 2	Stahl
⑦ Geländerkästchen		(siehe Anlage A, Seite 19)

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-840

EURO-St-Rahmen
1,50 x 1,09 m

Anlage A
Seite 12



- ① Rohr Ø 48,3 x 3,2
- ② U-Profil 49 x 60 x 3
- ③ Bolzen
- ④ Knotenblech
- ⑤ Bordbrettbolzen
- ⑥ Rechteckrohr 40 x 20 x 2
- ⑦ Geländerkästchen

EN 10219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 (siehe Anlage A, Seite 18)
 Stahl
 Stahl
 Stahl
 Stahl
 (siehe Anlage A, Seite 19)

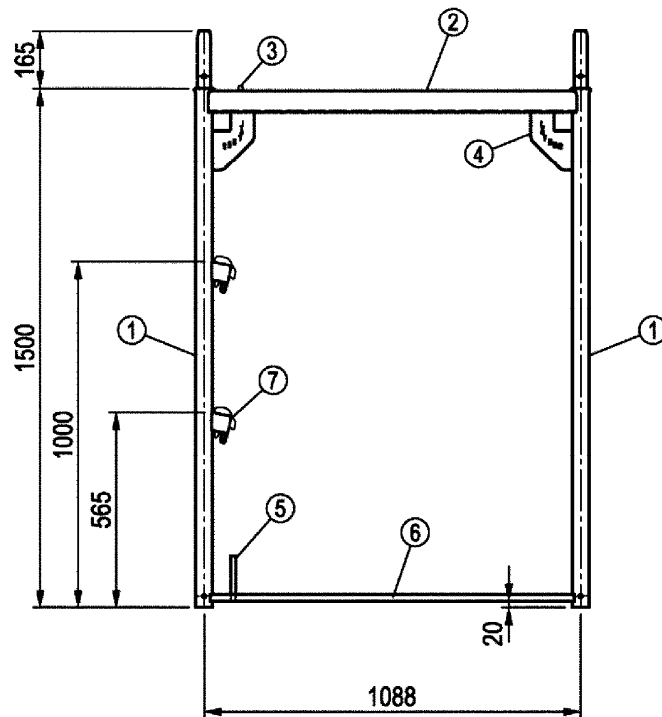
UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-840

St-Stellrahmen

2,00 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m

Anlage A
 Seite 13



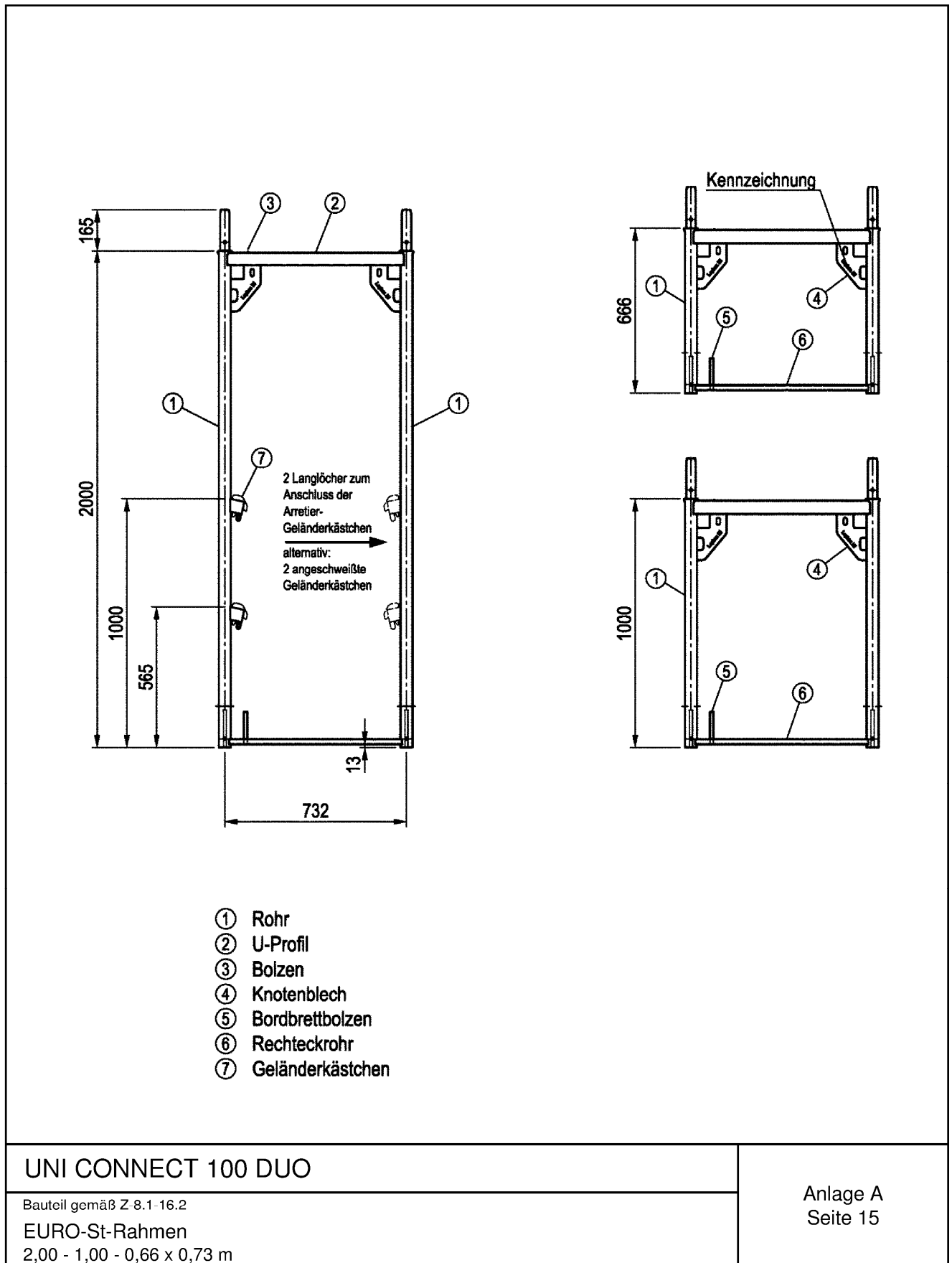
① Rohr	Ø 48,3 x 3,2	EN 10219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
② U-Profil	49 x 60 x 3	(siehe Anlage A, Seite 18)
③ Bolzen		Stahl
④ Knotenblech		Stahl
⑤ Bordbrettbolzen		Stahl
⑥ Rechteckrohr	40 x 20 x 2	Stahl
⑦ Geländerkästchen		(siehe Anlage A, Seite 19)

UNI CONNECT 100 DUO

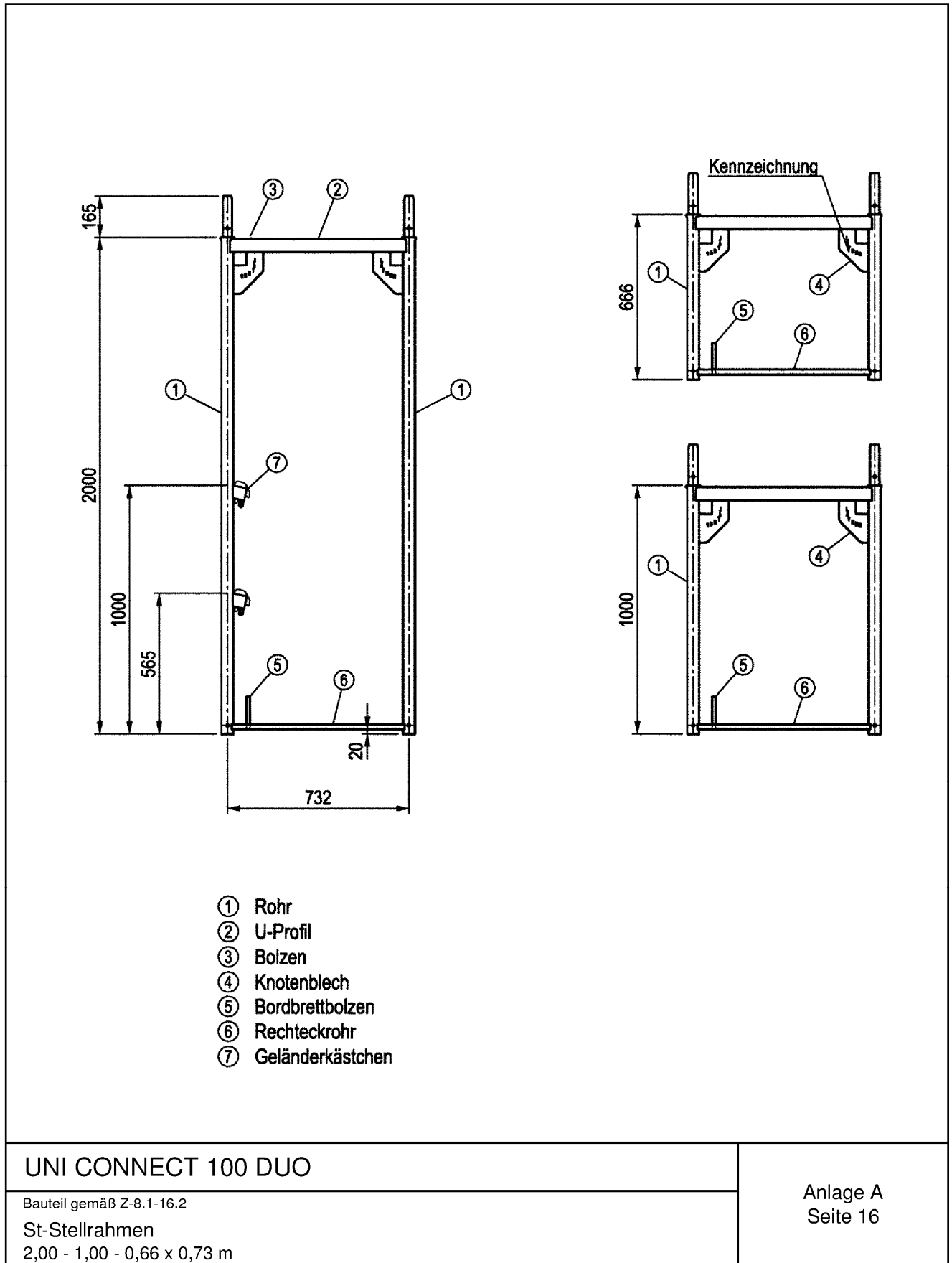
Bauteil gemäß Z-8.1-840

St-Stellrahmen
1,50 x 1,09 m

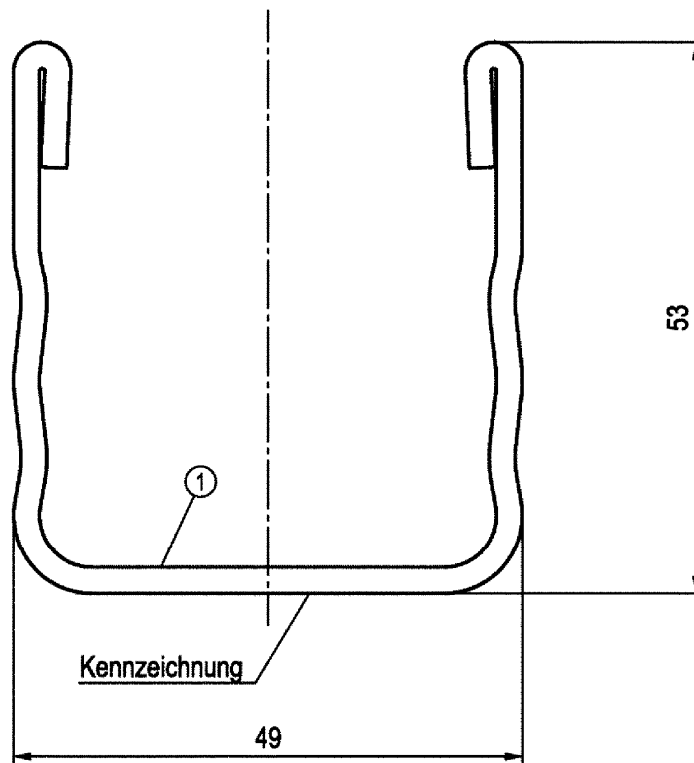
Anlage A
Seite 14



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922



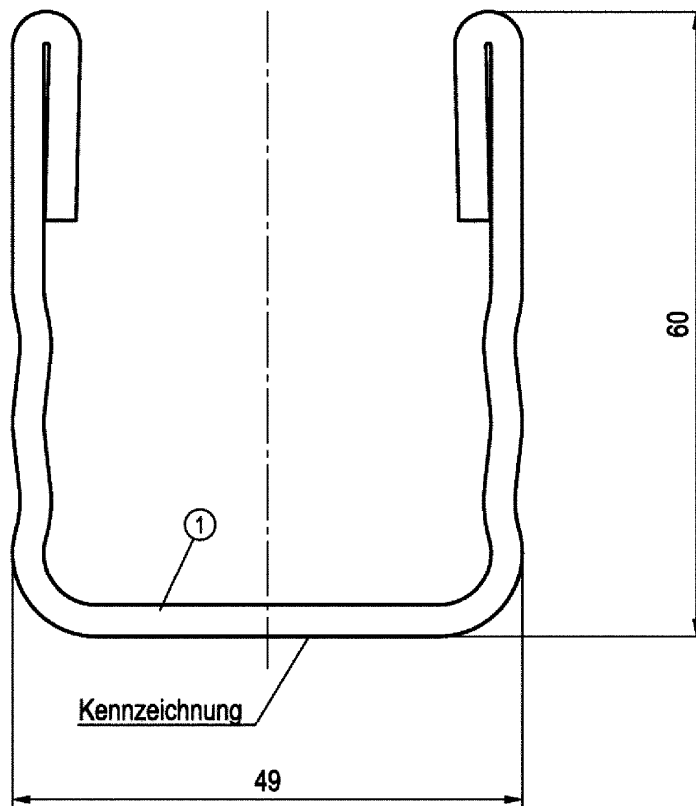
① U-Profil 49 x 53 x 2,5 EN 10025-2 - S235JR

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

U-Profil 53

Anlage A
Seite 17



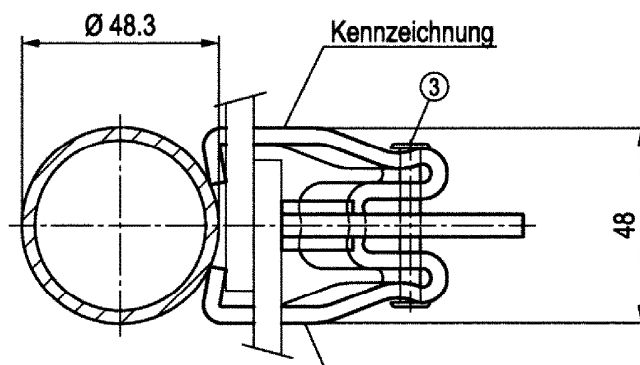
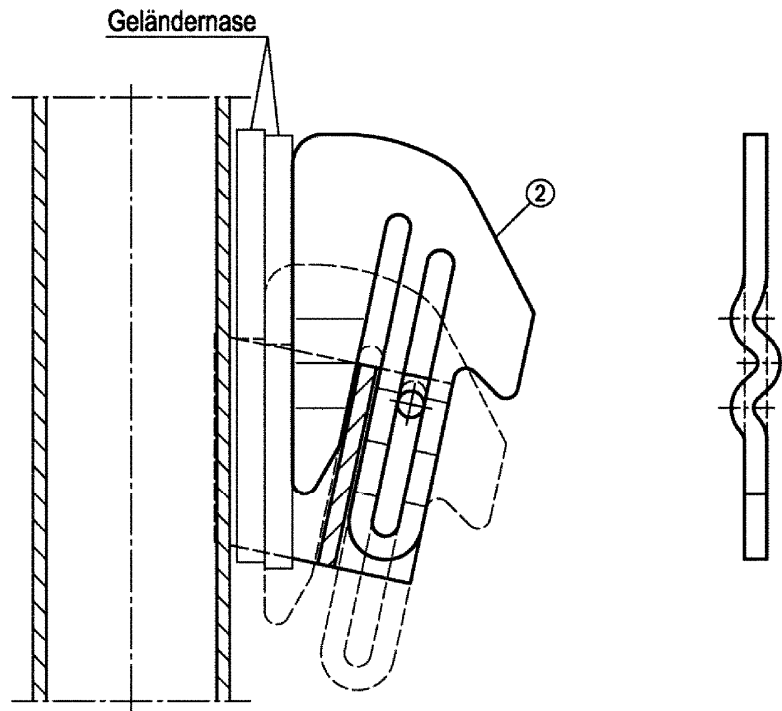
① U-Profil 49 x 60 x 3 EN 10025-2 - S235JR
ReH \geq 320 N/mm²

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-840

U-Profil 60

Anlage A
Seite 18



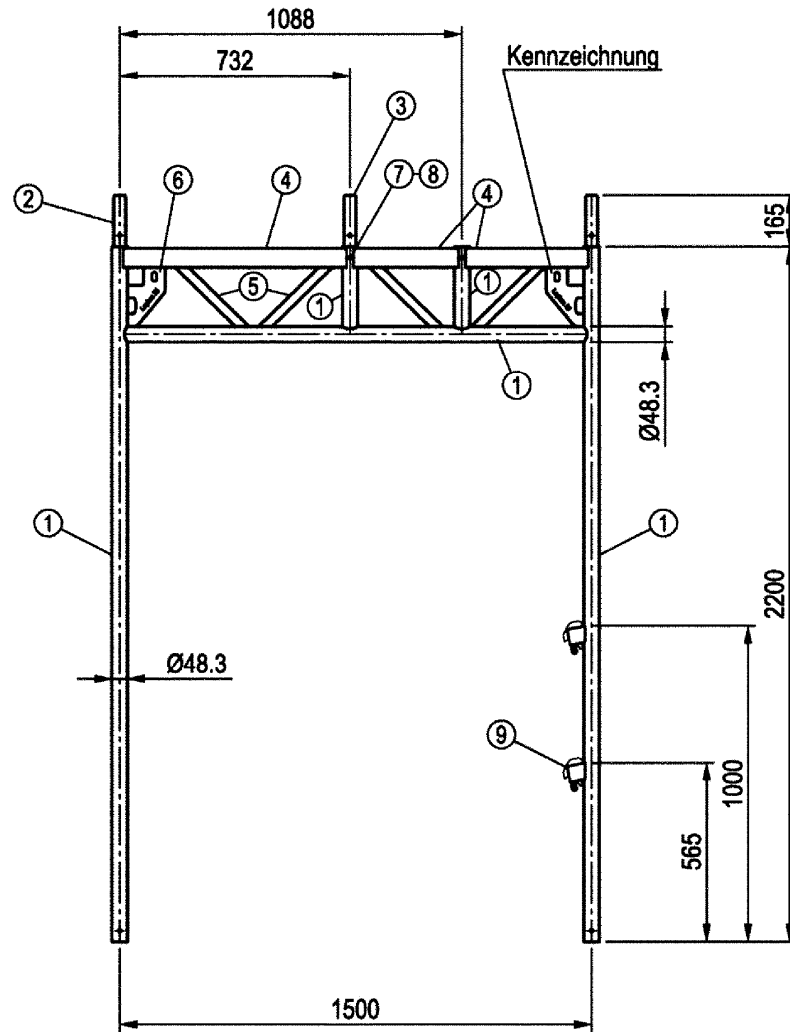
- ① Kästchen
- ② Keil
- ③ Blindniet

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Geländerkästchenbefestigung

Anlage A
Seite 19



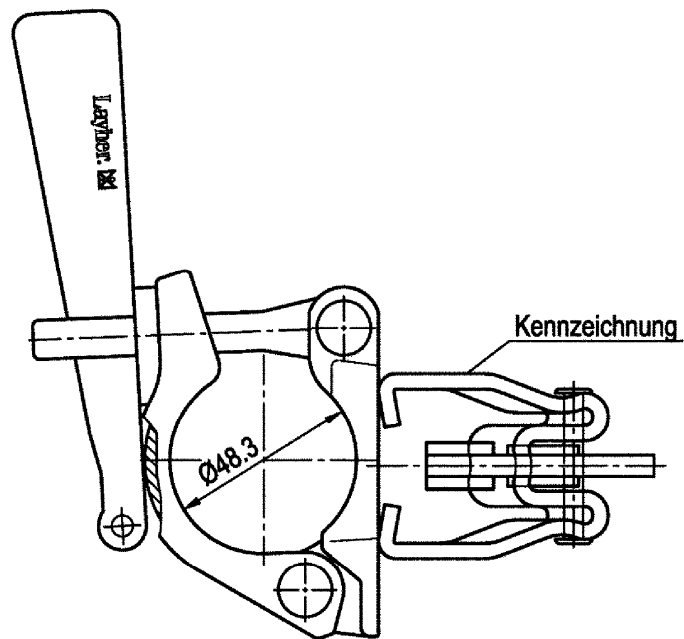
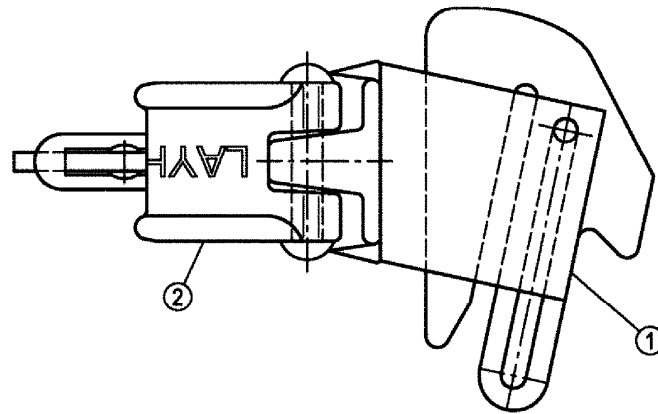
- ① Rohr
- ② Rohrverbinder
- ③ Rohrverbinder
- ④ U-Profil
- ⑤ Rechteckrohr
- ⑥ Knotenblech
- ⑦ Sechskantschraube
- ⑧ Sicherungsmutter
- ⑨ Geländerkästchen

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Durchgangsrahmen
 2,20 x 1,50 m

Anlage A
 Seite 20



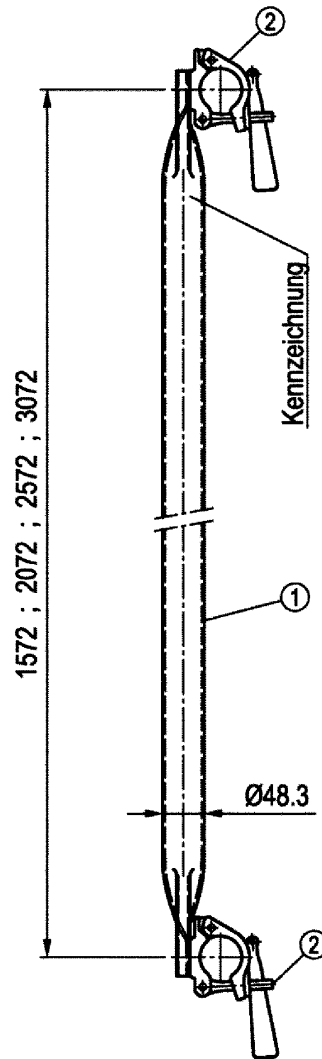
- ① Geländerkästchen
- ② Halbkupplung mit Keilverschluss

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Geländerkupplung

Anlage A
Seite 21



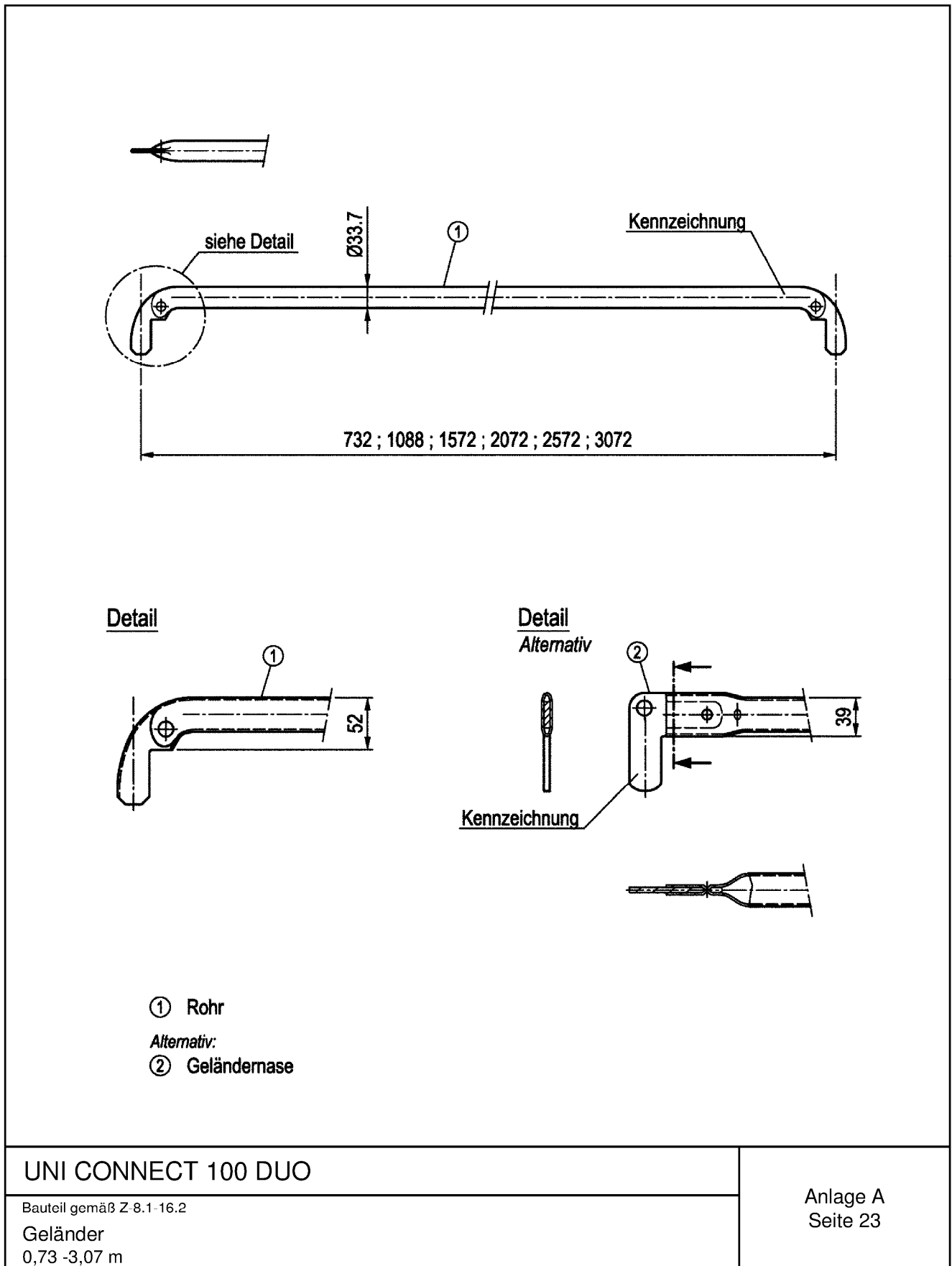
- ① Rohr
- ② Halbkupplung mit Keilverschluss

UNI CONNECT 100 DUO

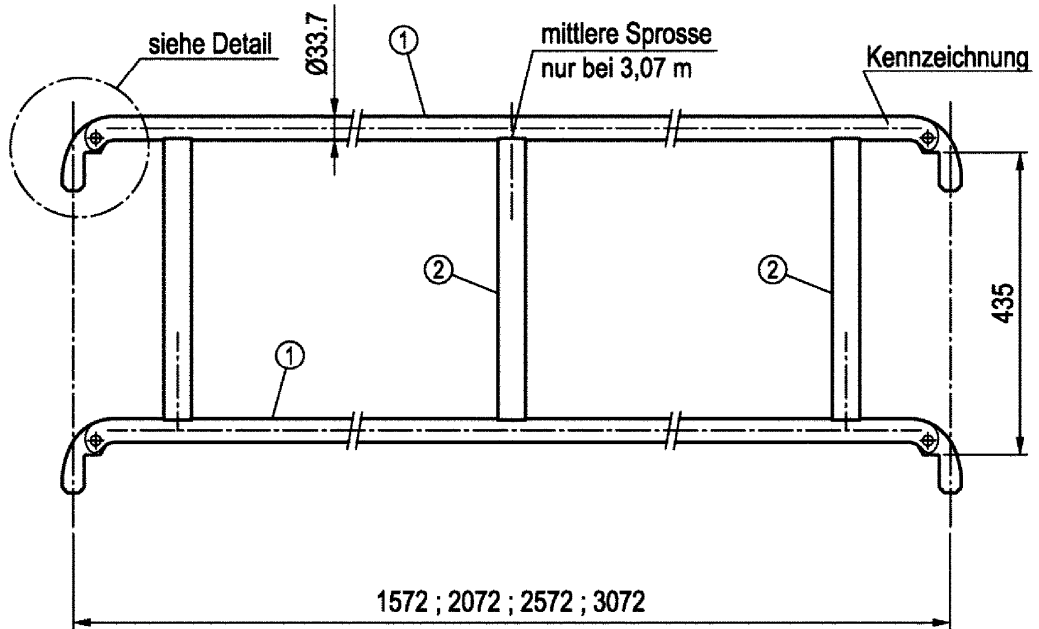
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Horizontalstrebe
1,57 - 3,07 m

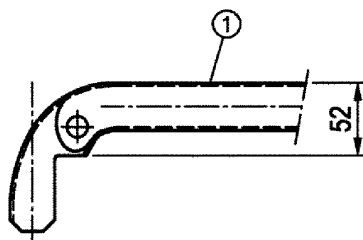
Anlage A
Seite 22



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922

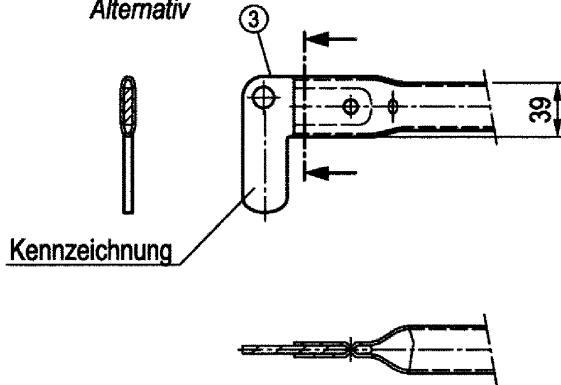


Detail



Detail

Alternativ

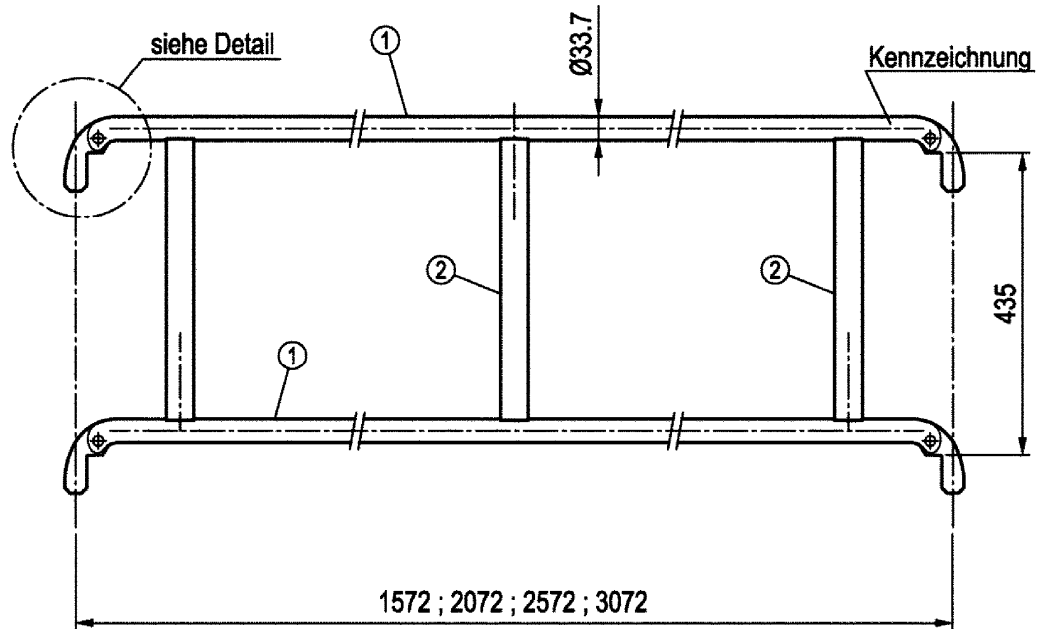


- ① Rohr
 - ② Rechteckrohr
- Alternativ:*
- ③ Geländermase

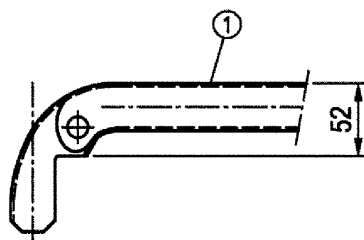
UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2
 St-Doppelgeländer
 1,57 - 3,07 m

Anlage A
 Seite 24

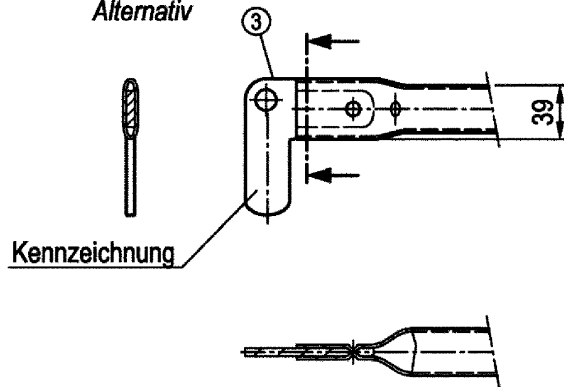


Detail



Detail

Alternativ



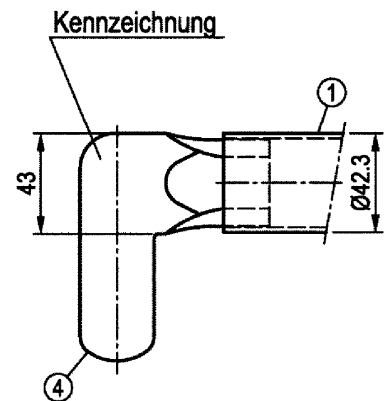
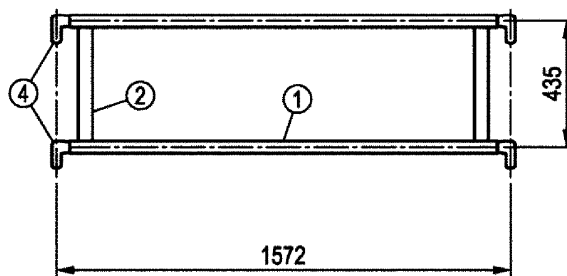
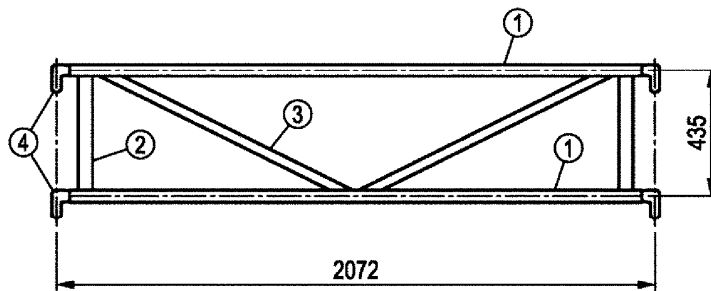
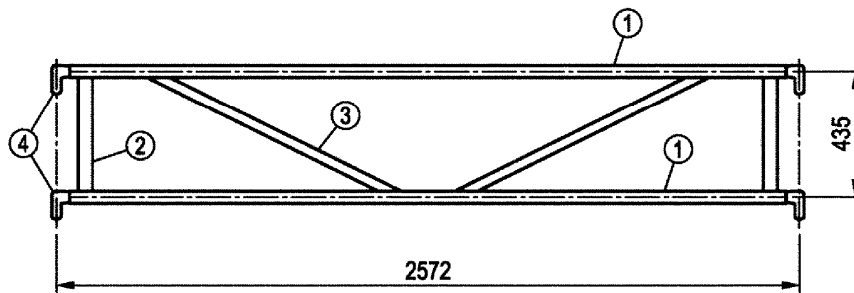
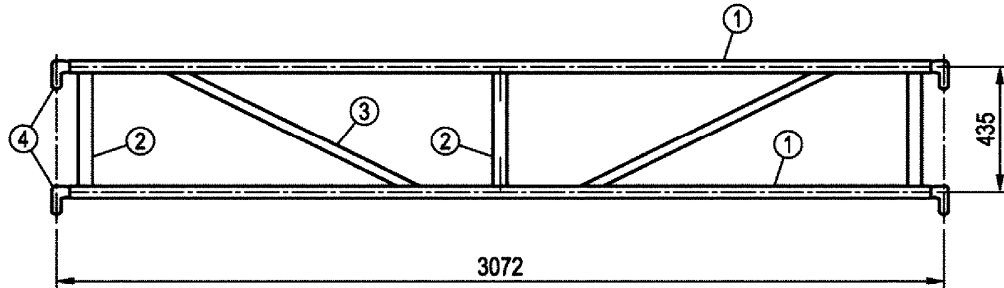
- ① Rohr
 - ② Rechteckrohr
- Alternativ:*
- ③ Geländemase

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

St-Doppelgeländer
 mit Mittelsprosse 1,57 - 3,07 m

Anlage A
 Seite 25

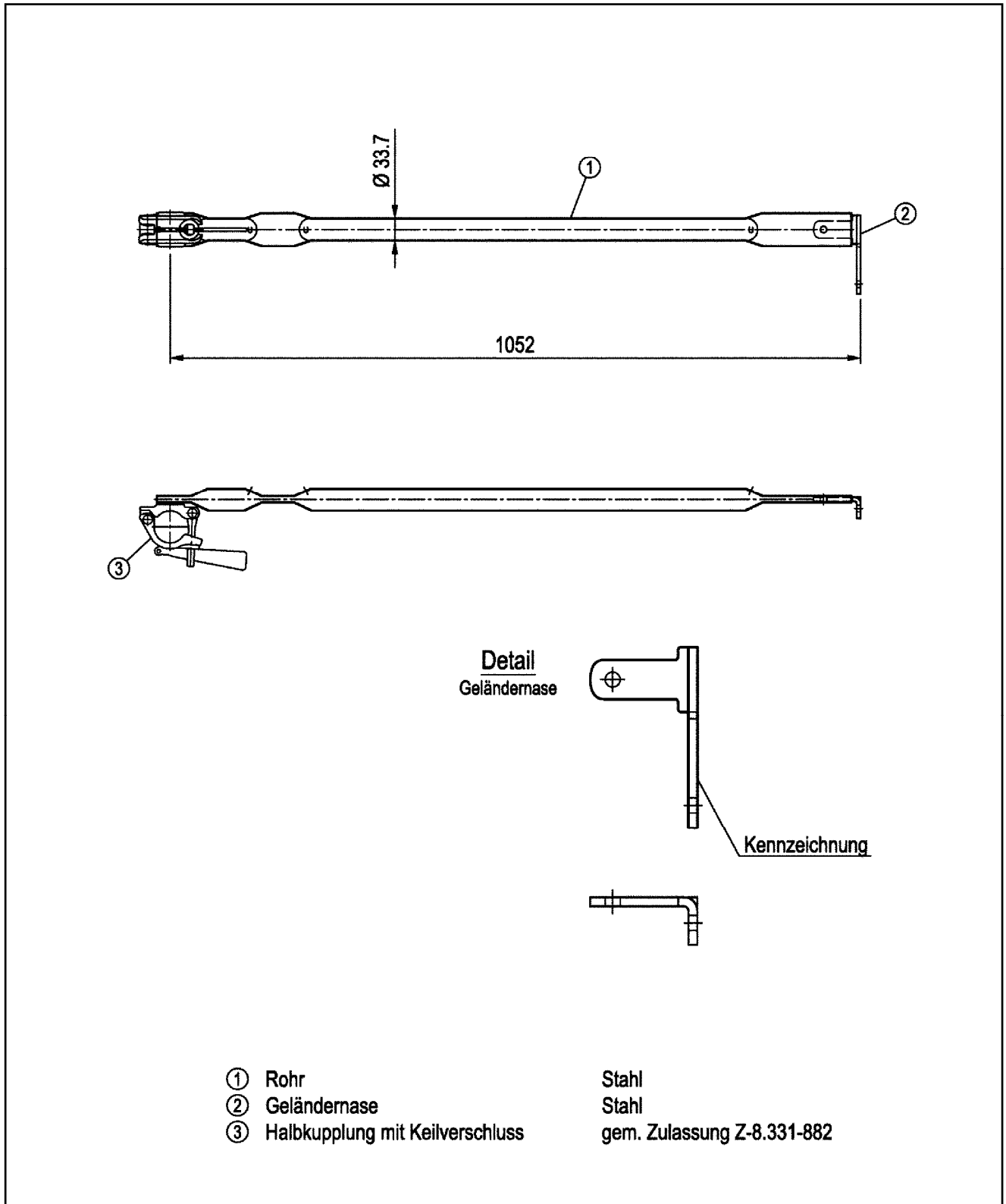


- ① Rohr
- ② Rechteckrohr
- ③ Ovalrohr
- ④ Geländemase

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2
 Alu-Doppelgeländer
 1,57 - 3,07 m

Anlage A
 Seite 26



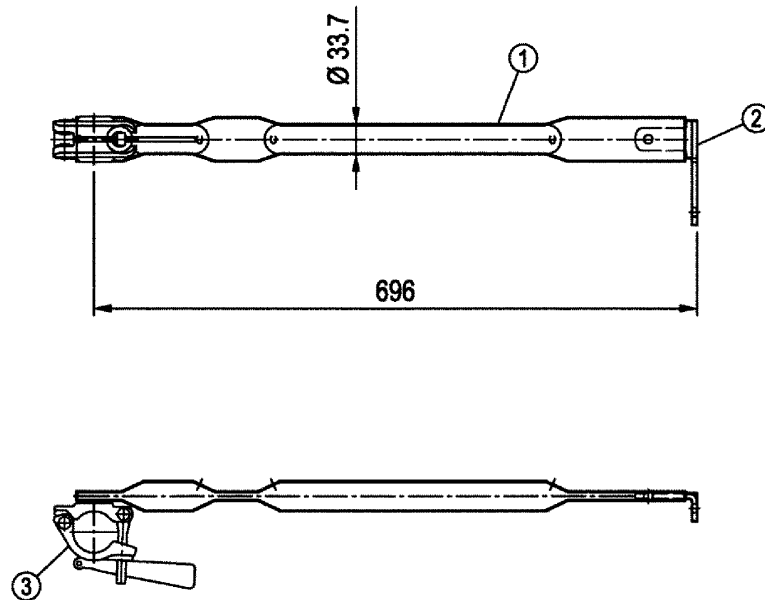
- ① Rohr Stahl
- ② Geländermase Stahl
- ③ Halbkupplung mit Keilverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882

UNI CONNECT 100 DUO

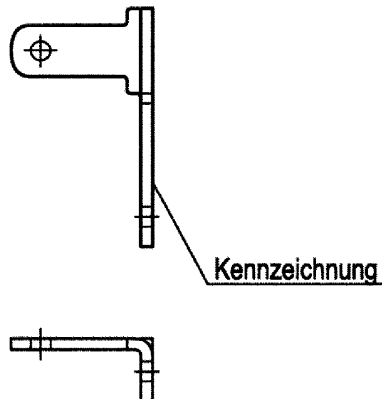
Bauteil gemäß Z-8.1-840

Stirngeländer
 1,09 m

Anlage A
 Seite 27



Detail
Geländermase



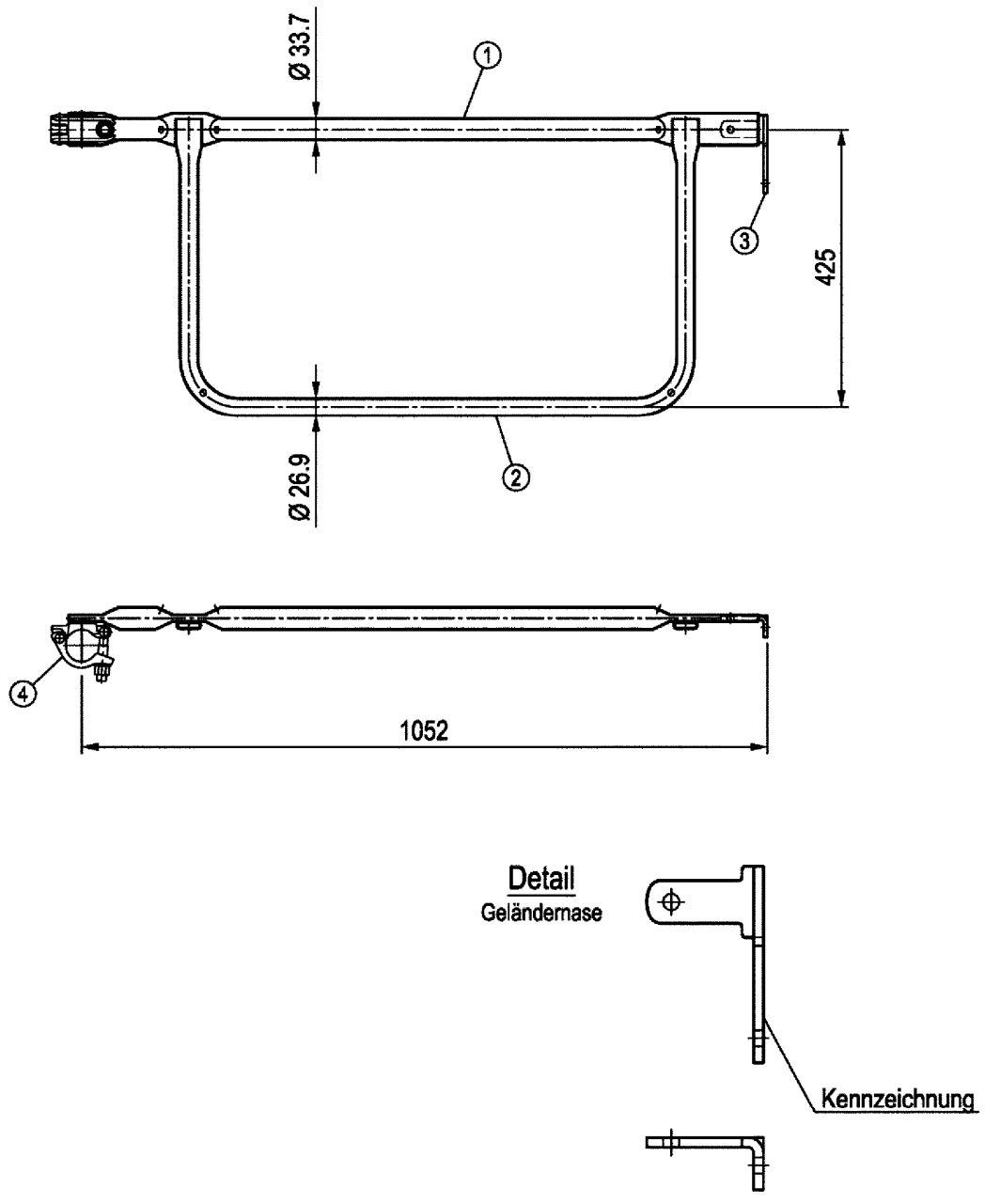
- ① Rohr
- ② Geländermase
- ③ Halbkupplung mit Keilverschluss

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Stirngeländer
0,73 m

Anlage A
Seite 28



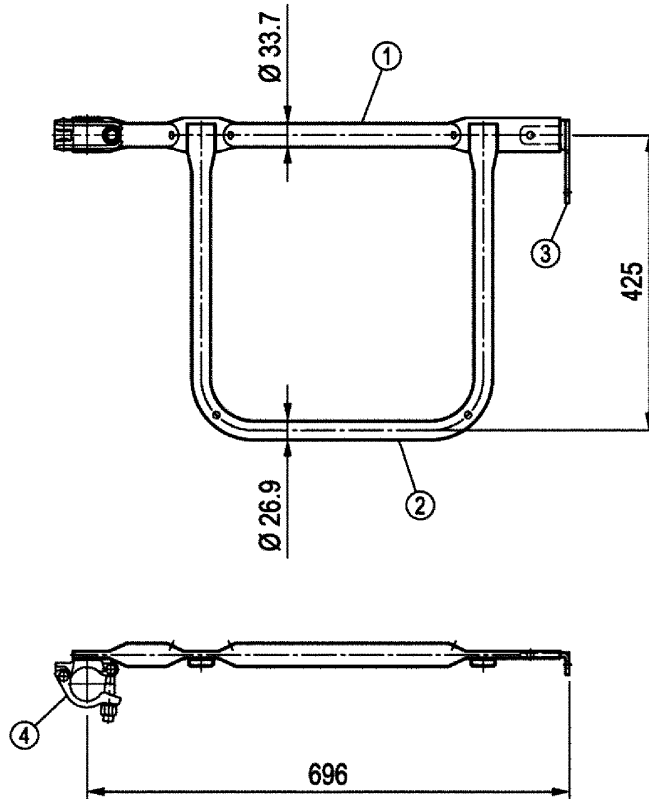
- | | |
|--------------------------------------|----------------------------|
| ① Rohr | Stahl |
| ② Rohr | Stahl |
| ③ Geländemase | Stahl |
| ④ Halbkupplung mit Schraubverschluss | gem. Zulassung Z-8.331-882 |

UNI CONNECT 100 DUO

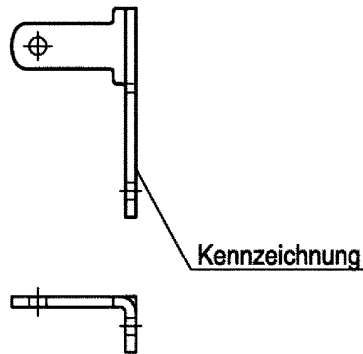
Bauteil gemäß Z-8.1-840
 St-Doppelstirngeländer
 1,09 m

Anlage A
 Seite 29

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922



Detail
 Geländermase

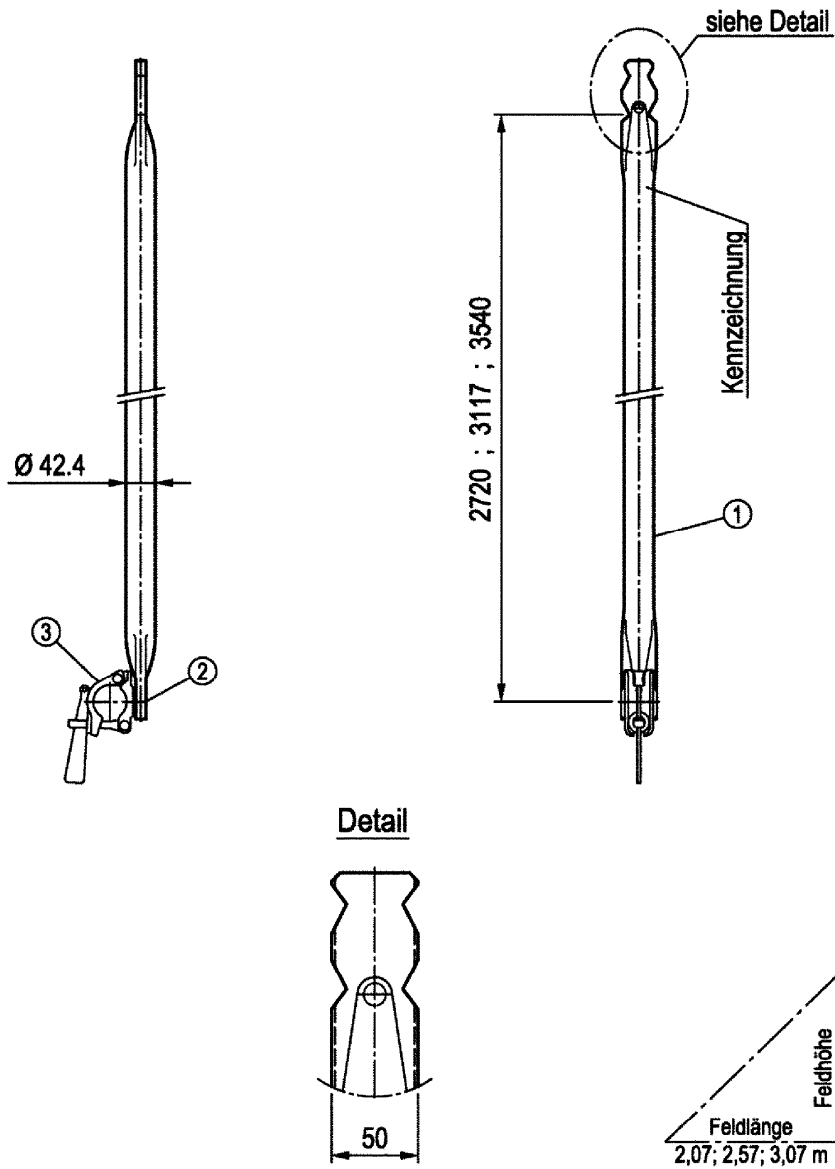


- ① Rohr
- ② Rohr
- ③ Geländermase
- ④ Halbkupplung mit Schraubverschluss

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2
 St-Doppelstirngeländer
 0,73 m

Anlage A
 Seite 30



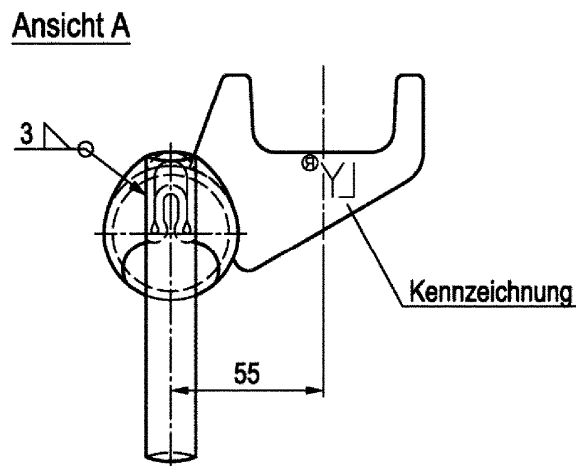
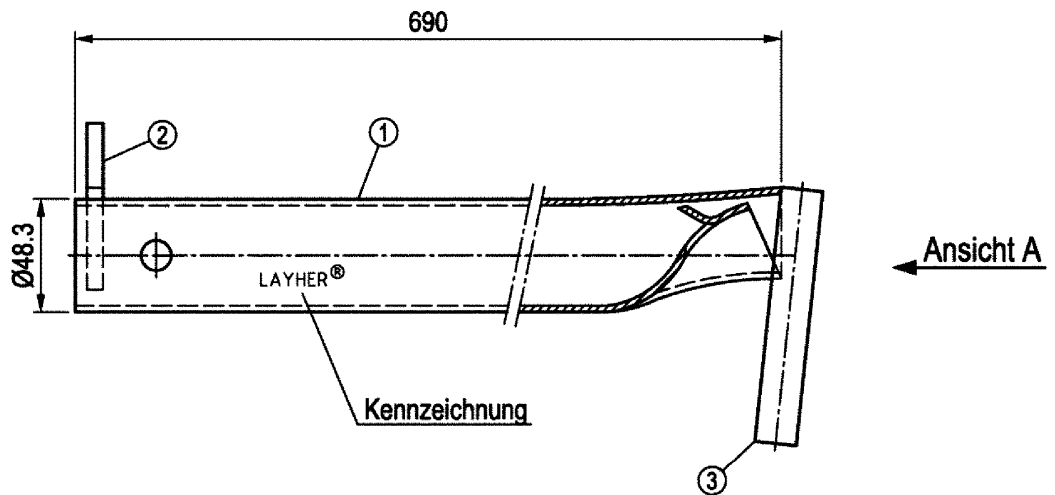
- ① Rohr
- ② Zylinderkopfniet
- ③ Halbkupplung mit Keilverschluss

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Diagonale
 2,80 ; 3,20 ; 3,60 m

Anlage A
 Seite 31



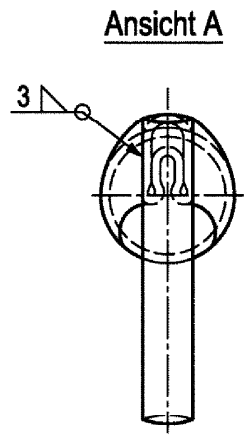
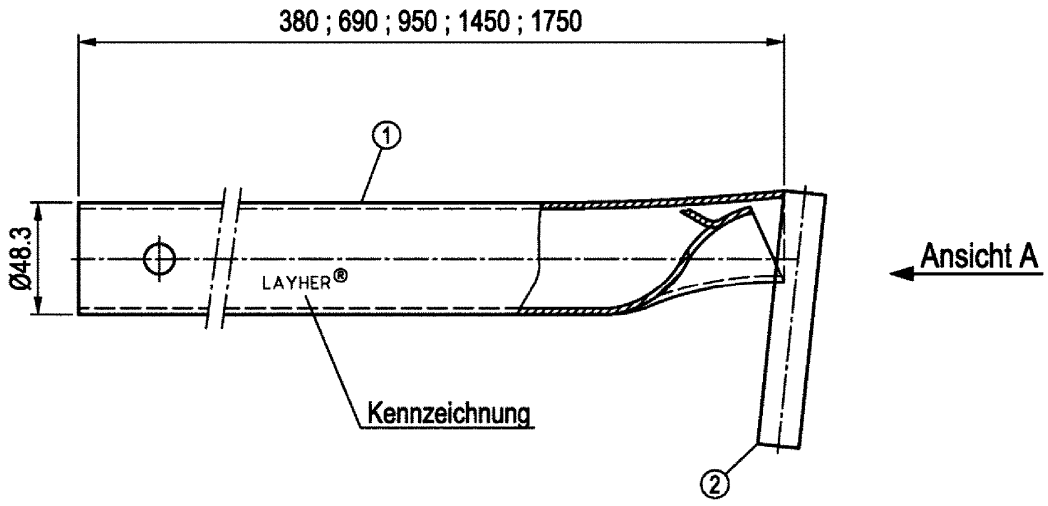
- ① Rohr
- ② Fahne
- ③ Haken

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Blitzanker
 0,69 m

Anlage A
 Seite 32



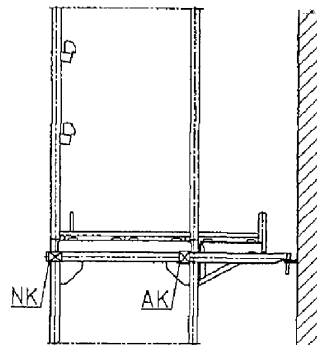
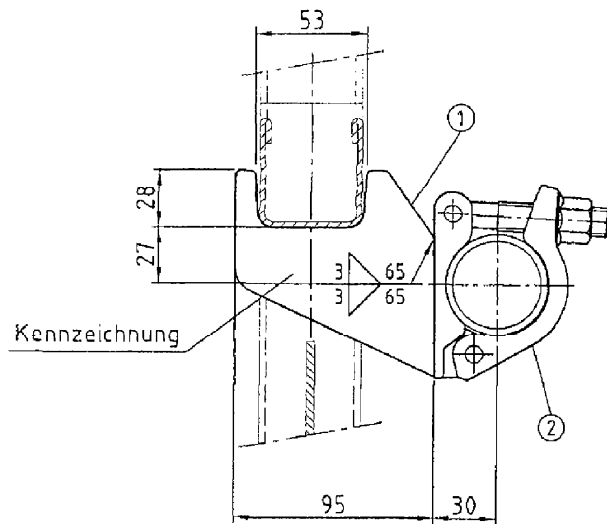
- ① Rohr
- ② Haken

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2
 Gerüsthalter
 0,38 - 1,75 m

Anlage A
 Seite 33

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922



NK - Normalkupplung
 AK - Ankerkupplung

- ① Ankerfahne $t = 8$
- ② Halbkupplung mit Schraubverschluss

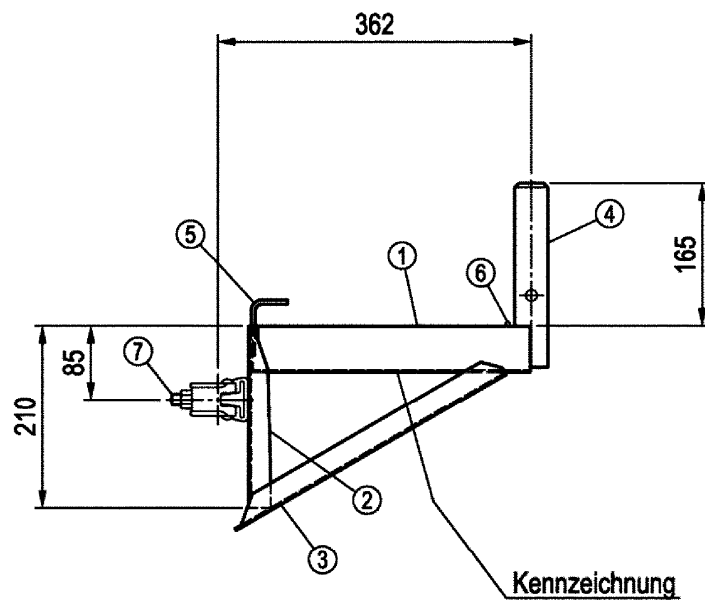
DIN EN 10 025 - S235JRG2
 gem. Zulassung Z-8.331-882

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Ankerkupplung

Anlage A
 Seite 34



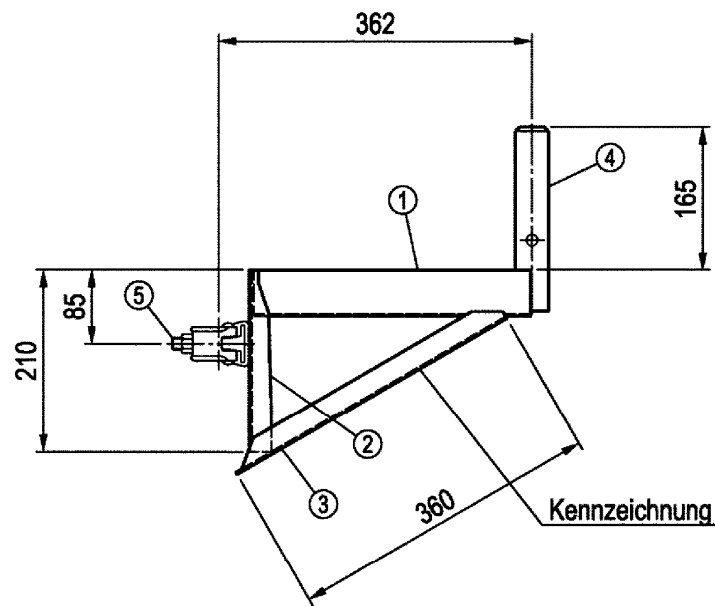
- ① U-Profil
- ② Stütz-U
- ③ Streb-U
- ④ Rohrverbinder
- ⑤ Winkel
- ⑥ Bolzen
- ⑦ Halbkupplung mit Schraubverschluss

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Konsole
0,36 m

Anlage A
Seite 35



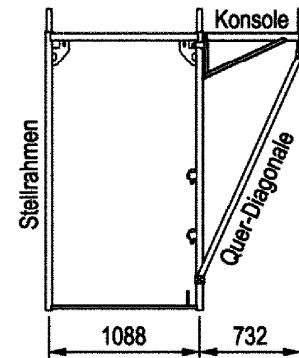
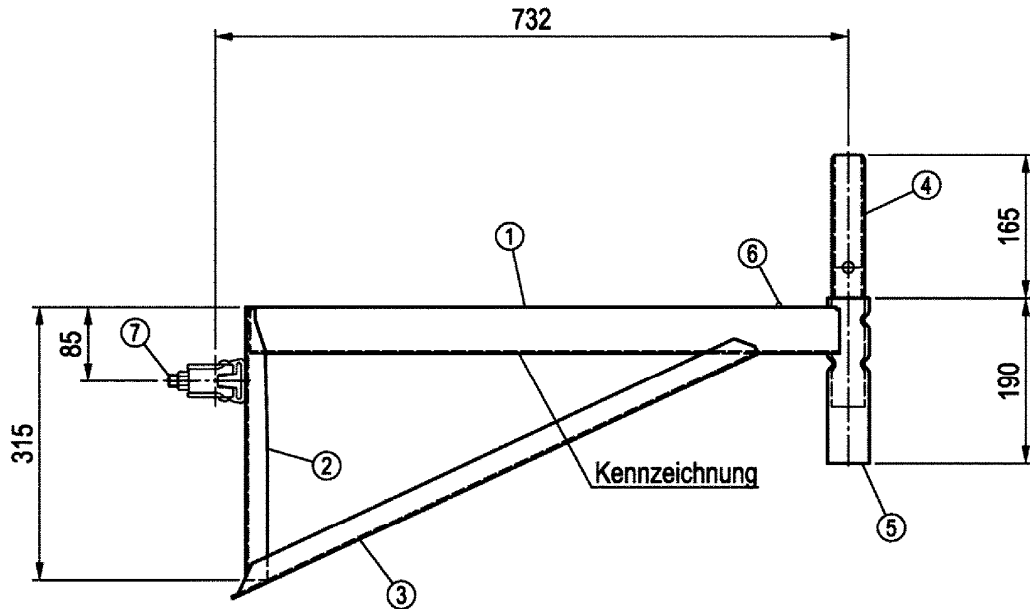
①	U-Profil	49 x 53 x 2,5	RST 37-2	EN 10025
②	Stütz-U	49 x 25 x 2,5	RQST 37-2	EN 10025
③	Streb-U	54 x 27 x 2,5	RQST 37-2	EN 10025
④	Rohrverbinder	Ø 38 x 3,6	RST 37-2	DIN 17120
⑤	Halbkupplung mit Augenschraube für Rohr Ø 48,3	ST 37		

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Konsole 0,36 m
 (alte Ausführung)

Anlage A
 Seite 36



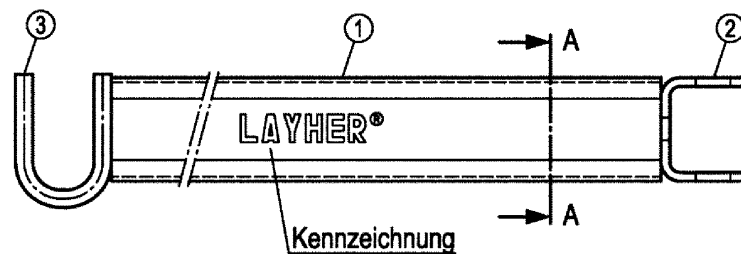
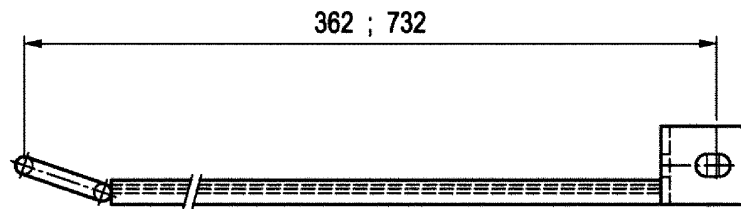
- ① U-Profil
- ② Stütz-U
- ③ Streb-U
- ④ Rohrverbinder
- ⑤ Rohr
- ⑥ Bolzen
- ⑦ Halbkupplung mit Schraubverschluss

UNI CONNECT 100 DUO

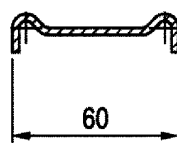
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Konsole
 0,73 m

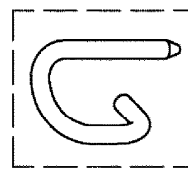
Anlage A
 Seite 37



Schnitt A-A



Achtung :
 Boden-Sicherung ist mit
 Fallstecker zu sichern!

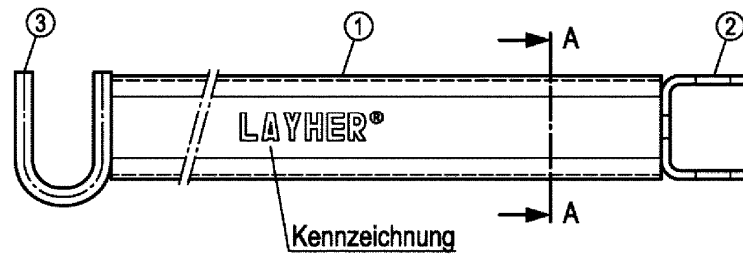
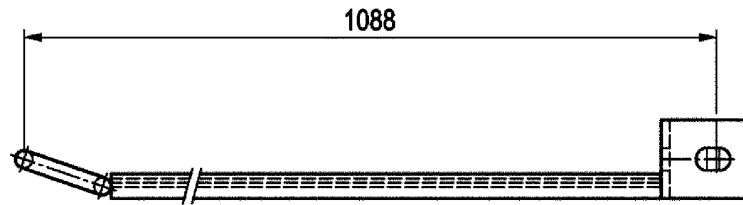


- ① Sicherungsschiene
- ② U-gekantet
- ③ Sicherungshaken

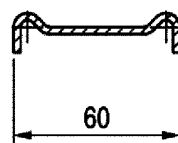
UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2
 Bodensicherung
 0,36 ; 0,73 m

Anlage A
 Seite 38

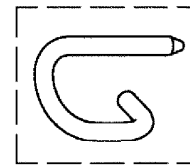


Schnitt A-A



Achtung :

Boden-Sicherung ist mit
 Fallstecker zu sichern!

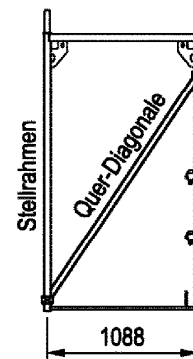
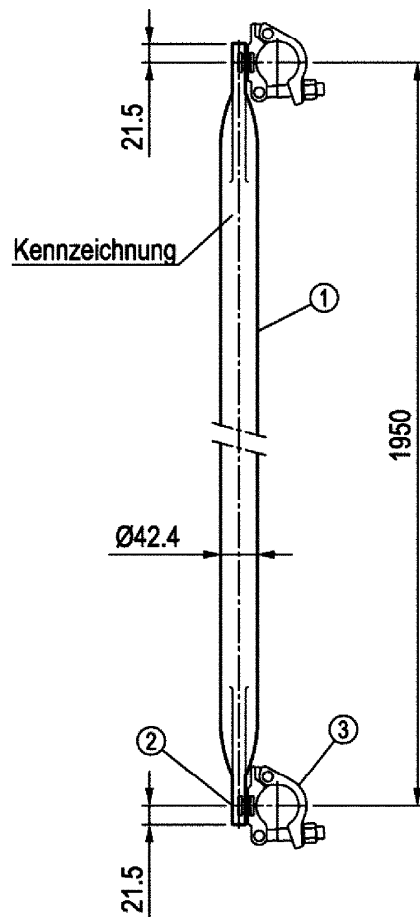


- | | | |
|---------------------|-------------|---------------------|
| ① Sicherungsschiene | t = 2,5 | EN 10025-2 - S235JR |
| ② U-gekantet | 60 x 50 x 5 | EN 10025-2 - S235JR |
| ③ Sicherungshaken | Ø 10 | EN 10025-2 - S235JR |

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-840
 Bodensicherung
 1,09 m

Anlage A
 Seite 39



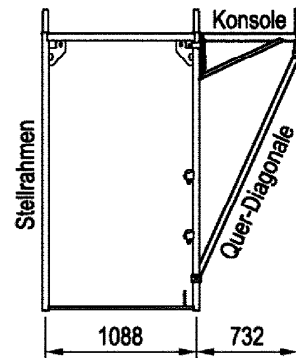
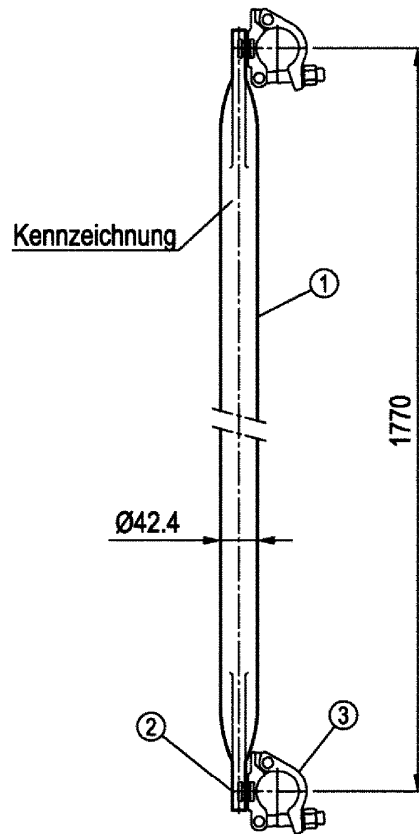
- ① Rohr $\varnothing 42,4 \times 2,0$
- ② Zylinderkopfniet $\varnothing 16 \times 20$
- ③ Halbkupplung mit Schraubverschluss

EN 10219 - S235JRH
 EN 10263-2 - C10C
 gem. Zulassung Z-8.331-882

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-840
 Quer-Diagonale
 1,95 m

Anlage A
 Seite 40



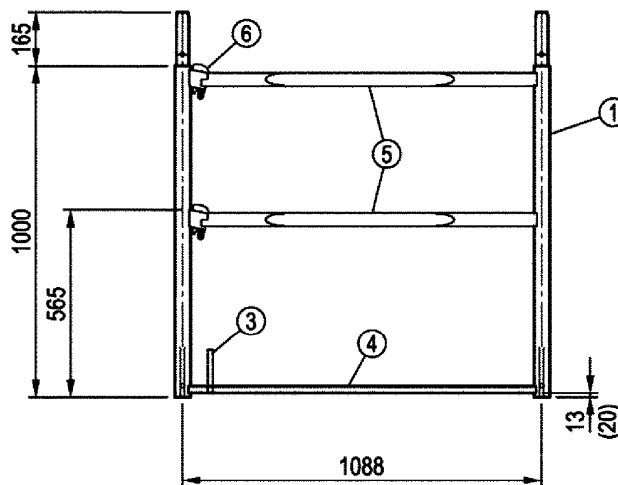
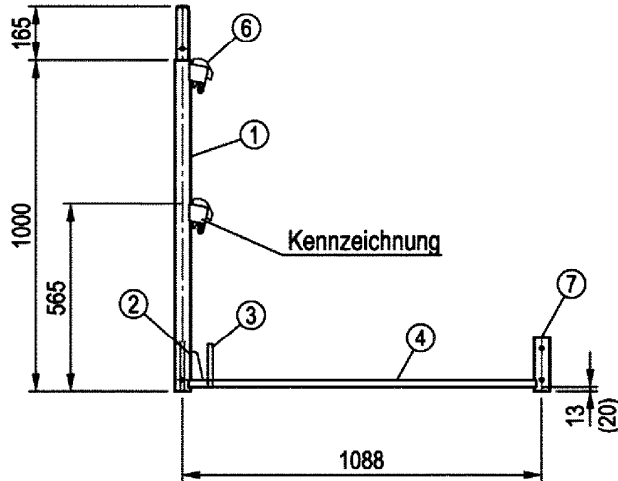
- ① Rohr
- ② Zylinderkopfniet
- ③ Halbkupplung mit Schraubverschluss

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Querdiagonale
1,77m

Anlage A
Seite 41



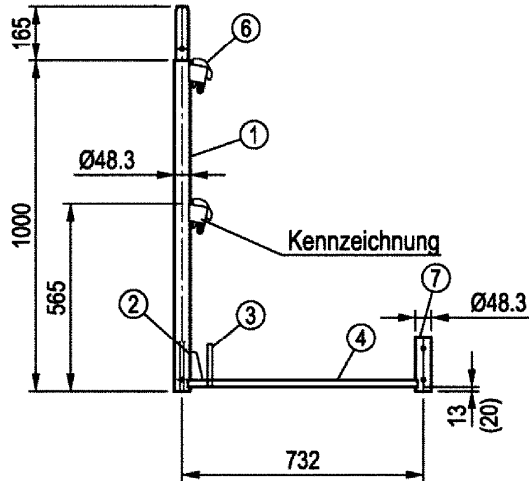
- | | | | |
|--------------------|--------------------|----------------------------|-----------------------------|
| ① Rohr | Ø 48,3 x 2,7 (3,2) | EN 10219 - S235JRH | ReH ≥ 320 N/mm ² |
| ② Knotenblech | | Stahl | |
| ③ Bordbrettbolzen | | Stahl | |
| ④ Rechteckrohr | 40 x 20 x 2 | Stahl | |
| ⑤ Querstab | | Stahl | |
| ⑥ Geländerkästchen | | (siehe Anlage A, Seite 19) | |
| ⑦ Rohr | Ø 48,3 x 3,2 | EN 10219 - S235JRH | ReH ≥ 320 N/mm ² |

UNI CONNECT 100 DUO

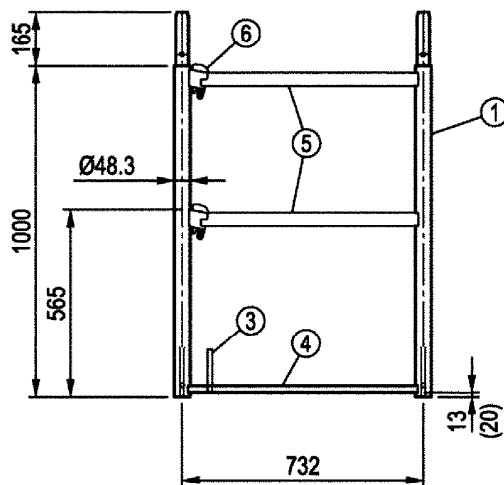
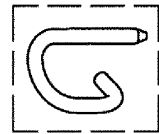
Bauteil gemäß Z-8.1-840

EURO-Geländerstütze 1,09 m
EURO-Stirngeländerstütze 1,09 m

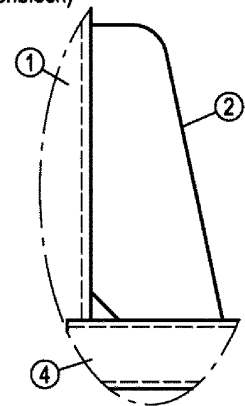
Anlage A
Seite 42



Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben, wird empfohlen, die Geländerstützen mit Fallsteckern zu sichern !



Detail
(Knotenblech)



- ① Rohr
- ② Knotenblech
- ③ Bordbrettbolzen
- ④ Rechteckrohr
- ⑤ Querstab
- ⑥ Geländerkästchen
- ⑦ Rohr

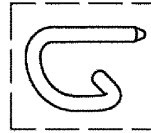
UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

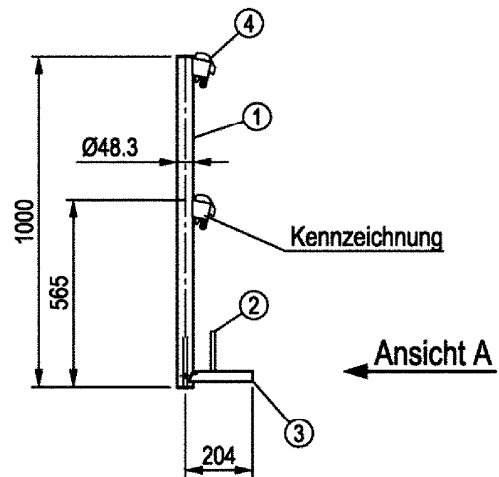
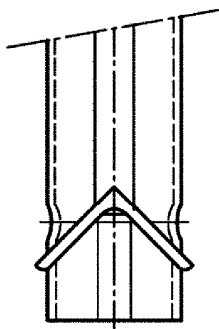
EURO-Geländerstütze 0,73 m
EURO-Stirngeländerstütze 0,73 m

Anlage A
Seite 43

Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben, wird empfohlen, die Geländerstütze mit Fallsteckern zu sichern !



Ansicht A



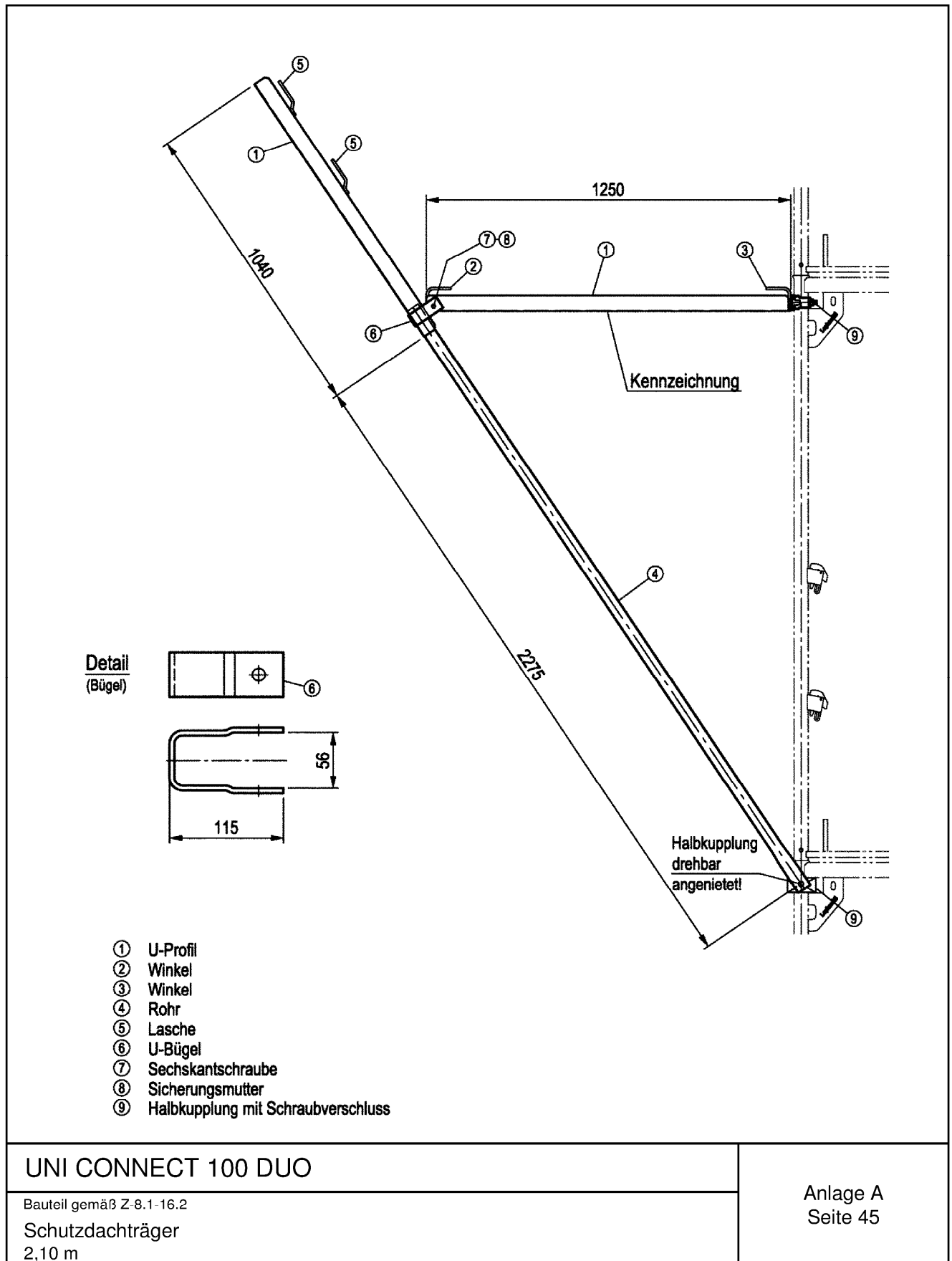
- ① Rohr
- ② Bordbrettbolzen
- ③ Winkel
- ④ Geländerkästchen

UNI CONNECT 100 DUO

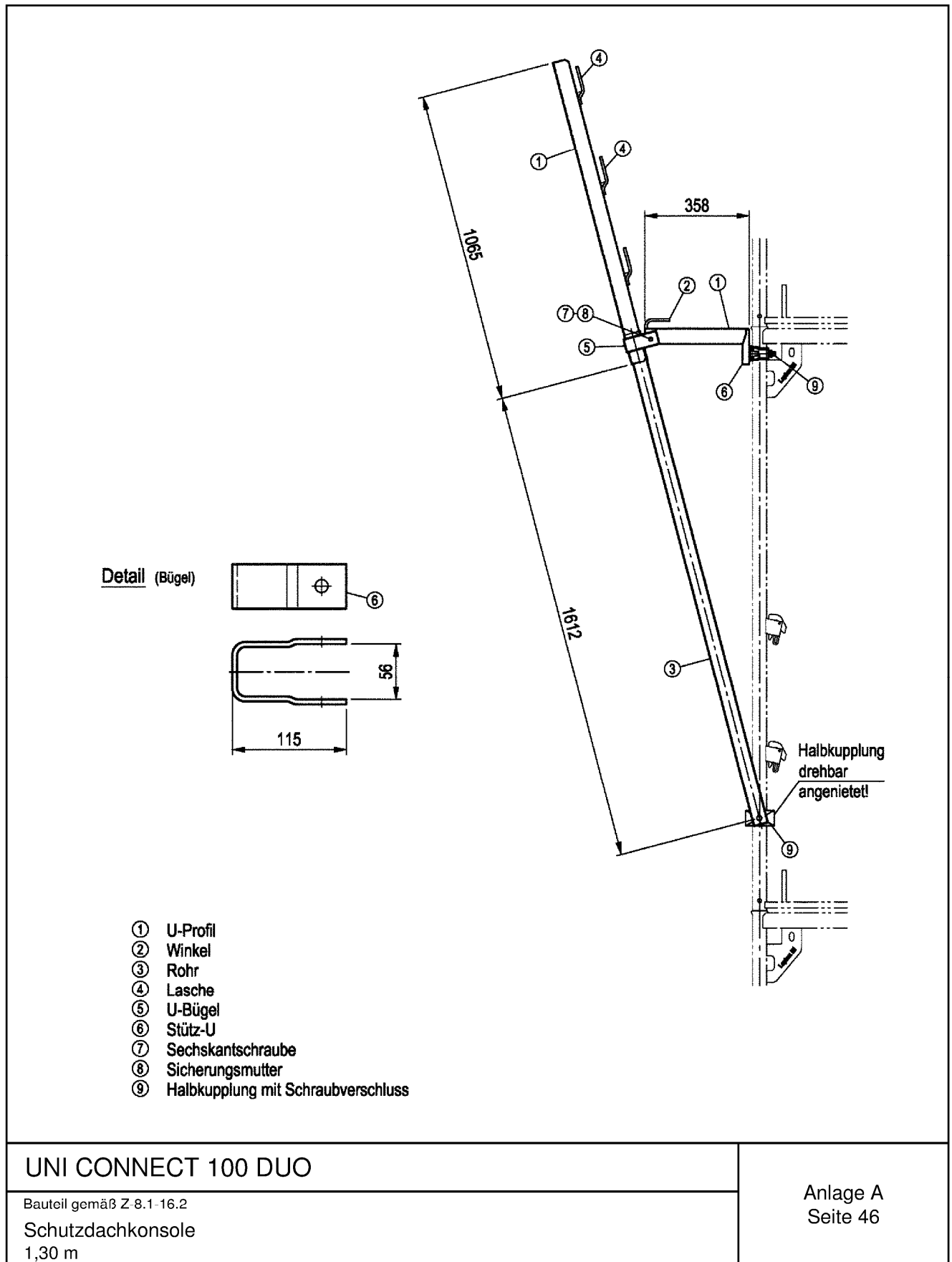
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

EURO-Geländerstütze
 einfach

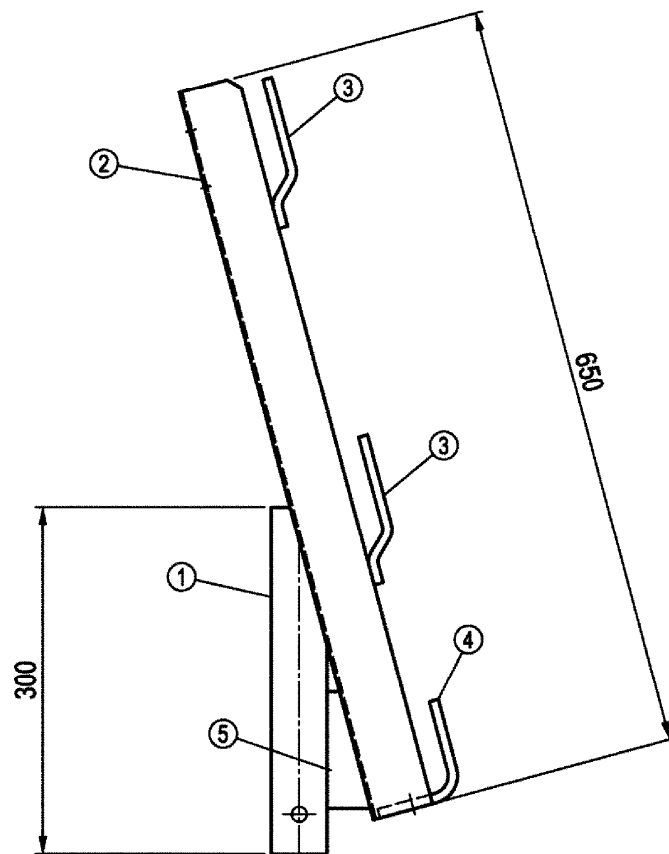
Anlage A
 Seite 44



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922

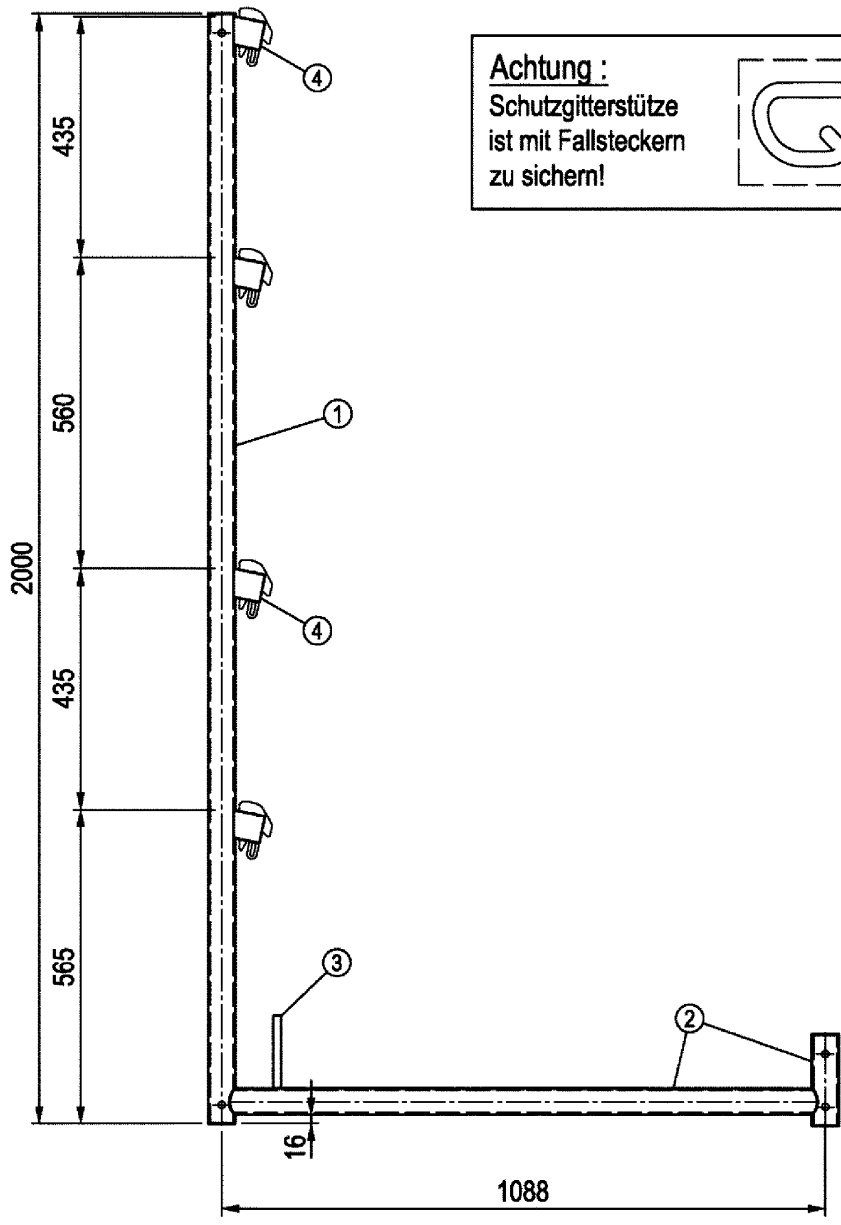


- ① Rohr
- ② U-Profil
- ③ Lasche
- ④ Winkel
- ⑤ Blech

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2
Schutzdachausleger
0,65 m

Anlage A
Seite 47



Achtung :
 Schutzgitterstütze
 ist mit Fallsteckern
 zu sichern!



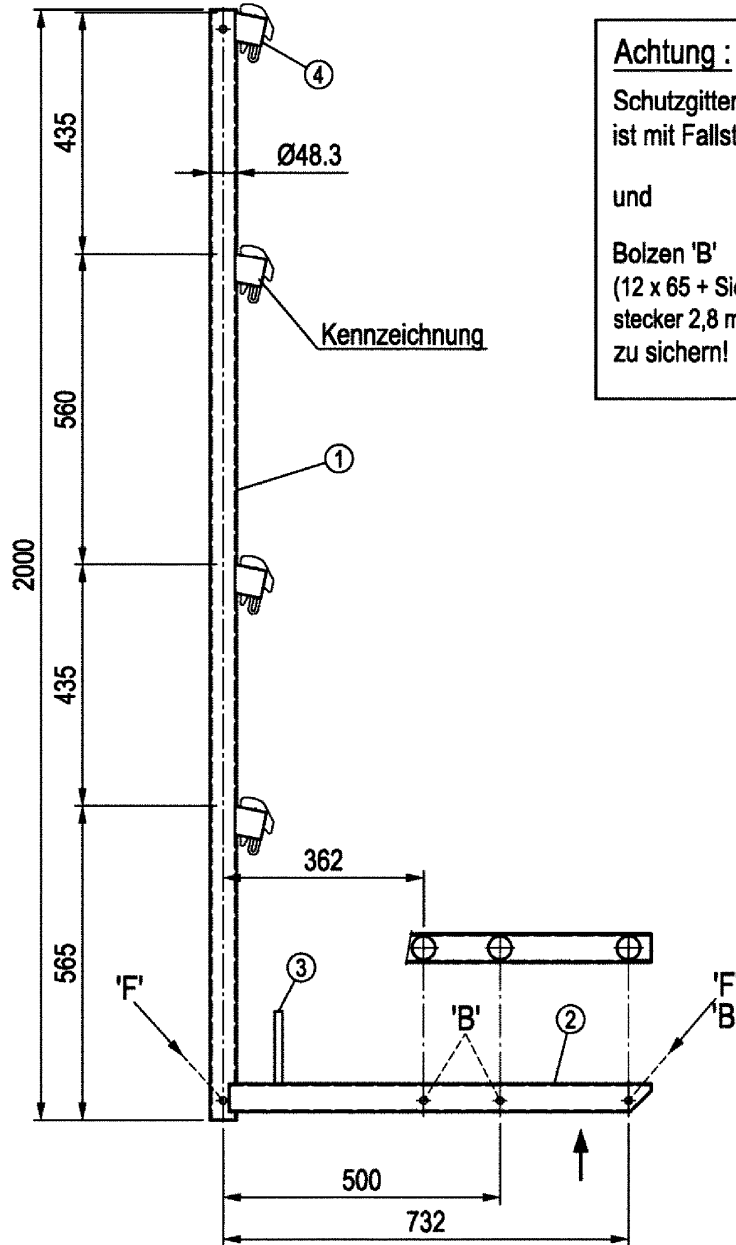
- ① Rohr Ø 48,3 x 3,2 Stahl
- ② Rohr Ø 48,3 x 3,2 Stahl
- ③ Bordbrettbolzen Stahl
- ④ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 19)

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-840
 Schutzgitterstütze
 1,09 m

Anlage A
 Seite 48

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922



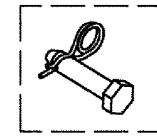
Achtung :

Schutzgitterstütze
 ist mit Fallstecker 'F'



und

Bolzen 'B'
 (12 x 65 + Sicherungs-
 stecker 2,8 mm)
 zu sichern!

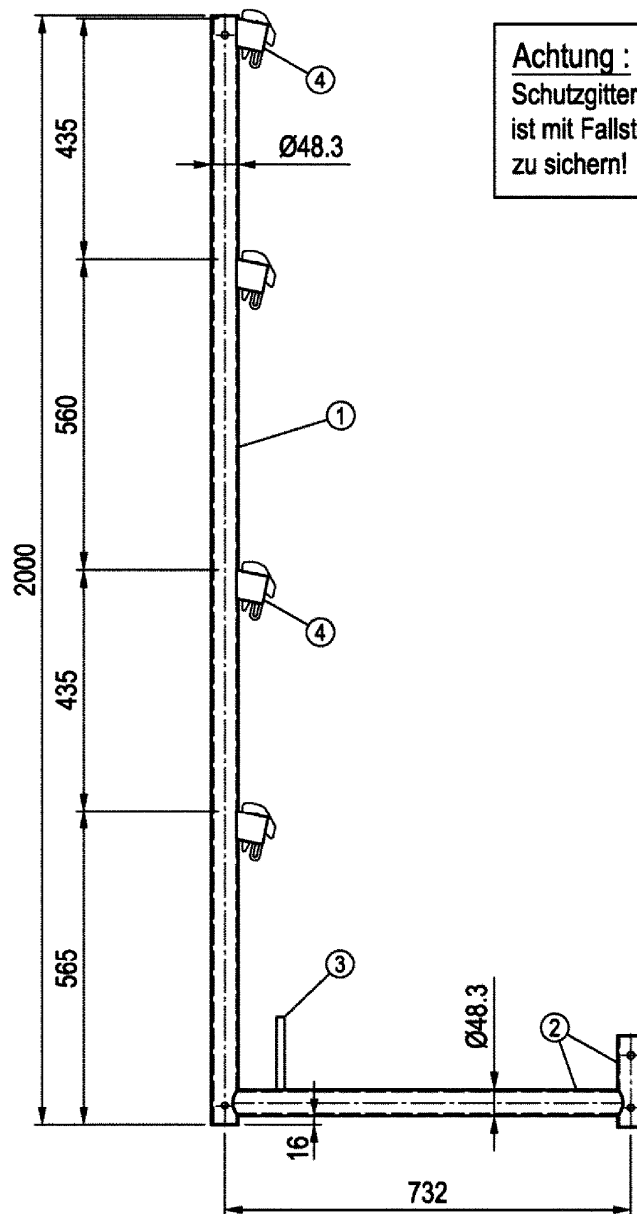


- ① Rohr
- ② Quadratrohr
- ③ Bordbrettbolzen
- ④ Geländerkästchen

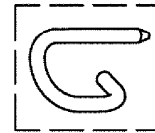
UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2
 Schutzgitterstütze
 0,36 ; 0,50 ; 0,73 m

Anlage A
 Seite 49



Achtung :
Schutzgitterstütze
ist mit Fallsteckern
zu sichern!

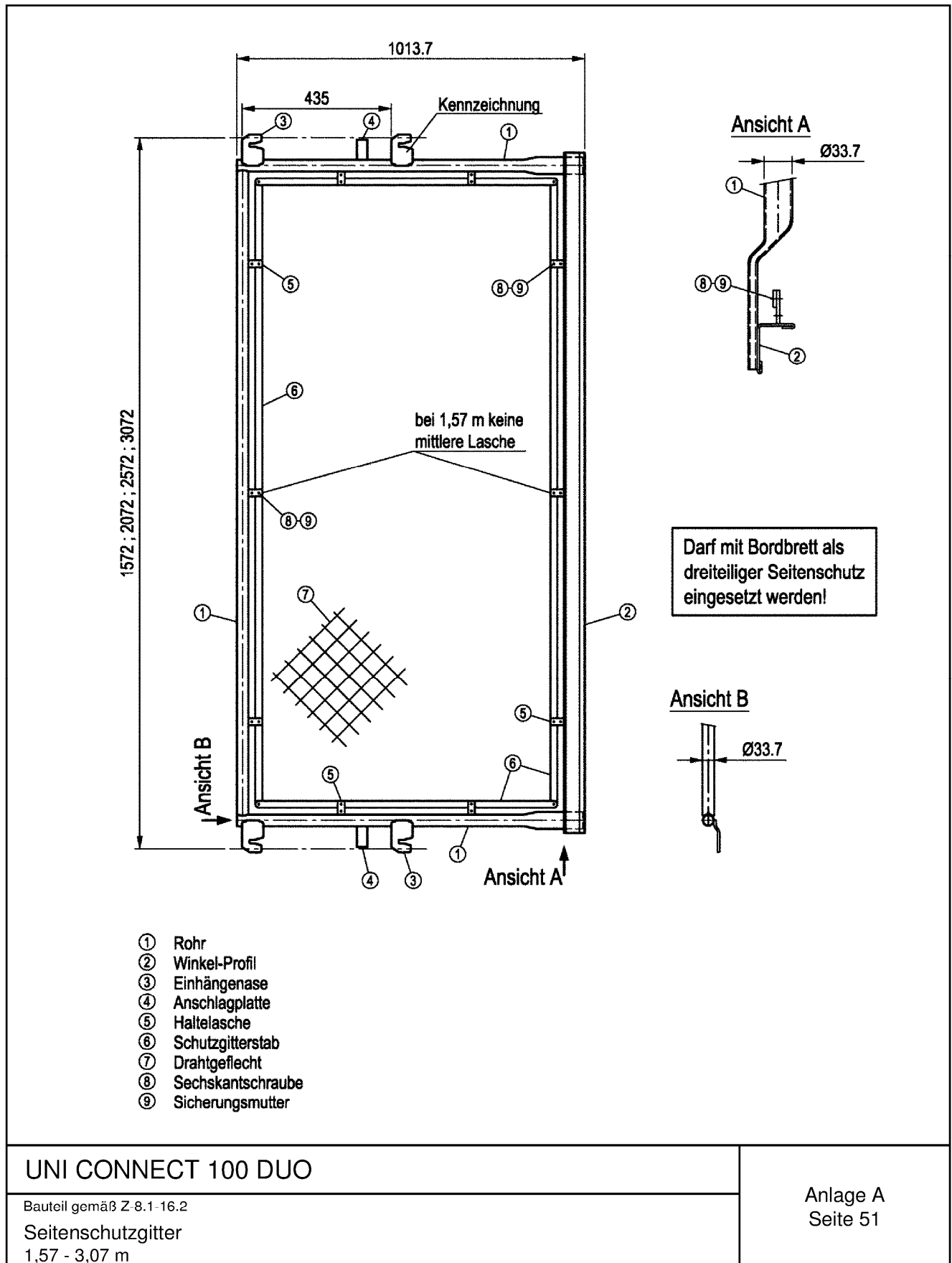


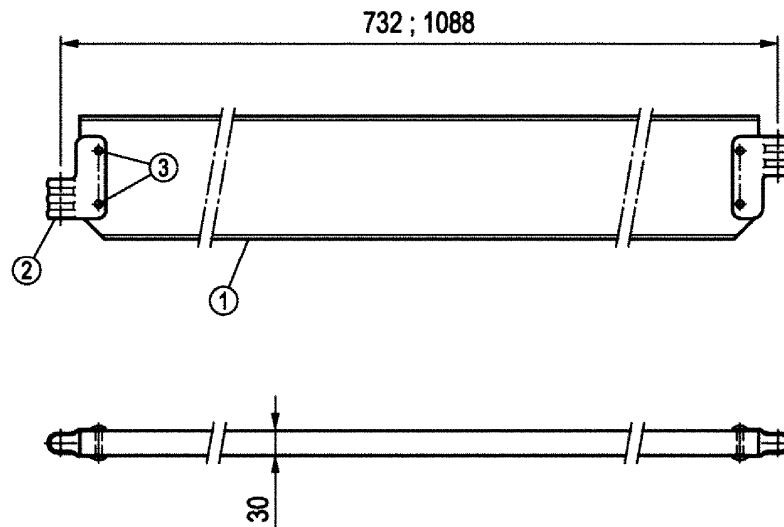
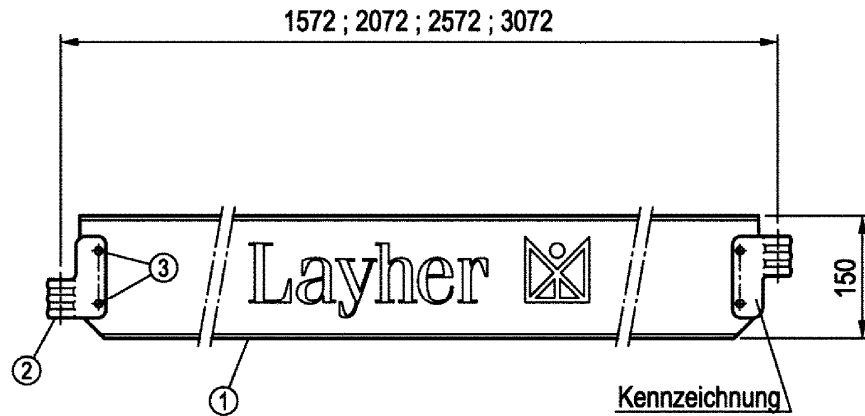
- ① Rohr
- ② Rohr
- ③ Bordbrettbolzen
- ④ Geländerkästchen

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2
Schutzgitterstütze
0,73 m

Anlage A
Seite 50





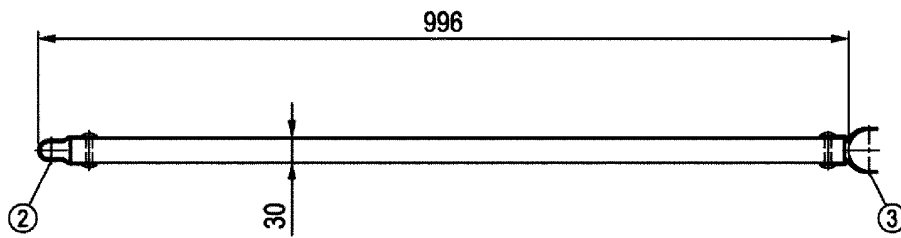
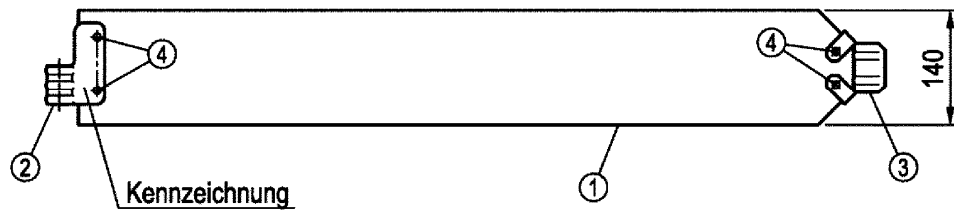
- ① Holz-Brett
- ② Bordbrettbeschlag
- ③ Flachrundniet

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Bordbrett
0,73 - 3,07 m

Anlage A
Seite 52



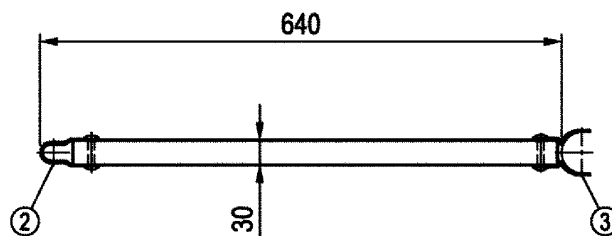
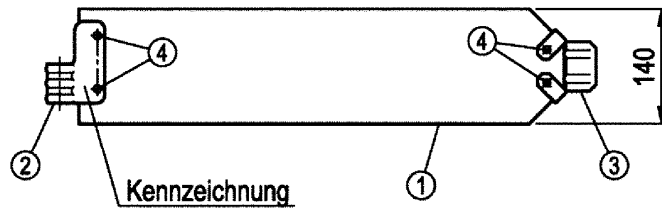
- | | | |
|--------------------------|----------|---------------------|
| ① Holz-Brett | 140 x 30 | DIN 4074 - S10 - Fi |
| ② Bordbrettbeschlag | | Stahl |
| ③ Stirnbordbrettbeschlag | | Stahl |
| ④ Flachrundniet | | Stahl |

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-840

Stirnbordbrett
 1,09 m

Anlage A
 Seite 53



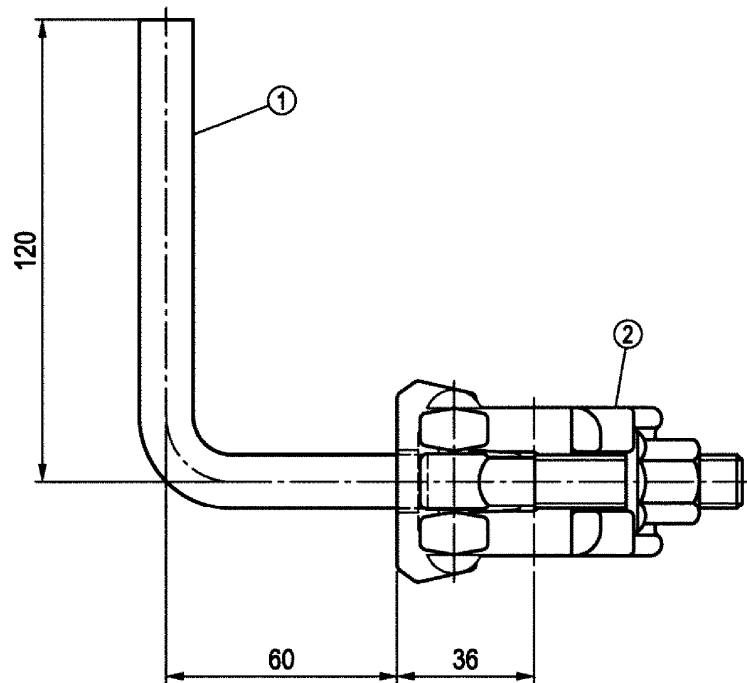
- ① Holz-Brett
- ② Bordbrettbeschlag
- ③ Stirnbordbrettbeschlag
- ④ Flachrundniet

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Stirnbordbrett
0,73 m

Anlage A
Seite 54



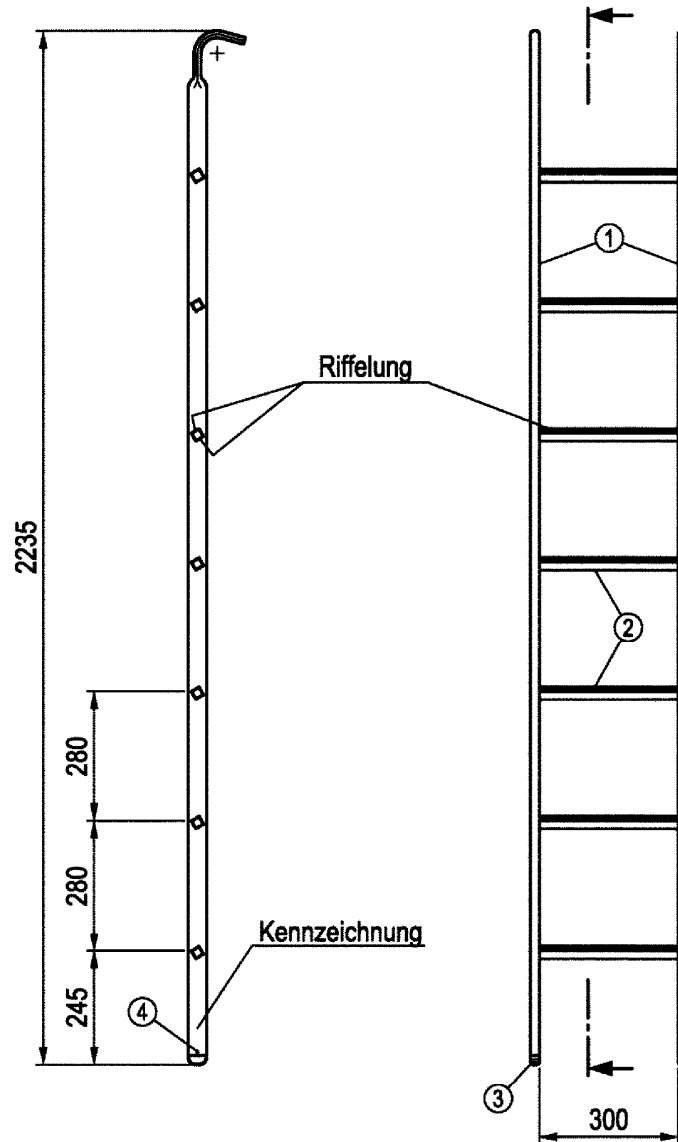
- ① Bolzen
- ② Halbkupplung mit Schraubverschluss

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Halbkupplung
mit Bordbrettbolzen

Anlage A
Seite 55



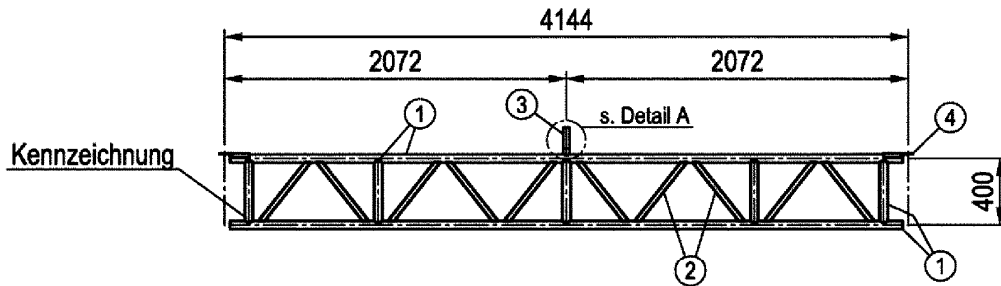
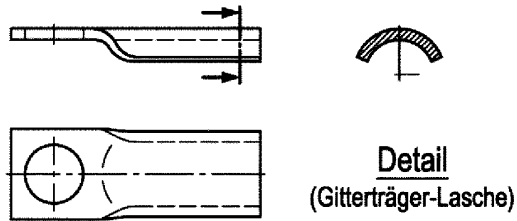
- ① Holm
- ② Sprosse
- ③ Gummifuß
- ④ Blindniet

UNI CONNECT 100 DUO

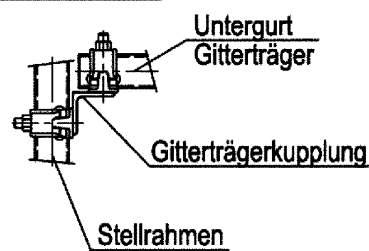
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Etagenleiter
7 Sprossen

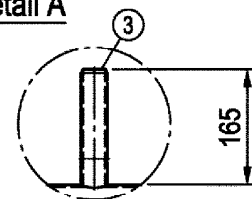
Anlage A
Seite 56



Anschlußpunkt



Detail A



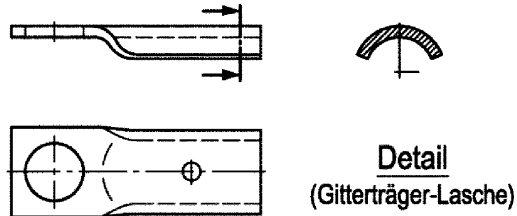
① Rohr	Ø 48,3 x 3,2	EN 10219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
② Rechteckrohr	30 x 20 x 2	EN 10305-5 - E260 $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
③ Rohrverbinder	Ø 38 x 3,6	EN 10219 - S275J0H $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
④ Gitterträger-Lasche	t = 8	EN 10025-2 - S235JR

UNI CONNECT 100 DUO

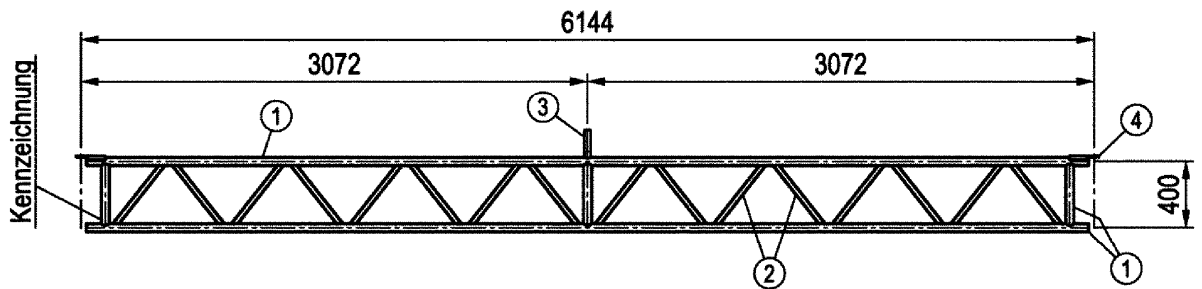
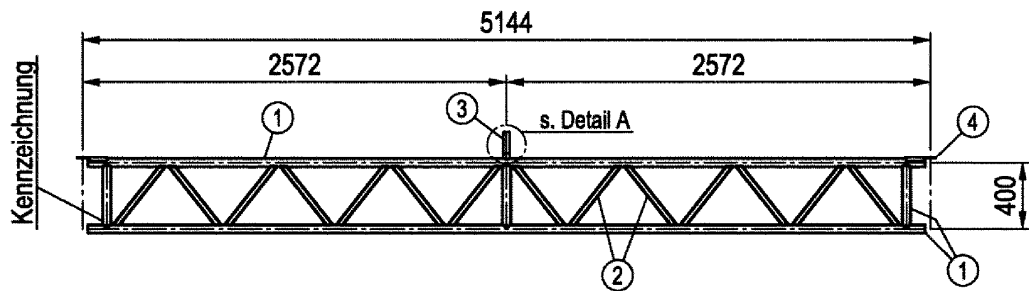
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Gitterträger
4,14 m

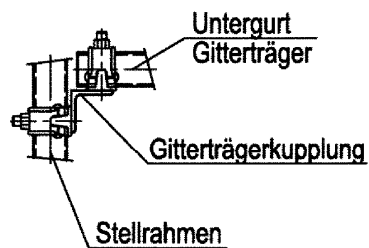
Anlage A
Seite 57



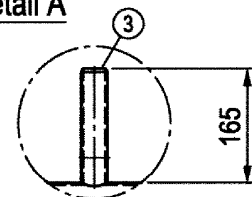
Detail
(Gitterträger-Lasche)



Anschlußpunkt



Detail A



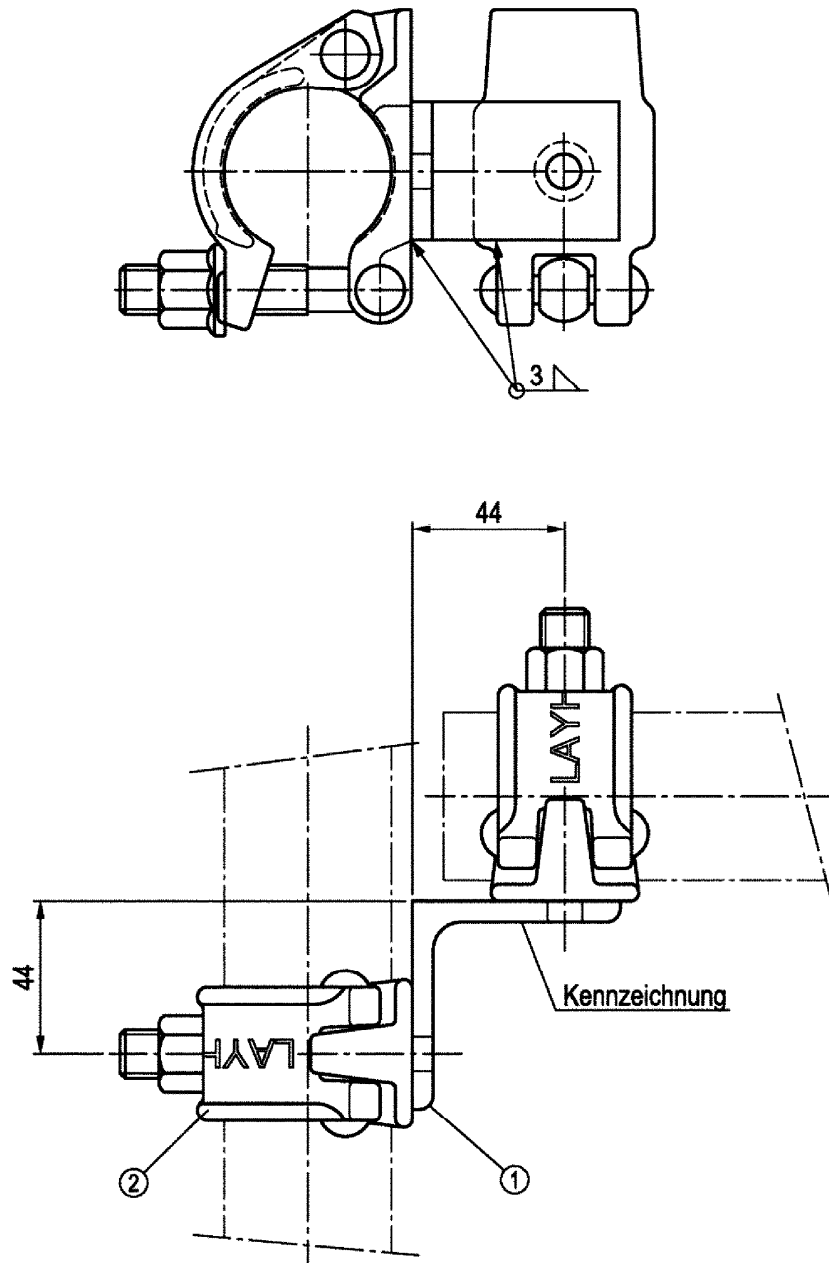
- ① Rohr Ø 48,3
- ② Rechteckrohr
- ③ Rohrverbinder
- ④ Gitterträger-Lasche

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Gitterträger
5,14 - 6,14 m

Anlage A
Seite 58



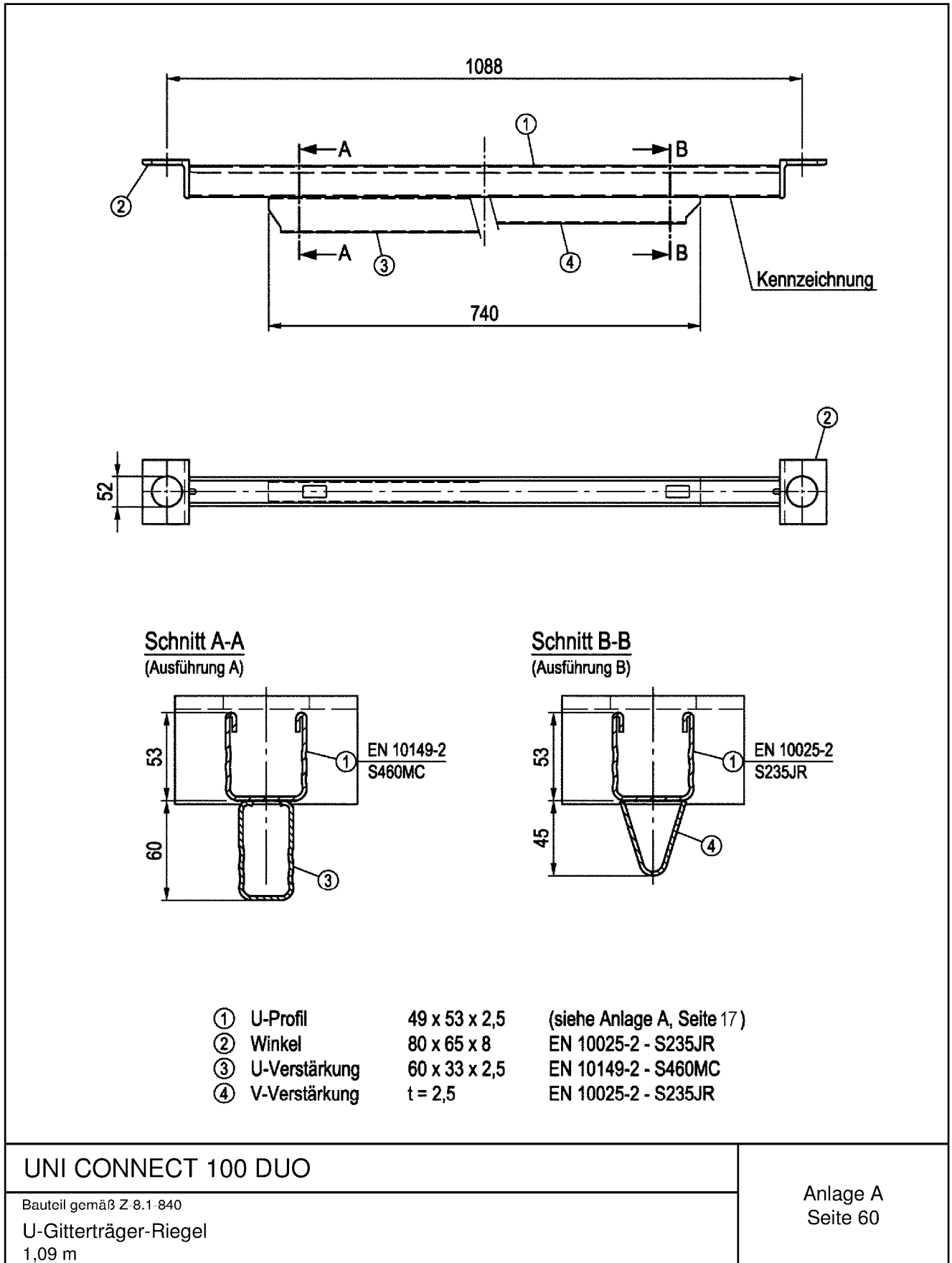
- ① Winkel
- ② Halbkupplung mit Schraubverschluss

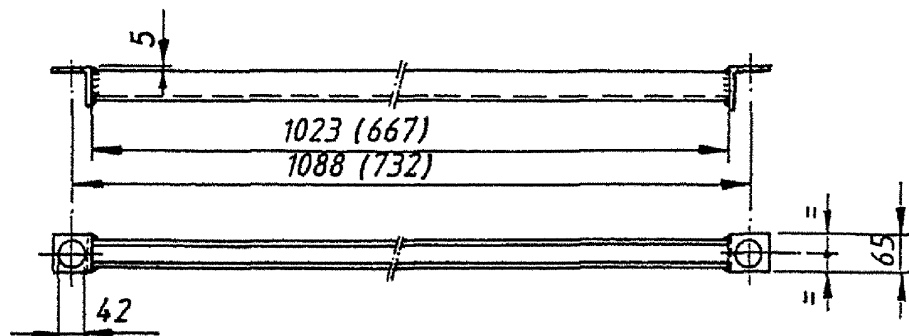
UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Gitterträgerkupplung

Anlage A
Seite 59





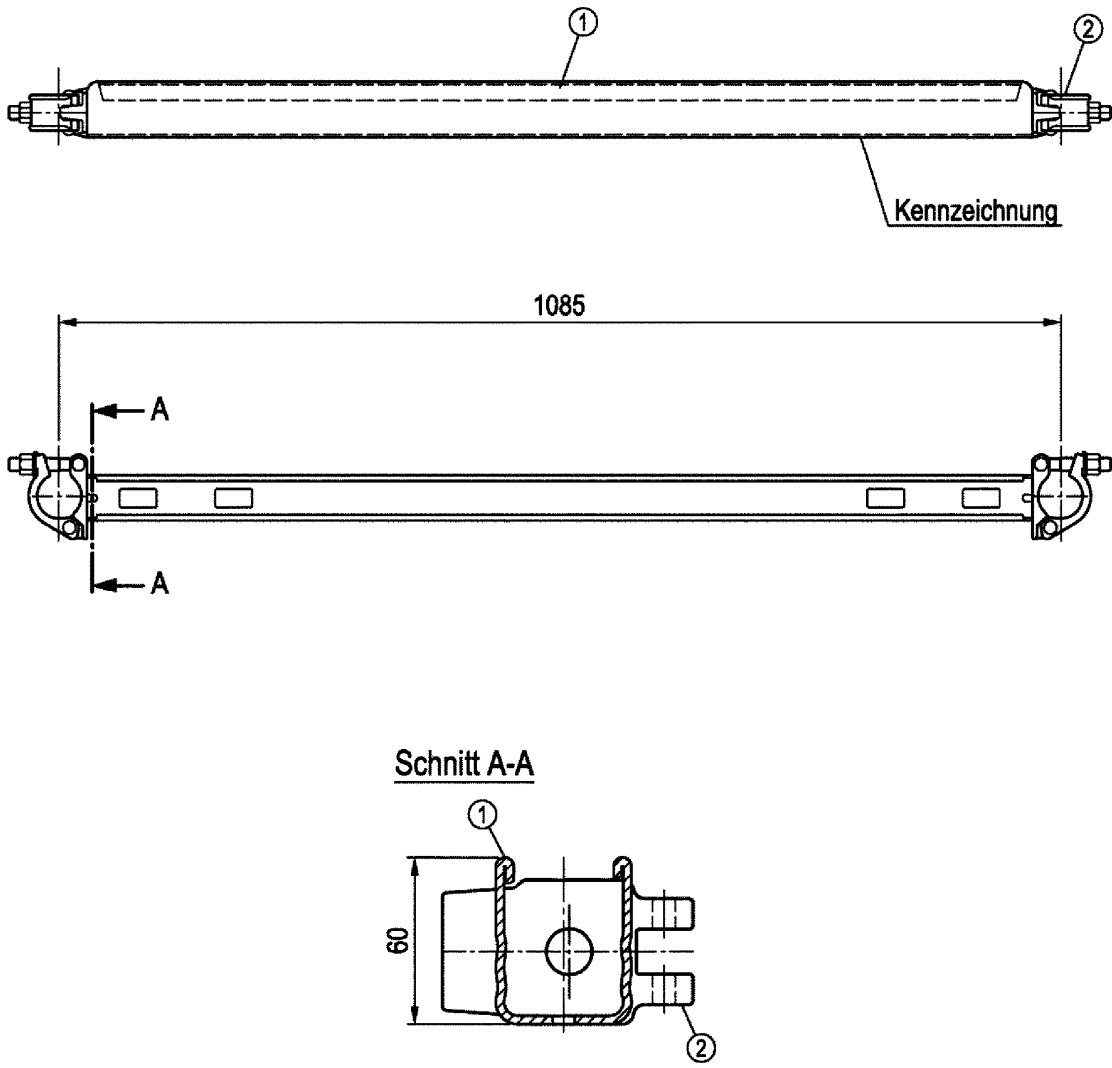
U-Profil 48x53x2,5 USt 37.2
Winkel 60x60x6 USt 37.2

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-840

Querriegel

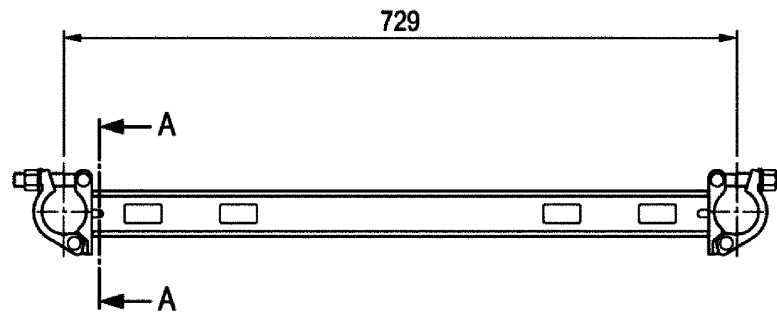
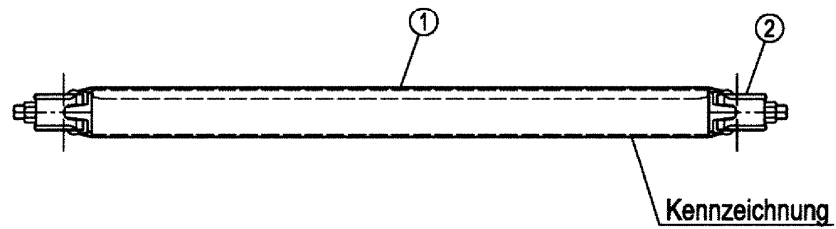
Anlage A
Seite 61



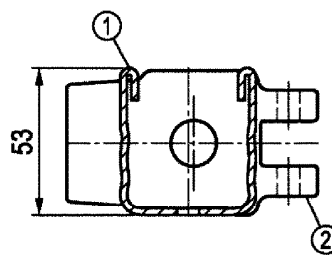
- ① U-Profil 49 x 60 x 3 (siehe Anlage A, Seite 18)
- ② Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882

UNI CONNECT 100 DUO		Anlage A Seite 62
Bauteil gemäß Z-8.1-840		
U-Querriegel 1,09 m		

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922



Schnitt A-A



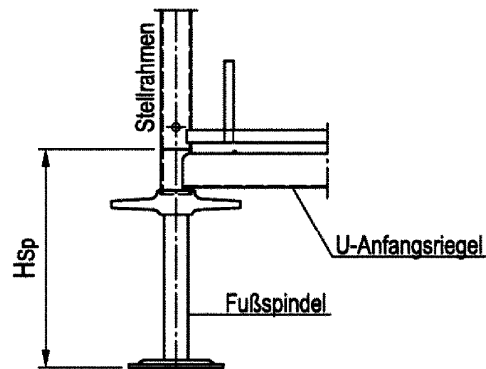
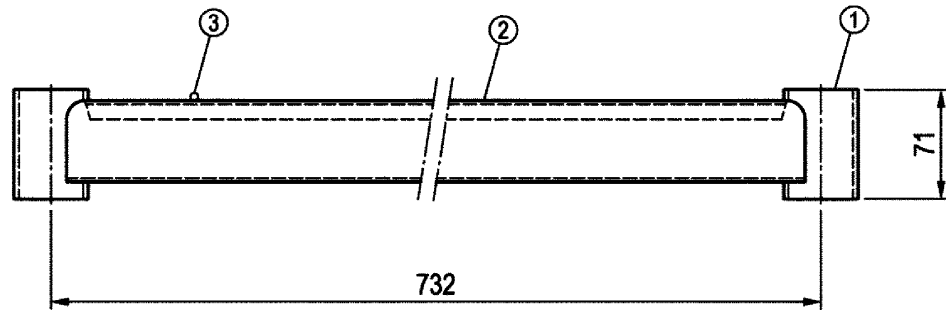
- ① U-Profil
- ② Halbkupplung mit Schraubverschluss

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

U-Querriegel
0,73 m

Anlage A
Seite 63



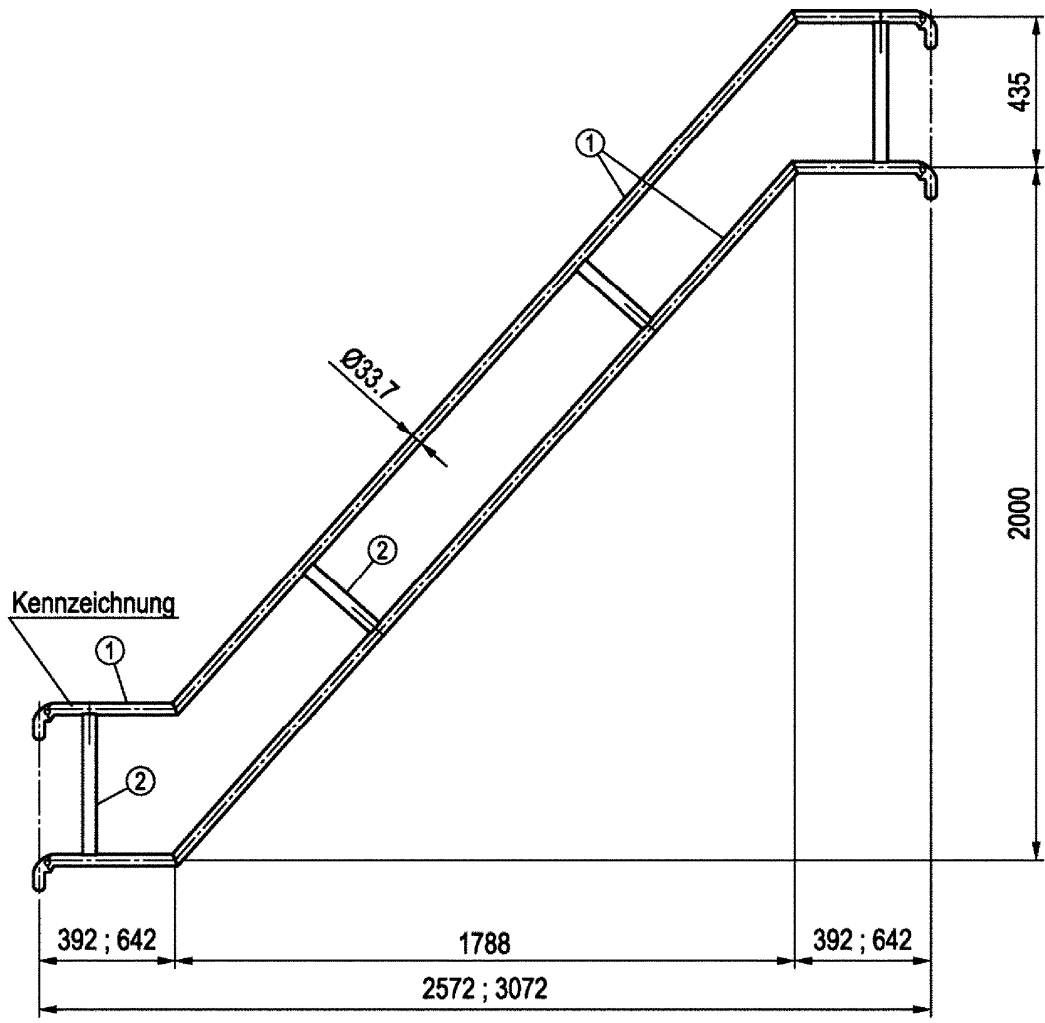
- ① Rohr
- ② U-Profil
- ③ Bolzen

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

U-Anfangsriegel
 0,73 m

Anlage A
 Seite 64



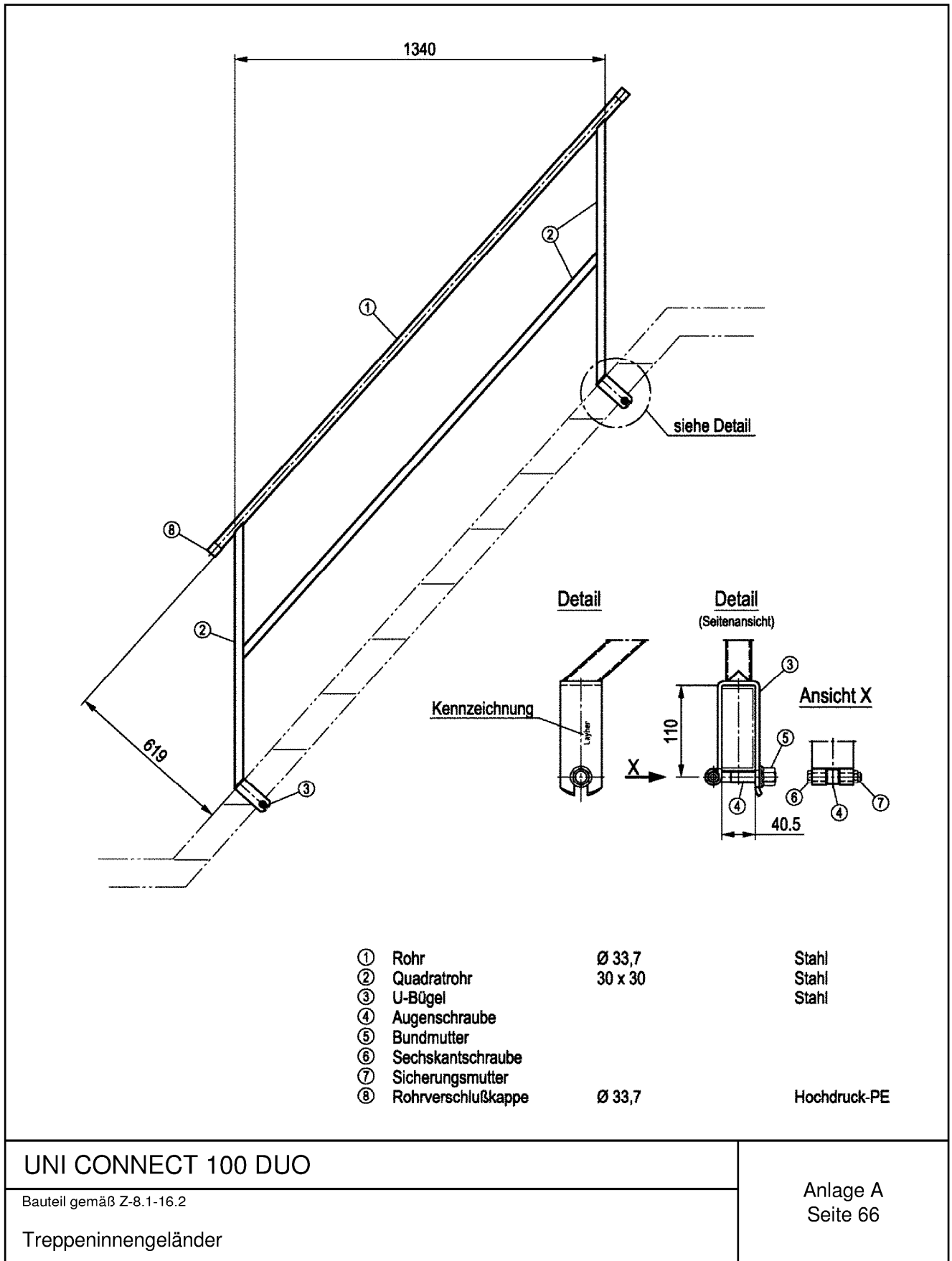
- ① Rohr
- ② Rechteckrohr

UNI CONNECT 100 DUO

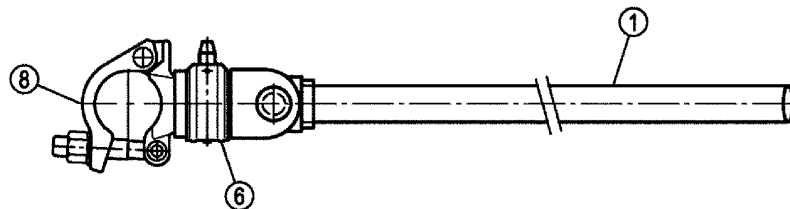
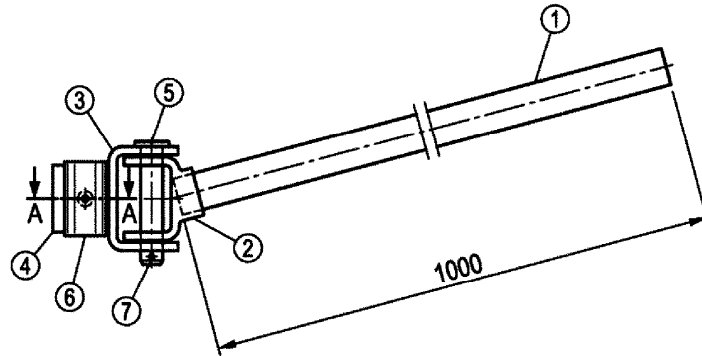
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Treppengeländer
 2,57 ; 3,07 m

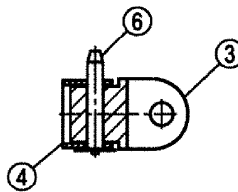
Anlage A
 Seite 65



Ansicht A
 (ohne Halbkupplung
 gezeichnet)



Schnitt A-A
 (ohne Halbkupplung
 und Pos. 1 + 2
 gezeichnet)



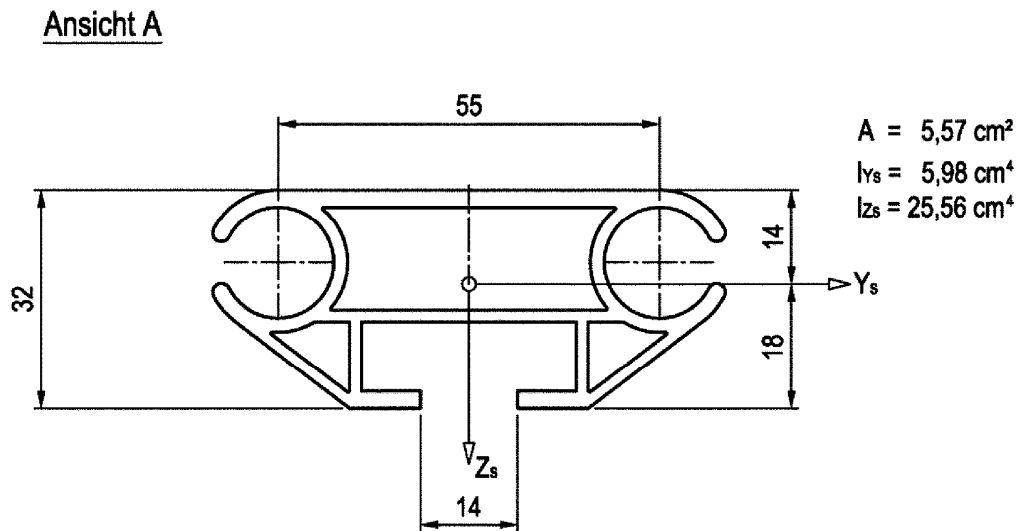
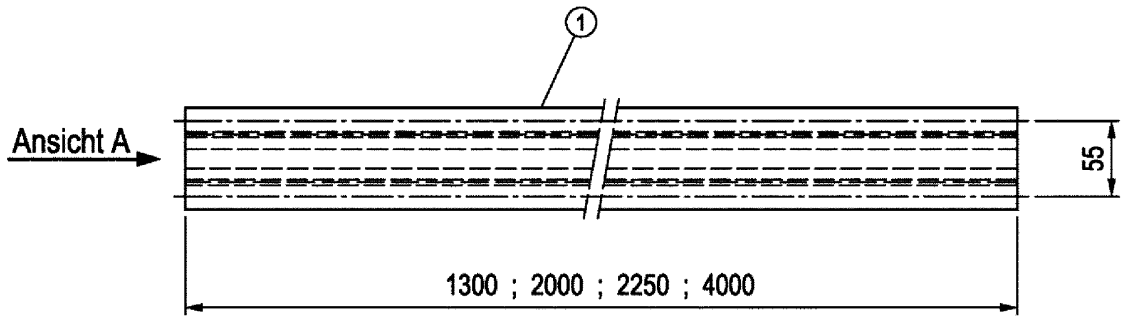
- ① Rohr Ø 26,9
- ② Gelenkbügel klein
- ③ Gelenkbügel groß
- ④ Rohr
- ⑤ Bolzen
- ⑥ Federstecker
- ⑦ Splint
- ⑧ Halbkupplung mit Schraubverschluss

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Geländer drehbar

Anlage A
 Seite 67

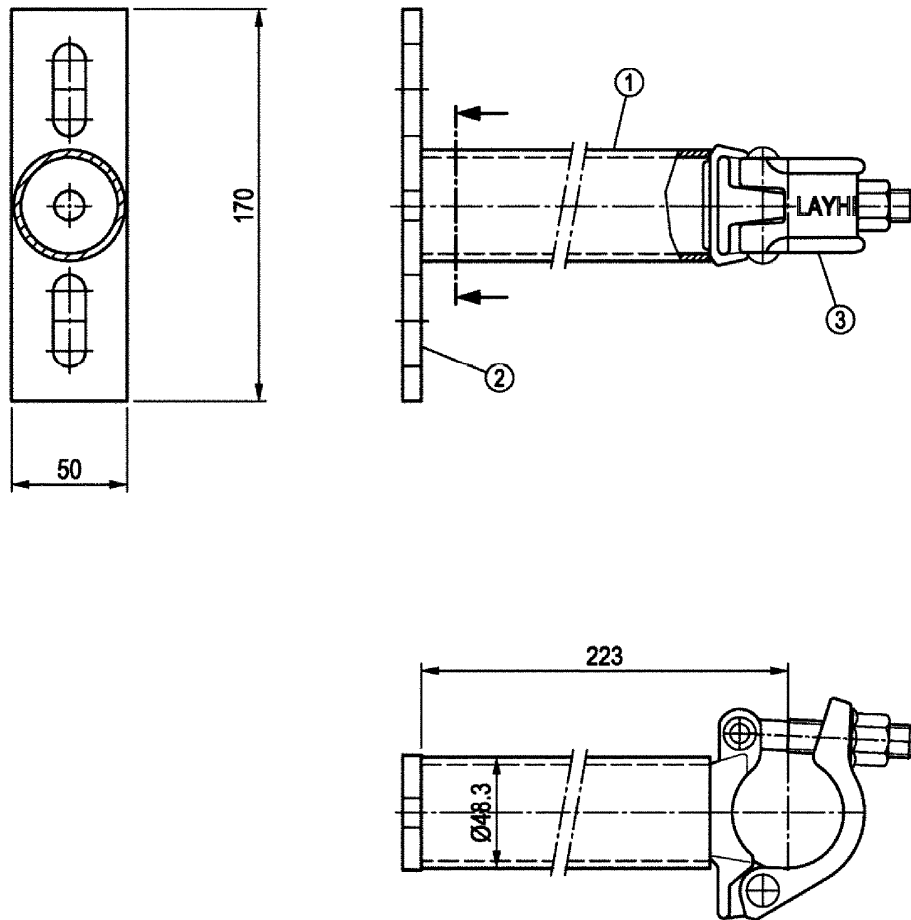


① Profil 32 x 74 EN AW-6063-T66 DIN 755-2

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2
 Alu-Kederschiene
 1,30 ; 2,00 ; 2,25 ; 4,00 m

Anlage A
 Seite 68



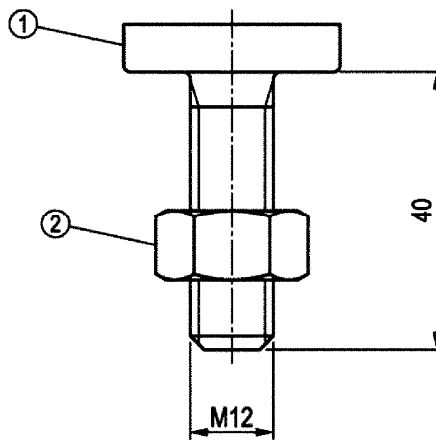
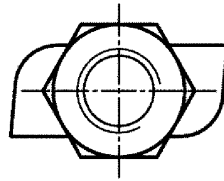
- ① Rohr
- ② Stossglasche
- ③ Halbkupplung mit Schraubverschluss

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Schienenhalter mit Halbkupplung

Anlage A
Seite 69



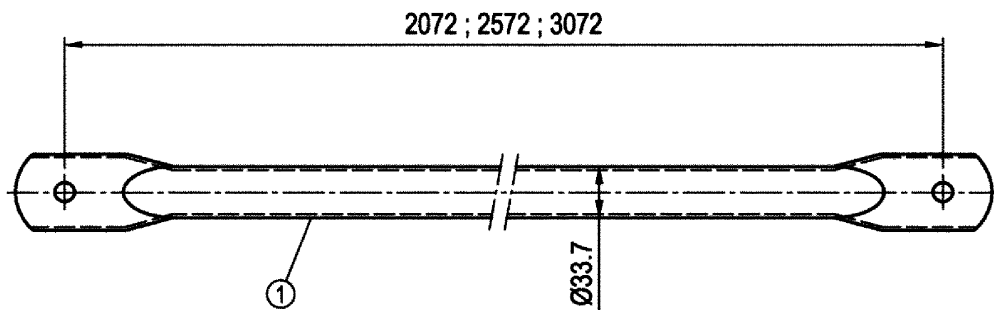
- ① Nutschraube
- ② Sechskantmutter

UNI CONNECT 100 DUO

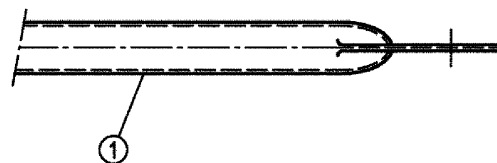
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Kedernutschraube mit Mutter

Anlage A
Seite 70



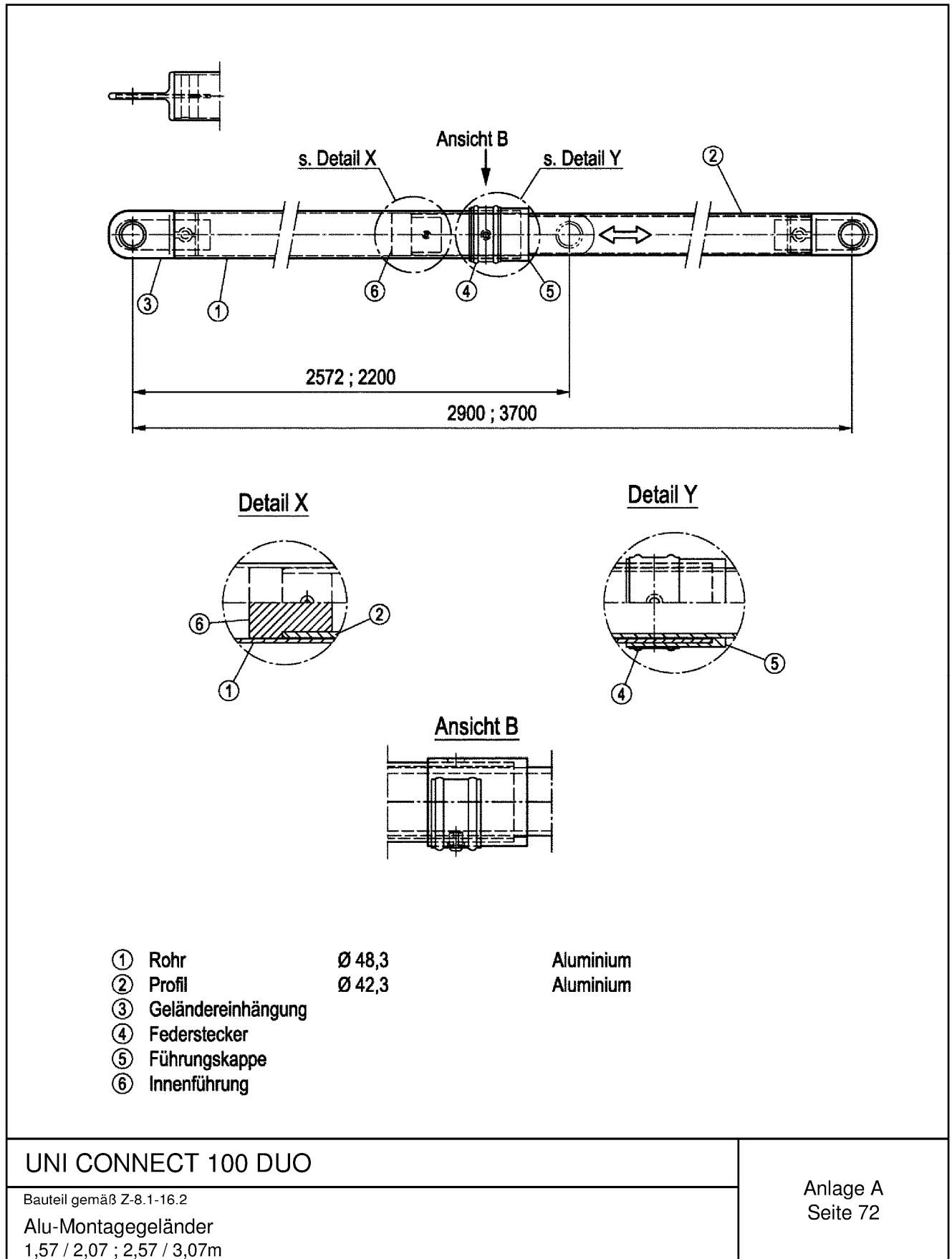
① Rohr



UNI CONNECT 100 DUO

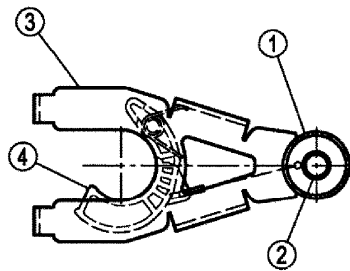
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2
Keder-Rohrabsteifer
2,07 ; 2,57 ; 3,07m

Anlage A
Seite 71

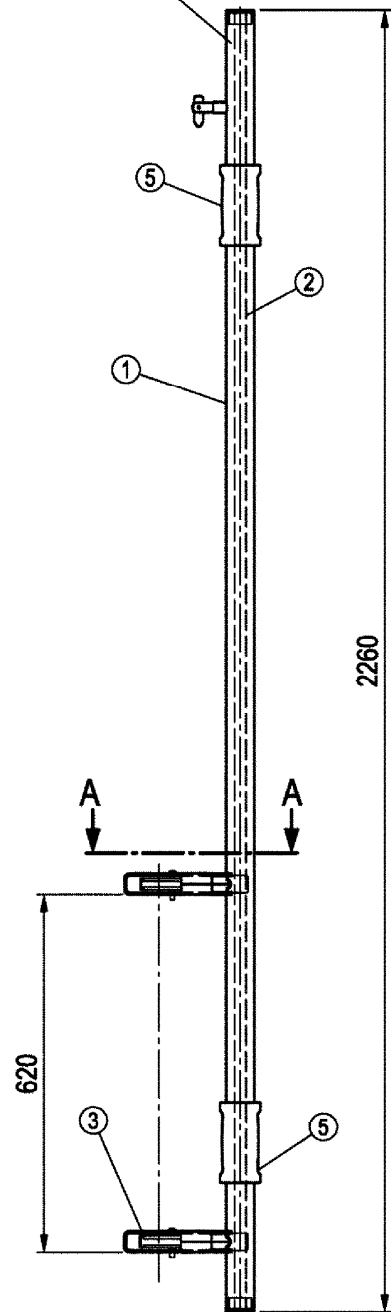


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922

Schnitt A-A



Kennzeichnung



- | | | | |
|---|----------------|--------|------------|
| ① | Aussenrohr | Ø 48,3 | Aluminium |
| ② | Innenrohr | | Aluminium |
| ③ | Einrastgehäuse | | Aluminium |
| ④ | Finger | | Kunststoff |
| ⑤ | Griff | | Kunststoff |

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

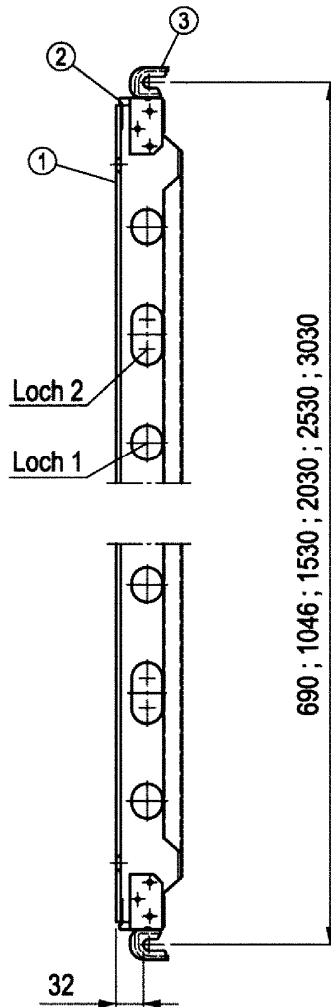
Montagepfosten T5

Anlage A
 Seite 73

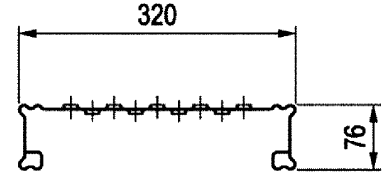
Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

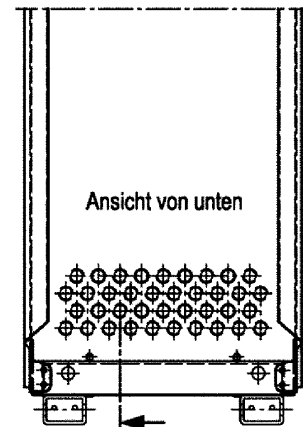
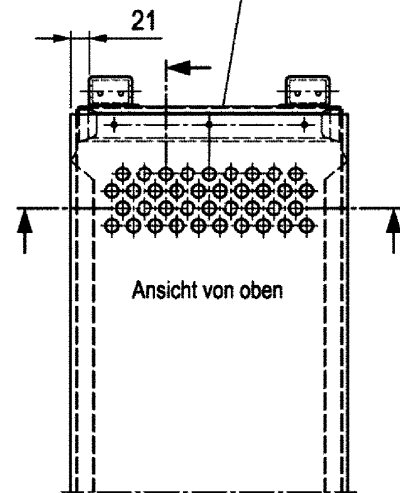
Feld Länge	Anzahl Loch 1	Anzahl Loch 2
0,73 m	2	-
1,09 m	2	2
1,57 m	4	2
2,07 m	6	4
2,57 m	8	6
3,07 m	10	8



Schnitt
ohne Kappe
gezeichnet



Kennzeichnung



- | | | |
|---|------------|-------|
| ① | Belagblech | Stahl |
| ② | Kappe | Stahl |
| ③ | Kralle | Stahl |

● = Schweißpunkte

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

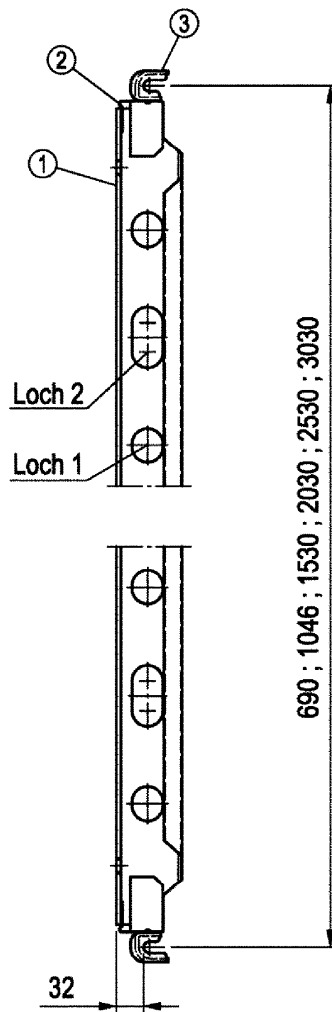
U-Stahlboden T4 0,73 - 3,07 m x 0,32 m
Ausführung: Punktgeschweißt

Anlage A
Seite 74

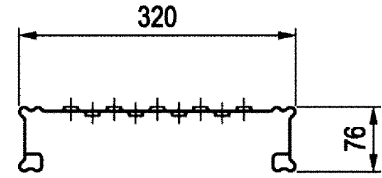
Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

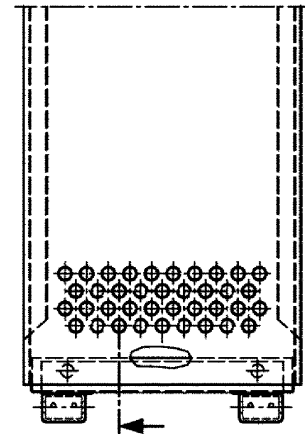
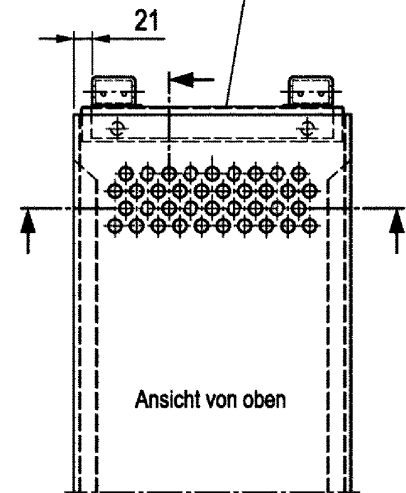
Feld Länge	Anzahl Loch 1	Anzahl Loch 2
0,73 m	2	-
1,09 m	2	2
1,57 m	4	2
2,07 m	6	4
2,57 m	8	6
3,07 m	10	8



Schnitt
 ohne Kappe
 gezeichnet



Kennzeichnung



- ① Belagblech Stahl
- ② Kappe Stahl
- ③ Kralle Stahl

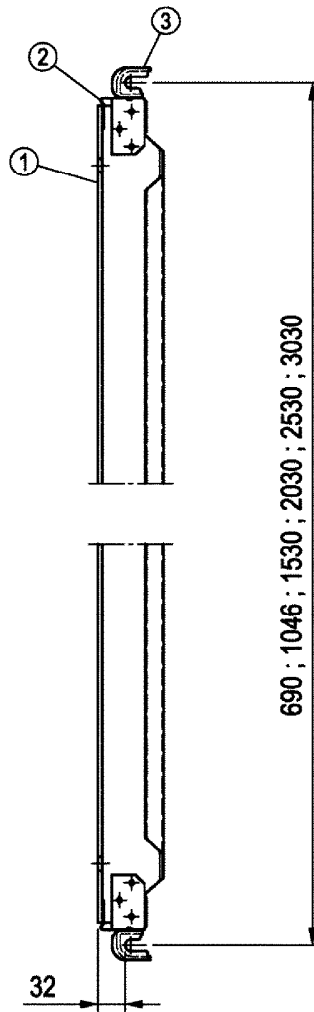
UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2
 U-Stahlboden T4 0,73 - 3,07 m x 0,32 m
 Ausführung: Handgeschweißt

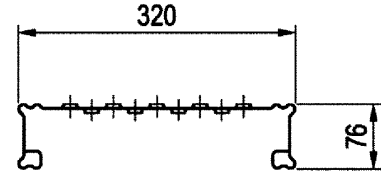
Anlage A
 Seite 75

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

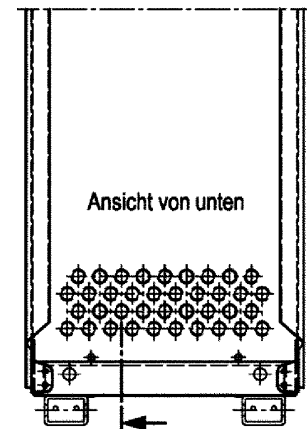
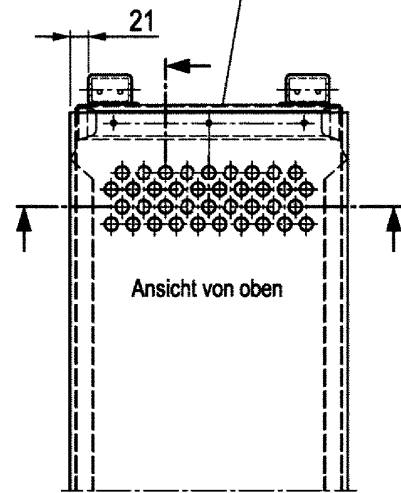
*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend



Schnitt
 ohne Kappe
 gezeichnet



Kennzeichnung



- ① Belagblech Stahl
- ② Kappe Stahl
- ③ Kralle Stahl

● = Schweißpunkte

UNI CONNECT 100 DUO

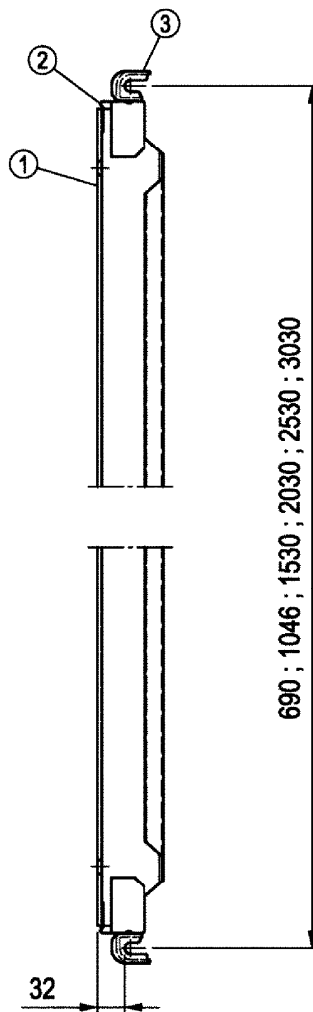
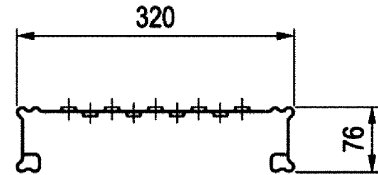
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2
 U-Stahlboden 0,73 - 3,07 m x 0,32 m
 Ausführung: Punkteschweiß

Anlage A
 Seite 76

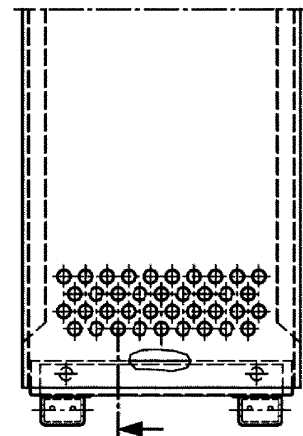
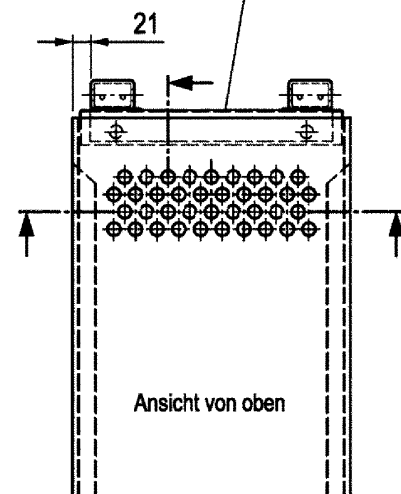
Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

Schnitt
 ohne Kappe
 gezeichnet



Kennzeichnung



- ① Belagblech Stahl
- ② Kappe Stahl
- ③ Kralle Stahl

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

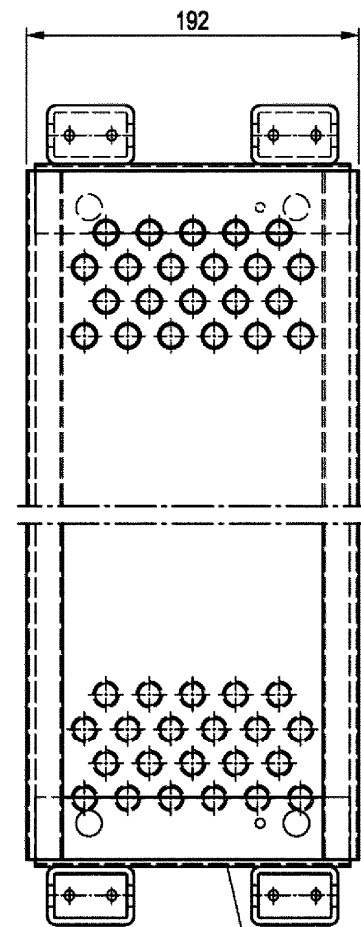
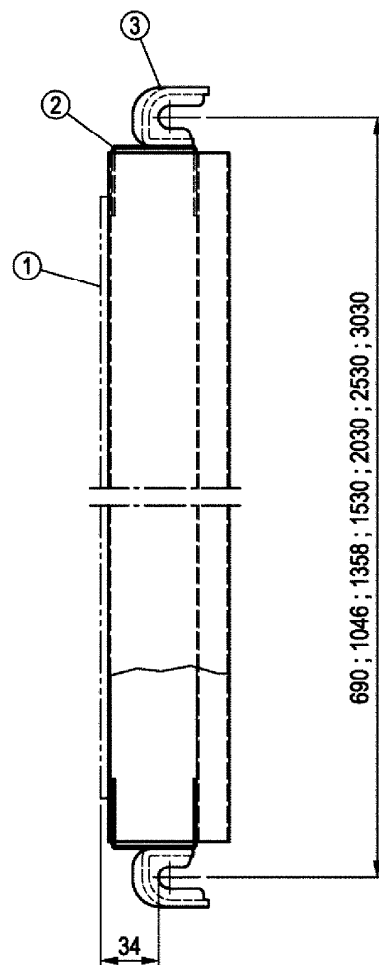
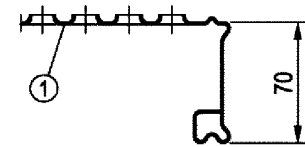
U-Stahlboden 0,73 - 3,07 m x 0,32 m
 Ausführung: Handgeschweißt

Anlage A
 Seite 77

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

Querschnitt
(ohne Einhängung
gezeichnet)



Kennzeichnung

- | | |
|--------------|-------|
| ① Belagblech | Stahl |
| ② Kappe | Stahl |
| ③ Kralle | Stahl |

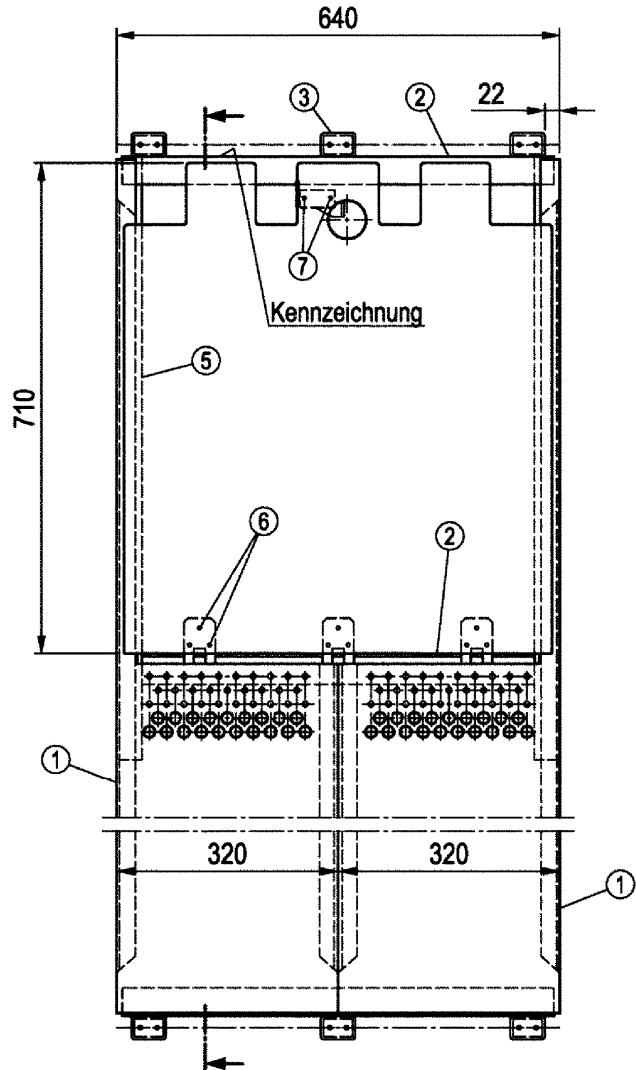
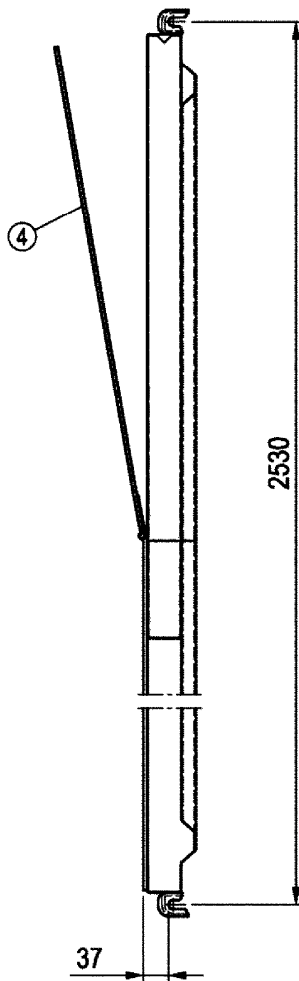
UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2
U-Stahlboden
0,73 - 3,07 m x 0,19 m

Anlage A
Seite 78

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
2,57 m	4	5,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend



- | | |
|------------------|-----------|
| ① Belagblech | Stahl |
| ② Kappe | Stahl |
| ③ Kralle | Stahl |
| ④ Deckel | Aluminium |
| ⑤ Verstärkungs-U | Stahl |
| ⑥ Blindniet | Stahl |
| ⑦ Blindniet | Aluminium |

UNI CONNECT 100 DUO

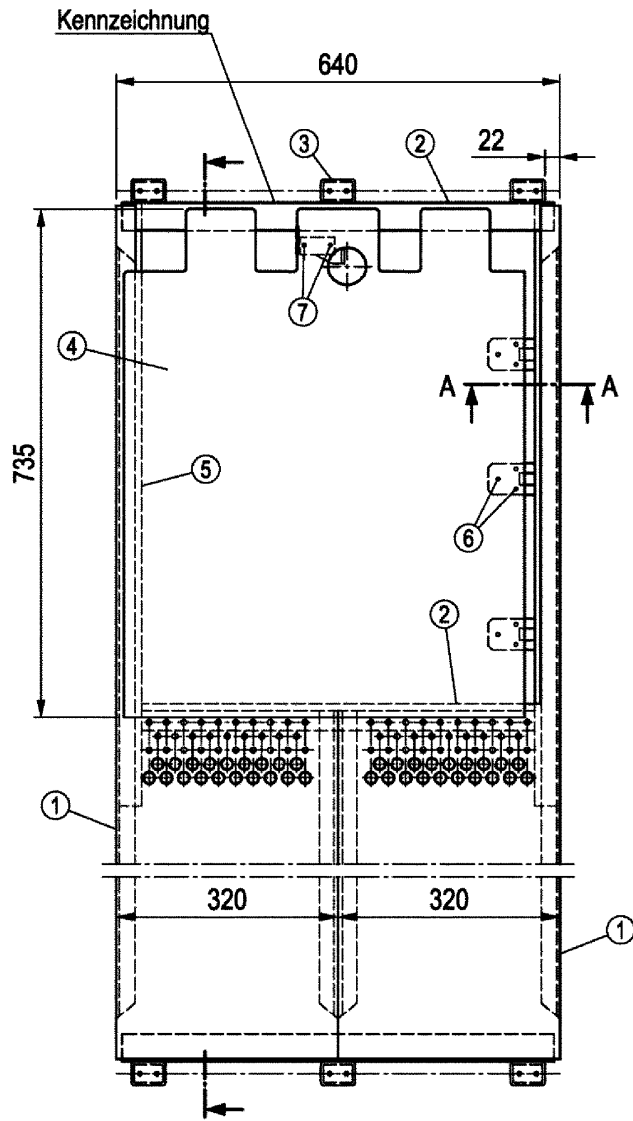
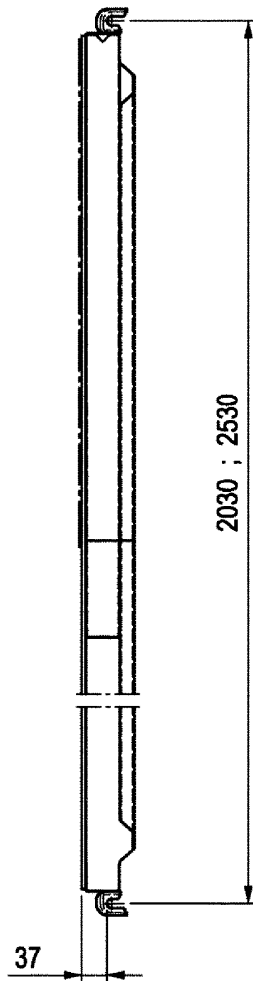
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

U-Stahl-Durchstiegsboden
2,57 x 0,64 m

Anlage A
Seite 79

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2,57 m	4	5,0

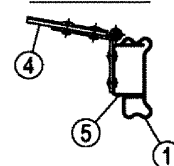
*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend



- ① Belagblech
- ② Kappe
- ③ Kralle
- ④ Deckel
- ⑤ Verstärkungs-U
- ⑥ Blindniet
- ⑦ Blindniet

- Stahl
- Stahl
- Stahl
- Aluminium
- Stahl
- Stahl
- Aluminium

Schnitt A-A

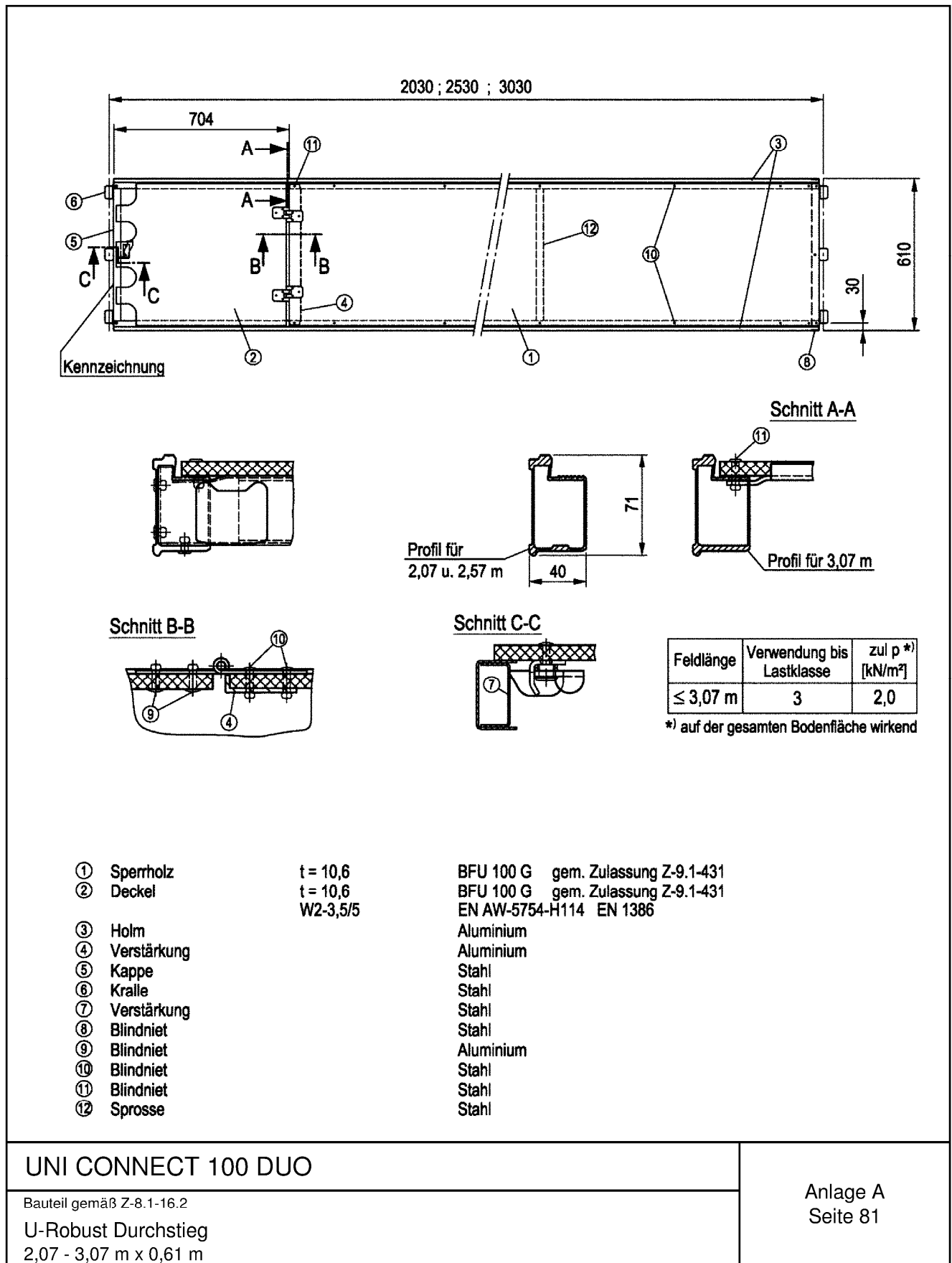


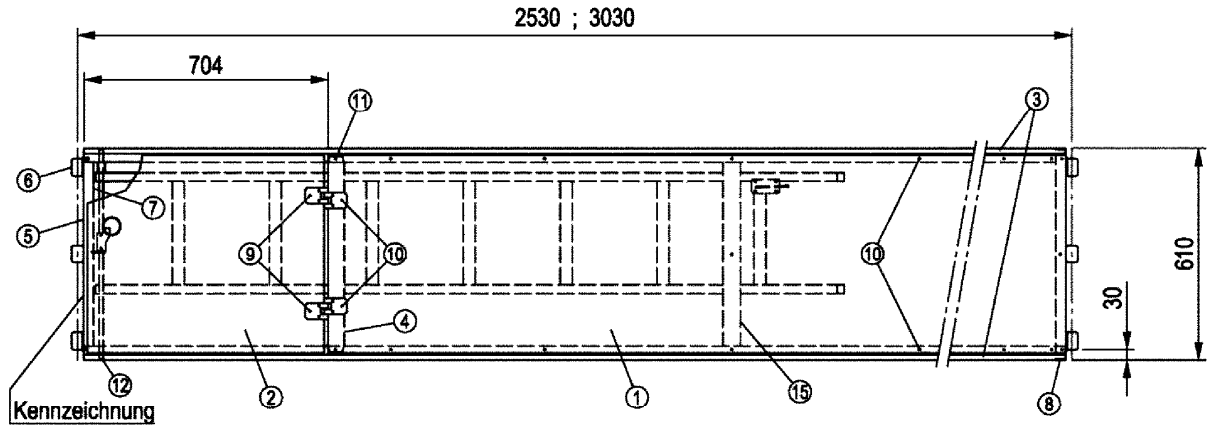
UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

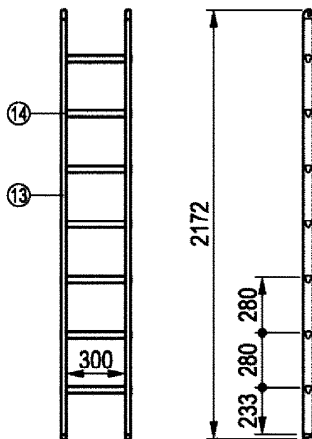
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,07 - 2,57 x 0,64 m
(Deckel seitlich zu öffnen)

Anlage A
Seite 80





Leiter nach EN 131



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 3,07 m	3	2,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

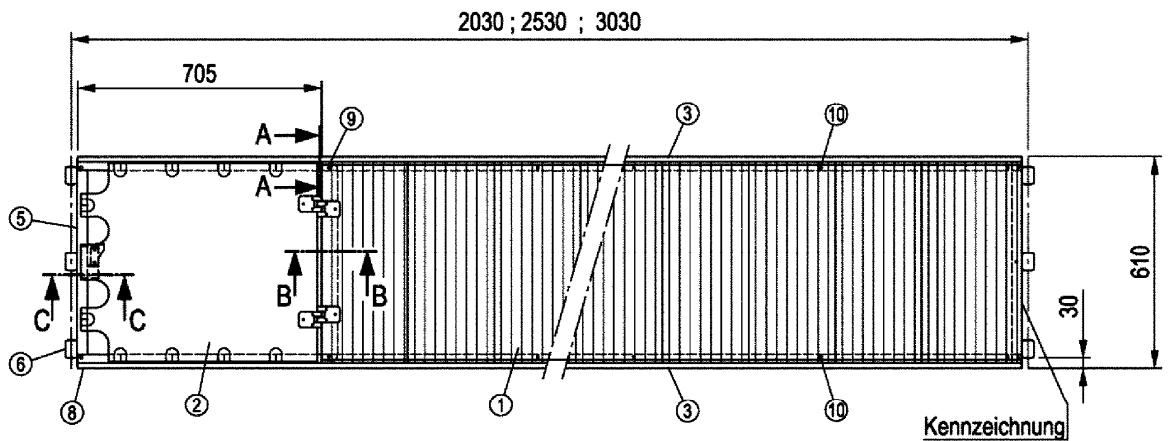
① Sperrholz	t = 10,6	BFU 100 G gem. Zulassung Z-9.1-431
② Deckel	t = 10,6 W2-3,5/5	BFU 100 G gem. Zulassung Z-9.1-431
③ Holm		EN AW-5754-H114 EN 1386
④ Verstärkung		Aluminium
⑤ Kappe		Aluminium
⑥ Kralle		Stahl
⑦ Verstärkung		Stahl
⑧ Blindniet		Stahl
⑨ Blindniet		Stahl
⑩ Blindniet		Aluminium
⑪ Blindniet		Stahl
⑫ Achse		Stahl
⑬ Leiternholm		Aluminium
⑭ Leiternsprosse		Aluminium
⑮ Strebe		Aluminium

UNI CONNECT 100 DUO

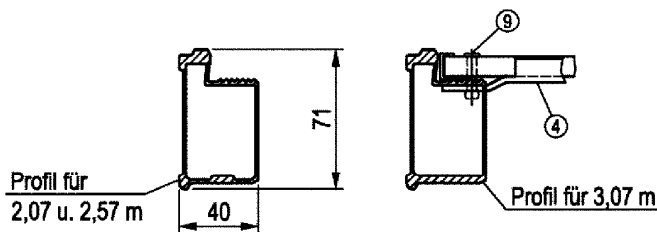
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

U-Robust-Durchstieg mit Leiter
2,57 - 3,07 m x 0,61 m

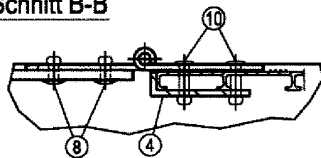
Anlage A
Seite 82



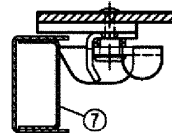
Schnitt A-A



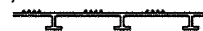
Schnitt B-B



Schnitt C-C
(ohne Kralle gez.)



Querschnitt
(Querprofil)



- ① Querprofil
- ② Deckel
- ③ Holm
- ④ Verstärkung
- ⑤ Kappe
- ⑥ Kralle
- ⑦ Verstärkung
- ⑧ Blindniet
- ⑨ Blindniet
- ⑩ Blindniet

- Aluminium
- Aluminium
- Aluminium
- Aluminium
- Stahl
- Stahl
- Stahl
- Stahl
- Stahl
- Stahl

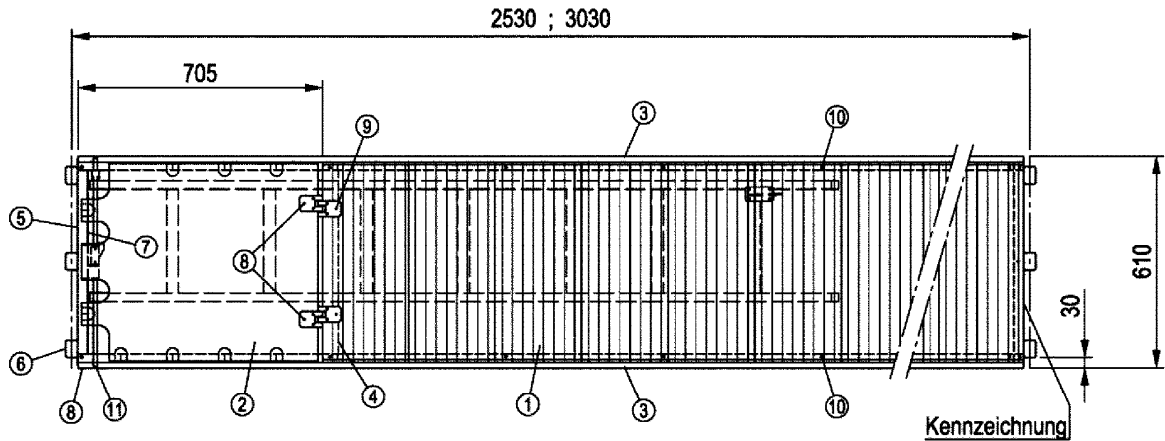
Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p [*] [kN/m ²]
≤ 3,07 m	3	2,0

^{*}) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

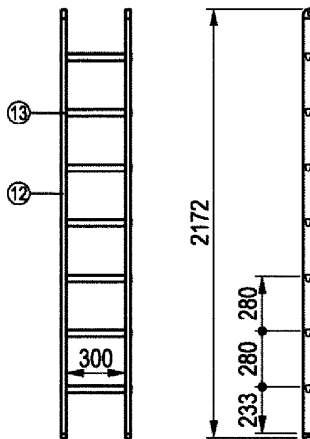
UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2
U-Alu-Durchstieg
2,07 - 3,07 m x 0,61 m

Anlage A
Seite 83



Leiter nach EN 131



- | | | |
|---|----------------|-----------|
| ① | Querprofil | Aluminium |
| ② | Deckel | Aluminium |
| ③ | Holm | Aluminium |
| ④ | Verstärkung | Aluminium |
| ⑤ | Kappe | Stahl |
| ⑥ | Kralle | Stahl |
| ⑦ | Verstärkung | Stahl |
| ⑧ | Blindniet | Stahl |
| ⑨ | Blindniet | Stahl |
| ⑩ | Blindniet | Stahl |
| ⑪ | Achse | Stahl |
| ⑫ | Leiternholm | Aluminium |
| ⑬ | Leiternsprosse | Aluminium |

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 3,07 m	3	2,0

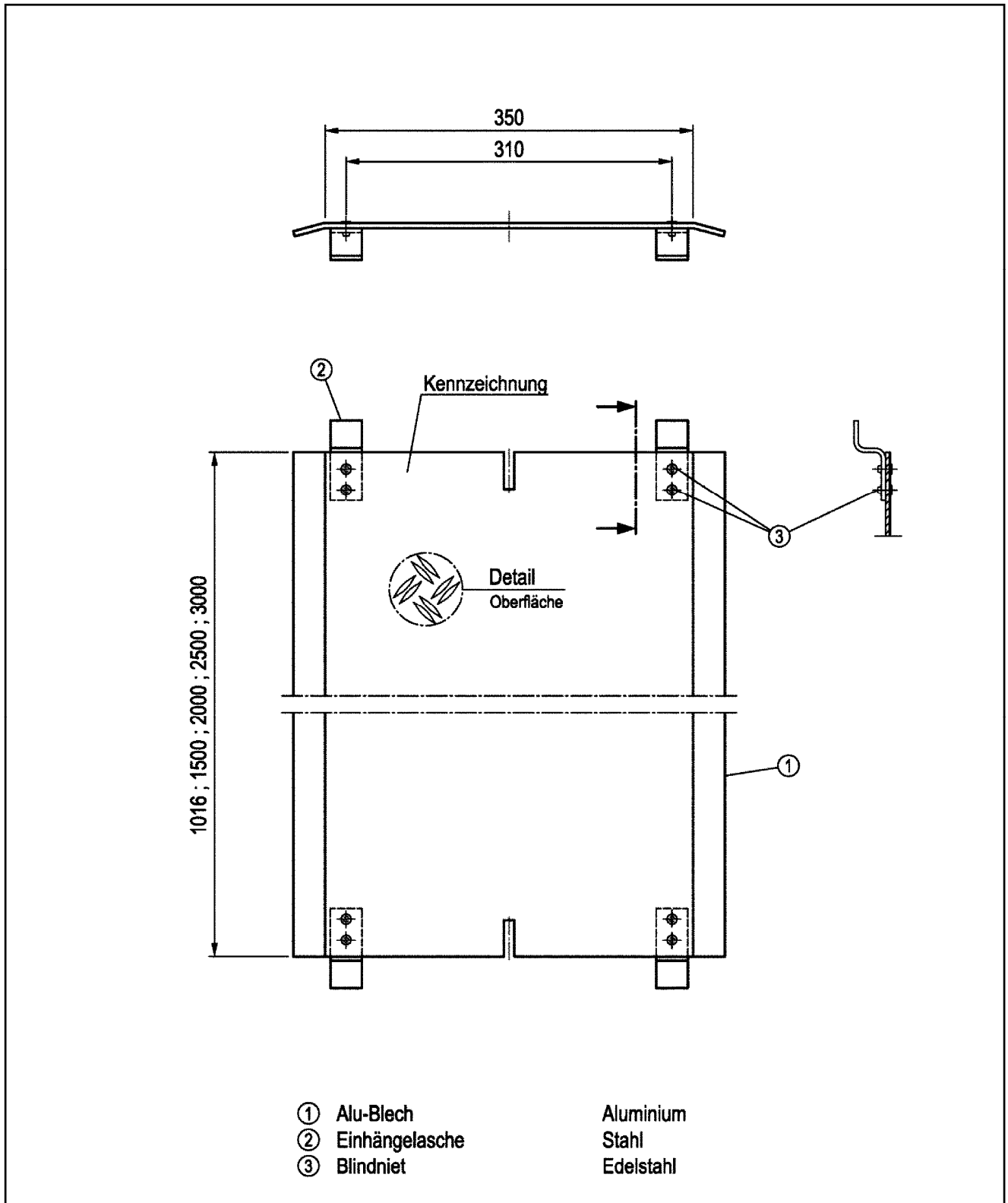
*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

UNI CONNECT 100 DUO

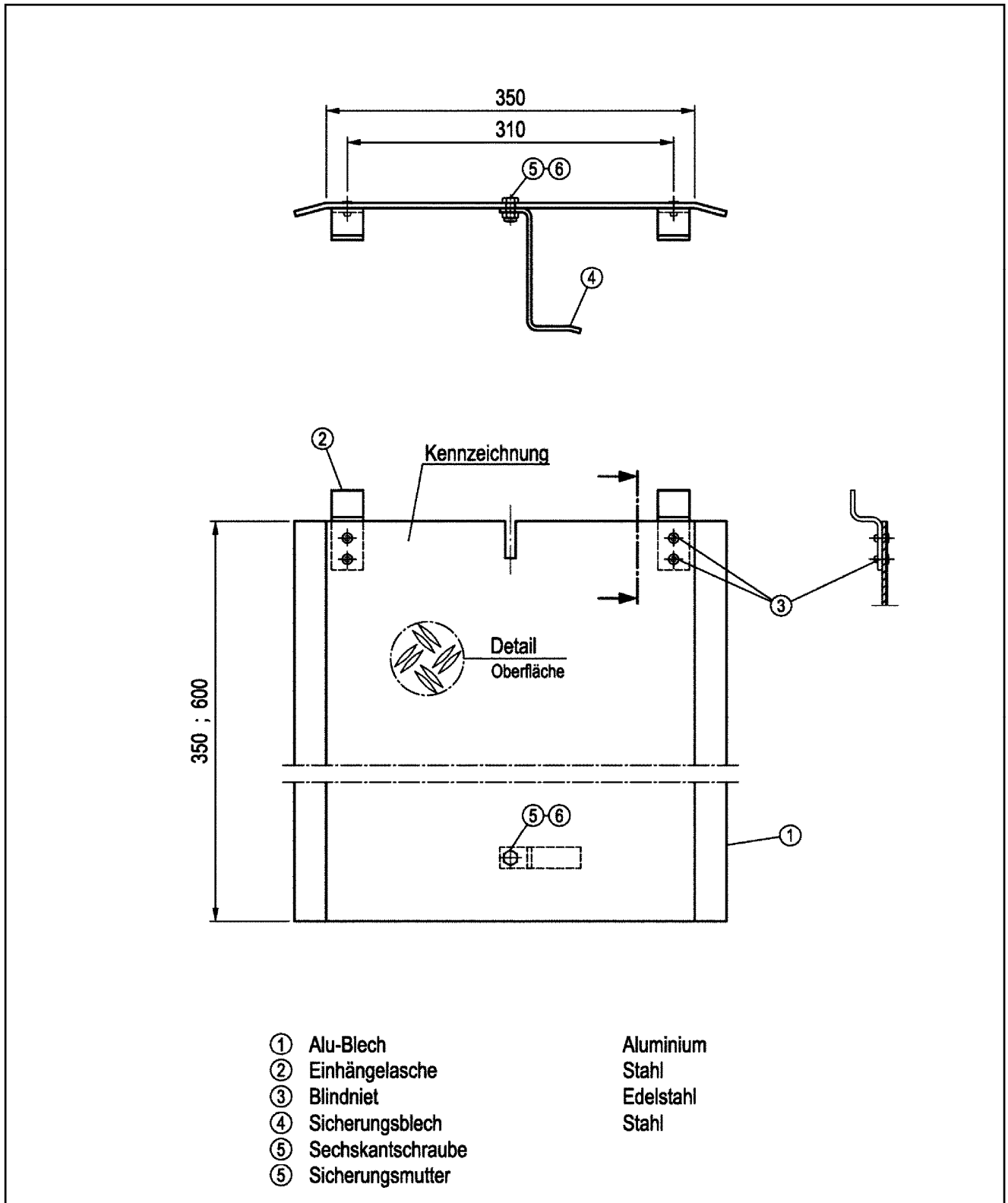
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

U-Alu-Durchstieg mit Leiter
2,57 - 3,07 m x 0,61 m

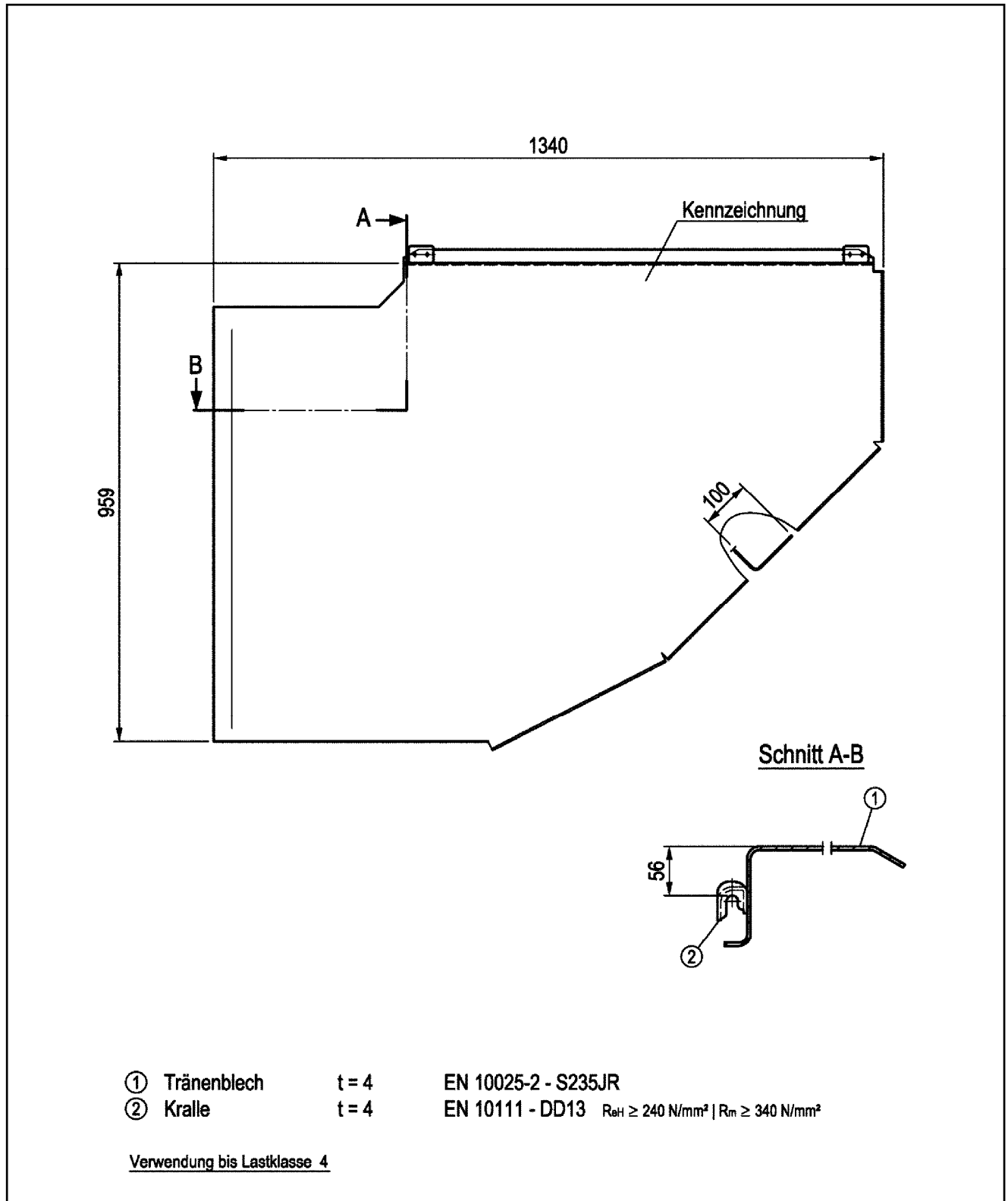
Anlage A
Seite 84



UNI CONNECT 100 DUO		Anlage A Seite 85
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2 U-Alu-Spaltabdeckung 1,09 - 3,07 m		



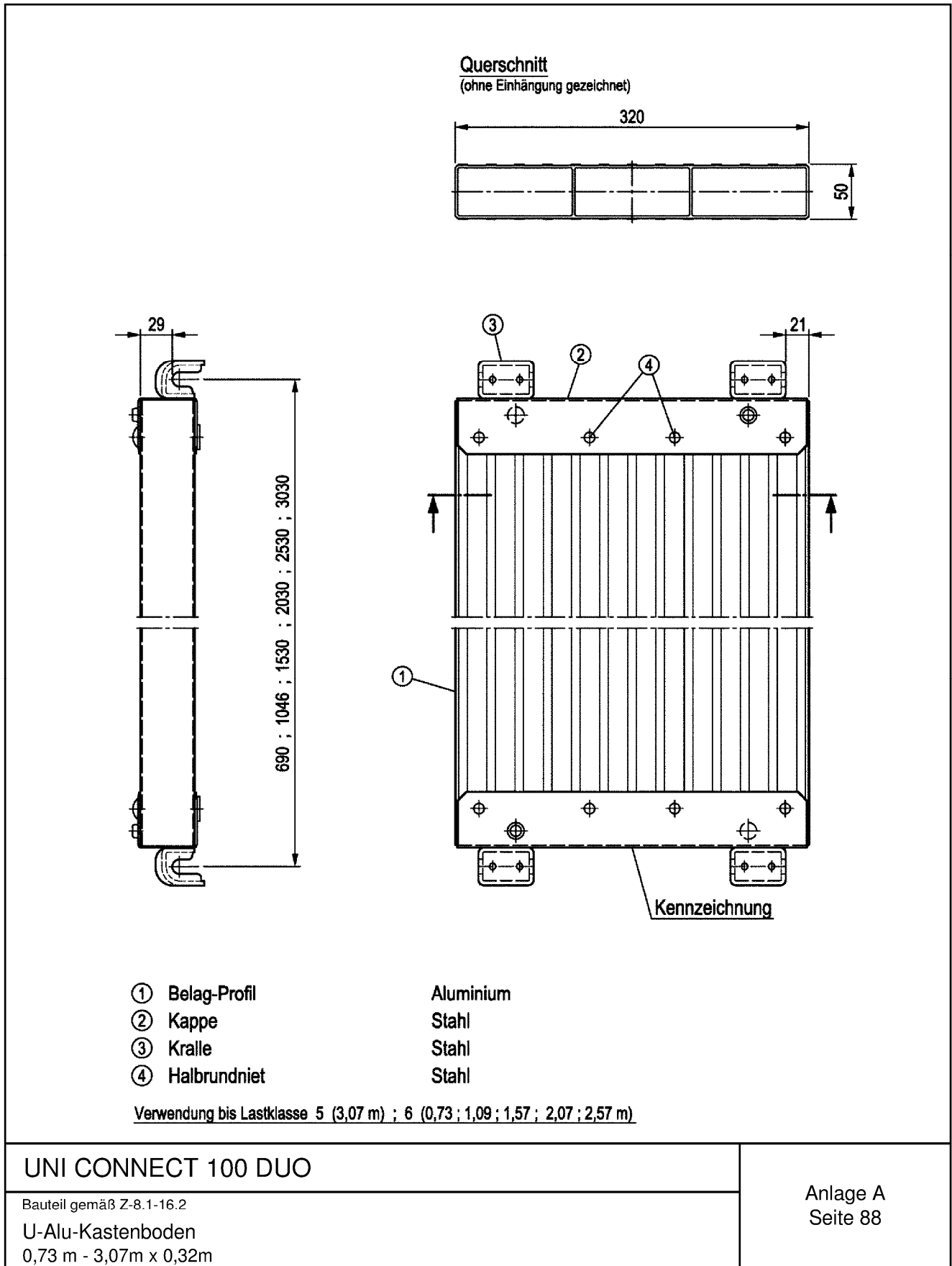
UNI CONNECT 100 DUO		Anlage A Seite 86
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2		
U-Alu-Spaltabdeckung 0,35 ; 0,60 m		

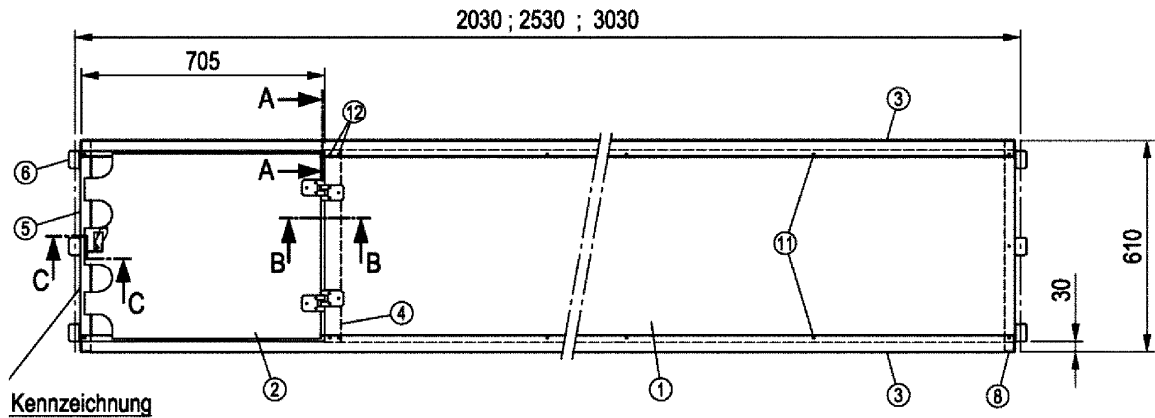


UNI CONNECT 100 DUO

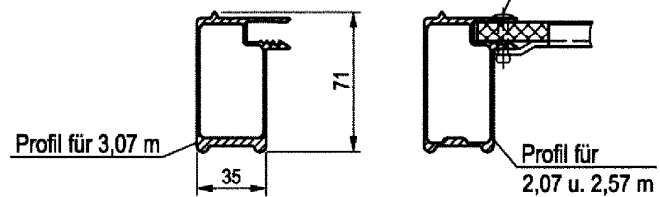
Bauteil gemäß Z-8.1-840
 U-Stahl-Eckboden
 starr mit Bordbrett

Anlage A
 Seite 87

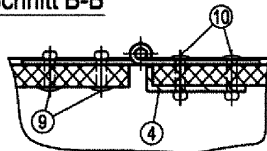




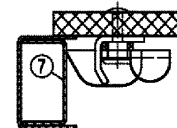
Schnitt A-A



Schnitt B-B



Schnitt C-C



① Sperrholz	t = 10	BFU 100 G DIN 68 705 T.3 (bis 97 ; BFU 100)
② Deckel	t = 12	BFU 100 G DIN 68 705 T.3 (bis 97 ; BFU 100)
③ Holm		Aluminium
④ Verstärkung		Aluminium
⑤ Kappe		Stahl
⑥ Kralle		Stahl
⑦ Verstärkung		Stahl
⑧ Blindniet		Edelstahl
⑨ Blindniet		Aluminium
⑩ Blindniet		Aluminium
⑪ Blindniet		Aluminium
⑫ Blindniet		Aluminium

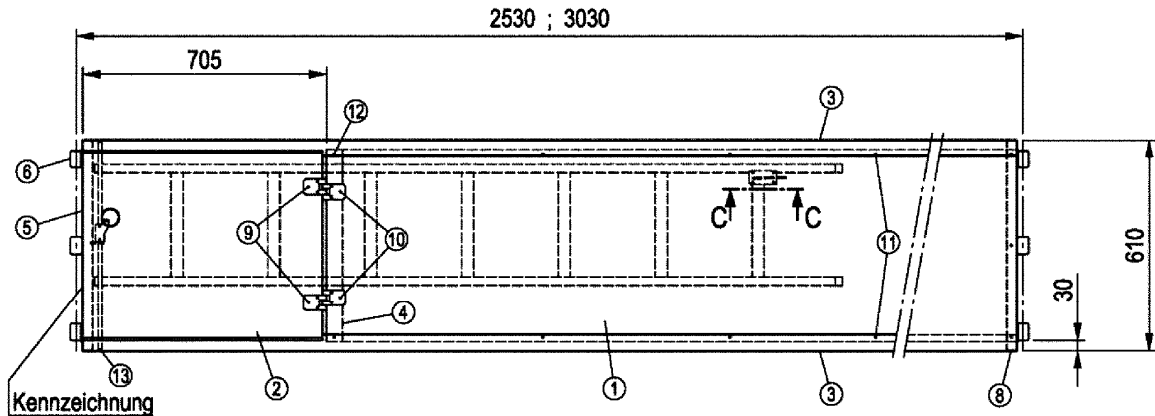
Verwendung bis Lastklasse 3

UNI CONNECT 100 DUO

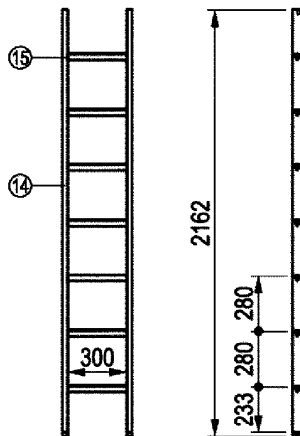
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

U-DST-Stapel-Kombiboden
2,07 - 3,07 m x 0,61 m

Anlage A
Seite 89



Leiter nach EN 131



① Sperrholz	t = 10	BFU 100 G	DIN 68 705 T.3	(bis 97 ; BFU 100)
② Deckel	t = 12	BFU 100 G	DIN 68 705 T.3	(bis 97 ; BFU 100)
③ Holm		Aluminium		
④ Verstärkung		Aluminium		
⑤ Kappe		Stahl		
⑥ Kralle		Stahl		
⑦ Verstärkung		Stahl		
⑧ Blindniet		Edelstahl		
⑨ Blindniet		Aluminium		
⑩ Blindniet		Aluminium		
⑪ Blindniet		Aluminium		
⑫ Blindniet		Aluminium		
⑬ Achse		Stahl		
⑭ Leiternholm		Aluminium		
⑮ Leiternsprosse		Aluminium		

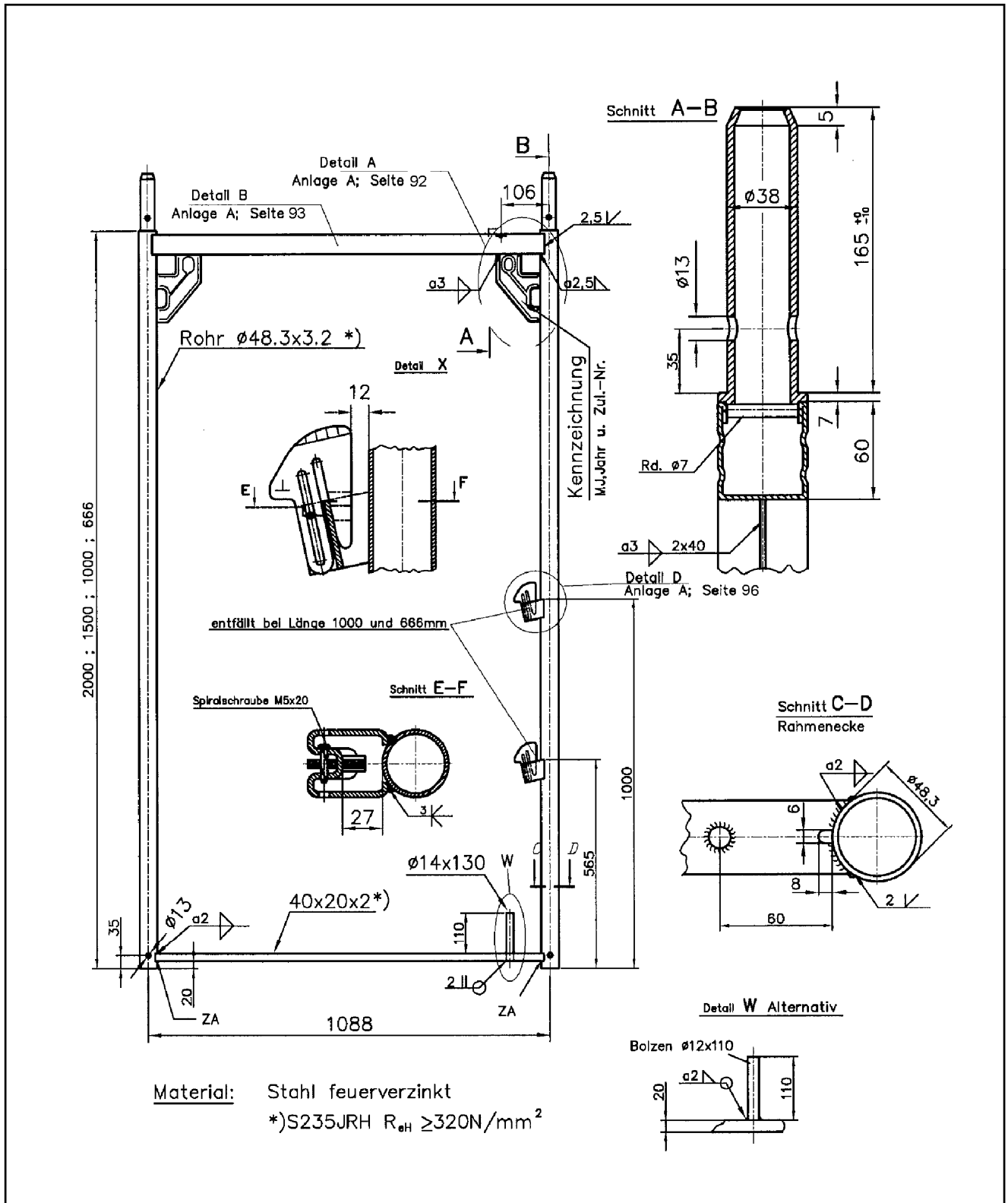
Verwendung bis Lastklasse 3

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

U-DST-Stapel-Kombiboden mit Leiter
2,57 - 3,07 m x 0,61 m

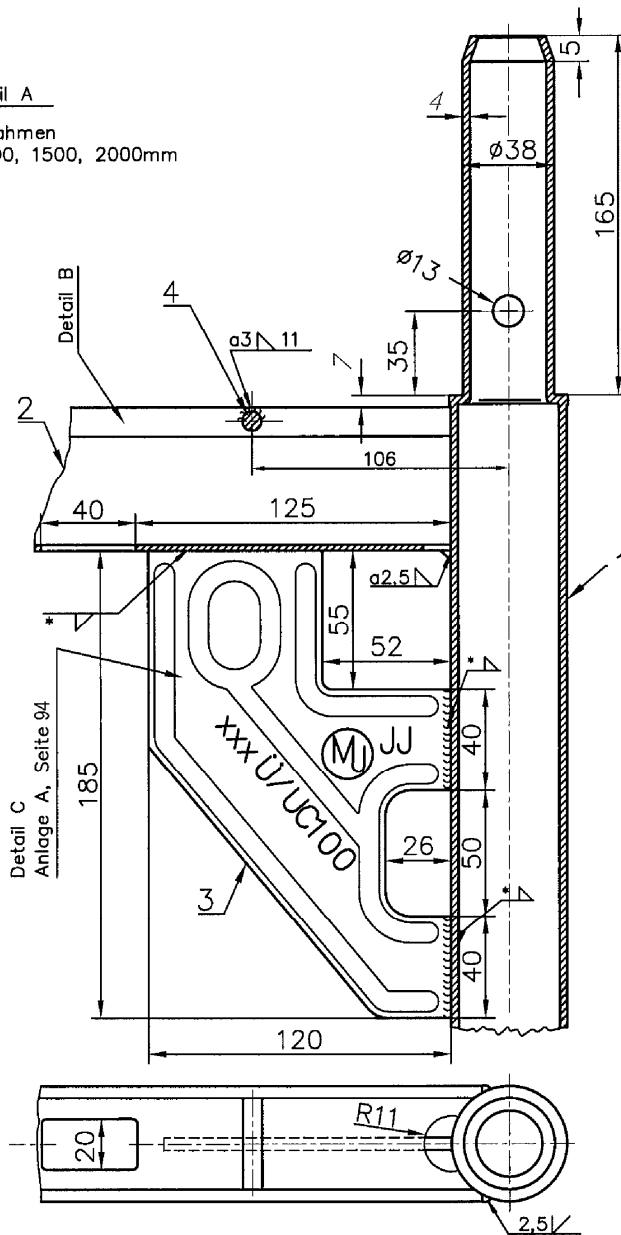
Anlage A
Seite 90



UNI CONNECT 100 DUO		Anlage A Seite 91
Stellrahmen 2,00; 1,50; 1,00; 0,66 x 1,09 m		

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922

Detail A
Vertikalrahmen
660, 1000, 1500, 2000mm



Material: Stahl feuerverzinkt

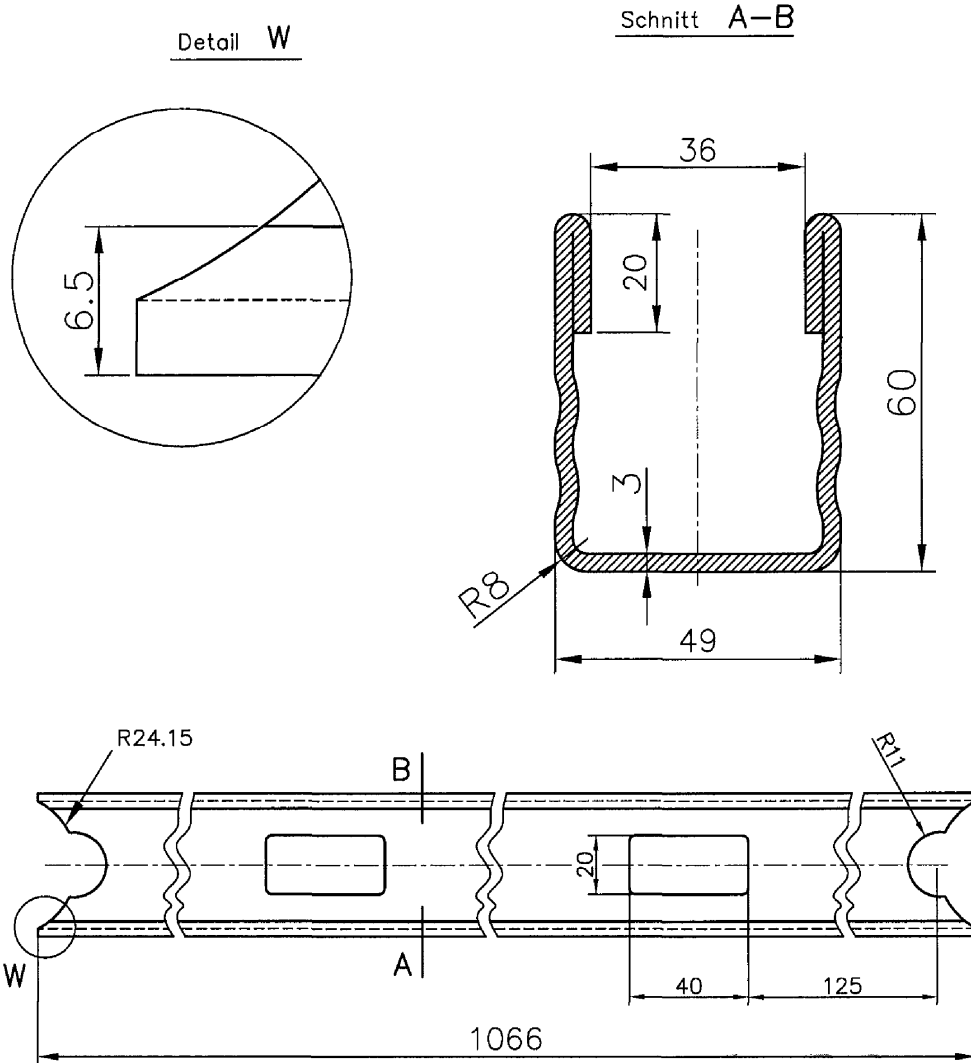
*) Kehlnaht mit tiefem Einbrand für Blech t=4mm

1	Rohr	∅48,3x3,2	DIN EN 10 219-S235JRH R _{eH} ≥320N/mm ²
2	U-Profil	49x60x3	DIN EN 10 025-2-S235JR R _{eH} ≥320N/mm ²
3	Knotenblech	= 185x4	DIN EN 10 025-2-S235JR R _{eH} ≥320N/mm ²
4	Verschiebesicherung	∅7,05x35	S235JR
Pos.	Benennung	Abmessung	Werkst./Norm

UNI CONNECT 100 DUO

Detail A
Eckausbildung

Anlage A
Seite 92

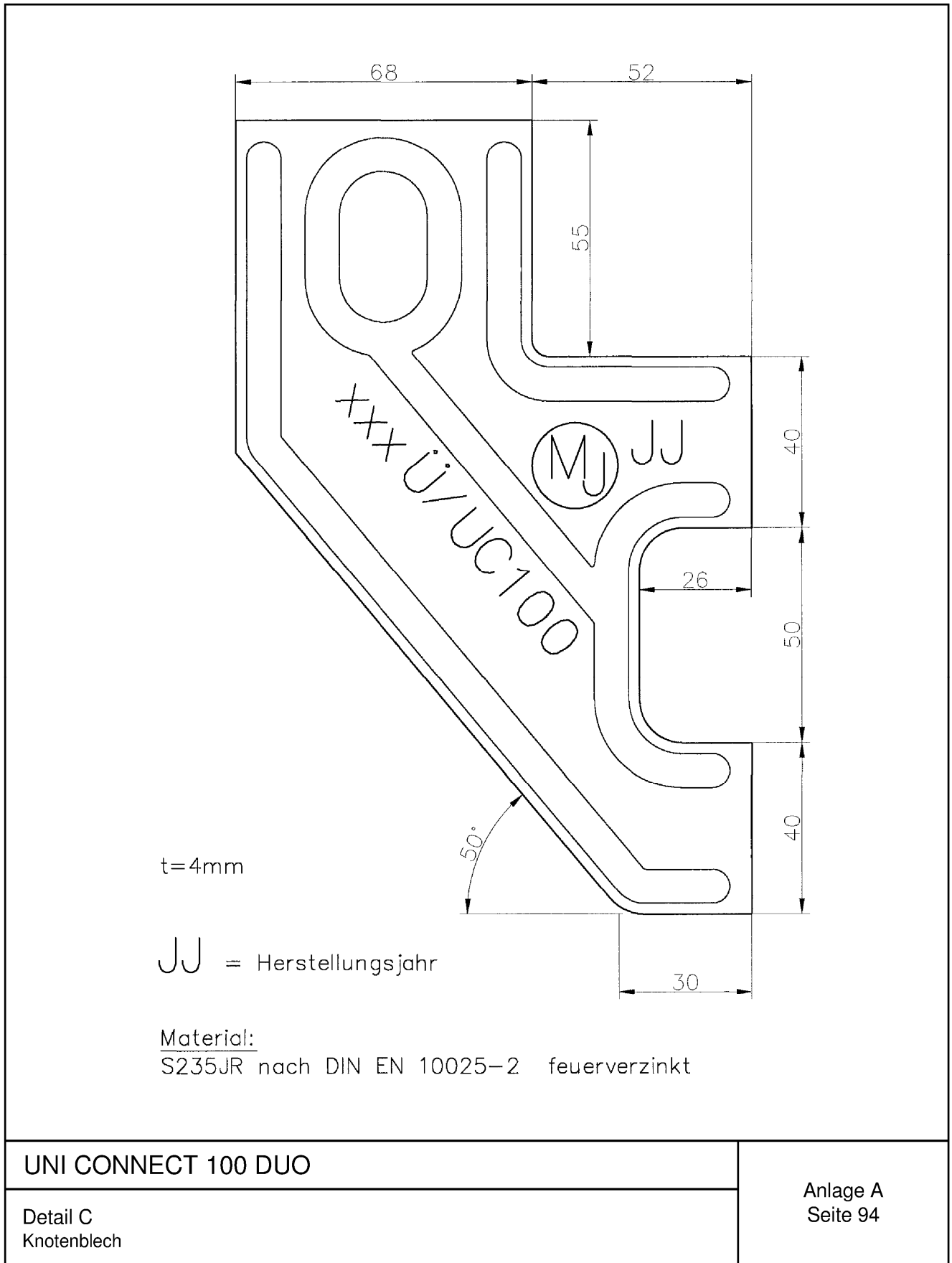


Material: Stahl feuerverzinkt
 DIN EN 10025-2-S235JR $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

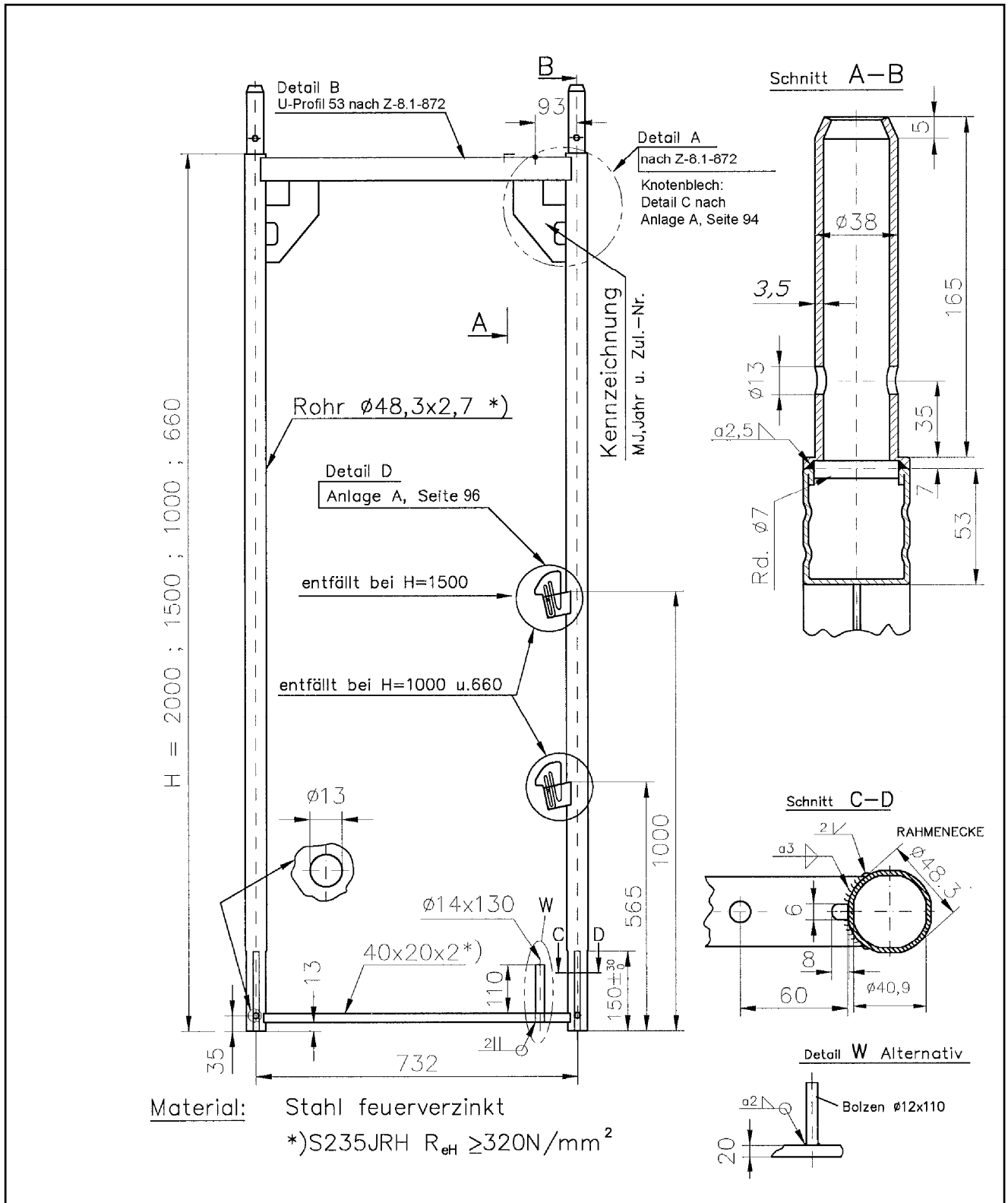
UNI CONNECT 100 DUO

Detail B
 Oberer Balken

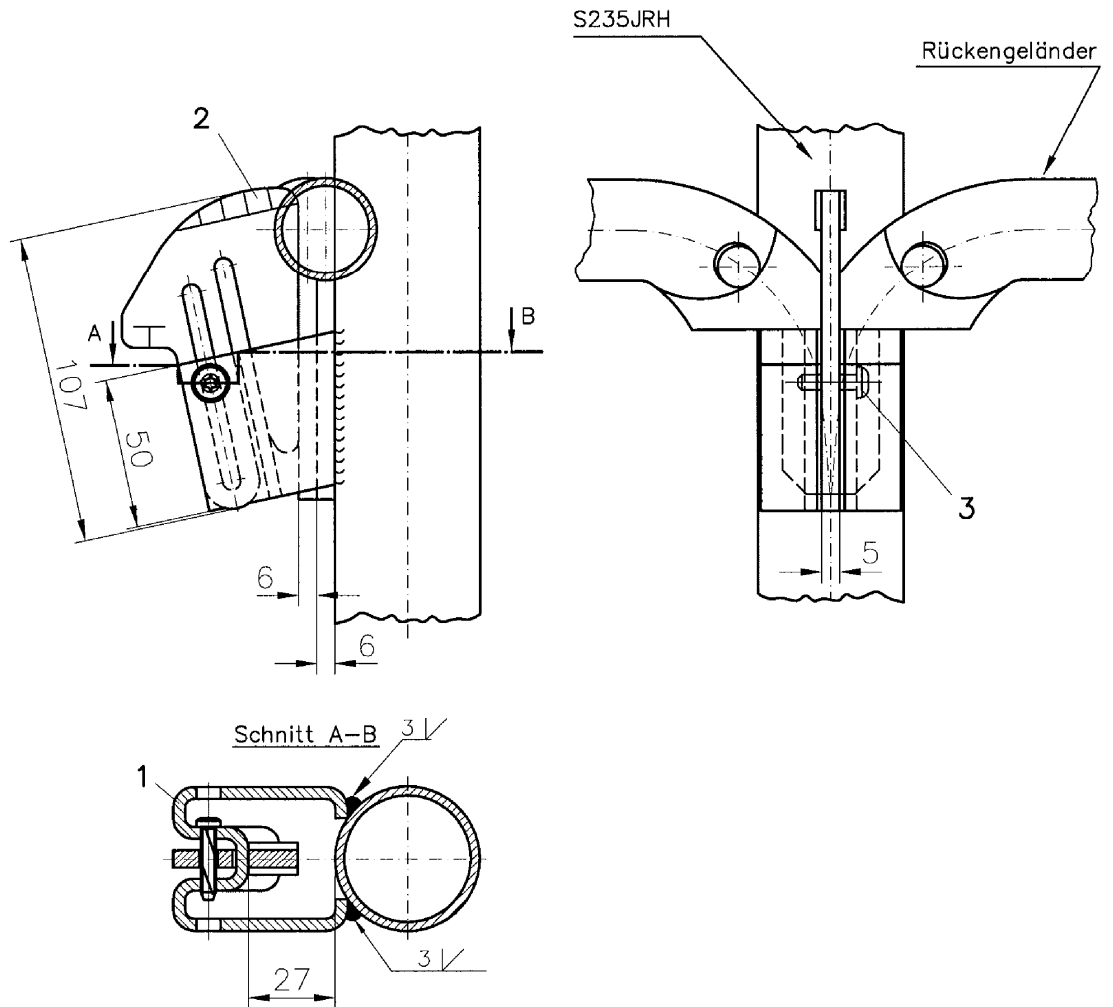
Anlage A
 Seite 93



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922



UNI CONNECT 100 DUO		Anlage A Seite 95
Bauteil gemäß Z-8.1-872		
Stellrahmen 2,00; 1,50; 1,00; 0,66 x 0,73 m		

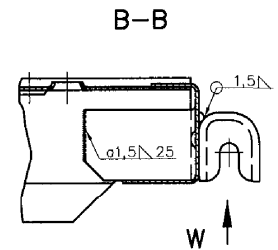
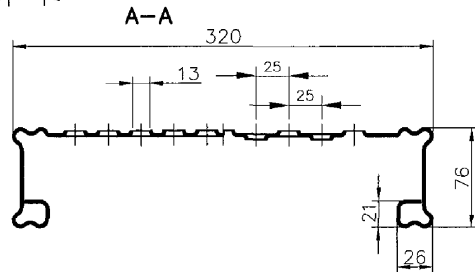
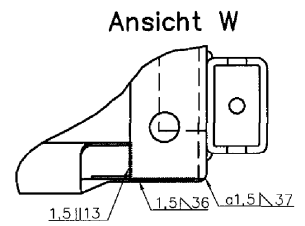
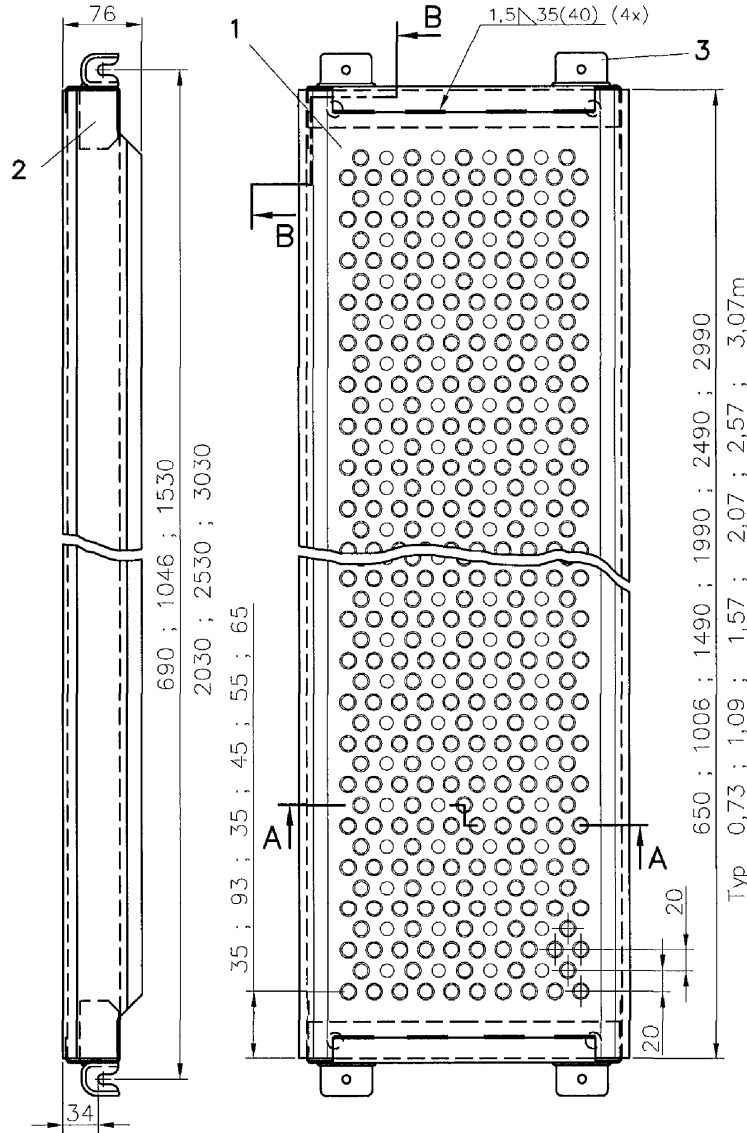


3	selbstfurchende Schraube M5x20	1	Stahl	DIN 7500
2	Kell für Rückengeländersicherung t=5mm	1	S235JR	DIN EN 10 025-2
1	Kästchen t=4mm	1	DD13	DIN EN 10 111
Pos.	Benennung	Stk.	Werkstoff	Bemerkung

UNI CONNECT 100 DUO

Detail D
 Geländerkästchen

Anlage A
 Seite 96



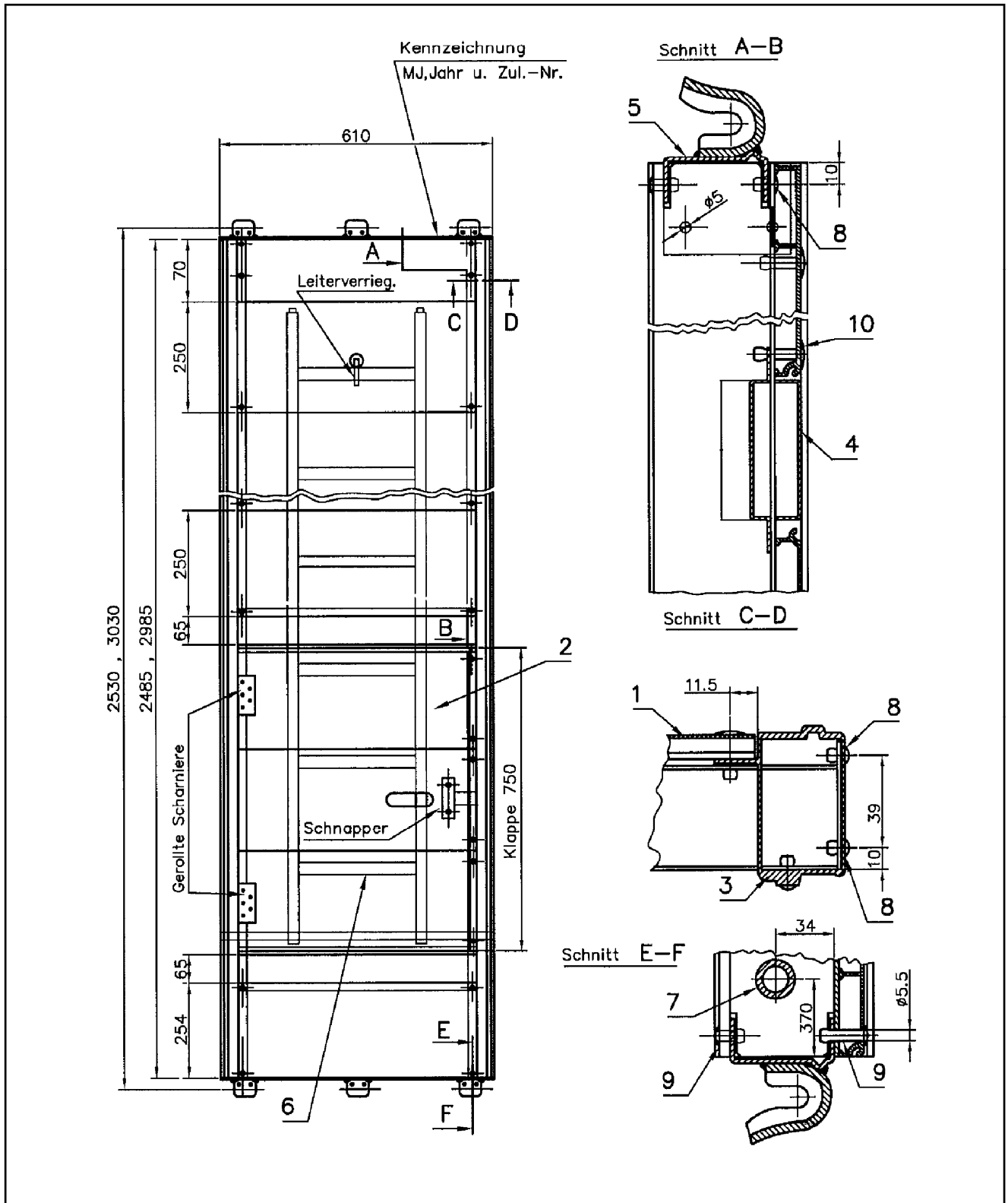
3	Kralle	t=4mm	4	DD13	$R_{yk} \geq 240N/mm^2$
2	Kopfprofil	t=1,5mm	2	S235JR	$R_{yk} \geq 240N/mm^2$
1	Boden gelocht	t=1,5mm	1	S235JR	$R_{yk} \geq 280N/mm^2$
Pos.	Benennung		Stk.	Werkstoff	Bemerkung

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-872

Stahlboden
(Handgeschweißt)

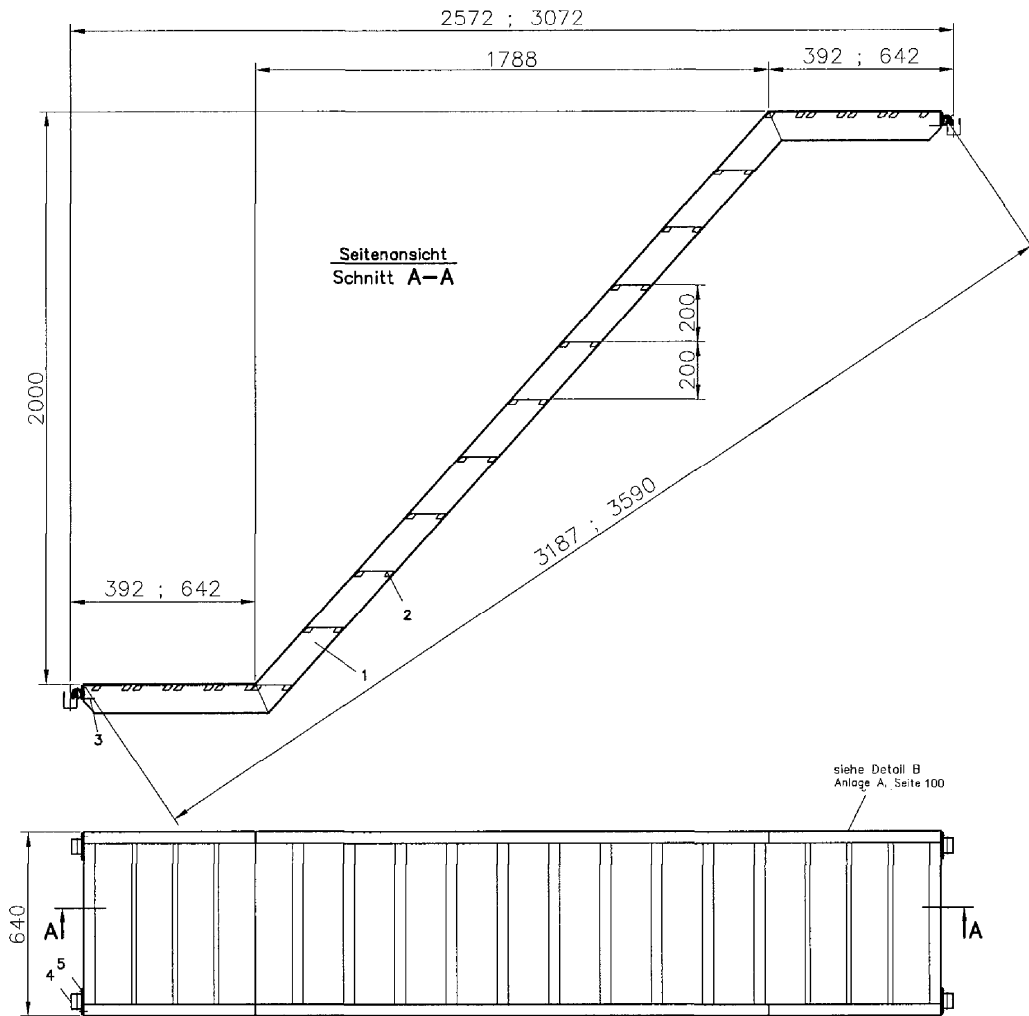
Anlage A
Seite 97



UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-872
 Alu-Durchstieg mit Leiter
 2,57 - 3,07 m x 0,61 m

Anlage A
 Seite 98



* Material: Krallen nach dem umformen gegläht, 650–680°C

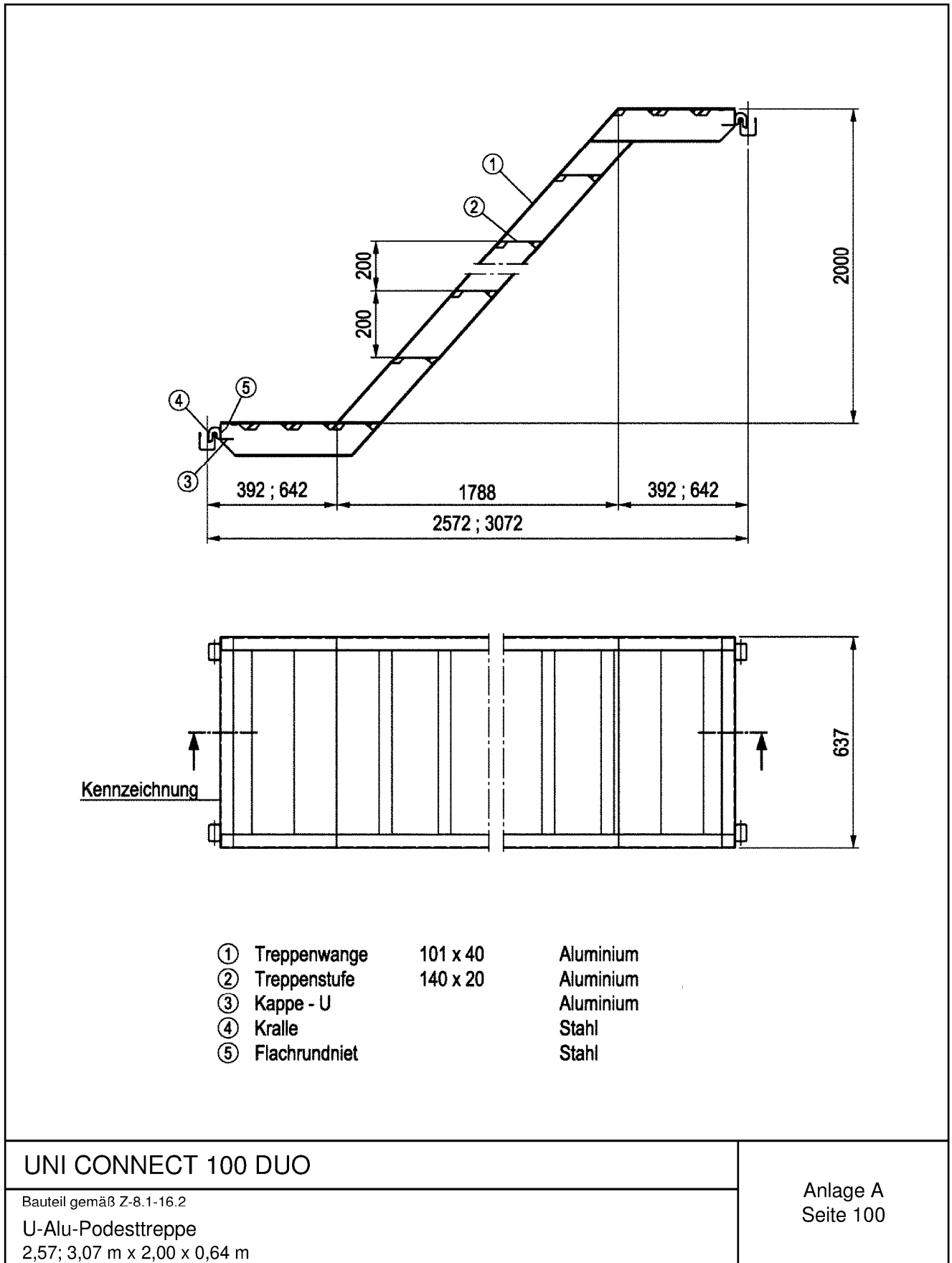
5	Befestigung	–	Stahl	siehe Detail B
4	Kralle t=4mm	4	S355MC	
3	U-Profil 49x40x3x634mm	2	EN AW-6082-T5	
2	Treppenstufe	–	EN AW-6082-T5	
1	Treppenwange	–	EN AW-6082-T5	
Pos.	Benennung	Stk.	Werkstoff	Bemerkung

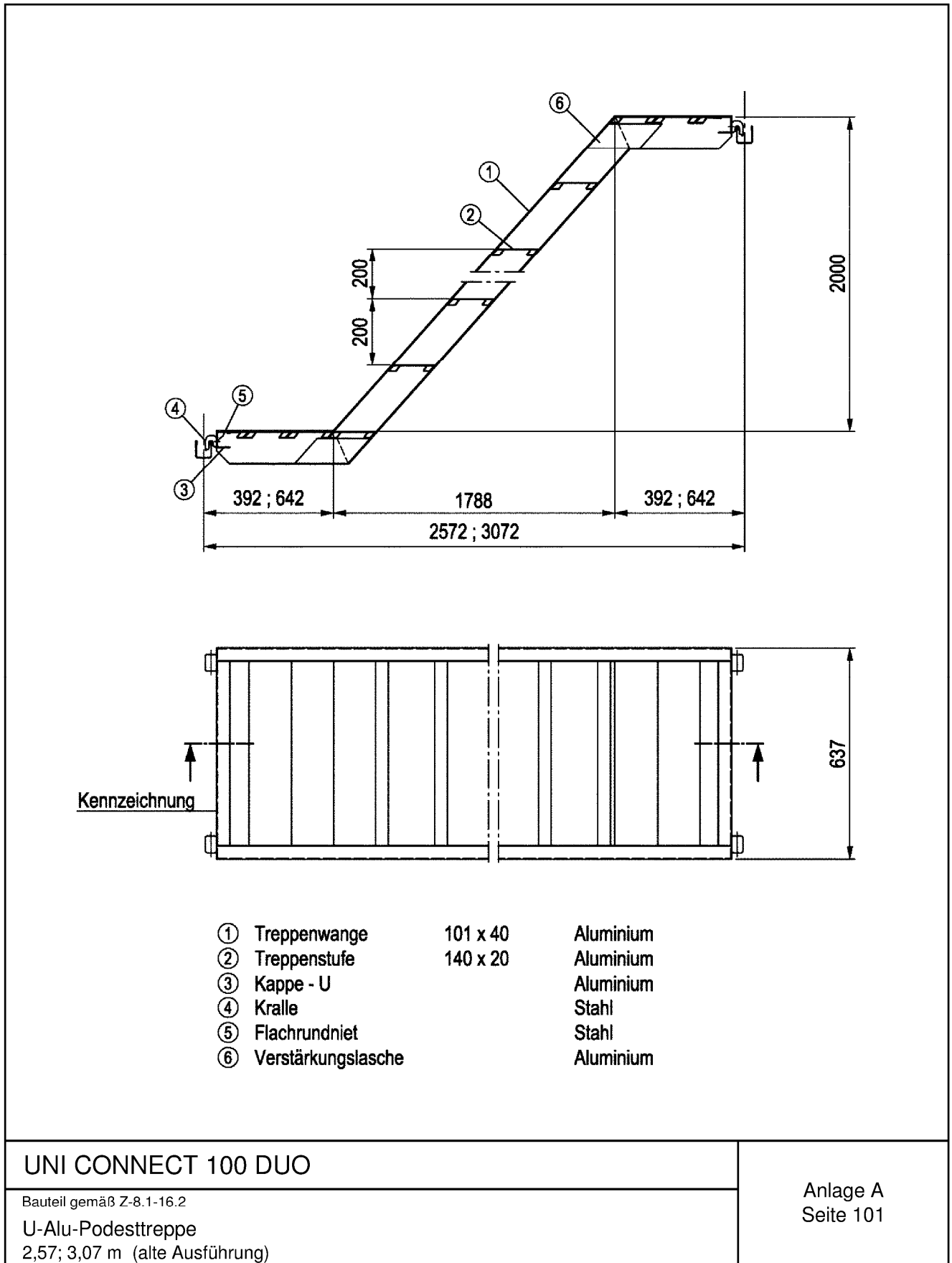
UNI CONNECT 100 DUO

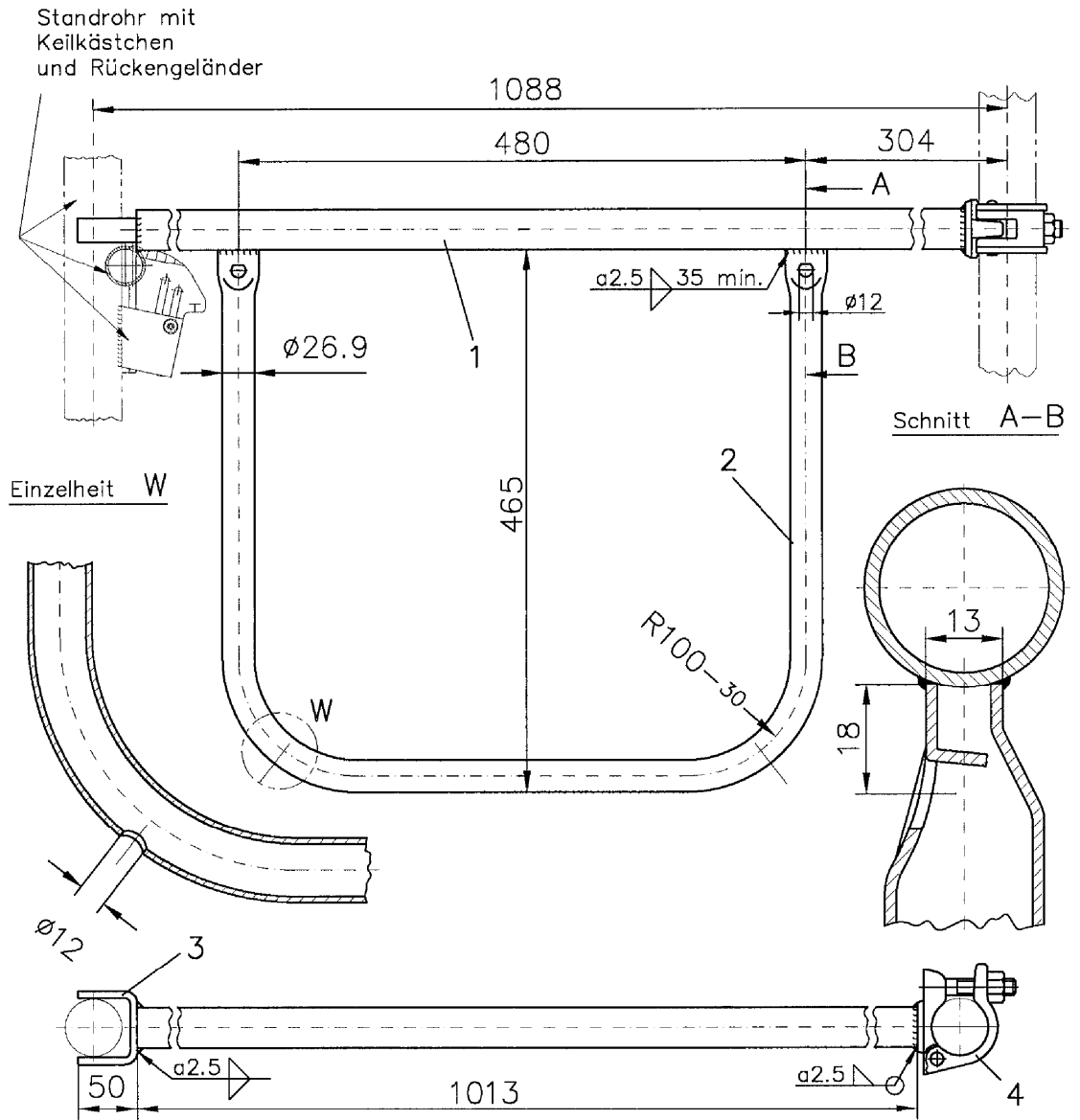
Bauteil gemäß Z-8.1-872

Podesttreppe
2,57 und 3,07 m

Anlage A
Seite 99







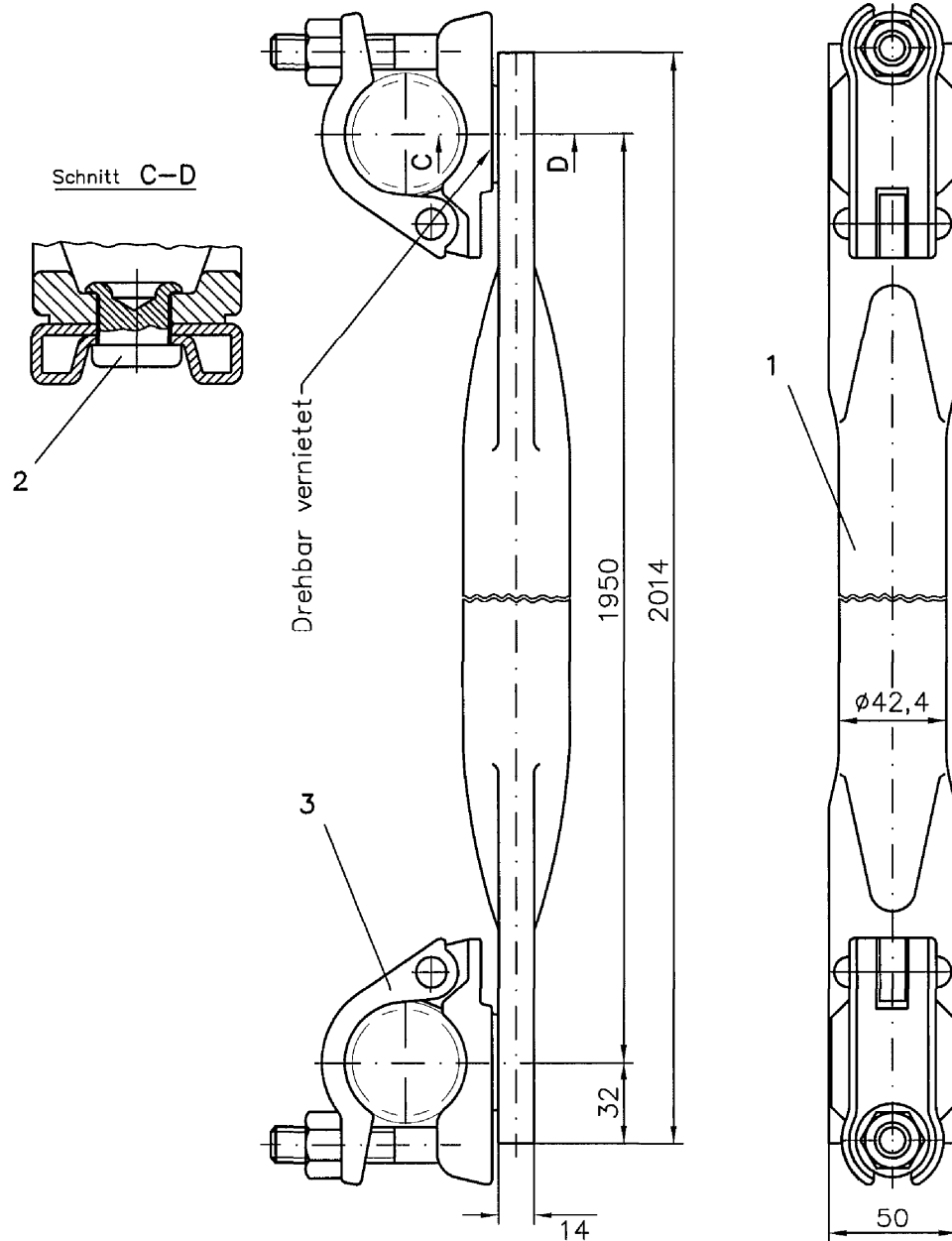
Bauteil verzinkt nach DIN EN ISO 1461 -- t Zn o

4	Halbkupplung mit allg. bauaufsichtl. Zulassung	1	S235JR	
3	Flachstahl 20x6x140	1	S235JR	
2	Rohr $\phi 26,9 \times 2$	1	S235JRH	
1	Rohr $\phi 33,7 \times 1,8$ / 732 ; $\phi 33,7 \times 2$ / 1088	1	S235JRH	
Pos.	Benennung	Stk.	Werkstoff	Bemerkung

UNI CONNECT 100 DUO

Doppelstirngeländer

Anlage A
Seite 102

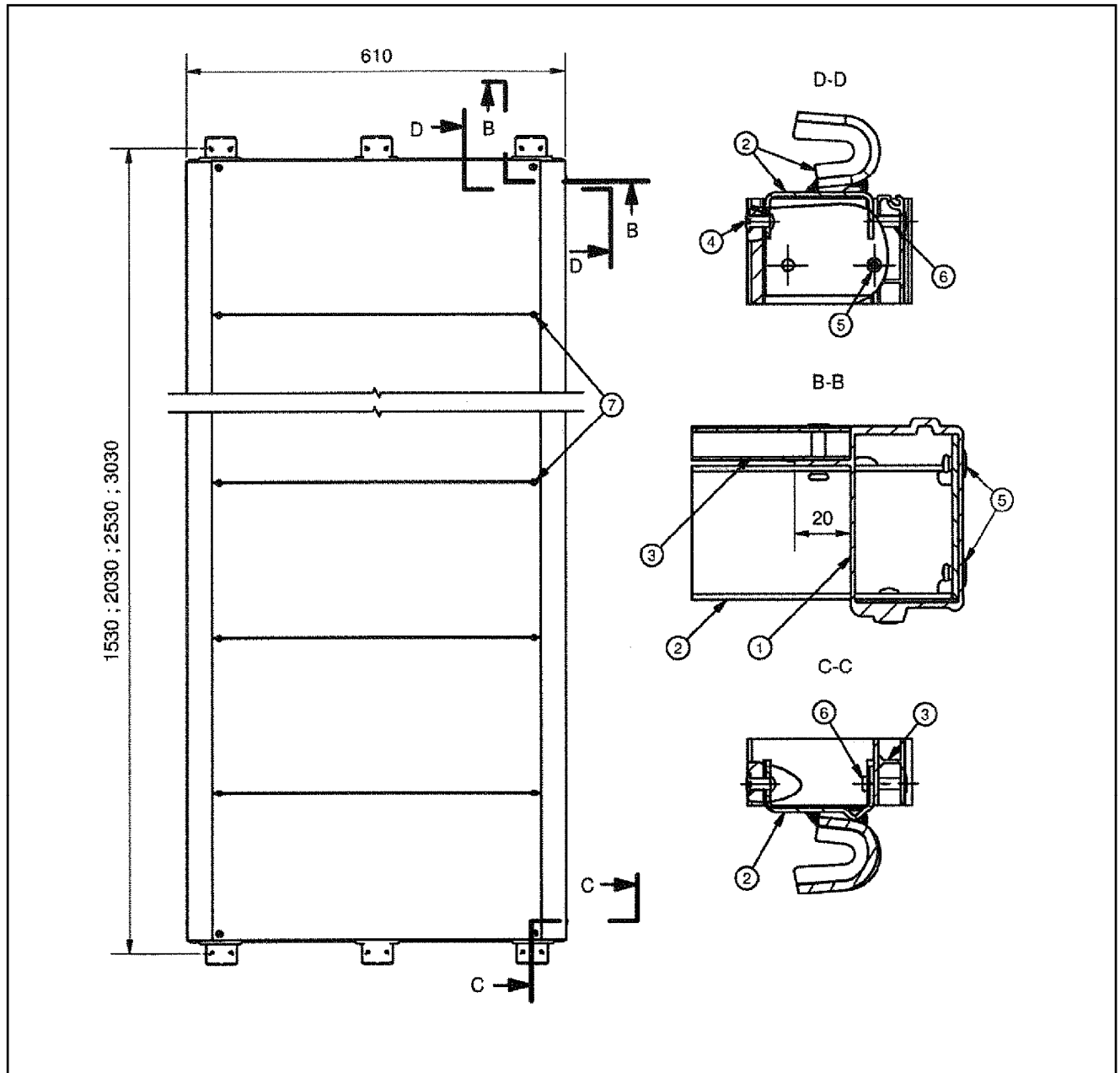


UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-872

Querdiagonale
1,95 m

Anlage A
Seite 103



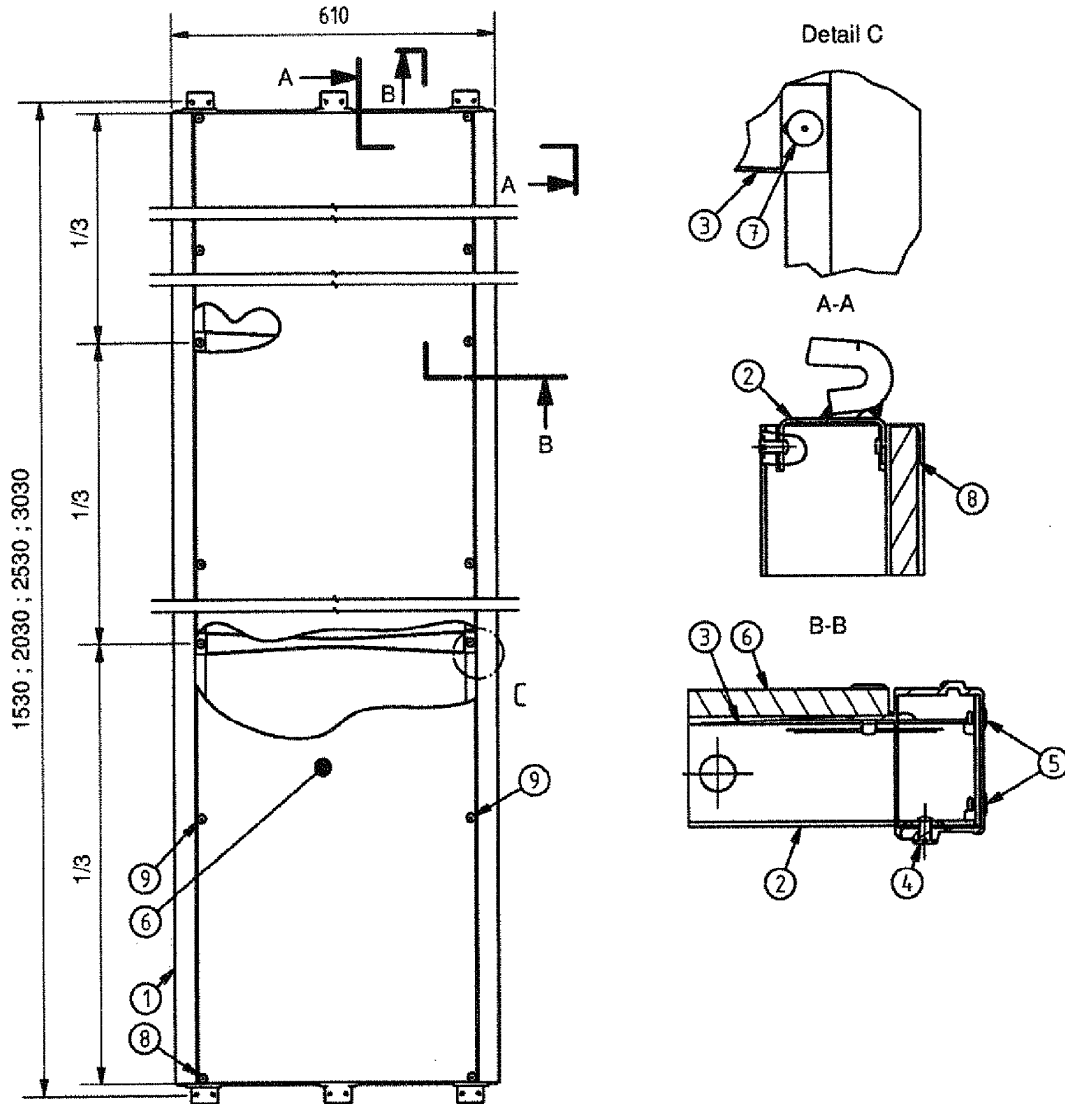
7	Blindniet	-	Stahl / Stahl	DIN EN ISO 15979
6	Blindniet	4	Edelst. / Edelst.	DIN EN ISO 15983
5	Blindniet	8	Edelst. / Edelst.	DIN EN ISO 15983
4	Blindniet	4	Edelst. / Edelst.	DIN EN ISO 15983
3	Alu-Belagprofil	-	-	-
2	Kopfprofil	2	-	-
1	Seitenprofil	2	-	-
Pos	Bezeichnung	Stk	Werkstoff	Bemerkung

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-872

Rahmentafel, Aluminiumbelag
1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m

Anlage A
Seite 104



9	Blindniet	-	Stahl / Stahl	DIN EN ISO 15979
8	Blindniet	4	Edelst. / Edelst.	DIN EN ISO 15983
7	Blindniet	-	Aluminium / Stahl	DIN EN ISO 15977
6	Belag	1	Sperrholz	gem. Z-9.1-430 oder gleichwertig
5	Blindniet	8	Edelst. / Edelst.	DIN EN ISO 15983
4	Blindniet	4	Edelst. / Edelst.	DIN EN ISO 15983
3	Unterzug	-	DX51D + Z275	DIN EN 10346
2	Kopfprofil	2	-	-
1	Seitenprofil	2	-	-
Pos	Bezeichnung	Stk.	Werkstoff	Bemerkung

UNI CONNECT 100 DUO

Bauteil gemäß Z-8.1-872

Rahmentafel, Holzbelag
1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m

Anlage A
Seite 105

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem in Abhängigkeit von den Feldweiten für Arbeitsgerüste folgender Gerüstgruppen nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden:

- Feldweiten $l \leq 3,07$ m: Gerüstgruppen ≤ 4
- Feldweiten $l \leq 2,57$ m: Gerüstgruppen ≤ 5
- Feldweiten $l \leq 2,07$ m: Gerüstgruppen ≤ 6

Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 von nach DIN 4420-1:1990-12 ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszuglänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4.5 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Regelausführung für bekleidete Gerüste gilt bei Bekleidung mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte die Werte $c_{f\perp} = 0,6$ und $c_{f\parallel} = 0,2$ nicht übersteigen, sowie bei Bekleidung mit Planen.

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabellen B.2 und B.3) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante (GV):
 Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolvariante 1 (KV1):
 Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolvariante 2 (KV2):
 Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Konsole 0,73 m auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach Tabelle 2 von DIN 4420-1:1990-12.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Absturzhöhe bis zu 2,0 m nachgewiesen. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Bei Ausbildung eines Dachfanggerüsts sind die Schutzgitterstützen direkt auf den Stellrahmen oder den Verbreiterungskonsolen 0,73 m anzubringen und mit Fallsteckern oder Fallsteckern und Bolzen mit Sicherungsstecker zu sichern.

Alternativ zum Schutzgitter darf auch ein Schutznetz verwendet werden. Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
 Seite 1

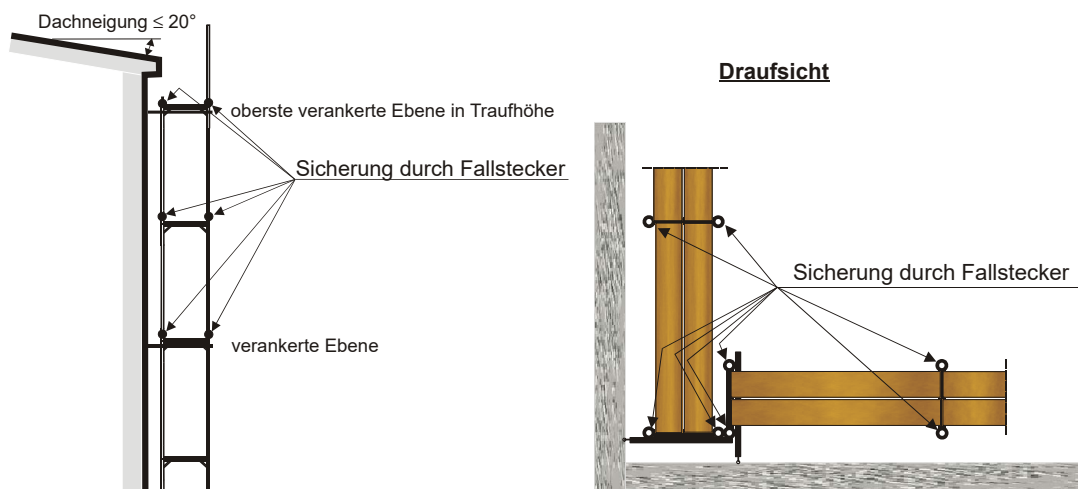


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm und Kupplungen nach DIN 4420-1 verwendet werden.

- Spindelaussteifung nach Anlage C, Seite 29 (Rohre),
- Anschluss der Gerüsthalter und Blitzanker an die Ständer nach Anlage C, Seiten 30 und 31 (Kupplungen),
- Abhängung und Aussteifung der Überbrückungsträger nach Anlage C, Seiten 34 bis 36 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung des vorgesetzten Aufstiegsfeld und der Alu-Podesttreppe mit den Vertikalrahmen des Fassadengerüsts nach Anlage C, Seiten 37 bis 39 (Rohre und Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage C, Seite 40 (Kupplungen).

Außer den in den Anlagen angegebenen Spindeln dürfen andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425 mit einem Außendurchmesser von $d = 38$ mm für Regelfälle der Spindelgruppen A und B verwendet werden.

Die Stahlböden 0,19 m nach Anlage A, Seite 78 dürfen nur als Ausgleichsbelag in Verbindung mit Konsolen verwendet werden.

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind im Hauptfeld des Gerüsts durchgehend jeweils

- 3 U-Stahlböden 0,32 m nach Anlage A, Seiten 74 bis 77 oder 97 oder
- 3 U-Alu-Kastenböden 0,32 m nach Anlage A, Seite 88

einzubauen. Dabei dürfen diese Beläge auch vermischt je Gerüstfeld eingebaut werden. In einem inneren Leitgangsfeld sind Durchstiegsbeläge entsprechend Abschnitt B.8 zu verwenden.

Die Beläge sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerstützen, Schutzgitterstützen oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 2

Abweichend hiervon sind in Abhängigkeit von der Aufbauvariante u.a. zusätzliche Vertikaldiagonalen einzubauen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalstreben) nach Anlage A, Seite 23 in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u.a. Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (z. B. Anlage C, Seite 14) oder zusätzliche Längsriegel einzubauen oder es ist gemäß Anlage C eine Aussteifung der Spindeln rechteckig oder parallel zur Fassade vorzunehmen (vgl. Anlage C, Seite 29).

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage A, Seite 33 oder mit Blitzankern nach Anlage A, Seite 32 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entweder

- am äußeren Vertikalrahmenstiel mit Normkupplungen und zusätzlich mit einer Ankerkupplung nach Anlage A, Seite 34 am Querriegel, die im Bereich der Aussparung des am inneren Vertikalrahmenstiel befindlichen Eckblechs anzuschließen ist (vgl. Anlage C, Seite 30) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Anker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normkupplungen (vgl. Anlage C, Seite 31),
- nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normkupplungen (vgl. Anlage C, Seite 31)

zu befestigen.

Die Blitzanker sind am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normkupplungen und zusätzlich am Querriegel mit der angeschweißten Ankerfahne zu befestigen (vgl. Anlage C, Seite 30).

Die Gerüsthalter bzw. V-Anker sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Bei Verwendung von Stahlbelägen der Breite 32 cm sind bei allen Konfigurationen mit V-Ankern zusätzliche Kopplungsrohre (Gerüstrohre) am Innenstiel neben den V-Ankern mit 2 Normkupplungen anzuschließen.

Wenn V-Anker an den Vertikalrahmen an den Stirnseiten des Gerüsts angebracht werden müssen, ist unmittelbar unter dem V-Anker parallel zur Fassade an den Innenstielen eine Horizontalstrebe oder ein Gerüstrohr mit Normkupplungen einzubauen.

Sofern ein V-Anker angrenzend an einen innenliegenden Leitengang angeordnet werden muss, sind in diesem Aufstiegsfeld am Innenstiel zusätzliche Kopplungsrohre (Gerüstrohre) mit zwei Normkupplungen einzubauen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in Anlage C angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_F = 1,5$ zu multiplizieren.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

- a) 8 m-versetztes Ankerraster:
Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.
- b) 4 m-versetztes Ankerraster:
Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO"	Anlage B, Seite 3
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

c) 4 m-Ankerraster (durchgehend):
Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.

d) 2 m-Ankerraster:
Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z. B. Konsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.a. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Verwendung von anderen Durchstiegen als dem U-Stahl-Durchstiegsboden 0,64 nach Anlage A, Seiten 79 oder 80 in den Gerüstgruppen ≤ 3 als innerer Leitengang sind die beiden an dieses Aufstiegsfeld angrenzenden Rahmenzüge im 4m-Ankerraster zu verankern.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen. Hierbei sind die Ständerstöße oberhalb der letzten Verankerung durch Fallstecker zu sichern. (vgl. Anlage C, Seite 28).

B.6 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $\ell \leq 2,57$ m ist die äußere Ebene parallel zur Fassade bis zur Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen (ca. 4,2 m) mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben in jedem zweiten Gerüstfeld auszusteifen. Zusätzlich ist die innere Ebene der Durchgangsrahmen (bis ca. 2,2 m) parallel zur Fassade mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben in jedem zweiten Gerüstfeld auszusteifen. In Höhe der Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen ist jeder Vertikalrahmenzug zu verankern (vgl. Anlage C, Seite 32).

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $\ell = 3,07$ m ist die innere und äußere Ebene parallel zur Fassade bis zur Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen (ca. 4,2 m) mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben in jedem zweiten Gerüstfeld auszusteifen. In Höhe der Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen ist jeder Vertikalrahmenzug zu verankern. Zusätzlich sind die untersten Vertikalrahmen oberhalb der Durchgangsrahmen in der Ebene senkrecht zur Fassade durch Querdiagonalen auszusteifen (vgl. Anlage C, Seite 33).

B.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach folgenden Anlagen auszuführen:

- Überbrückungsträger 4,14 m: nach Anlage C, Seite 34
- Überbrückungsträger 5,14 m: nach Anlage C, Seite 35
- Überbrückungsträger 6,14 m: nach Anlage C, Seite 36

B.8 Innerer Leitengang / vorgesetztes Aufstiegsfeld / Treppenturm

Vorrangig sollte der vorgestellte Treppenturm verwendet werden.

Alternativ dürfen ein vorgesetztes Aufstiegsfeld oder ein innerer Leitengang verwendet werden.

Bei Gerüsten der Gerüstgruppen 5 und 6 sind ausschließlich vorgestellte Treppentürme (einläufige oder zweiläufige Alu-Podesttreppen) nach Anlage C, Seiten 38 oder 39 oder ein vorgesetztes Aufstiegsfeld nach Anlage C, Seite 37 zu verwenden.

Bei Gerüsten der Gerüstgruppe 4 darf mit der Feldlänge $\ell \leq 2,57$ m ein innerer Leitengang mit dem U-Stahl-Durchstiegsboden 0,64 nach Anlage A, Seiten 79 oder 80 verwendet werden. Dabei sind die Durchstiegsböden in jedem Gerüstfeld mit einem Stahlboden 0,32 m zu ergänzen.

Bei Gerüsten der Gerüstgruppen ≤ 3 dürfen auch die übrigen Durchstiege mit der Feldlänge $\ell \leq 3,07$ m in Verbindung mit einem Stahlbelag 0,32 m als innerer Leitengang verwendet werden. Dabei sind die zusätzlichen Verankerungen gemäß Abschnitt B.5 zu berücksichtigen.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 4

B.9 Eckausbildung

Außenecken sind nach Anlage C, Seite 40 auszuführen. Außenecken mit Eckboden sind nach Anlage C, Seite 41 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

B.10 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden.

Jeder Rahmenzug in Höhe des Schutzdaches sowie in Höhe der Abstützstelle ist zu verankern (vgl. Anlage C, Seiten 42 bis 44). Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.11 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Verbreiterungskonsolen 0,36 m eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Verbreiterungskonsolen 0,36 m oder 0,73 m nur in der obersten Gerüstlage.

Die Verbreiterungskonsole 0,73 m ist mittels Querdiagonale nach Anlage A, Seite 41 abzustützen. Bei Verwendung als Schutzdach darf die Querdiagonale entfallen (vgl. Anlage C, Seite 44).

Zwischen Haupt- und Konsolboden sind Spaltabdeckungen einzubauen, siehe Anlage C, Seite 45.

B.12 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert). Hierbei sind die Ständerstöße in den drei obersten Lagen durch Fallstecker zu sichern (vgl. Anlage C, Seite 28).

Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von $H = 22$ m (zzgl. Spindelauszug) befinden.

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Fußplatte	1
Fußspindel 60	2
Lastspindel 80 verstärkt	3
Fußspindel 150 verstärkt	5
Fußspindel 40	6
Fußspindel	7
Keil-Spindeldrehkupplung	8
Fallstecker rot Ø11	9
Fallstecker Ø9	10
EURO-St-Rahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	11
EURO-St-Rahmen 1,50 x 1,09 m	12
St-Stellrahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	13
St-Stellrahmen 1,50 x 1,09 m	14
EURO-St-Stellrahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 x 0,73 m *)	15
St-Stellrahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 x 0,73 m *)	16
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m	20
Geländerkupplung	21
Horizontalstrebe 1,57 – 3,07 m	22

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 5

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Geländer 0,73 – 3,07 m	23
St-Doppelgeländer 1,57 – 3,07 m	24
St-Doppelgeländer mit Mittelsprosse 1,57 – 3,07 m	25
Alu-Doppelgeländer 1,57 – 3,07 m	26
Stirngeländer 1,09 m	27
Stirngeländer 0,73 m	28
St-Doppelstirngeländer 1,09 m	29
St-Doppelstirngeländer 0,73 m	30
Diagonale 2,80 ; 3,20 ; 3,60	31
Blitzanker 0,69 m	32
Gerüsthalter 0,38 – 1,75 m	33
Ankerkupplung	34
Konsole 0,36 m	35
Konsole 0,36 m (alte Ausführung)	36
Konsole 0,73 m	37
Bodensicherung 0,36 ; 0,73 m	38
Bodensicherung 1,09 m	39
Querdiagonale 1,95 m	40
Querdiagonale 1,77 m	41
EURO Geländerstütze 1,09 m / EURO Stirngeländerstütze 1,09 m	42
EURO Geländerstütze 0,73 m / EURO Stirngeländerstütze 0,73 m	43
EURO Geländerstütze einfach	44
Schutzdachträger 2,10 m	45
Schutzdachkonsole 1,30 m	46
Schutzdachausleger 0,65 m	47
Schutzgitterstütze 1,09 m	48
Schutzgitterstütze 0,36; 0,50; 0,73 m	49
Schutzgitterstütze 0,73 m	50
Seitenschutzgitter 1,57 – 3,07 m	51
Bordbrett 0,73 – 3,07 m	52
Stirnbordbrett 1,09 m	53
Stirnbordbrett 0,73 m	54
Halbkupplung mit Bordbrettbolzen	55
Etagenleiter 7 Sprossen	56
Gitterträger 4,14 m	57
Gitterträger 5,14 – 6,14 m	58
Gitterträgerkupplung	59
U-Gitterträger-Riegel 1,09 m	60
Querriegel	61
U-Querriegel 1,09 m	62

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 6

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
U-Querriegel 0,73 m *)	63
U-Anfangsriegel 0,73 m *)	64
Treppengeländer	65
Treppeninnengeländer	66
Geländer drehbar	67
Alu-Kederschiene 1,30; 2,00; 2,25; 4,00	68
Schienenhalter mit Halbkupplung	69
Kedernutschraube mit Mutter	70
Keder-Rohrabsteifer 2,07; 2,57; 3,07 m	71
U-Stahlboden T4 0,73 – 3,07 m x 0,32 m, Ausführung: punktgeschweißt	74
U-Stahlboden T4 0,73 – 3,07 x 0,32 m, Ausführung: handgeschweißt	75
U-Stahlboden 0,73 – 3,07 m x 0,32 m, Ausführung: punktgeschweißt	76
U-Stahlboden 0,73 – 3,07 m x 0,32 m, Ausführung: handgeschweißt	77
U-Stahlboden 0,73 – 3,07 m x 0,19 m **)	78
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,57 m x 0,64 m ***)	79
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,07 - 2,57 m x 0,64 m (seitlich zu öffnen) ***)	80
U-Robust-Durchstieg 2,07 – 3,07 m x 0,61 m ***)	81
U-Robust-Durchstieg mit Leiter 2,57 – 3,07 m x 0,61 m ***)	82
Alu-Durchstieg 2,07 – 3,07 m x 0,61 m ***)	83
Alu-Durchstieg mit Leiter 2,57 – 3,07 m x 0,61 m ***)	84
U-Alu-Spaltabdeckung 1,09 – 3,07 m	85
U-Alu-Spaltabdeckung 0,35 ; 0,60 m	86
U-Stahl-Eckboden starr mit Bordbrett	87
U-Alu-Kastenboden 0,73 – 3,07 m x 0,32 m	88
U-DST-Stapel-Kombiboden 2,07 – 3,07 m x 0,61 m ***)	89
U-DST-Stapel-Kombiboden m. Leiter 2,57 – 3,07 m x 0,61 m ***)	90
Stellrahmen 2,0; 1,5; 1,0; 0,66 x 1,09 m	91
Stellrahmen 2,0 - 1,5 - 1,0 - 0,66 x 0,73 m *)	95
Stahlboden (Handgeschweißt)	97
Alu-Durchstieg mit Leiter 2,57 - 3,07 x 0,61 m ***)	98
Podesttreppe 2,57 und 3,07 m	99
U-Alu-Podesttreppe 2,57; 3,07 m x 2,00 x 0,64 m	100
U-Alu-Podesttreppe 2,57; 3,07 m (alte Ausführung)	101
Doppelstirngeländer	102
Querdiagonale 1,95 m	103
Rahmentafel, Aluminiumbelag 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m 4*)	104
Rahmentafel, Holzbelag 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m 4*)	105
*) Verwendung nur im vorgestellten Aufstiegsfeld **) Verwendung nur als Ausgleichsbelag in Verbindung mit Konsolen ***) Verwendung gemäß Abschnitt B.8 4*) Verwendung nur auf Schutzdachträger oder Schutzdachkonsole	

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 7

Tabelle B.2: Aufbauvarianten der Regelausführung

Gerüstgruppen ≤ 4									
Ausstattung	Grundvariante (GV)			Konsolvariante 1 (KV1)			Konsolvariante 2 (KV2)		
	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m
teilweise offene / geschlossene Fassade									
unbekleidet									
mit und ohne Schutzgitter, mit und ohne Schutzdach, Spindelauszug bis 33 cm	Anlage C, Seite 1	Anlage C, Seite 4	---	Anlage C, Seite 1	---	---	---	---	---
mit und ohne Schutzgitter, mit und ohne Schutzdach, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage C, Seite 3	Anlage C, Seite 5	Anlage C, Seite 8	Anlage C, Seite 3	Anlage C, Seite 6	Anlage C, Seite 9	Anlage C, Seite 2	Anlage C, Seite 7	Anlage C, Seite 10
Netzbekleidung									
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage C, Seite 14	Anlage C, Seite 14	Anlage C, Seite 20	Anlage C, Seite 14	Anlage C, Seite 14	Anlage C, Seite 20	Anlage C, Seite 15	Anlage C, Seite 15	Anlage C, Seite 20
Planenbekleidung									
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 33 cm	Anlage C, Seite 24	Anlage C, Seite 25	Anlage C, Seite 26	Anlage C, Seite 24	Anlage C, Seite 25	Anlage C, Seite 26	Anlage C, Seite 24	Anlage C, Seite 25	Anlage C, Seite 26
geschlossene Fassade									
Netzbekleidung									
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 33 cm	Anlage C, Seite 11	Anlage C, Seite 16	---	Anlage C, Seite 11	---	---	---	---	---
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage C, Seite 13	Anlage C, Seite 17	Anlage C, Seite 21	Anlage C, Seite 13	Anlage C, Seite 18	Anlage C, Seite 22	Anlage C, Seite 12	Anlage C, Seite 19	Anlage C, Seite 23
Planenbekleidung									
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 41 cm	---	---	Anlage C, Seite 27	---	---	Anlage C, Seite 27	---	---	Anlage C, Seite 27

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 8

Tabelle B.2: (Fortsetzung)

Gerüstgruppen ≤ 5									
Ausstattung	Grundvariante (GV)			Konsolvariante 1 (KV1)			Konsolvariante 2 (KV2)		
	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m
teilweise offene / geschlossene Fassade									
unbekleidet									
mit und ohne Schutzgitter, mit und ohne Schutzdach, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage C, Seite 3	Anlage C, Seite 5	---	Anlage C, Seite 3	Anlage C, Seite 6	---	---	---	---
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage C, Seite 14	Anlage C, Seite 14	---	Anlage C, Seite 14	Anlage C, Seite 14	---	---	---	---
geschlossene Fassade									
Netzbekleidung									
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage C, Seite 13	Anlage C, Seite 17	---	Anlage C, Seite 13	Anlage C, Seite 18	---	---	---	---
Gerüstgruppen ≤ 6									
Ausstattung	Grundvariante (GV)			Konsolvariante 1 (KV1)			Konsolvariante 2 (KV2)		
	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m
teilweise offene / geschlossene Fassade									
unbekleidet									
mit und ohne Schutzgitter, mit und ohne Schutzdach, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage C, Seite 3	---	---	Anlage C, Seite 3	---	---	---	---	---
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage C, Seite 14	---	---	Anlage C, Seite 14	---	---	---	---	---
geschlossene Fassade									
Netzbekleidung									
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage C, Seite 13	---	---	Anlage C, Seite 13	---	---	---	---	---

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 9

Tabelle B.3: Aufbauvarianten der Regelausführung mit besonderer Ausstattung

Gerüstgruppen (siehe jeweilige Anlagezeichnungen)									
Ausstattung	Grundvariante (GV)			Konsolvariante 1 (KV1)			Konsolvariante 2 (KV2)		
	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m
teilweise offene / geschlossene Fassade									
unbekleidet									
mit Durchgangsrahmen, mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage C, Seite 32	Anlage C, Seite 32	---	Anlage C, Seite 32	---	---	---	---	---
mit Durchgangsrahmen, mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 24,5 cm	Anlage C, Seite 33	Anlage C, Seite 33	Anlage C, Seite 33	Anlage C, Seite 33	Anlage C, Seite 33	Anlage C, Seite 33	Anlage C, Seite 33	Anlage C, Seite 33	Anlage C, Seite 33
Überbrückungsträger 4,14 m	Anlage C, Seite 34	---	---	Anlage C, Seite 34	---	---	Anlage C, Seite 34	---	---
Überbrückungsträger 5,14 m	---	Anlage C, Seite 35	---	---	Anlage C, Seite 35	---	---	Anlage C, Seite 35	---
Überbrückungsträger 6,14 m	---	---	Anlage C, Seite 36	---	---	Anlage C, Seite 36	---	---	Anlage C, Seite 36

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MJ UNI-CONNECT 100 DUO"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

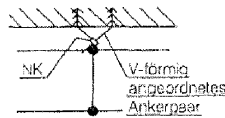
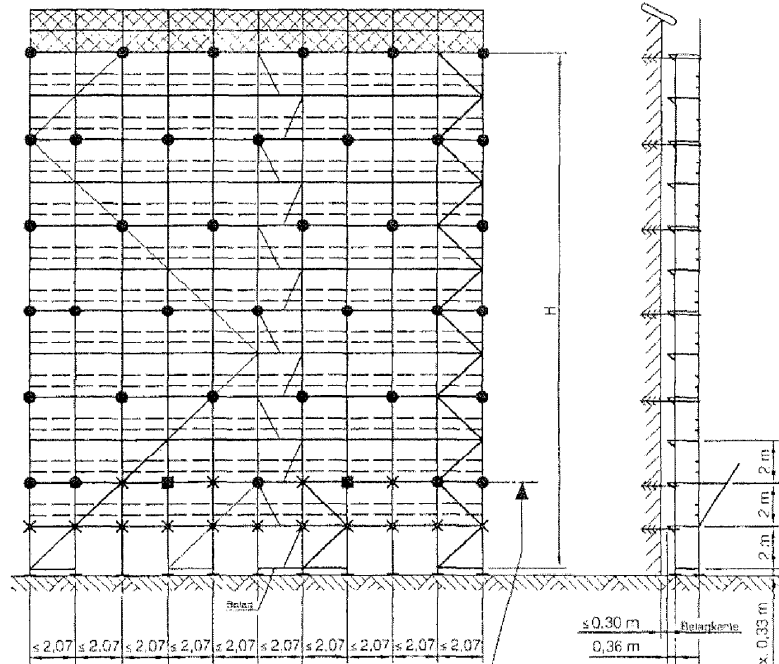
Anlage B,
Seite 10

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade

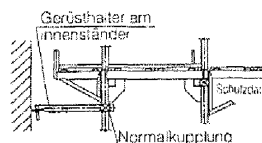
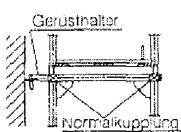
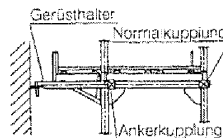
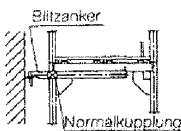
Gerüstgruppe 4
 $L_{\text{Feld}} \leq 2,07 \text{ m}$

Unbekleidetes Gerüst :
Grundvariante / Konsolvariante 1
- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

Für den inneren Leitergang
sind die Regelungen nach
Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.



Detail Verankerung



- → Blitzanker / Gerüsthalter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in der 2. Etage)
- × → Zusatz-Anker bei Schutzdach

		Tabelle Ankerkräfte [kN]					
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade		
		24m	16m	8m	24m	16m	8m
Höhe	rechtwinklig zur Fassade	4,5	4,1	3,8	2,8	2,6	2,4
	parallel zur Fassade	Normalauflast		1,8	1,8	1,8	1,8
	Eckauflast	4,0	4,0	4,0	3,5	3,5	3,5
	V - Anker (Schräglast je Rohr)	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7

UNI CONNECT 100 DUO

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration / Konsolkonfiguration 1
Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 2,07 \text{ m}$

Anlage C
Seite 1

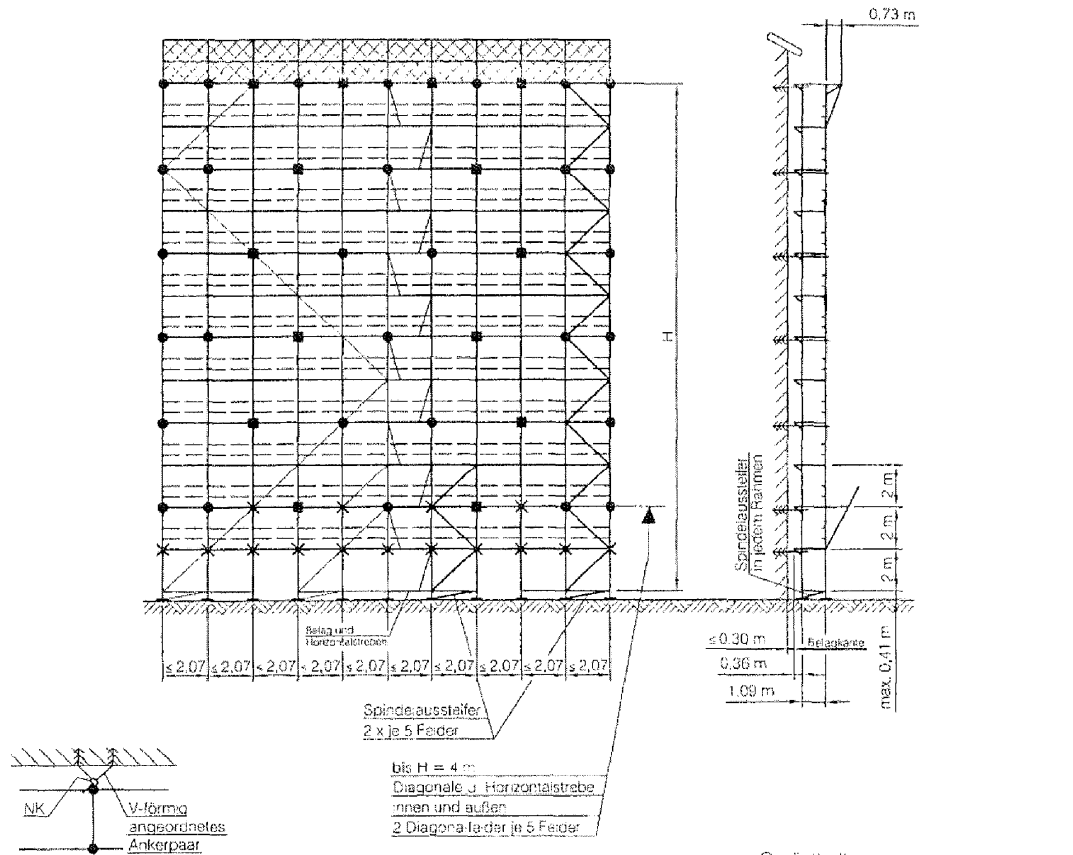
Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade

Gerüstgruppe 4
 $L_{\text{Feld}} \leq 2,07 \text{ m}$

Unbekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

Für den inneren Leitergang sind die Regelungen nach Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.



- --> Gerüsthalter
- --> V-Anker (1x je 5 Felder in jeder 2. Etage und 2x je 5 Felder in der obersten Etage)
- x --> Zusatz-Anker bei Schutzdach

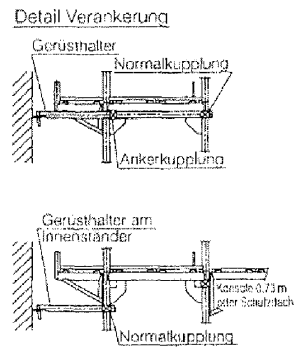


		Tabelle Ankerkräfte [kN]						
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade			
		24m	16m	8m	24m	16m	8m	
Gerüsthalter	rechteckig zur Fassade	A _I	4,5	4,1	3,8	3,0	2,8	2,5
	parallel zur Fassade	Normalausst.	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
		Eckausst.	4,0	4,0	4,0	3,5	3,5	3,5
V - Anker (Schrägst je Rohr)			4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3

UNI CONNECT 100 DUO

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 2,07 m

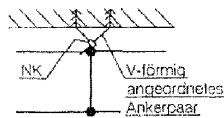
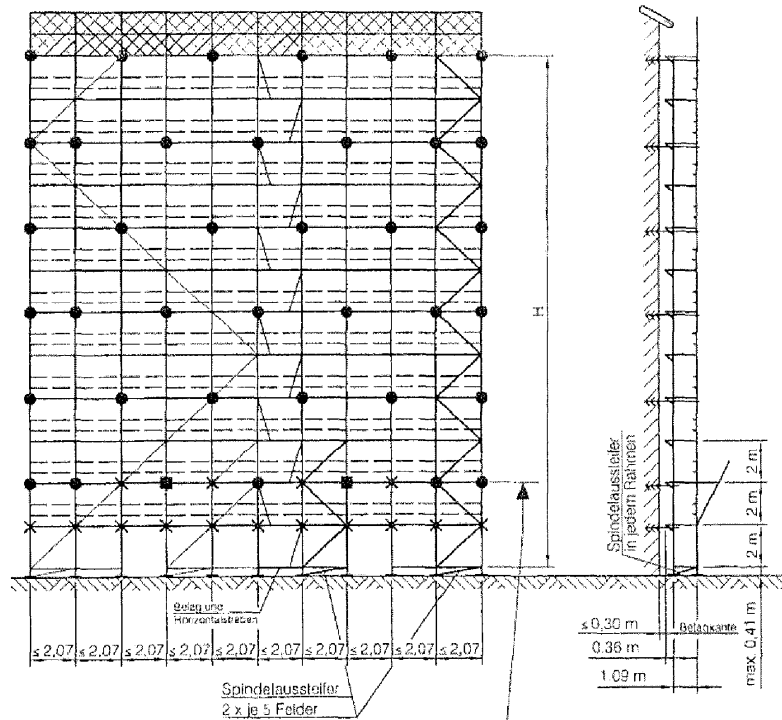
Anlage C
Seite 2

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade

Gerüstgruppe 5, 6
 $L_{\text{Feld}} \leq 2,07 \text{ m}$

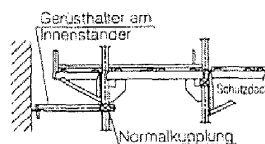
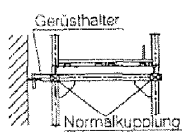
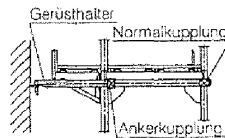
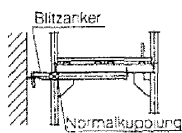
Unbekleidetes Gerüst :
Grundvariante / Konsolvariante 1
- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

Bei Gerüstgruppe 5 und 6 muss der
Leitergang vorgestell werden!



bis $H = 4 \text{ m}$
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Detail Verankerung



- → Blitzanker / Gerüsthalter
- → V-Anker (1x je 5 Felder in der 2. Etage)
- × → Zusatz-Anker bei Schutzdach

		Tabelle Ankerkräfte [kN]					
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade		
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m
Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A_{\perp}	4,5	4,1	3,8	2,8	2,6	2,4
	parallel zur Fassade A_{\parallel}	Normalaufst.		1,8	1,8	1,8	1,8
	Eckaufst.	4,0	4,0	4,0	3,5	3,5	3,5
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7

UNI CONNECT 100 DUO

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration / Konsolkonfiguration 1
Lastklasse 5, 6, Feldlänge $\leq 2,07 \text{ m}$

Anlage C
Seite 3

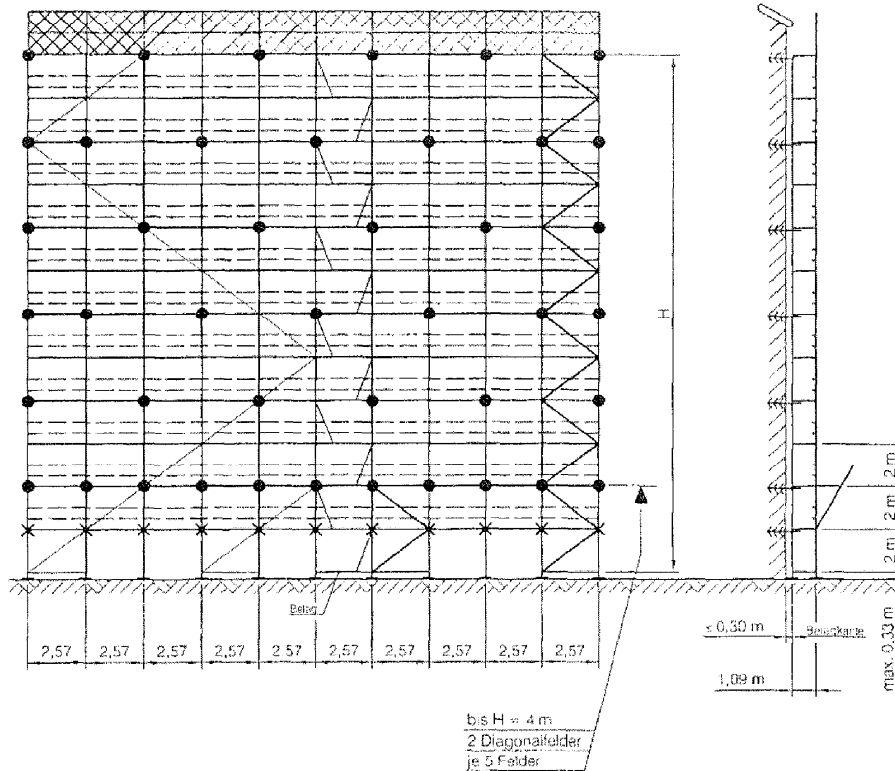
Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade

Gerüstgruppe 4
 $L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

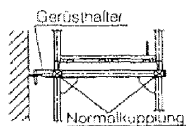
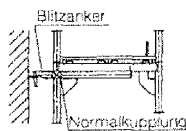
Unbekleidetes Gerüst :
Grundvariante

- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

Für den inneren Leitengang
sind die Regelungen nach
Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.



Detail Verankerung



● --> Blitzanker / Gerüsthalter

× --> Zusatz-Anker bei Schutzdach

		Tabelle Ankerkräfte [kN]						
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade			
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m	
Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A_{\perp}	5,2	4,8	4,4	3,2	3,0	2,7	
	parallel zur Fassade A_{\parallel}	Normalbaust	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
		Eckbaust	4,4	4,4	4,4	3,7	3,7	3,7
V - Anker (Schräglast je Rohr)		-	-	-	-	-	-	

UNI CONNECT 100 DUO

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
Lastklasse 4, Feldlänge = 2,57 m

Anlage C
Seite 4

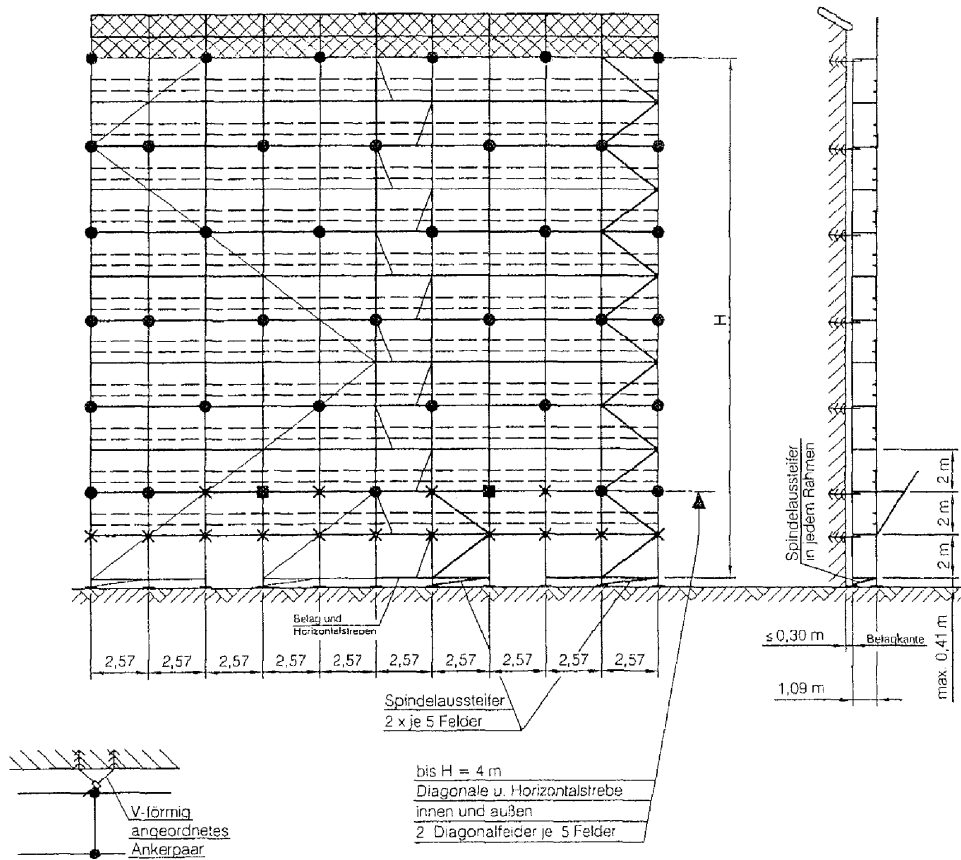
Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade

Gerüstgruppe 5
 $L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Unbekleidetes Gerüst :
Grundvariante

- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

Bei Gerüstgruppe 5 muss der
Leitergang vorgestellt werden!



- → Blitzanker / Gerüsthalter
- → V-Anker (1x je 5 Felder in der 2. Etage)
- x → Zusatz-Anker bei Schutzdach

		Tabelle Ankerkräfte [kN]					
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade		
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m
Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A_{\perp}	5,2	4,8	4,4	3,2	3,0	2,7
	parallel zur Fassade A_{\parallel}	Normalausf. 1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
	Eckausf.	4,4	4,4	4,4	3,7	3,7	3,7
	V - Anker (Schräglast je Rohr)	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2

UNI CONNECT 100 DUO

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
Lastklasse 5, Feldlänge = 2,57 m

Anlage C
Seite 5

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :

Konsolvariante 1

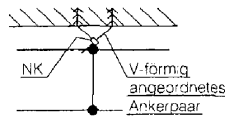
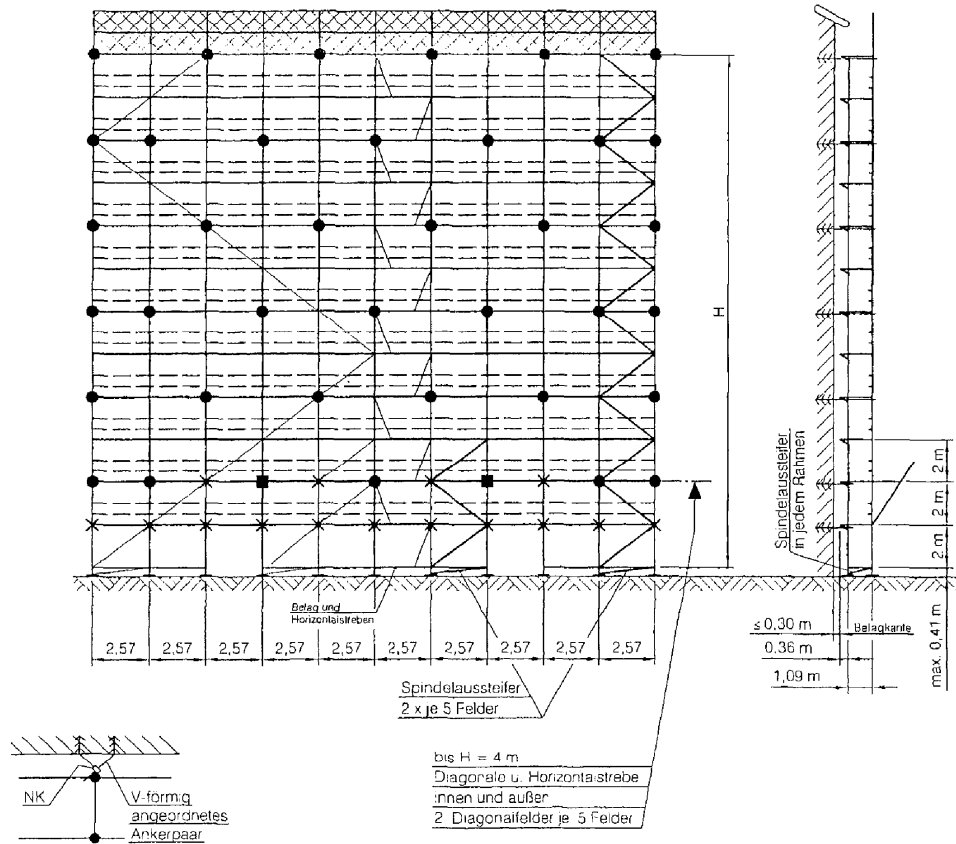
- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

Gerüstgruppe 4 , 5

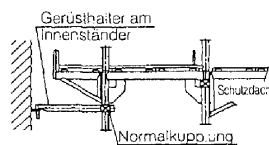
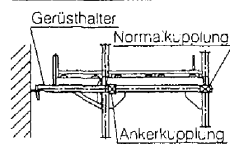
$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Bei Gerüstgruppe 5 muss der
Leitengang vorgestellt werden!

Für den inneren Leitengang
sind die Regelungen nach
Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.



Detail Verankerung



		Ankerkräfte [kN]						
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade			
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m	
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A_{\perp}	5,2	4,8	4,4	3,2	3,0	2,7	
	parallel zur Fassade A_{\parallel}	Normalausf.	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
		Eckausf.	4,4	4,4	4,4	3,7	3,7	3,7
V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	

UNI CONNECT 100 DUO

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1
Lastklasse 4, 5, Feldlänge = 2,57 m

Anlage C
Seite 6

Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

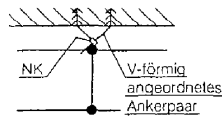
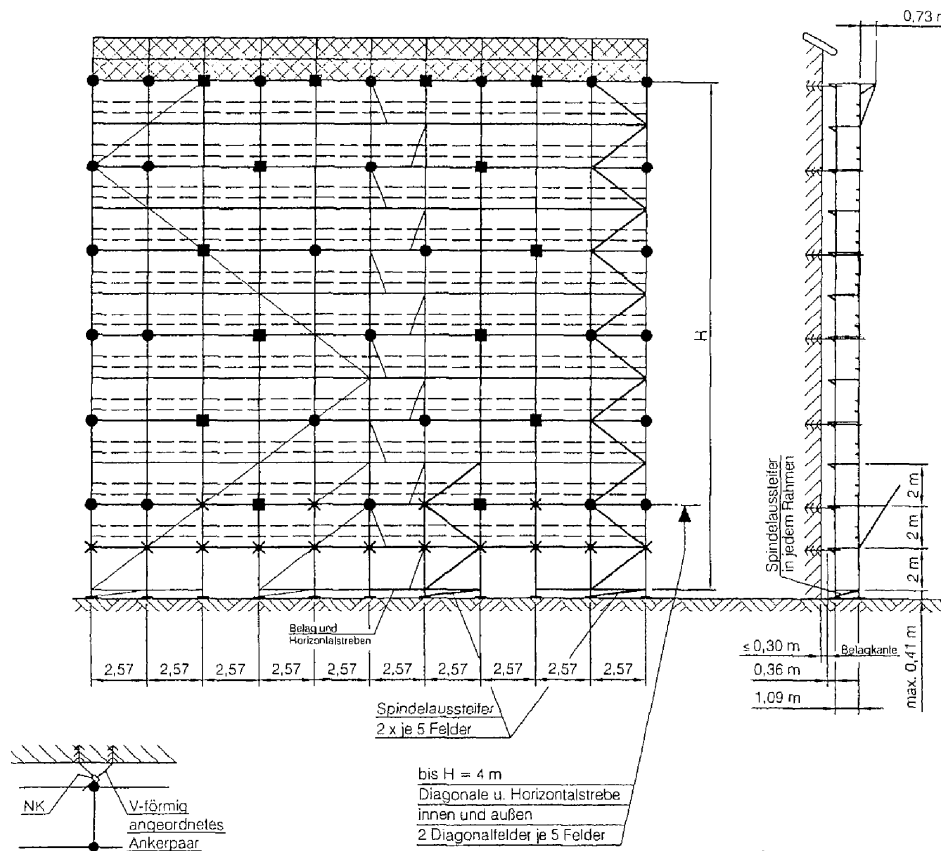
Gerüstgruppe 4
 $L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Unbekleidetes Gerüst :

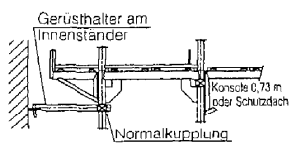
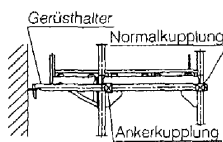
Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

Für den inneren Leitgang
sind die Regelungen nach
Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.



Detail Verankerung



- --- Gerüsthalter
- --- V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)
- × --- Zusatz-Anker bei Schutzdach

		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade			
		24m	16m	8m	24m	16m	8m	
Gerüsthalter	Höhe							
	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	5,2	4,7	4,3	3,5	3,2	2,9
	parallel zur Fassade	A_{\parallel}						
		Normalausst	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
	Eckausst	4,4	4,4	4,4	3,7	3,7	3,7	
	V - Anker (Schräglast je Rohr)	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	

UNI CONNECT 100 DUO

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
Lastklasse 4, Feldlänge = 2,57 m

Anlage C
Seite 7

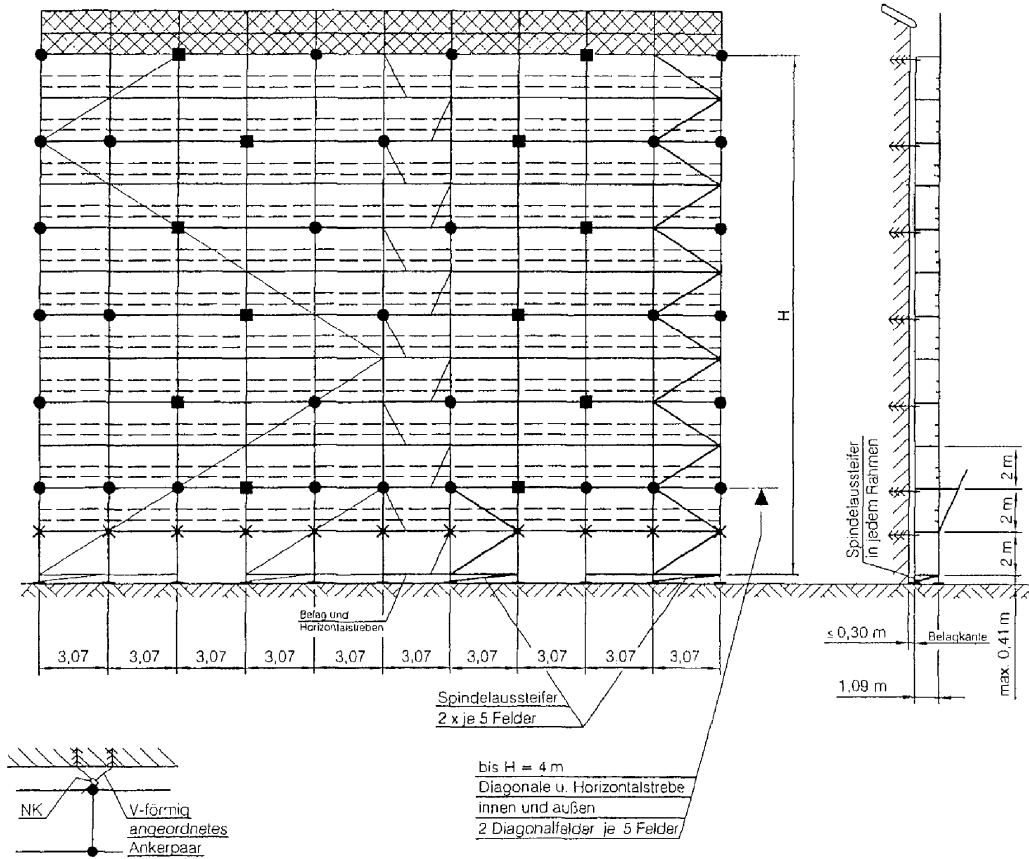
Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade

Gerüstgruppe 4
 $L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

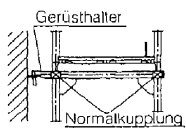
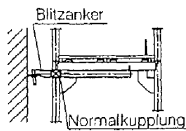
Unbekleidetes Gerüst :
Grundvariante

- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

Bei $L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$ muss der
Leitergang vorgestellt werden!



Detail Verankerung



- --> Blitzanker / Gerüsthalter
- --> V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage)
- x --> Zusatz-Anker bei Schutzdach

		Tabelle Ankerkräfte [kN]						
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade			
		24m	16m	8m	24m	16m	8m	
Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade							
	A_{\perp}	5,9	5,5	4,6	3,7	3,4	2,8	
	parallel zur Fassade	A_{\parallel} Normalausf.	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87
		A_{\parallel} Eckausf.	4,7	4,7	4,7	3,9	3,9	3,9
V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,2	3,9	3,5	3,5	3,5	3,5	

UNI CONNECT 100 DUO

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
Lastklasse 4, Feldlänge = 3,07 m

Anlage C
Seite 8

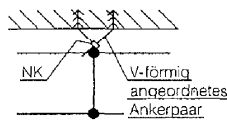
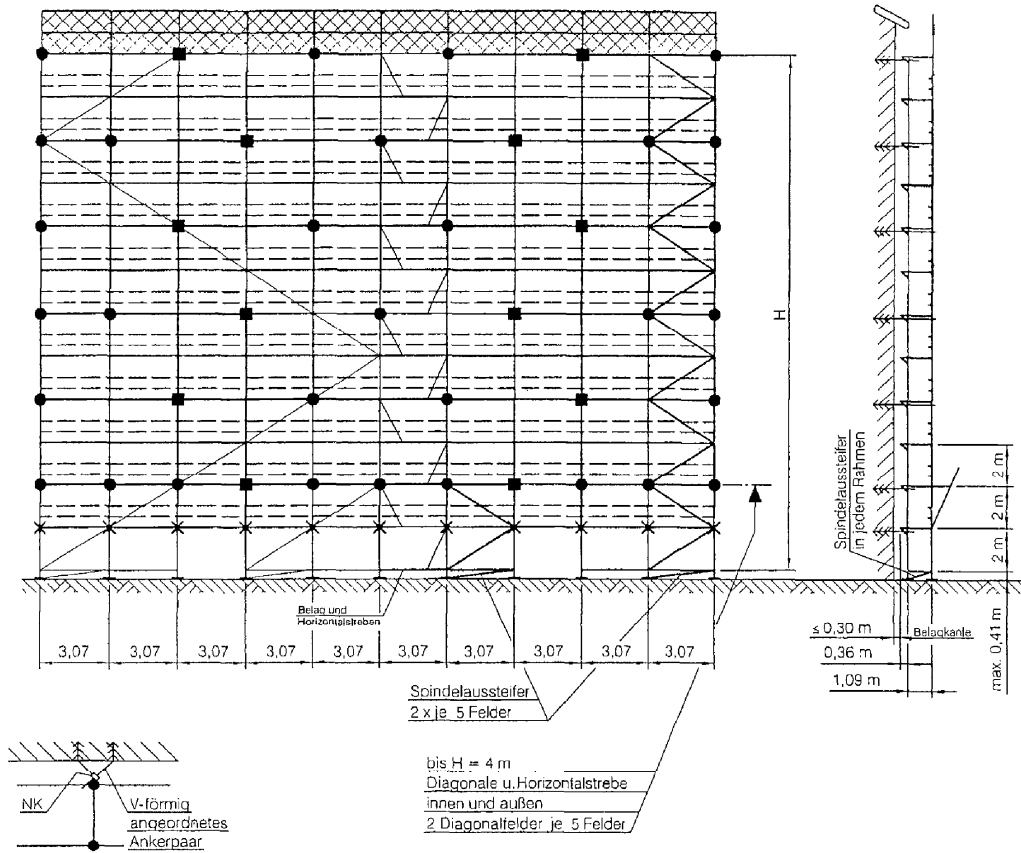
Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 1

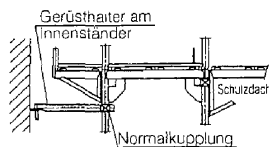
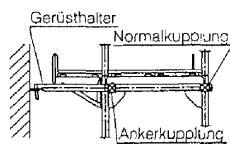
- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

Gerüstgruppe 4
 $L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

Bei $L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$ muss der
Leitergang vorgestellt werden!



Detail Verankerung



- → Gerüsthalter
- → V-Anker (1x je 5 Felder in jeder 2. Etage)
- × → Zusatz-Anker bei Schutzdach

		Tabelle Ankerkräfte [kN]							
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade				
		24m	16m	8m	24m	16m	8m		
Gerüsthalter	rechterwinklig zur Fassade	A_{\perp}		5,9	5,5	4,6	3,7	3,4	2,8
	parallel zur Fassade	A_{\parallel}	Normalausl.	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34
			Eckausl.	4,7	4,7	4,7	3,9	3,9	3,9
V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,2	3,9	3,5	3,5	3,5	3,5		

UNI CONNECT 100 DUO

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1
Lastklasse 4, Feldlänge = 3,07 m

Anlage C
Seite 9

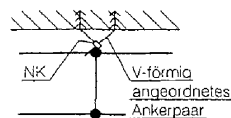
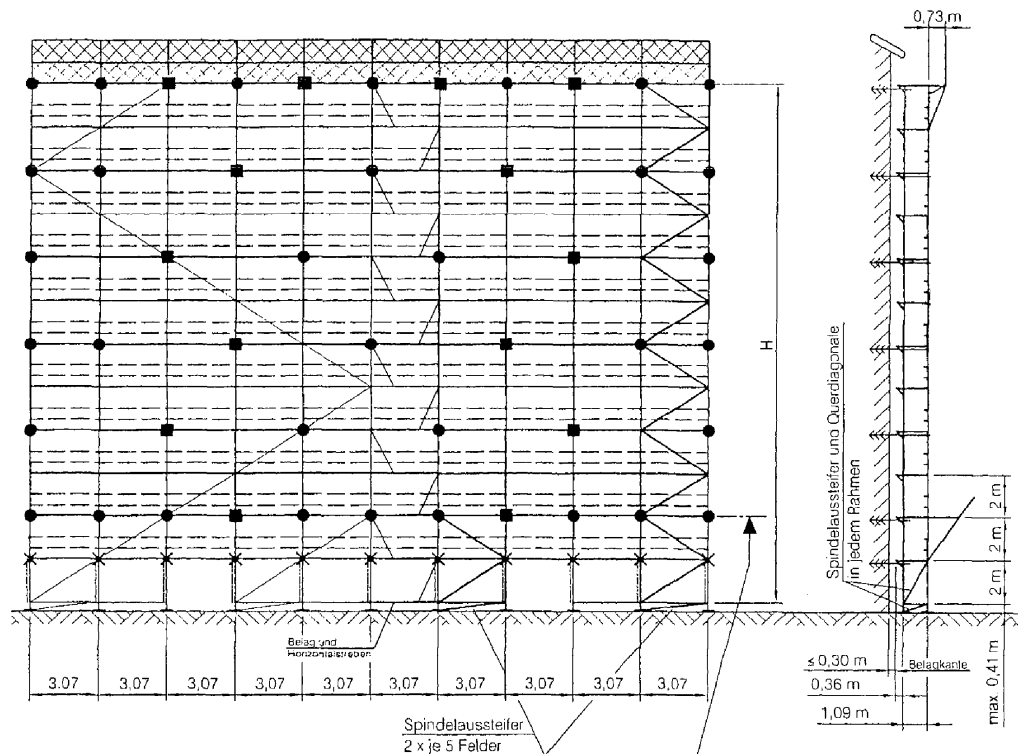
Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

Gerüstgruppe 4
 $L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

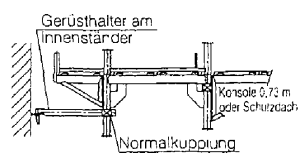
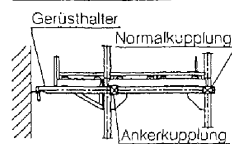
Bei $L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$ muss der
Leitergang vorgestellt werden!



bis $H = 4 \text{ m}$
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

- --> Gerüsthalter
- --> V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)
- x --> Zusatz-Anker bei Schutzdach

Detail Verankerung



	Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade			
	Höhe	24m	16m	8m	24m	16m	8m
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A_{\perp}	4,8	4,5	3,4	2,4	2,3	1,8
	parallel zur Fassade A_{\parallel}	Normausst Eckausst	0,34 4,7	0,34 4,7	0,34 4,7	0,34 3,9	0,34 3,9
V - Anker (Schräglast je Rohr)		3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6

UNI CONNECT 100 DUO

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
Lastklasse 4, Feldlänge = 3,07 m

Anlage C
Seite 10

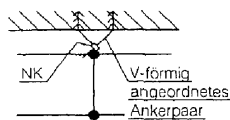
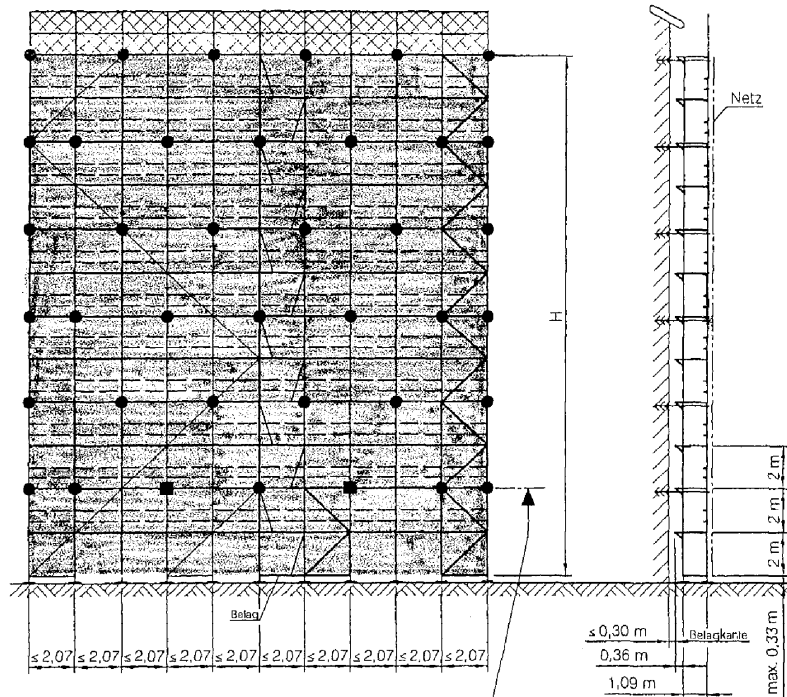
Geschlossene Fassade

Bekleidetes Gerüst :
Grundvariante / Konsolvariante 1

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

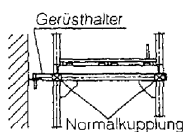
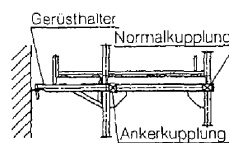
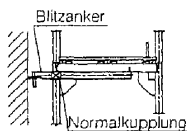
Gerüstgruppe 4
 $L_{\text{Feld}} \leq 2,07 \text{ m}$

Für den inneren Leitergang
sind die Regelungen nach
Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.



bis H = 4 m
2 Diagonalfelder
je 5 Felder

Detail Verankerung



- → Blitzanker / Gerüsthalter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in der 2. Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		Höhe	24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A _I	4,5	4,1	3,8
	parallel zur Fassade	Normalausf.	1,5	1,5	1,5
		Eckausf.	5,2	5,2	5,2
V - Anker (Schräglast je Rohr)			4,5	4,5	4,5

UNI CONNECT 100 DUO

Netzbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration/ Konsolkonfiguration 1
Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 2,07 m

Anlage C
Seite 11

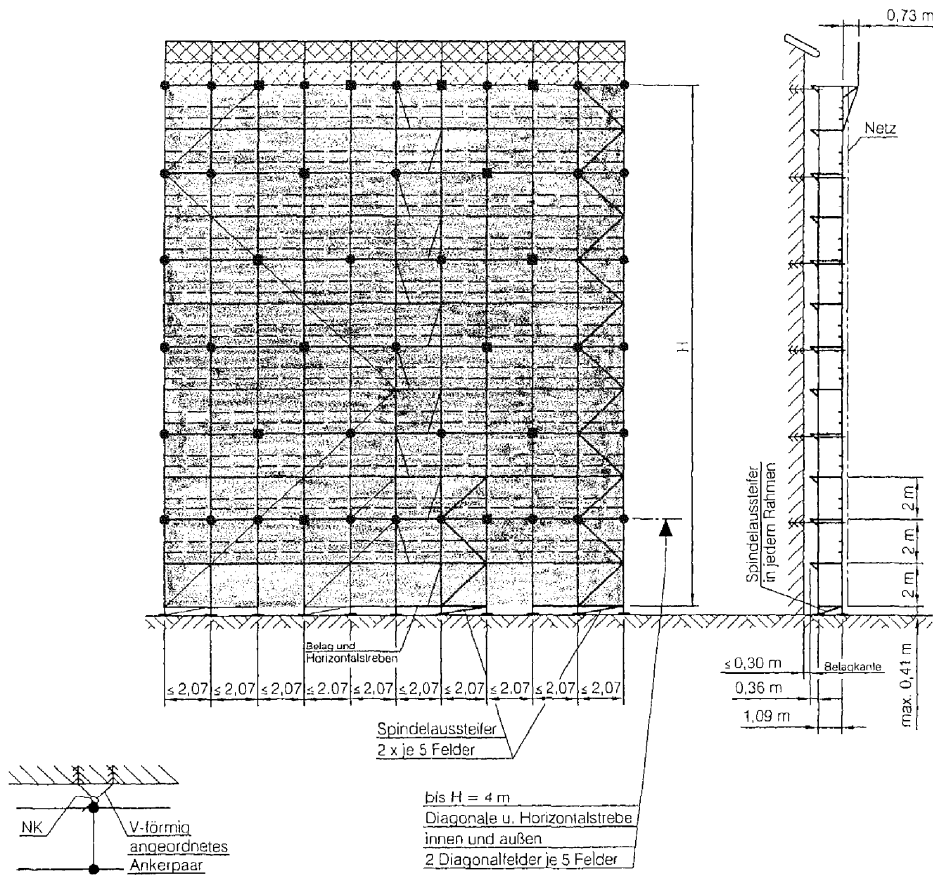
Geschlossene Fassade

Bekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

Gerüstgruppe 4
 $L_{\text{Feld}} \leq 2,07 \text{ m}$

Für den inneren Leitengang
sind die Regelungen nach
Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.



- → Gerüsthalter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)

Tabelle Ankerkräfte [kN]		24m	16m	8m	
Gerüsthalter	rechwinkig zur Fassade	A_{\perp}	4,5	4,1	3,8
	parallel zur Fassade	Normalausl.	1,5	1,5	1,5
		Eckausl.	5,2	5,2	5,2
	V - Anker (Schräglast je Rohr)			4,5	4,5

UNI CONNECT 100 DUO

Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 2,07 \text{ m}$

Anlage C
Seite 12

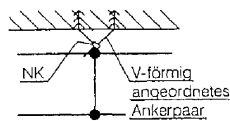
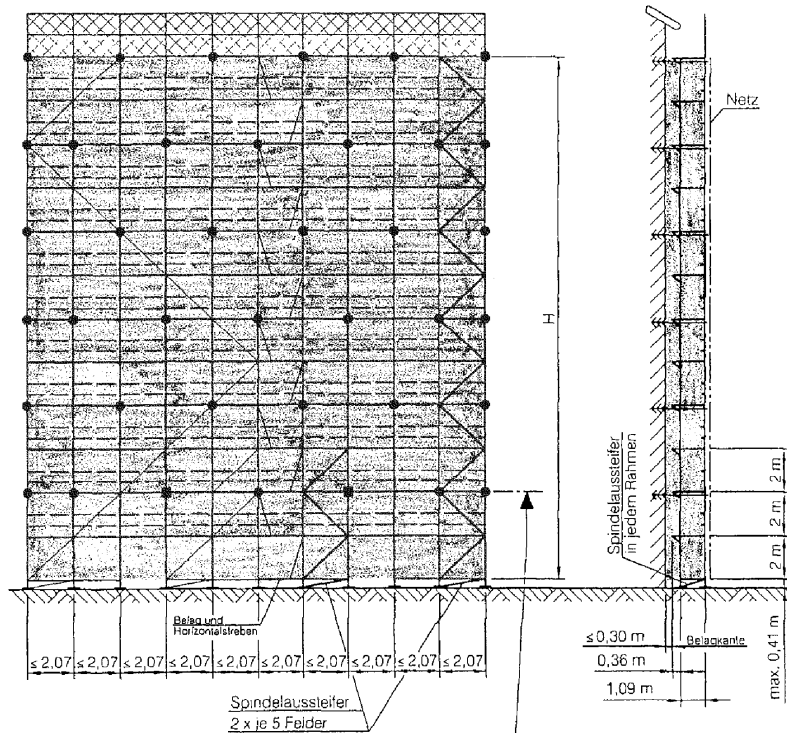
Geschlossene Fassade

Bekleidetes Gerüst :
Grundvariante / Konsolvariante 1

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

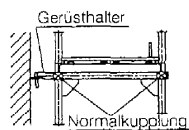
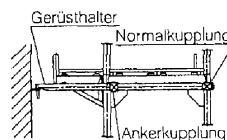
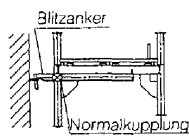
Gerüstgruppe 5 , 6
 $L_{\text{Feld}} \leq 2,07 \text{ m}$

Bei Gerüstgruppe 5 und 6 muss der
Leitergang vorgestellt werden!



bis $H = 4 \text{ m}$
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Detail Verankerung



- → Blitzanker / Gerüsthalter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in der 2. Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		Höhe	24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	4,5	4,1	3,8
	parallel zur Fassade	Normalaust.	1,5	1,5	1,5
		Eckkast.	5,2	5,2	5,2
V - Anker (Schräglast je Rohr)			4,5	4,5	4,5

UNI CONNECT 100 DUO

Netzbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration/ Konsolkonfiguration 1
Lastklasse 5, 6, Feldlänge $\leq 2,07 \text{ m}$

Anlage C
Seite 13

Teilweise offene Fassade

Bekleidetes Gerüst :
Grundvariante / Konsolvariante 1

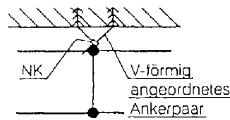
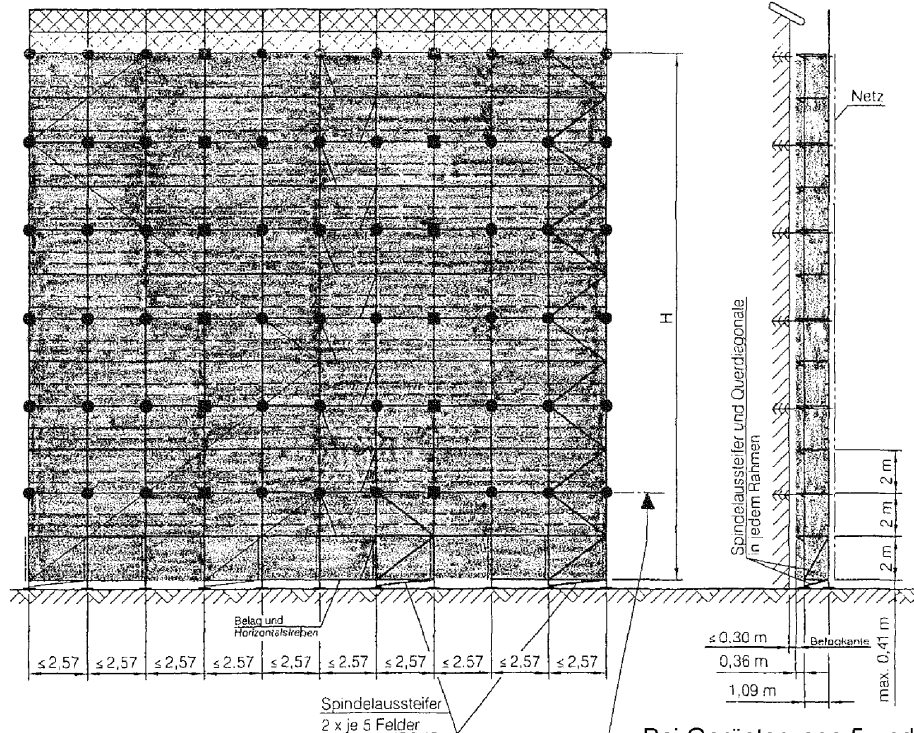
- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

$L_{\text{Feld}} \leq 2,57\text{m}$

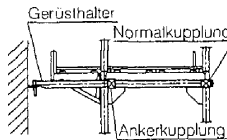
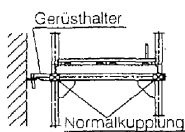
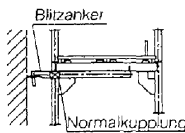
$L_{\text{Feld}} = 2,57\text{m}$ Gerüstgruppe 4 . 5

$L_{\text{Feld}} = 2,07\text{m}$ Gerüstgruppe 4 , 5 , 6

Spindelaussteifer in Längs- und Querrichtung
sowie Horizontalstreben außerhalb der
Diagonalfelder können bei $H_{sp} \leq 0,22\text{m}$ entfallen !



Detail Verankerung



bis $H = 4\text{m}$
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Bei Gerüstgruppe 5 und 6 muss der
Leitergang vorgestellt werden!

Für den inneren Leitergang
sind die Regelungen nach
Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.

- → Blitzanker / Gerüsthalter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]					
		$L_{\text{Feld}} = 2,07\text{m}$			$L_{\text{Feld}} = 2,57\text{m}$		
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A_{\perp}	2,9	2,7	2,3	3,7	3,4	2,8
	parallel zur Fassade A_{\parallel}	Normaleust. Eckausf.	0,79 5,6	0,79 5,6	0,79 5,6	0,92 6,3	0,92 6,3
V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,9	4,9	4,9	5,0	5,0	5,0

UNI CONNECT 100 DUO

Netzbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration/ Konsolkonfiguration 1
Feldlänge $\leq 2,57\text{m}$ / Lastklasse 4, 5, Feldlänge = 2,57 m / Lastklasse 4,5,6,
Feldlänge = 2,07 m

Anlage C
Seite 14

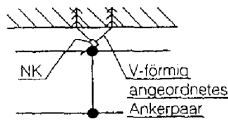
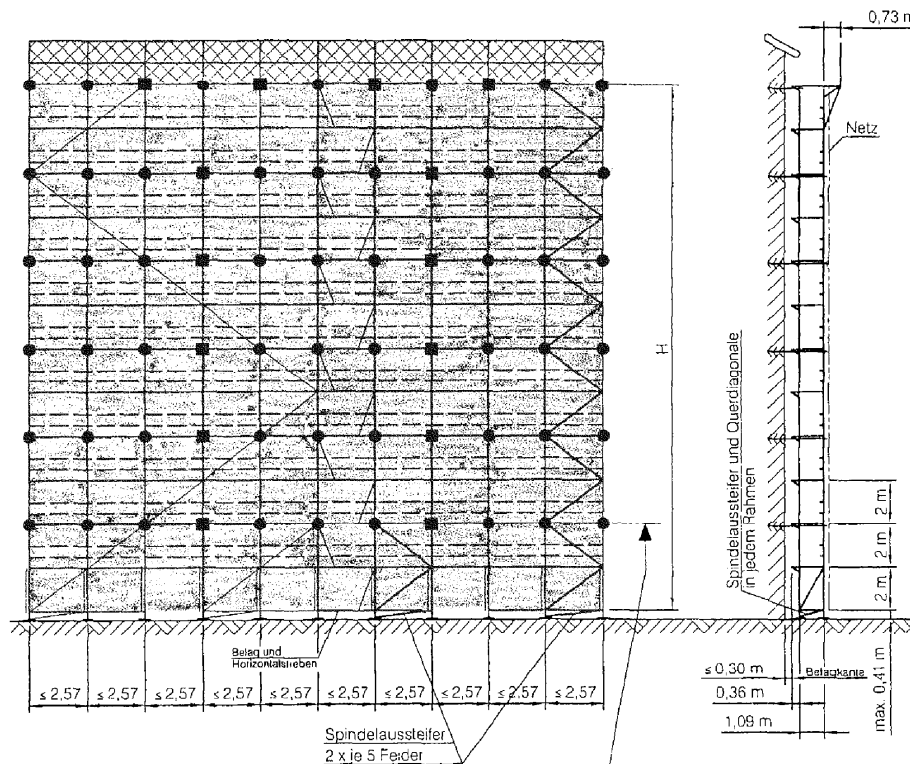
Teilweise offene Fassade

Bekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

Gerüstgruppe 4
 $L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$

Spindelaussteifer in Längs- und Querrichtung
sowie Horizontalstreben außerhalb der
Diagonalfelder können bei $H_{\text{Sp}} \leq 0,22 \text{ m}$ entfallen !

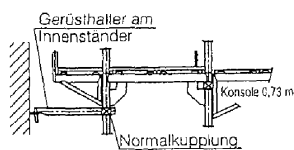
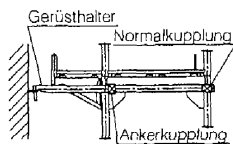


bis $H = 4 \text{ m}$
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Für den inneren Leitergang
sind die Regelungen nach
Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.

- → Gerüsthalter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)

Detail Verankerung



		$L_{\text{Feld}} = 2,07 \text{ m}$ $L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$							
		24m		16m		8m			
Höhe		24m	16m	24m	16m	8m	8m		
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}		3,3	3,1	2,6	4,1	3,8	3,3
	parallel zur Fassade	A_{\parallel}		Normalaustr.	0,79	0,79	0,79	0,92	0,92
		Eckaustr.		5,6	5,6	5,6	6,3	6,3	6,3
	V - Anker (Schräglast je Rohr)	4,9	4,9	4,9	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0

UNI CONNECT 100 DUO

Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 2,57 \text{ m}$

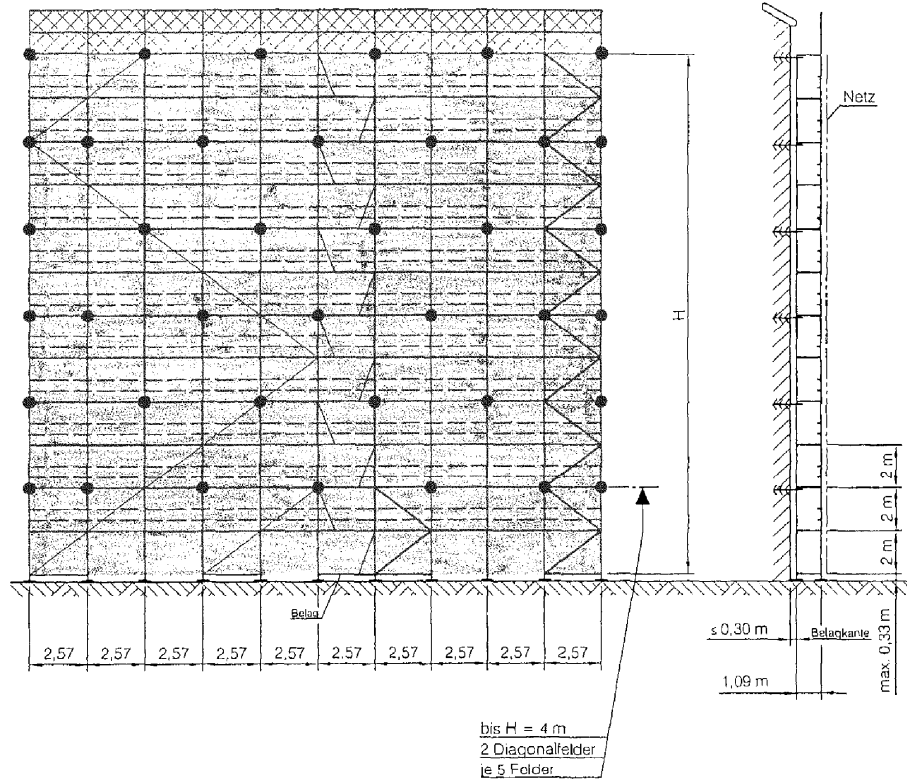
Anlage C
Seite 15

Geschlossene Fassade

Bekleidetes Gerüst :
Grundvariante

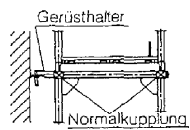
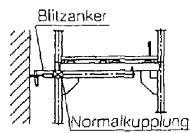
- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

Gerüstgruppe 4
 $L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$



Für den inneren Leitengang
sind die Regelungen nach
Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.

Detail Verankerung



● → Blitzanker / Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]		24m	16m	8m		
Blitzanker Gerüsthalter	Höhe					
	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	5,2	4,8	4,4	
	parallel zur Fassade	Normalausf.	A_{\parallel}	1,5	1,5	1,5
		Eckausf.		5,8	5,8	5,8
V - Anker (Schräglast je Rohr)			-	-	-	

UNI CONNECT 100 DUO

Netzbekleidetes Gerüst / Grundvariante
Lastklasse 4, Feldlänge = 2,57 m

Anlage C
Seite 16

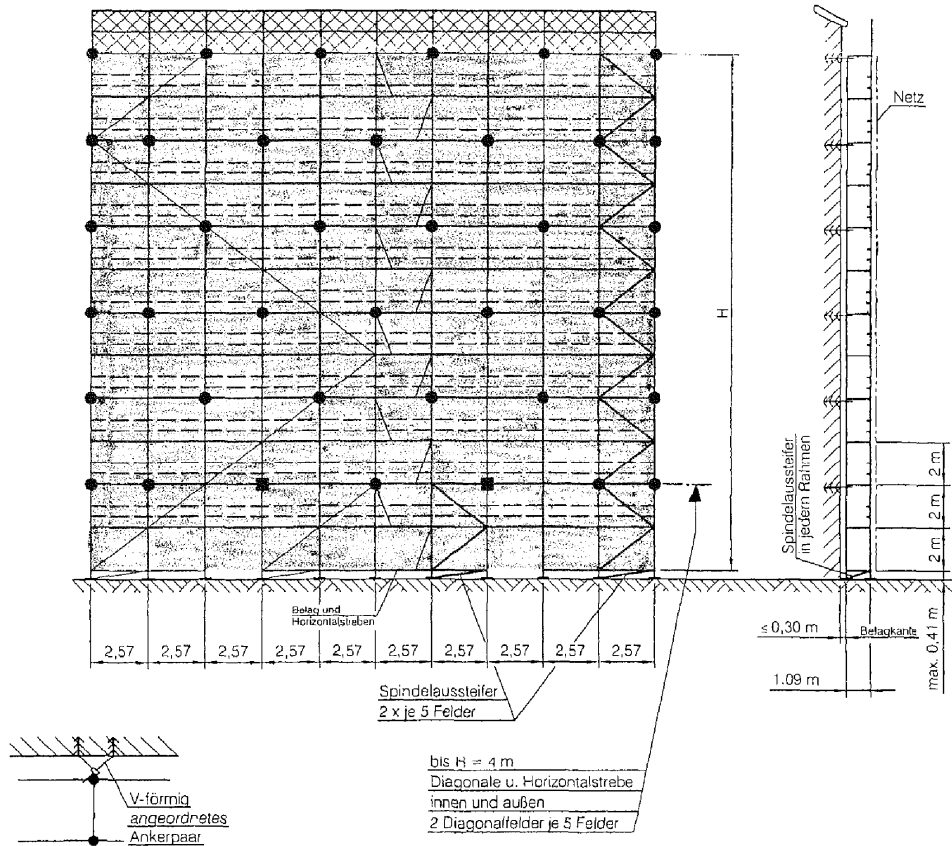
Geschlossene Fassade

Bekleidetes Gerüst :
Grundvariante

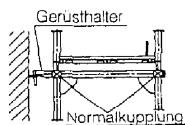
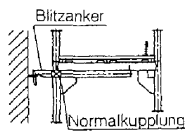
- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

Gerüstgruppe 5
 $L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Bei Gerüstgruppe 5 muss der Leitergang vorgestellt werden!



Detail Verankerung



- --> Blitzanker / Gerüsthalter
- --> V-Anker (1x je 5 Felder in der 2. Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		Höhe	24m	16m	8m
Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	5,2	4,8	4,4
	parallel zur Fassade	A_{\parallel}			
		Normalausf.	1,5	1,5	1,5
		Eckausf.	5,8	5,8	5,8
	V - Anker (Schräglasi je Rohr)		3,7	3,7	3,7

UNI CONNECT 100 DUO

Netzbekleidetes Gerüst / Grundvariante
Lastklasse 5, Feldlänge = 2,57 m

Anlage C
Seite 17

Geschlossene Fassade

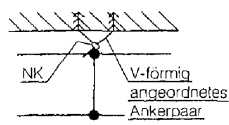
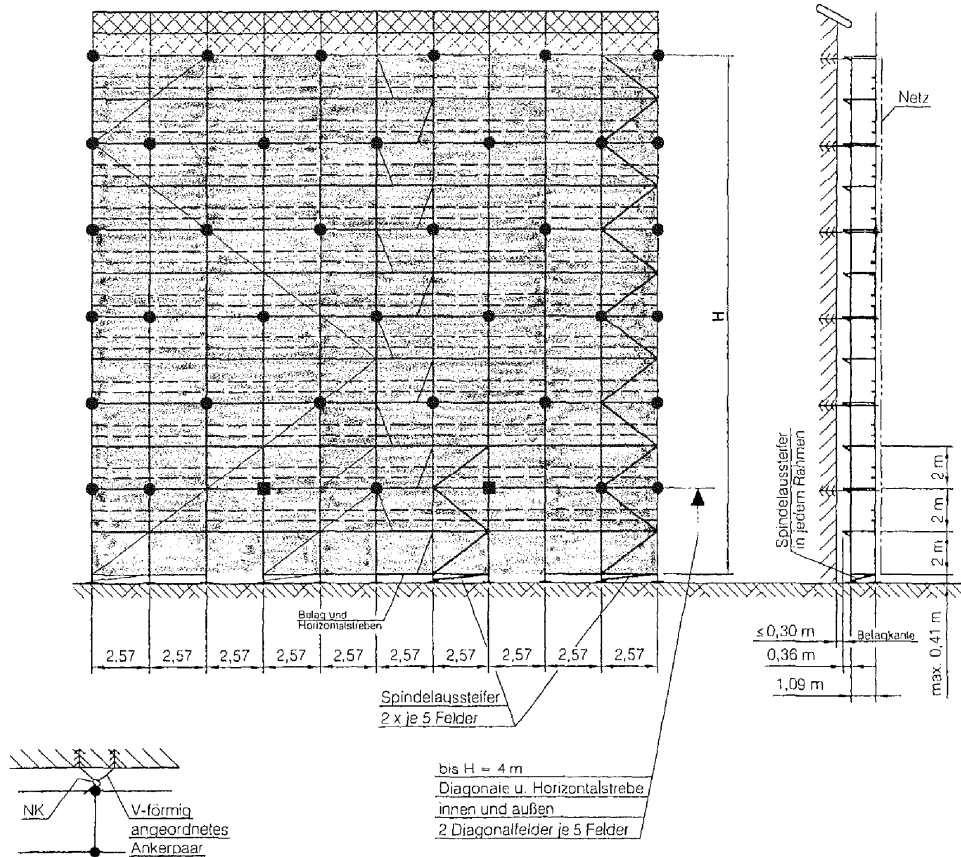
Bekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 1

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

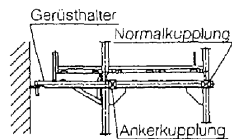
Gerüstgruppe 4 , 5
 $L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Bei Gerüstgruppe 5 muss der
Leitergang vorgestellt werden!

Für den inneren Leitergang
sind die Regelungen nach
Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.



Detail Verankerung



- --> Gerüsthälter
- --> V-Anker (1x je 5 Felder in der 2. Etage)

Tabelle Ankerkräfte [kN]		24m	16m	8m		
Gerüsthälter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	5,2	4,8	4,4	
	parallel zur Fassade	Normalausf.	A_{\parallel}	1,5	1,5	1,5
		Eckausf.		5,8	5,8	5,8
V - Anker (Schräglast je Rohr)			3,7	3,7	3,7	

UNI CONNECT 100 DUO

Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1
Lastklasse 4, 5, Feldlänge = 2,57 m

Anlage C
Seite 18

Geschlossene Fassade

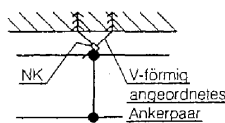
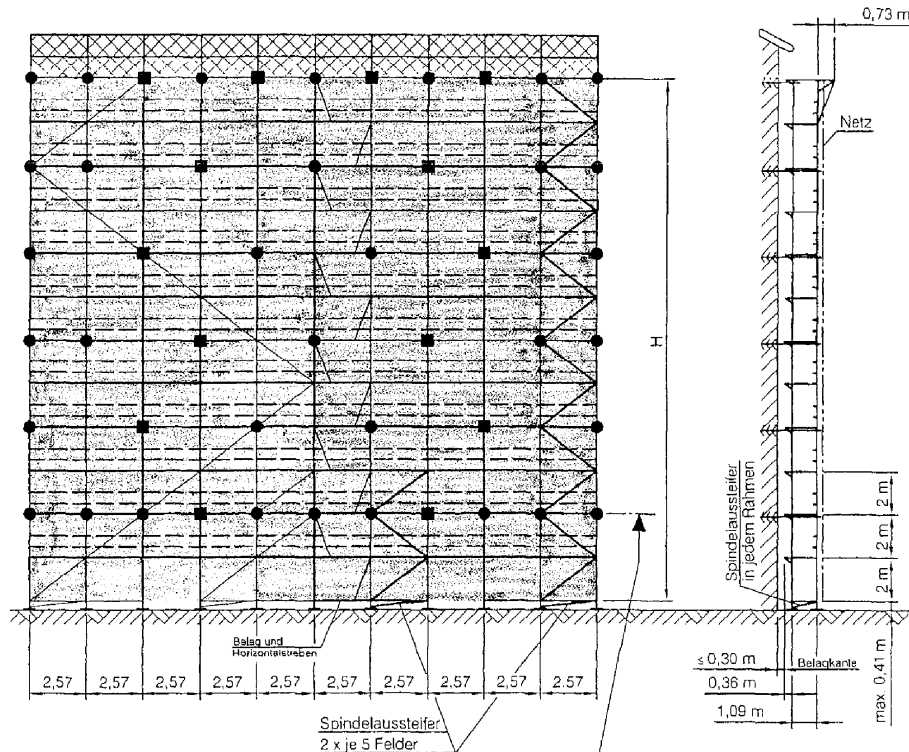
Bekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

Gerüstgruppe 4

$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

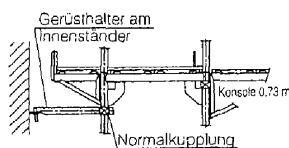
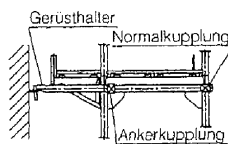
Für den inneren Leitgang
sind die Regelungen nach
Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.



Spindelaussteifer
2 x je 5 Felder

bis $H = 4 \text{ m}$
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Detail Verankerung



- → Gerüsthalter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		24m	16m	8m	
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	5,2	4,7	4,3
	parallel zur Fassade	Normalausl.	1,5	1,5	1,5
		Eckausl.	5,8	5,8	5,8
V - Anker (Schräglast je Rohr)			3,7	3,7	3,7

UNI CONNECT 100 DUO

Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
Lastklasse 4, Feldlänge = 2,57 m

Anlage C
Seite 19

Teilweise offene Fassade

Bekleidetes Gerüst :

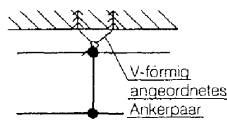
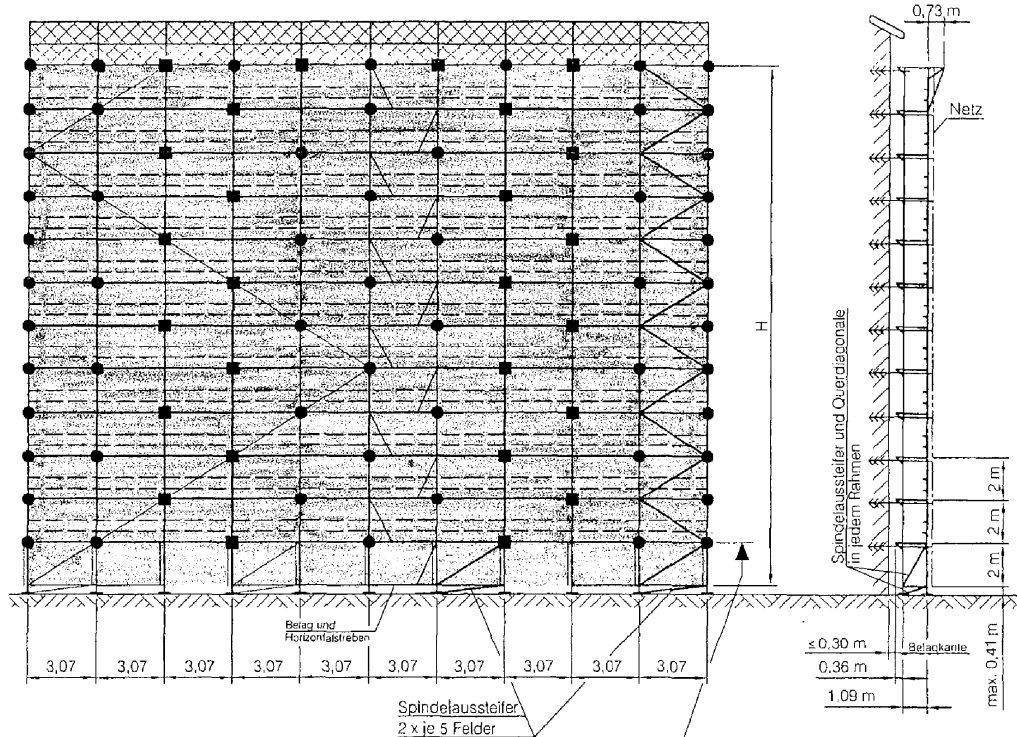
Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

Gerüstgruppe 4

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

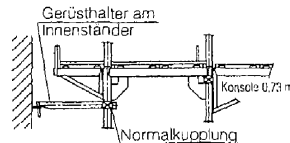
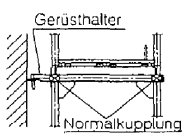
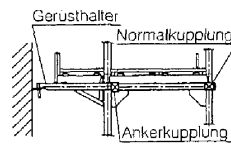
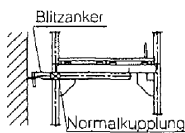
Spindelaussteifer in Längs- und Querrichtung
sowie Horizontalstreben außerhalb der
Diagonalfelder können bei $H_{\text{Sp}} \leq 0,20 \text{ m}$ entfallen !



bis $H = 2 \text{ m}$
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Bei $L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$ muss der
Leitgang vorgestellt werden!

Detail Verankerung



- --- Blitzanker / Gerüsthalter
- --- V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)

		24m	16m	8m		
Blitzanker Gerüsthalter	rechteckig zur Fassade	A_{\perp}	4,7	4,3	4,0	
	parallel zur Fassade	A_{\parallel}	Normalausf.	0,5	0,5	0,5
			Eckausf.	3,6	3,6	3,6
V - Anker (Schräglast je Rohr)			4,1	4,1	4,1	

UNI CONNECT 100 DUO

Netzbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration/ Konsolkonfiguration 1 und 2
Lastklasse 4, Feldlänge = 3,07 m

Anlage C
Seite 20

Geschlossene Fassade

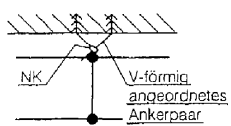
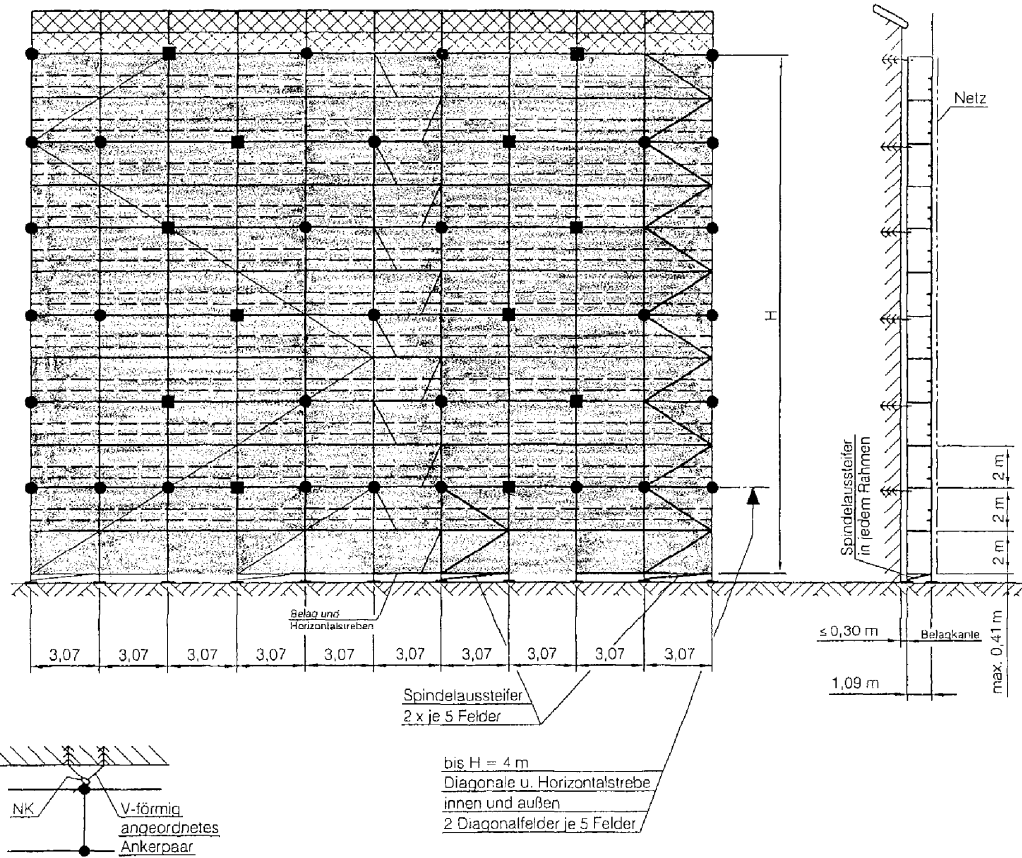
Bekleidetes Gerüst :
Grundvariante

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

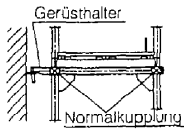
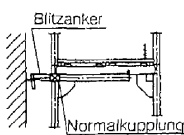
Gerüstgruppe 4

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

Bei $L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$ muss der
Leitergang vorgestellt werden!



Detail Verankerung



- → Blitzanker / Gerüsthalter
- → V-Anker (1x je 5 Felder in jeder 2. Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		Höhe	24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	5,9	5,5	4,6
	parallel zur Fassade	A_{\parallel}	Normalaust 0,87	0,87	0,87
		Ecklast	6,3	6,3	6,3
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,2	3,9	3,4

UNI CONNECT 100 DUO

Netzbekleidetes Gerüst / Grundvariante
Lastklasse 4, Feldlänge = 3,07 m

Anlage C
Seite 21

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922

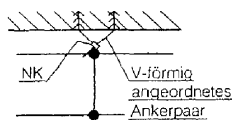
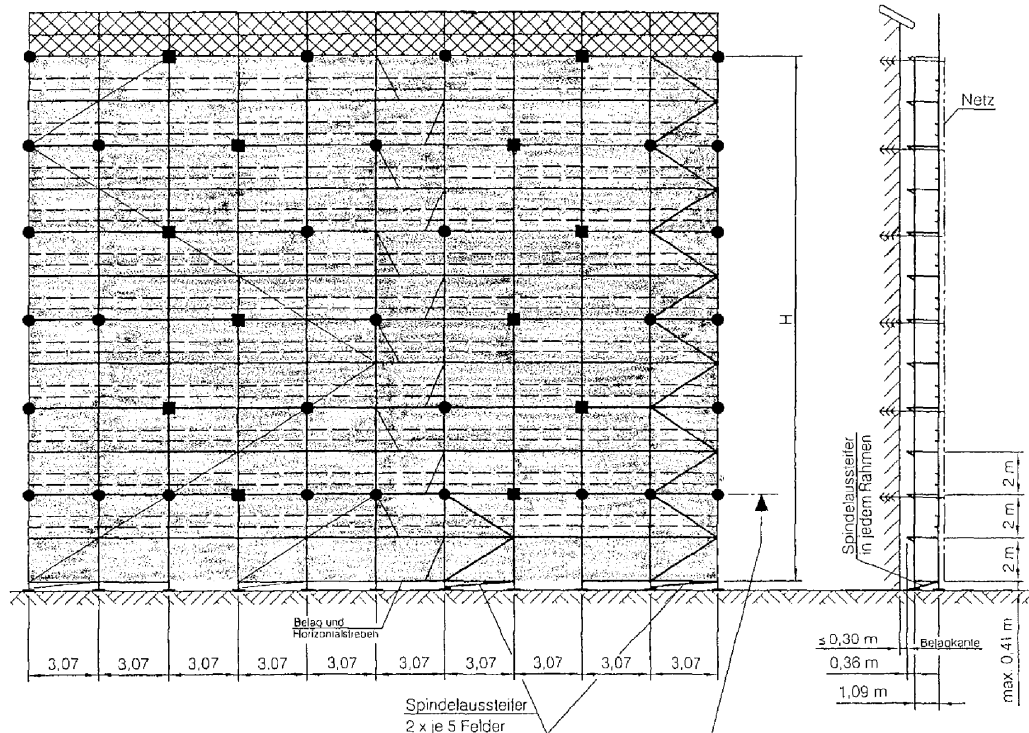
Geschlossene Fassade

Bekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 1

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

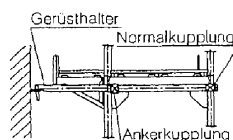
Gerüstgruppe 4
 $L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

Bei $L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$ muss der
Leitergang vorgestellt werden!



bis $H = 4 \text{ m}$
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Detail Verankerung



- → Gerüsthalter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
Höhe		24m	16m	8m	
Gerüsthalter:	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	5,9	5,5	4,6
	parallel zur Fassade	Normalausf.	0,87	0,87	0,87
		Eckausf.	6,3	6,3	6,3
	V - Anker (Schräglast je Rohr)			4,2	3,9

UNI CONNECT 100 DUO

Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1
Lastklasse 4, Feldlänge = 3,07 m

Anlage C
Seite 22

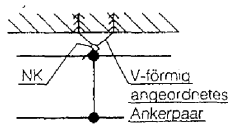
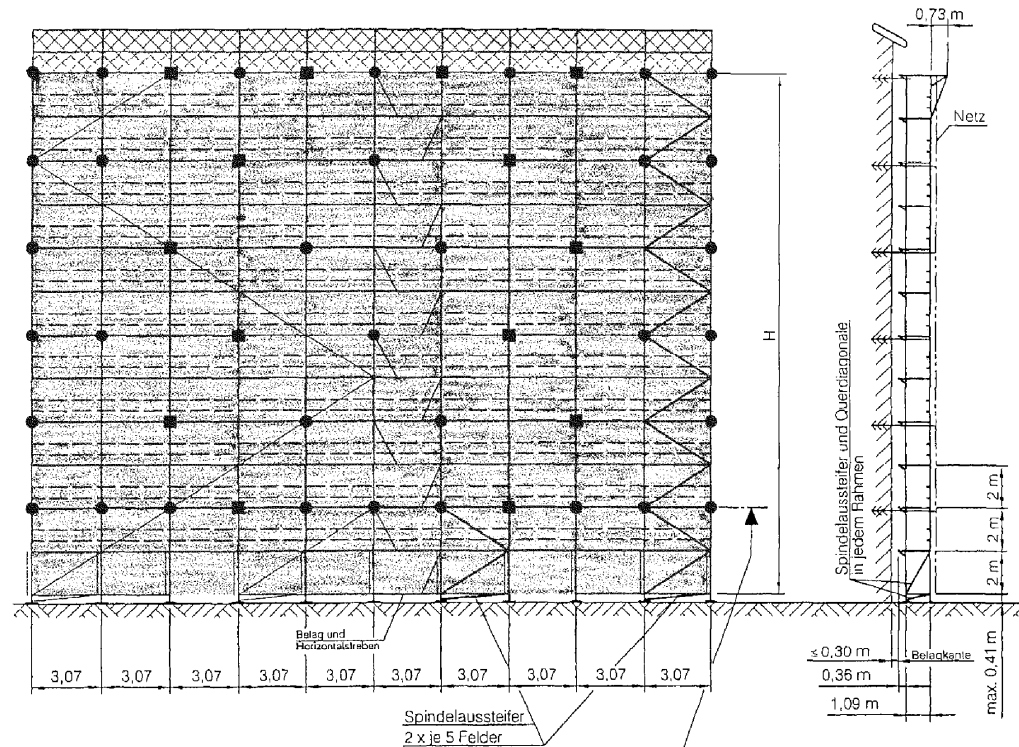
Geschlossene Fassade

Bekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

Gerüstgruppe 4
 $L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

Spindelaussteifer in Längs- und Querrichtung
sowie Horizontalstreben außerhalb der
Diagonalfelder können bei $H_{\text{Sp}} \leq 0,20 \text{ m}$ entfallen !

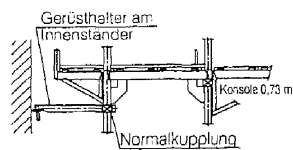
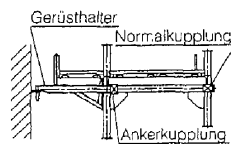


bis $H_j = 4 \text{ m}$
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Bei $L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$ muss der
Leitergang vorgestellt werden!

- → Gerüsthalter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)

Detail Verankerung



		24m	16m	8m		
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	4,8	4,5	2,6	
	parallel zur Fassade	A_{\parallel}	Normalausf.	0,87	0,87	0,87
			Eckausf.	6,3	6,3	6,3
V - Anker (Schräglast je Rohr)			3,4	3,4	3,4	

UNI CONNECT 100 DUO

Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
Lastklasse 4, Feldlänge = 3,07 m

Anlage C
Seite 23

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade

Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter

- mit Planenbekleidung

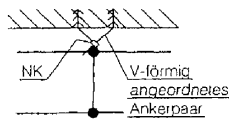
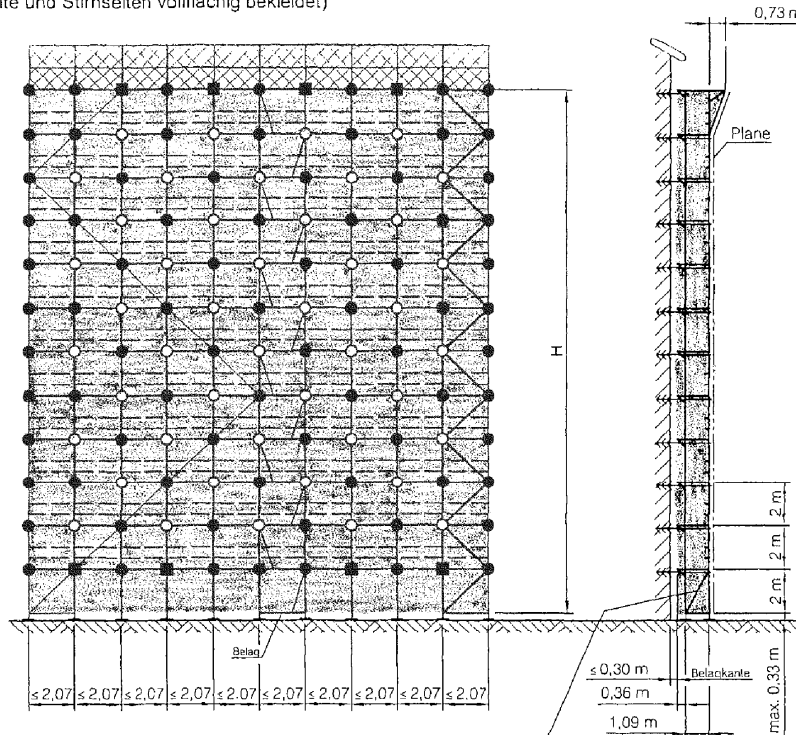
(Außenseite und Stirnseiten vollflächig bekleidet)

$L_{\text{Feld}} \leq 2,07\text{m}$

Gerüstgruppe 4 , 5 , 6 (GV , KV 1)

Gerüstgruppe 4 (KV 2)

Bei Gerüstgruppe 5 und 6 muss der Leitengang vorgestellt werden!



Querdiagonale
in jedem Rahmen nur bei
Teilweise offener Fassade

Für den inneren Leitengang
sind die Regelungen nach
Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.

- ---> Blitzanker / Gerüsthalter
- ---> Anker nur bei Teilweise offener Fassade
- ---> V-Anker
(2x je 5 Felder in der 1. und obersten Etage)

Detail Verankerung

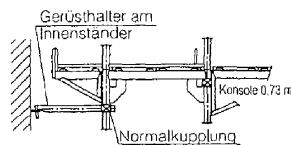
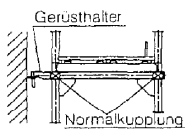
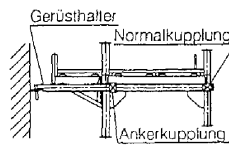
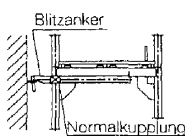


		Tabelle Ankerkräfte [kN]					
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade		
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m
Blitzanker	rechtwinklig zur Fassade A_{\perp}	5,3	5,3	5,3	6,3	6,3	6,3
	parallel zur Fassade A_{\parallel}	Normalausl.	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Eckausl.		4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7
V - Anker (Schräglast je Rohr)		3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1

UNI CONNECT 100 DUO

Planenbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration/ Konsolkonfiguration 1 und 2
Feldlänge $\leq 2,07\text{ m}$ / Lastklasse 4, 5, 6 (GV, KV 1) / Lastklasse 4 (KV 2)

Anlage C
Seite 24

Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

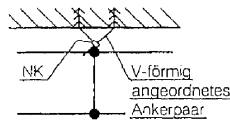
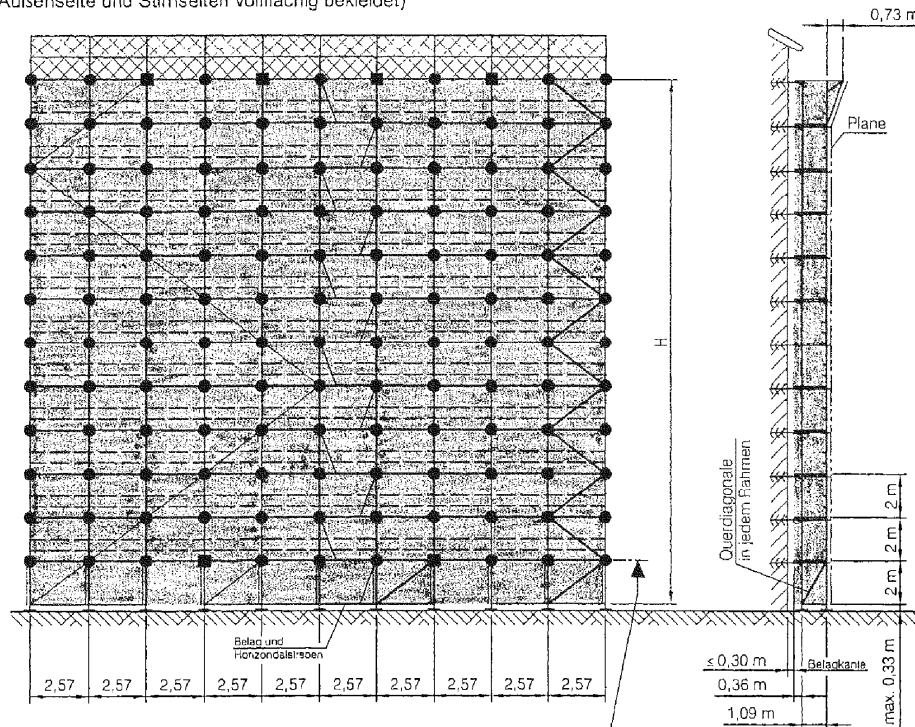
- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Planenbekleidung
(Außenseite und Stirnseiten vollflächig bekleidet)

L Feld $\leq 2,57\text{m}$

Gerüstgruppe 4 , 5 (GV , KV 1)

Gerüstgruppe 4 (KV 2)

Bei Gerüstgruppe 5 muss der Leitergang vorgestellt werden!



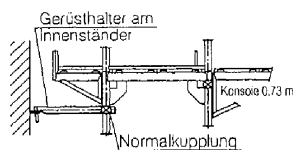
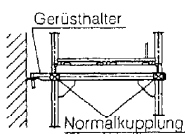
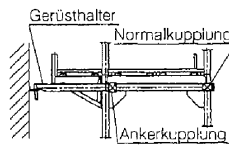
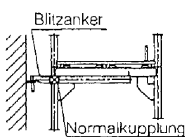
bis H = 2 m
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Für den inneren Leitergang
sind die Regelungen nach
Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.

● → Blitzanker / Gerüsthalter

■ → V-Anker
(1x je 5 Felder in der 1. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)

Detail Verankerung



		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade		
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m
Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A _I	6,6	6,6	6,6	5,1	5,1	5,1
	parallel zur Fassade A _{II}	Normalausf. 0,82 Eckausf. 4,4	0,82 4,4	0,82 4,4	0,82 4,4	0,82 4,4	0,82 4,4
V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7

UNI CONNECT 100 DUO

Planenbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration/ Konsolkonfiguration 1 und 2
Feldlänge $\leq 2,57\text{ m}$ / Lastklasse 4, 5 (GV, KV 1) / Lastklasse 4 (KV 2)

Anlage C
Seite 25

Teilweise offene Fassade

Bekleidetes Gerüst :

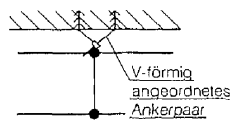
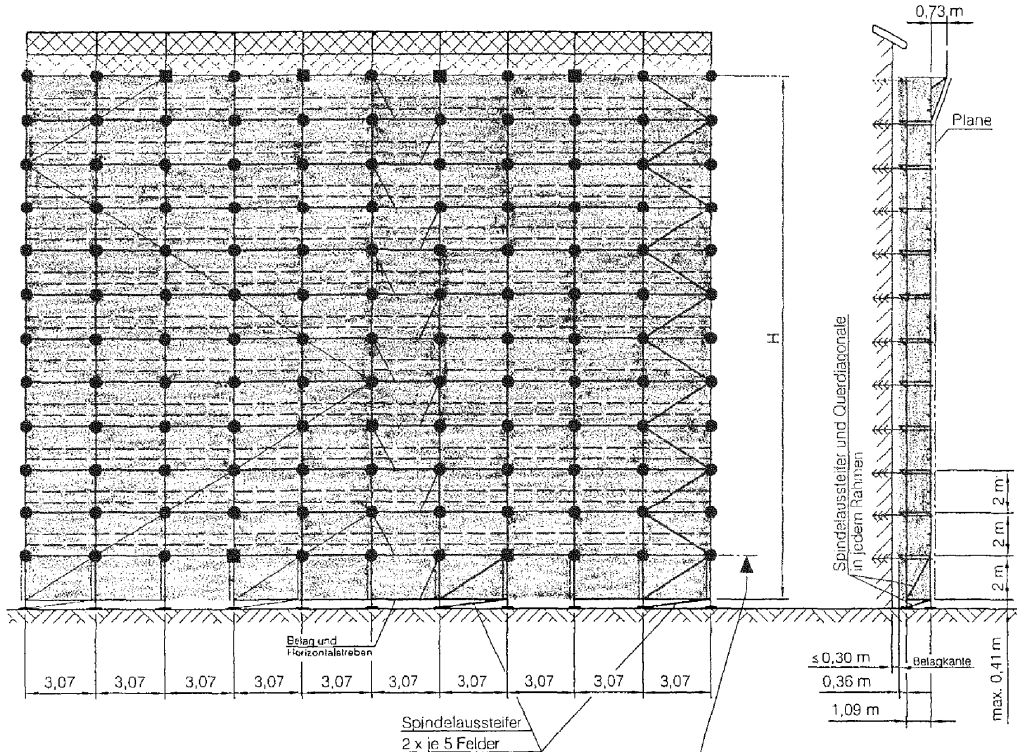
Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Planenbekleidung
(Außenseite und Stirnseiten vollflächig bekleidet)

Spindelaussteifer in Längs- und Querrichtung
sowie Horizontalstreben außerhalb der
Diagonalfelder können bei $H_{sp} \leq 0,20$ m entfallen !

Gerüstgruppe 4

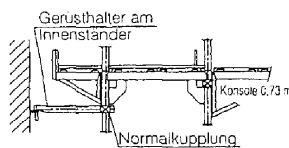
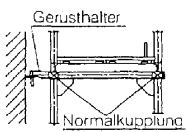
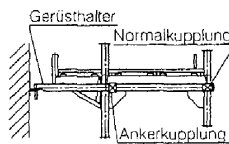
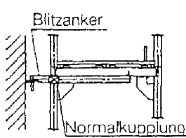
$L_{\text{Feld}} = 3,07$ m



bis $H = 2$ m
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Bei $L_{\text{Feld}} = 3,07$ m muss der
Leitgang vorgestellt werden!

Detail Verankerung



- → Blitzanker / Gerüsthälter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 1. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		Höhe	24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthälter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	7,7	7,7	7,7
	parallel zur Fassade	A_{\parallel}	Normalausl. Eckausl.	0,88 4,8	0,88 4,8
V - Anker (Schräglast je Rohr)			5,5	5,5	5,5

UNI CONNECT 100 DUO

Planenbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration/ Konsolkonfiguration 1 und 2
Lastklasse 4, Feldlänge = 3,07 m

Anlage C
Seite 26

Geschlossene Fassade

Bekleidetes Gerüst :

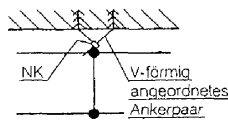
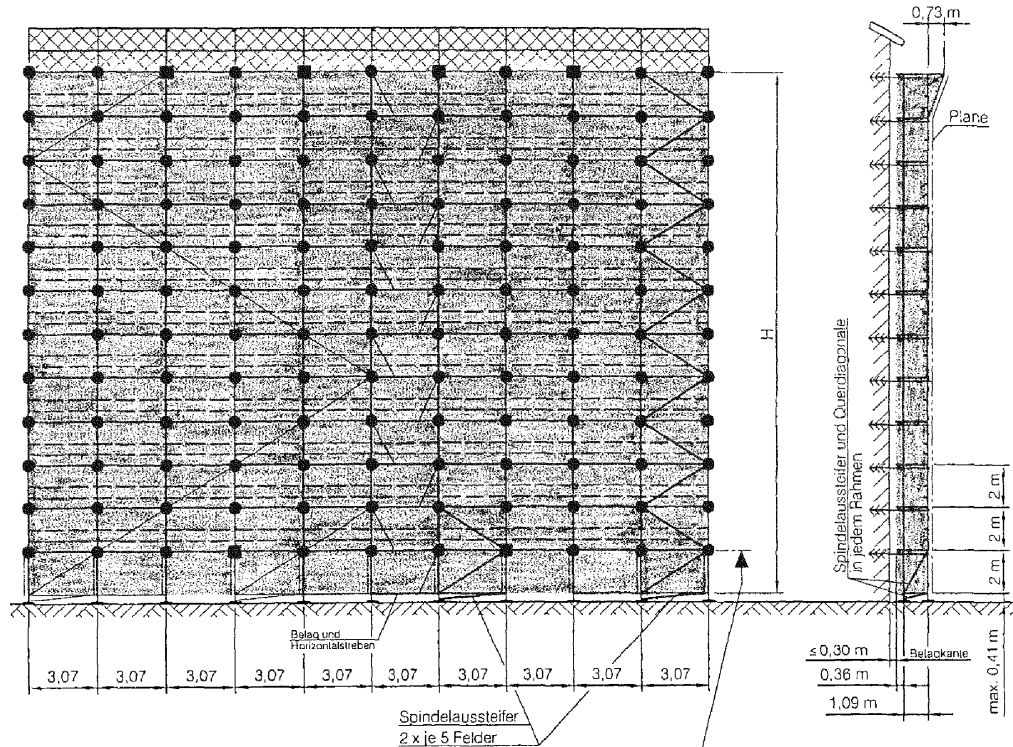
Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Planenbekleidung
(Außenseite und Stirnseiten vollflächig bekleidet)

Gerüstgruppe 4

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

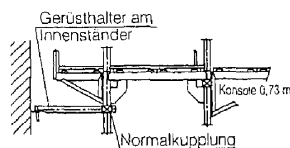
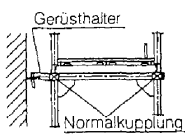
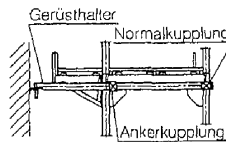
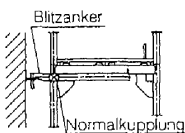
Spindelaussteifer in Längs- und Querrichtung sowie Horizontalstreben außerhalb der Diagonalfelder können bei $H_{\text{Sp}} \leq 0,20 \text{ m}$ entfallen !



bis $H = 2 \text{ m}$
Diagonale u. Horizontalstrebe innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Bei $L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$ muss der Leitgang vorgestellt werden!

Detail Verankerung



- → Blitzanker / Gerüsthalter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in der 1. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		Höhe	24m	16m	8m
Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	5,5	5,5	5,5
	parallel zur Fassade	A_{\parallel}	Normalausl. 0,88 Eckausl. 4,8	0,88 4,8	0,88 4,8
V - Anker (Schräglast je Rohr)			4,2	4,2	4,2

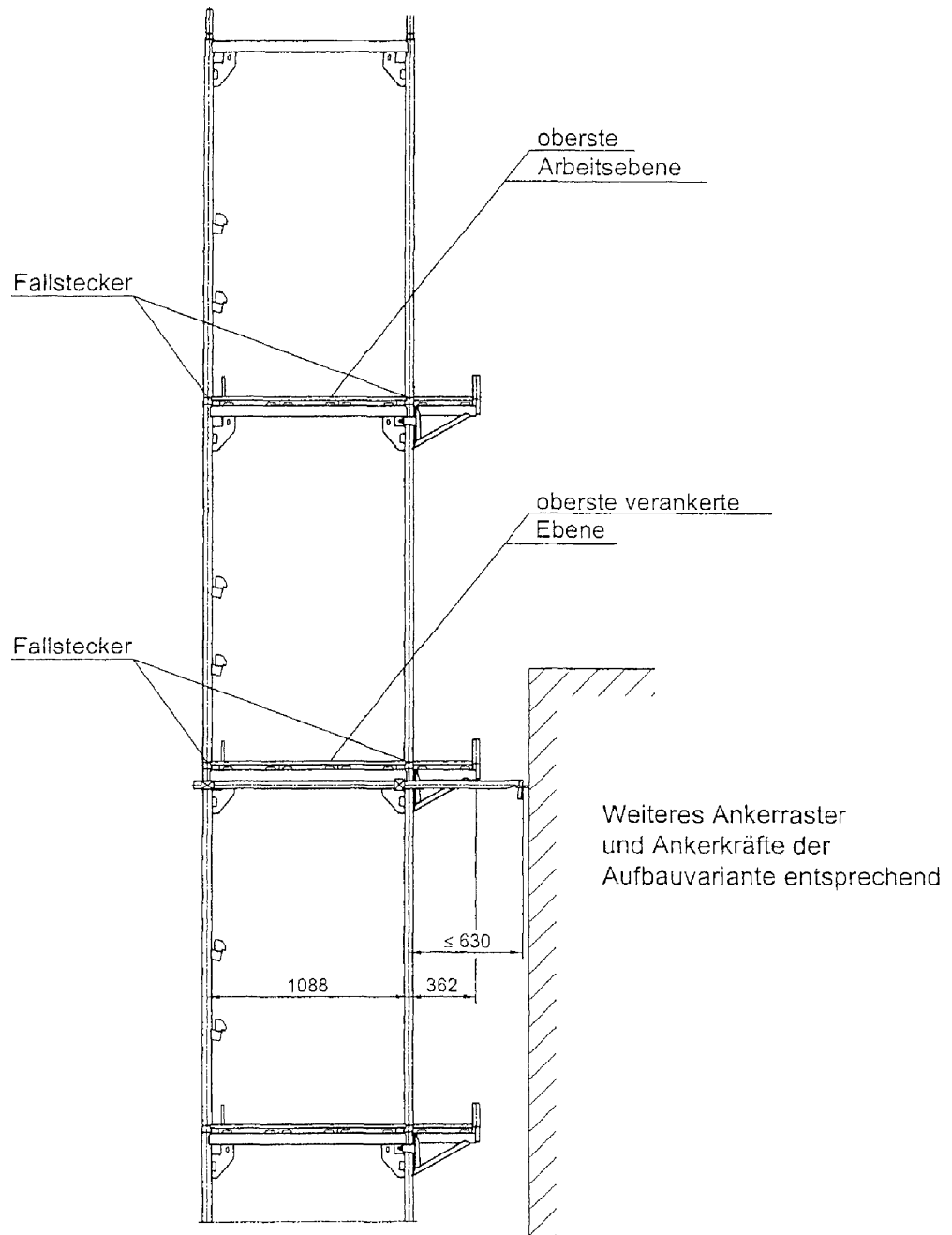
UNI CONNECT 100 DUO

Planenbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration/ Konsolkonfiguration 1 und 2
Lastklasse 4, Feldlänge = 3,07 m

Anlage C
Seite 27

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen.

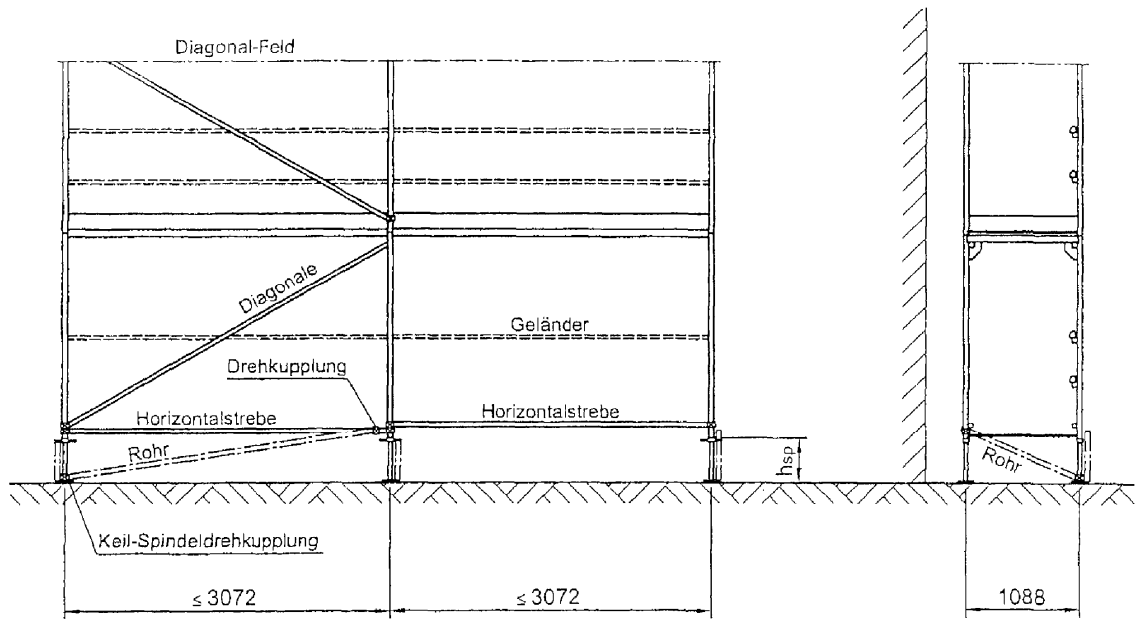
Die Ständerstöße im Bereich oberhalb der Verankerung sind durch Fallstecker zu sichern.



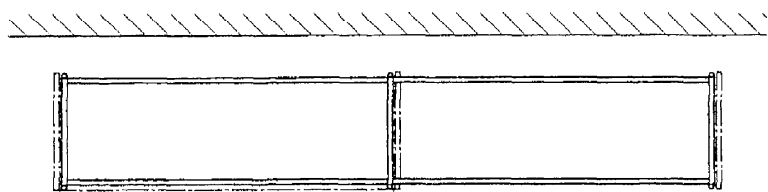
UNI CONNECT 100 DUO

Freistehende Gerüstlagen

Anlage C
 Seite 28



Rohr --> Ø 48,3 x 3,2

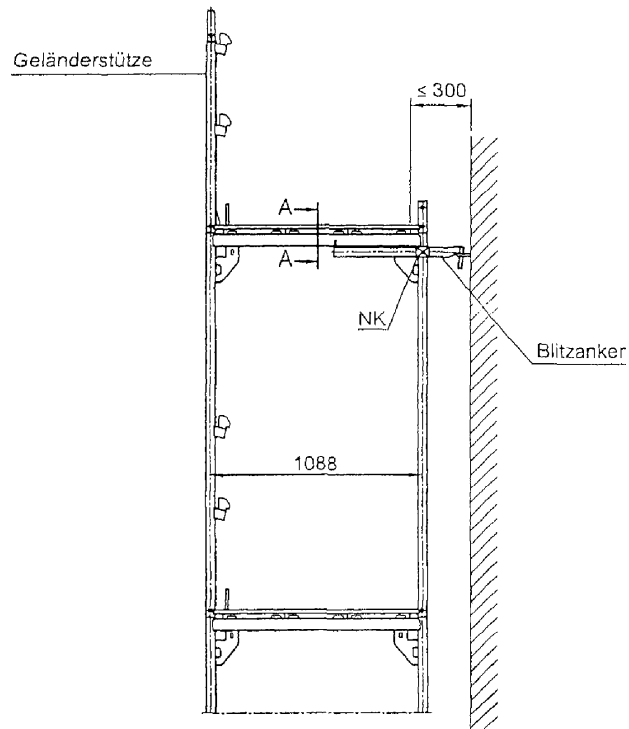
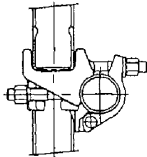


hsp --> max. 410 mm

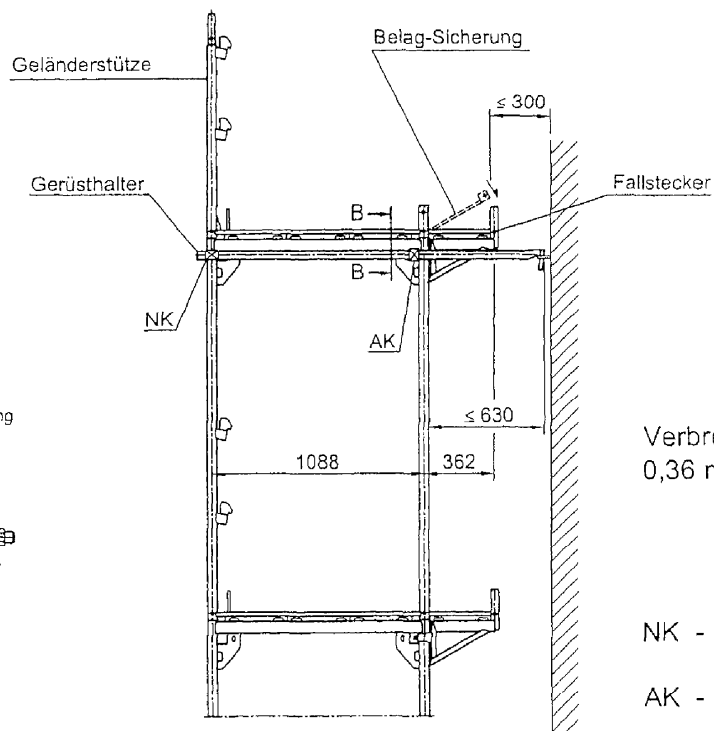
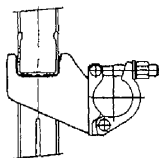
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922

UNI CONNECT 100 DUO	Anlage C Seite 29
Spindelaussteifung	

Schnitt A-A
 Blitzanker



Schnitt B-B
 Anschluß mit Ankerkupplung



Verbreiterungskonsole
 0,36 m innen

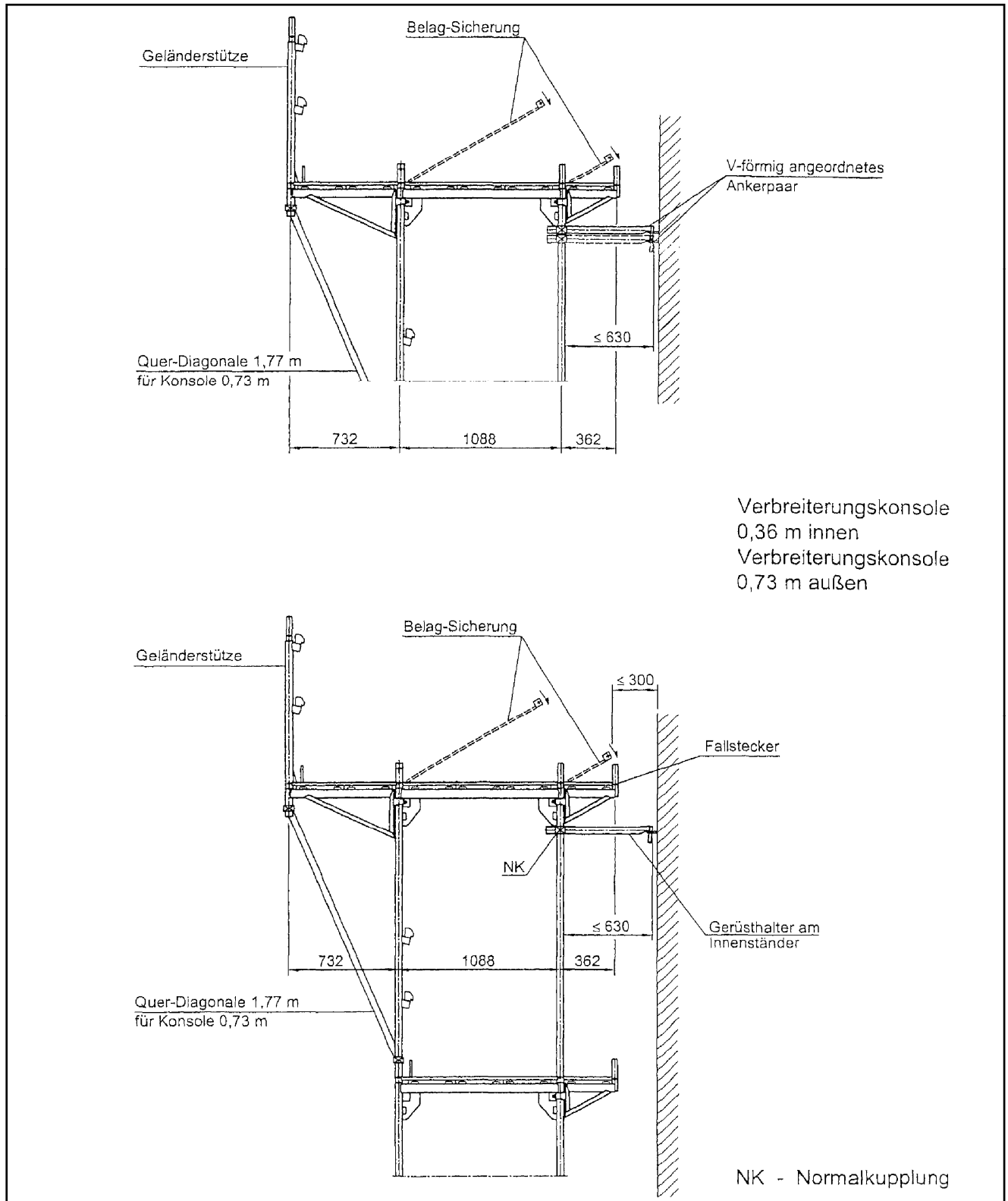
NK - Normalkupplung

AK - Ankerkupplung

UNI CONNECT 100 DUO

Verankerungsbeispiele

Anlage C
 Seite 30



UNI CONNECT 100 DUO

Verankerungsbeispiele

Anlage C
 Seite 31

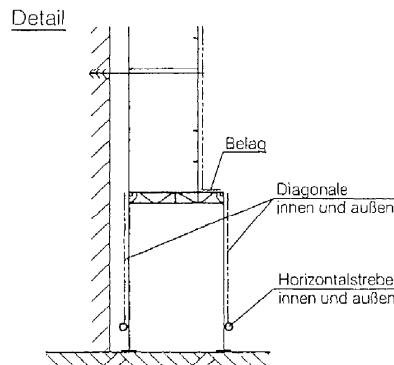
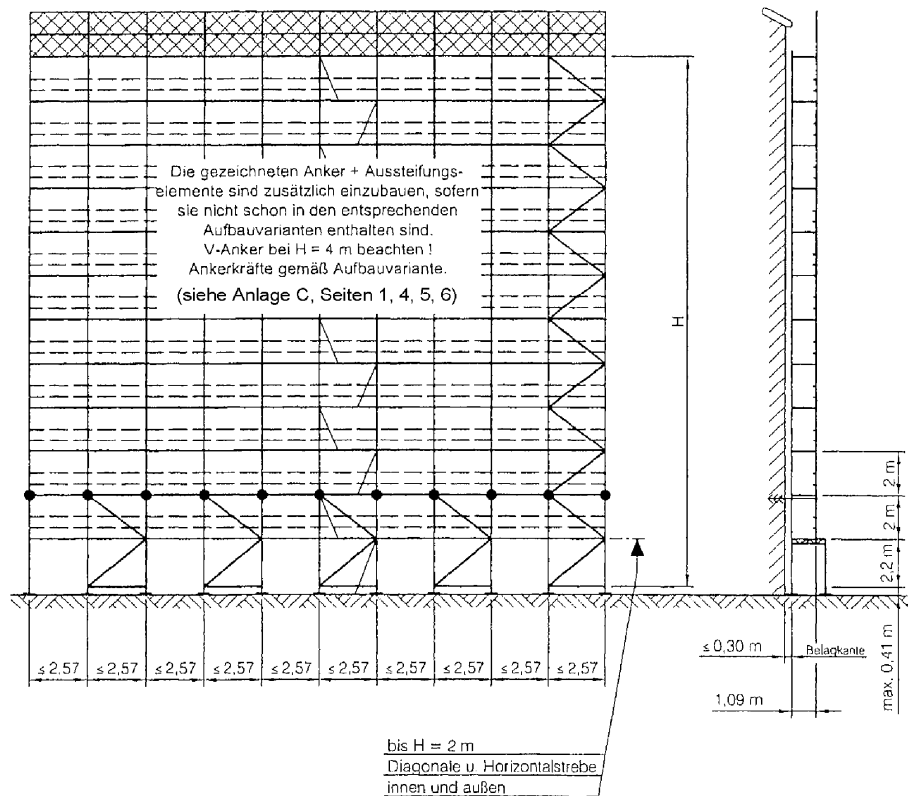
Teilweise offene Fassade
 Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :
 Grundvariante / Konsolvariante 1
 - mit Schutzgitter
 - mit Durchgangsrahmen

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

Bei Gerüstgruppe 5 muss der
 Leitengang vorgestellt werden!

Für den inneren Leitengang
 sind die Regelungen nach
 Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.



● --> Blitzanker / Gerüsthalter

$L_{\text{Feld}} = 2,07 \text{ m}$
GV --> Gerüstgruppe 4, 5
KV 1 --> Gerüstgruppe 4
$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$
GV --> Gerüstgruppe 4

UNI CONNECT 100 DUO

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration / Konsolkonfiguration 1
 mit Durchgangsrahmen / Feldlänge $\leq 2,57 \text{ m}$

Anlage C
 Seite 32

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :

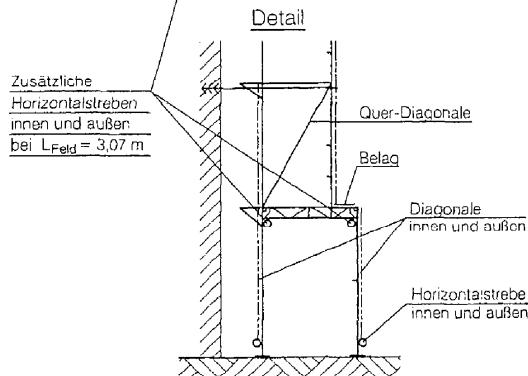
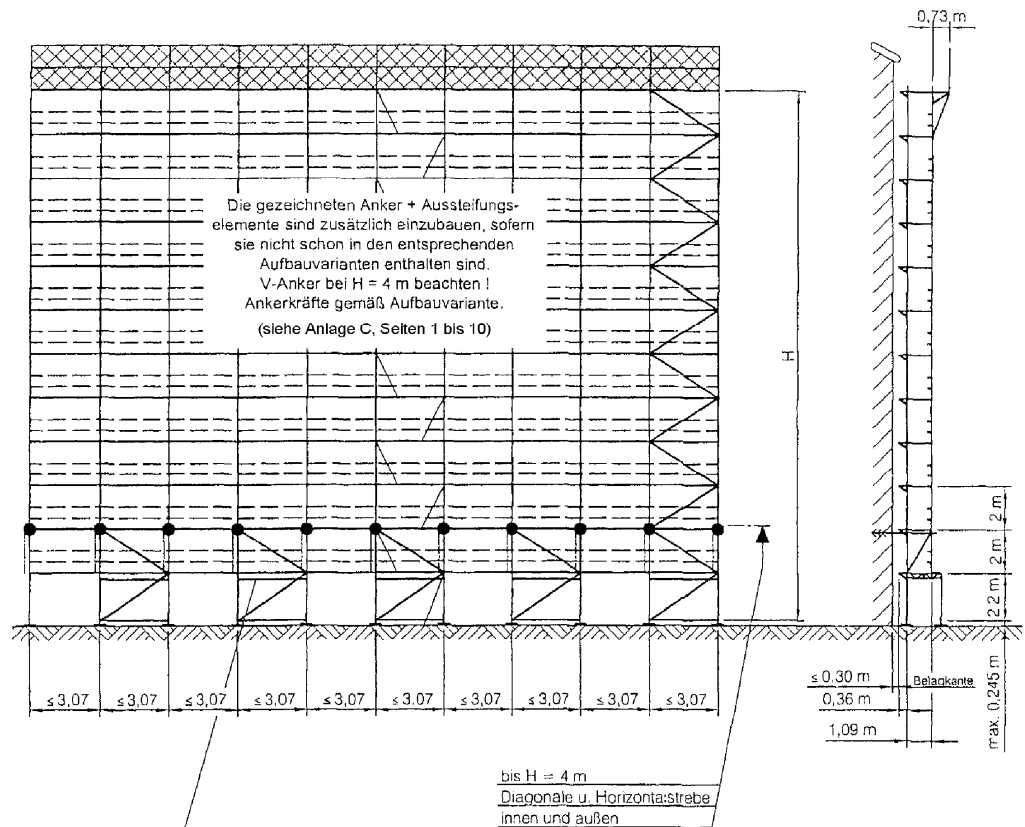
Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit Schutzgitter
- mit Durchgangsrahmen

$$L_{\text{Feld}} \leq 3,07 \text{ m}$$

Bei $L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$ muss der
Leitergang vorgestellt werden!

Bei Gerüstgruppe 5 und 6 muss der
Leitergang vorgestellt werden!



Für den inneren Leitergang
sind die Regelungen nach
Abschnitt B.8 zu berücksichtigen.

- --> Blitzanker / Gerüsthalter

$L_{\text{Feld}} = 2,07 \text{ m}$
GV --> Gerüstgruppe 6
KV 1 --> Gerüstgruppe 5, 6
KV 2 --> Gerüstgruppe 4
$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$
GV --> Gerüstgruppe 5
KV 1 --> Gerüstgruppe 4, 5
KV 2 --> Gerüstgruppe 4

UNI CONNECT 100 DUO

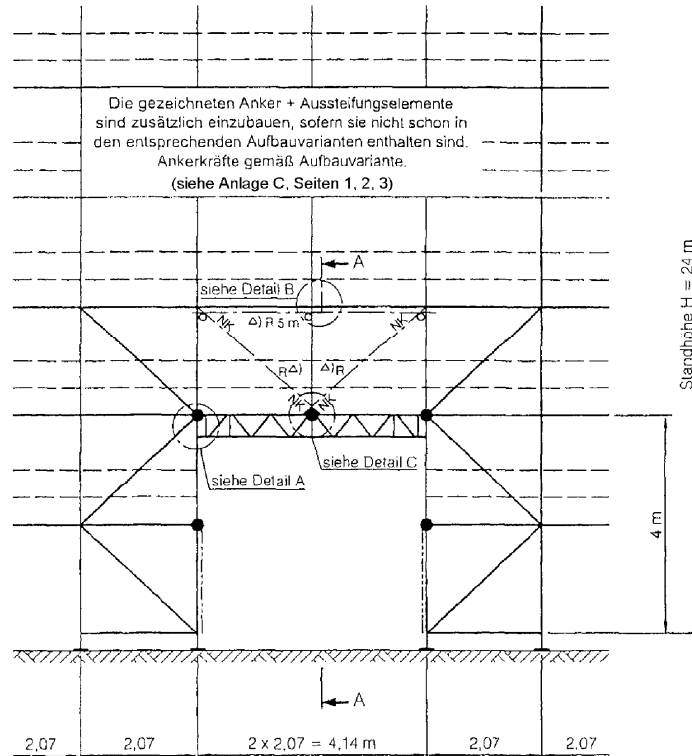
Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration / Konsolkonfiguration 1 und 2
mit Durchgangsrahmen / Feldlänge $\leq 3,07 \text{ m}$

Anlage C
Seite 33

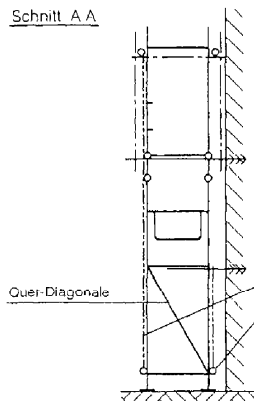
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :

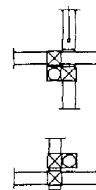
Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2



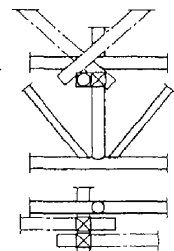
Schnitt A A



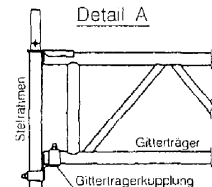
Detail B



Detail C



Detail A



NK = Normalkupplung
R = Rohr \varnothing 48,3 x 3,2

● → Blitzanker / Gerüsthalter
△) Nur bei Gerüstgruppe 5 u. 6 erforderlich !

UNI CONNECT 100 DUO

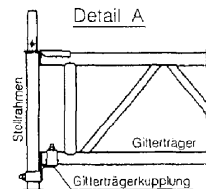
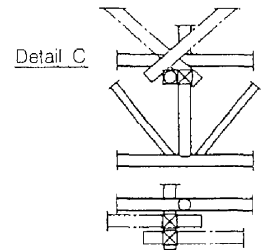
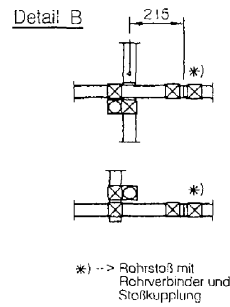
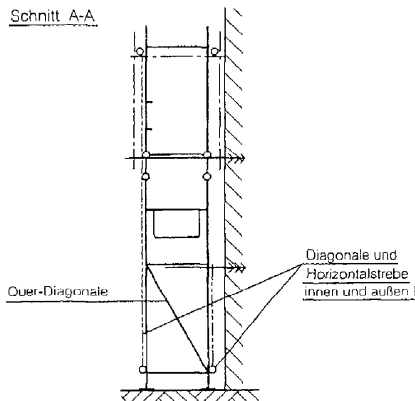
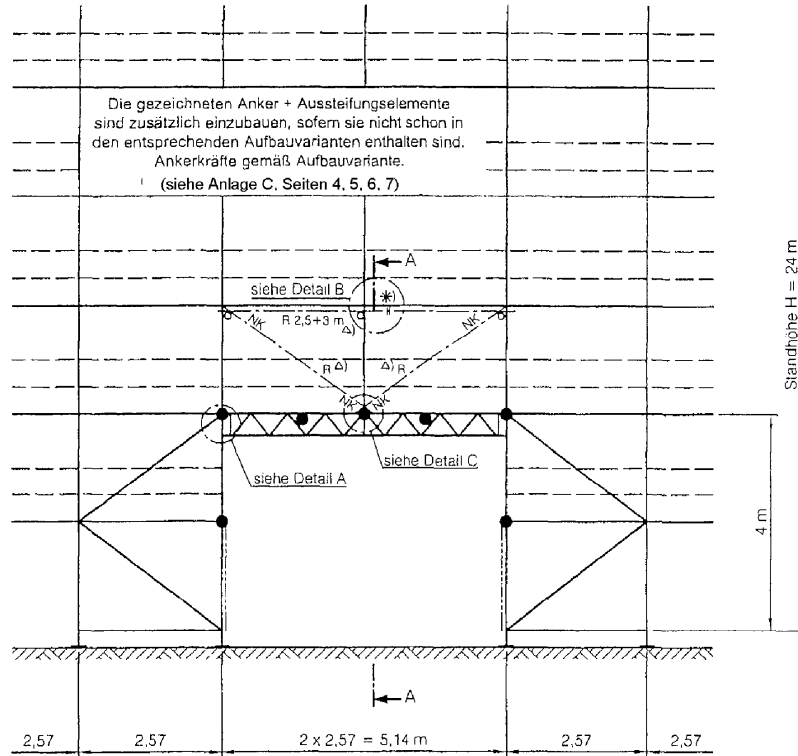
Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration / Konsolkonfiguration 1 und 2
mit Überbrückungsträger 4,14 m (2x 2,07 m)

Anlage C
Seite 34

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2



NK = Normalkupplung
 R = Rohr Ø 48,3 x 3,2

● -> Blitzanker / Gerüsthalter
 Δ) Nur bei KV 2 oder Gerüstgruppe 5 erforderlich !

UNI CONNECT 100 DUO

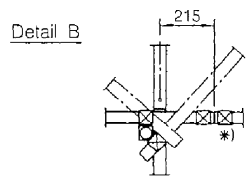
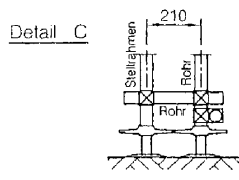
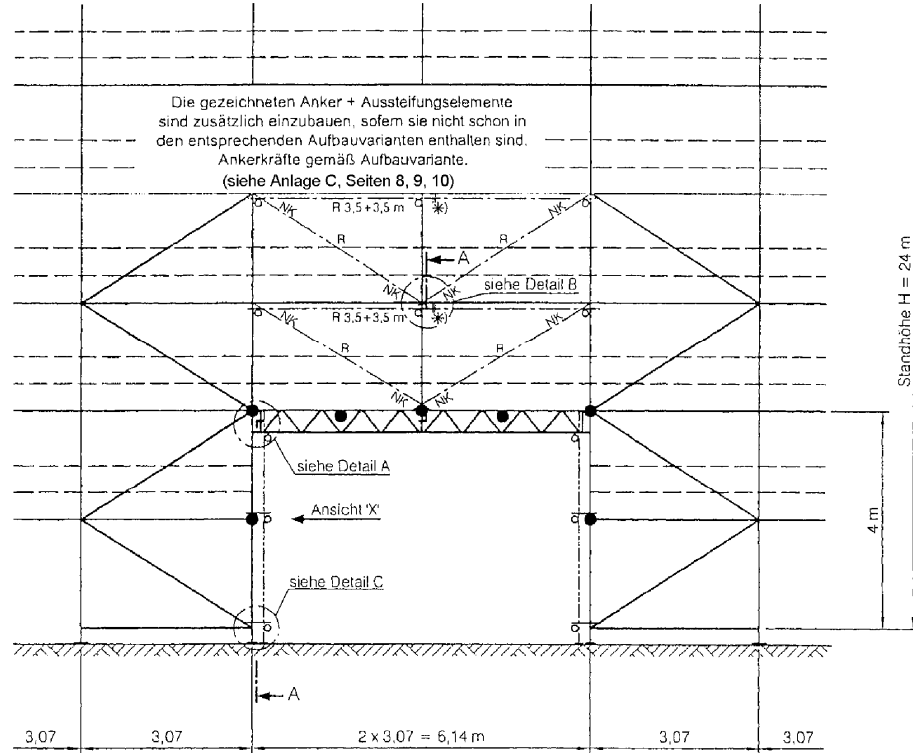
Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration / Konsolkonfiguration 1 und 2
 mit Überbrückungsträger 5,14 m (2x 2,57 m)

Anlage C
 Seite 35

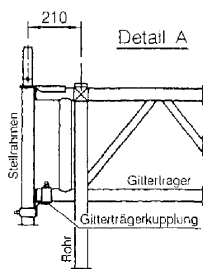
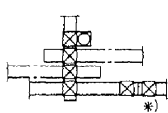
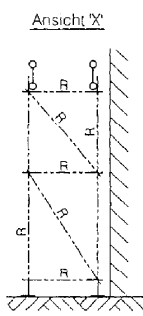
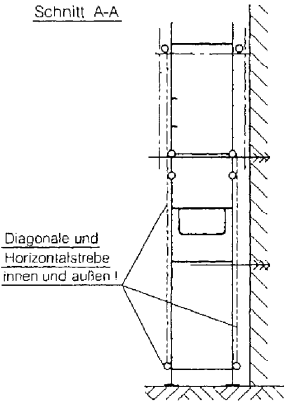
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2



*j --> Rohrstoß mit Rohrverbinder und Stoßkupplung



NK = Normalkupplung
 R = Rohr Ø 48,3 x 3,2

● --> Blitzanker / Gerüsthalter

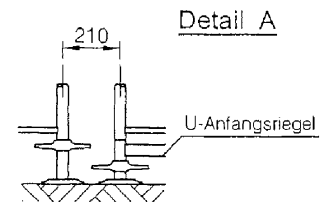
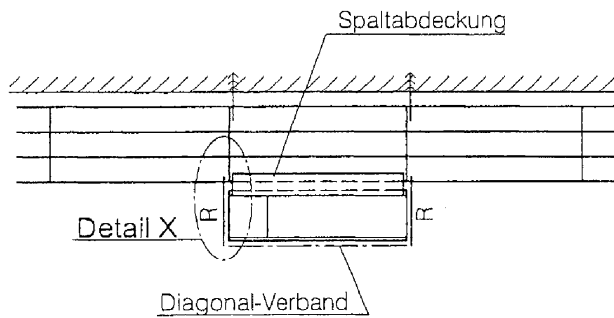
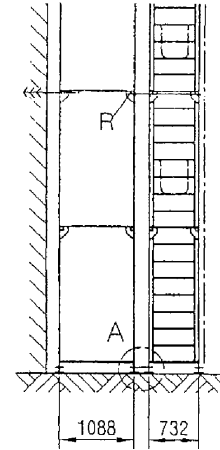
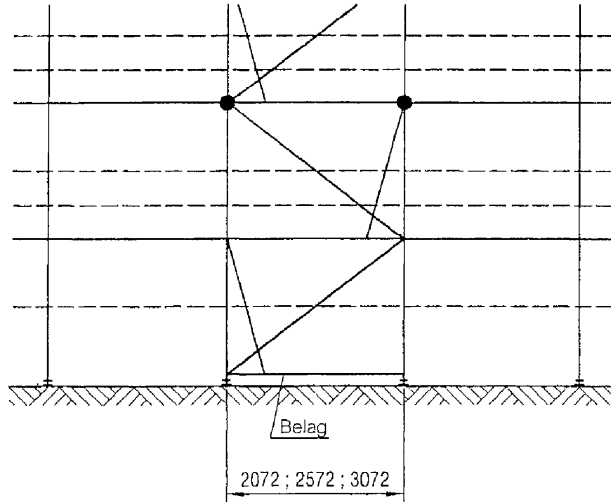
UNI CONNECT 100 DUO

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration / Konsolkonfiguration 1 und 2
 mit Überbrückungsträger 6,14 m (2x 3,07 m)

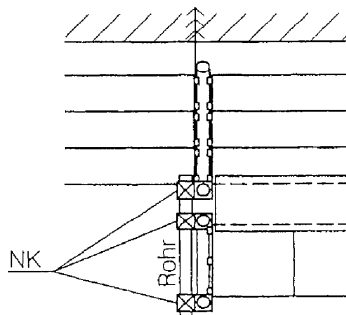
Anlage C
 Seite 36

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922

Die gezeichneten Anker + Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.



Detail X



R = Verbindungsrohr \varnothing 48,3 x 3,2
 (in allen Verankerungsebenen)

NK = Normalkupplung

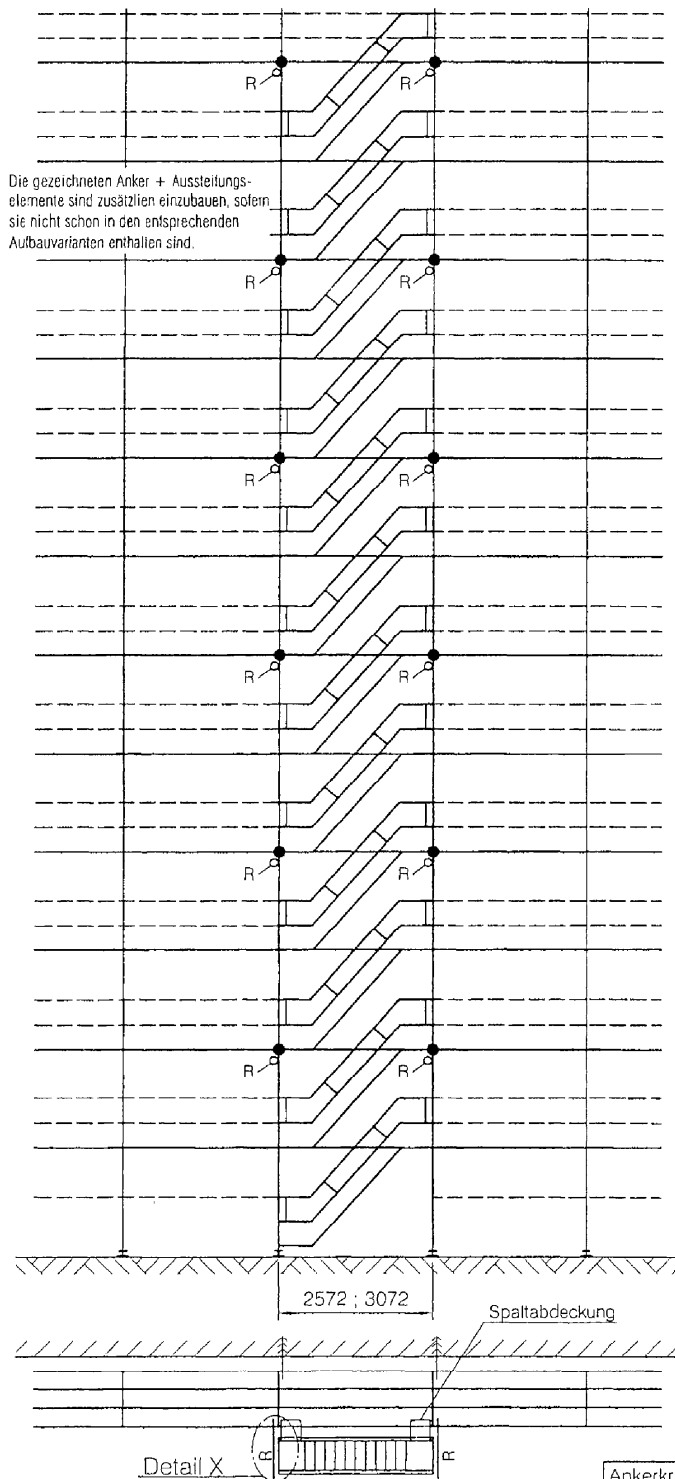
● --> Blitzanker / Gerüsthalter
 alle 4 m

Ankerkräfte : Zusätzlich zu den Ankerkräften in den entsprechenden Übersichten	Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A _I	1,10
		parallel zur Fassade	A _{II}	1,09

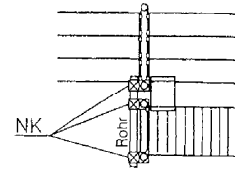
UNI CONNECT 100 DUO

Vorgesetztes Aufstiegsfeld

Anlage C
 Seite 37

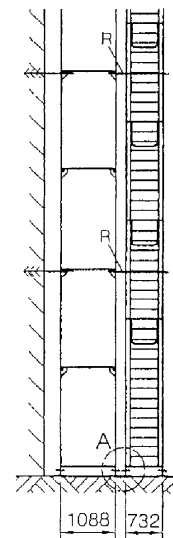
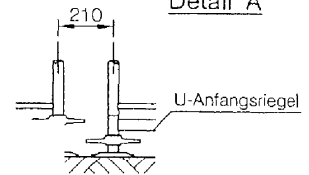


Detail X



NK = Normalkupplung

Detail A



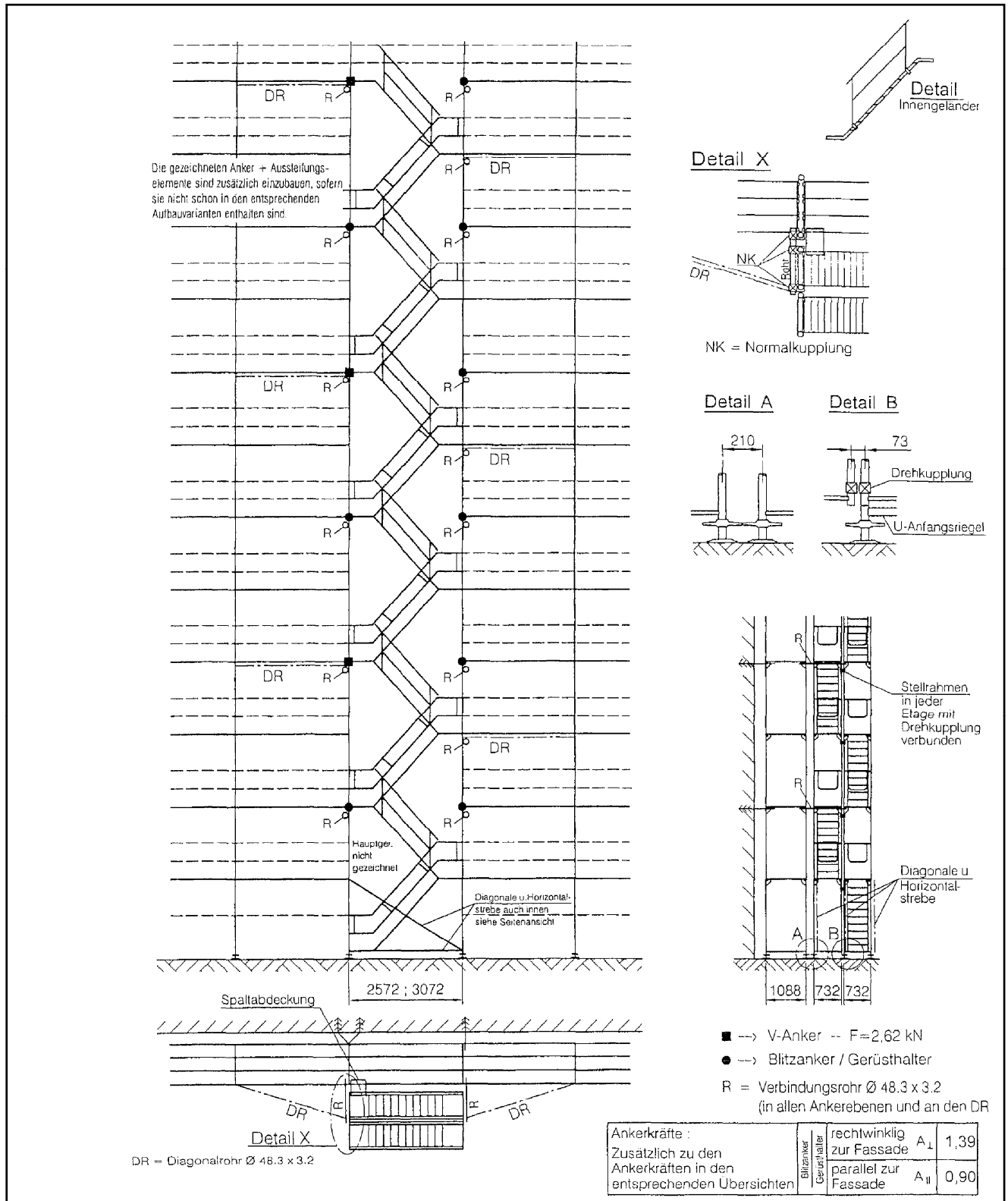
● → Blitzanker / Gerüsthalter
R = Verbindungsrohr Ø 48,3 x 3,2
(in allen Verankerungsebenen)

Ankerkräfte : Zusätzlich zu den Ankerkräften in den entsprechenden Übersichten	Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A _I	1,10
		parallel zur Fassade	A _{II}	1,09

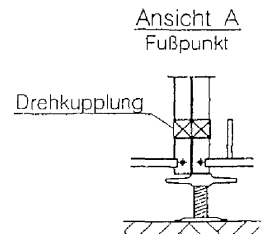
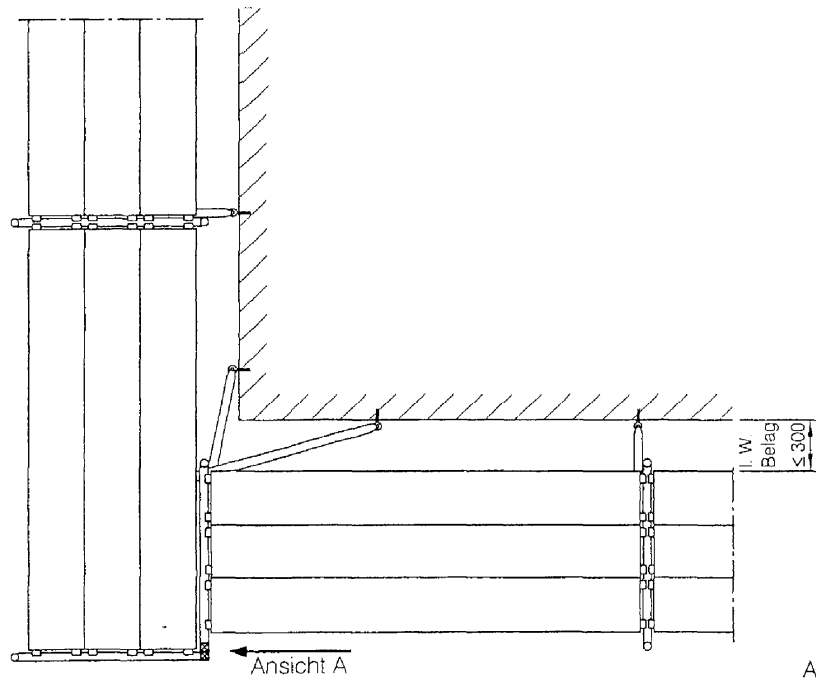
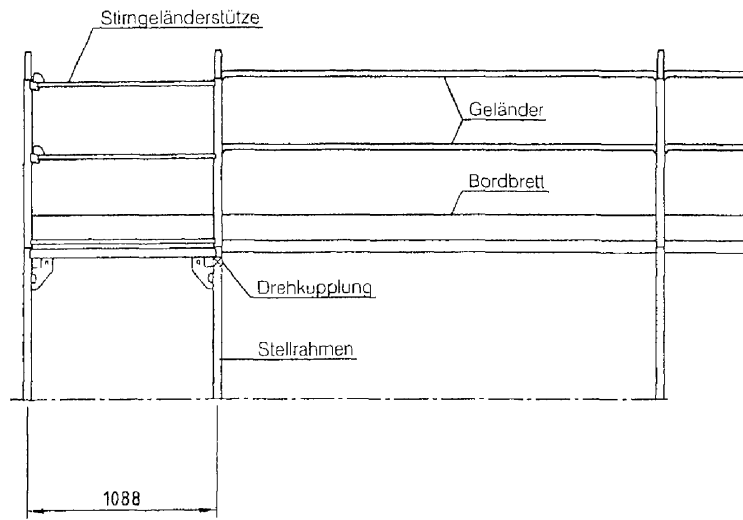
UNI CONNECT 100 DUO

Alu- Podesttreppe gleichläufig

Anlage C
Seite 38



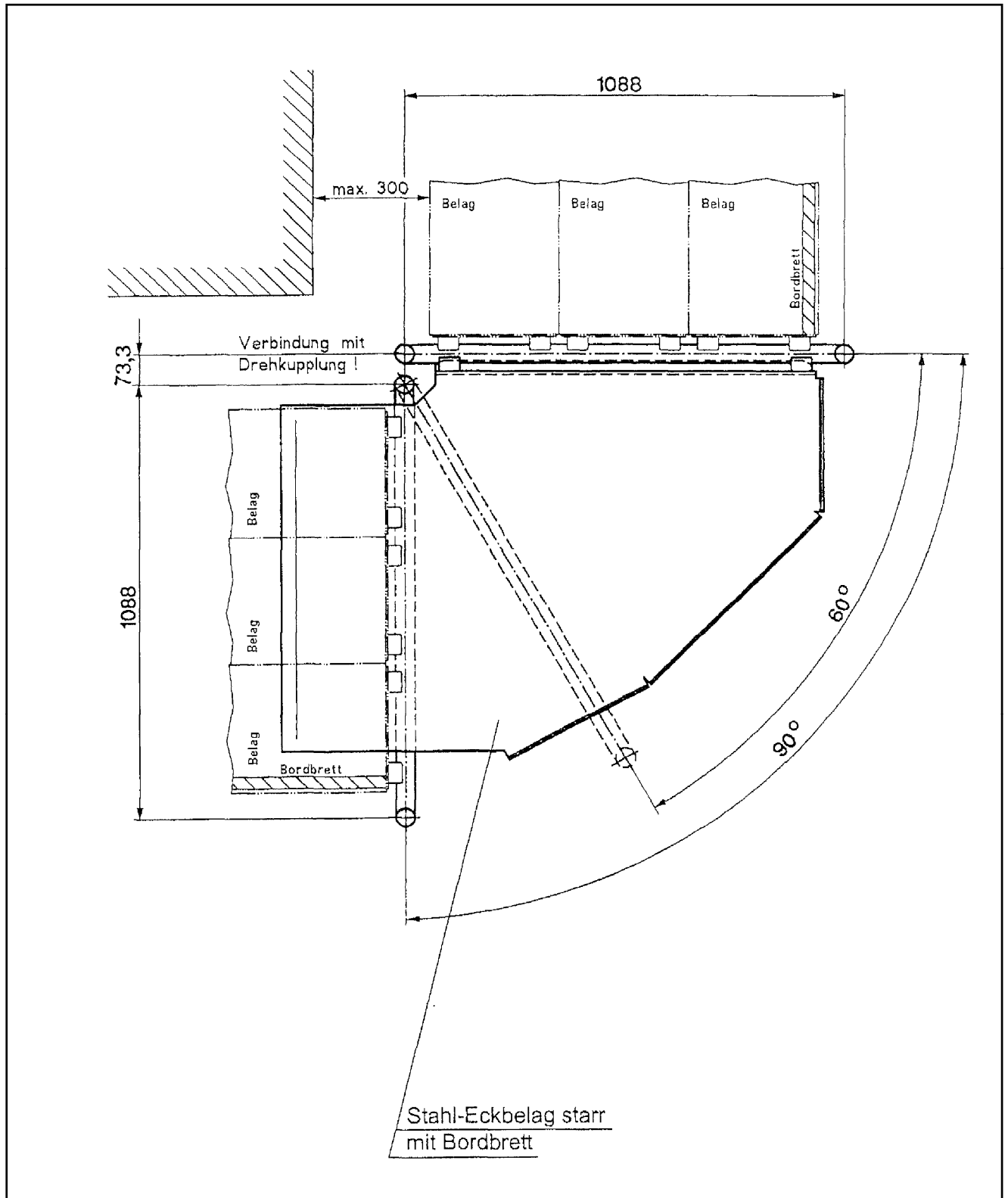
UNI CONNECT 100 DUO	Anlage C Seite 39
Alu- Podesttreppe gegenläufig	



UNI CONNECT 100 DUO

Eckausbildung

Anlage C
Seite 40

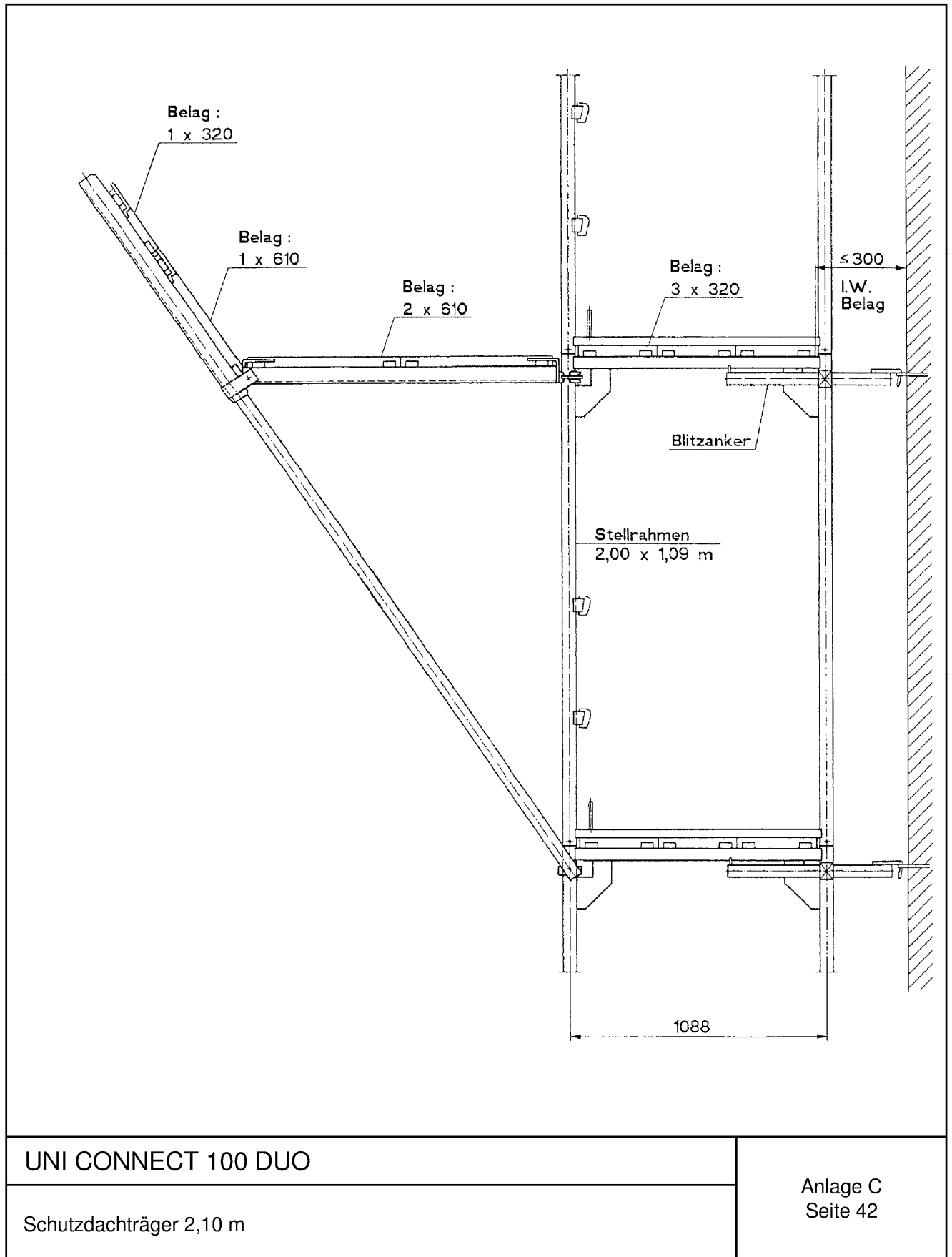


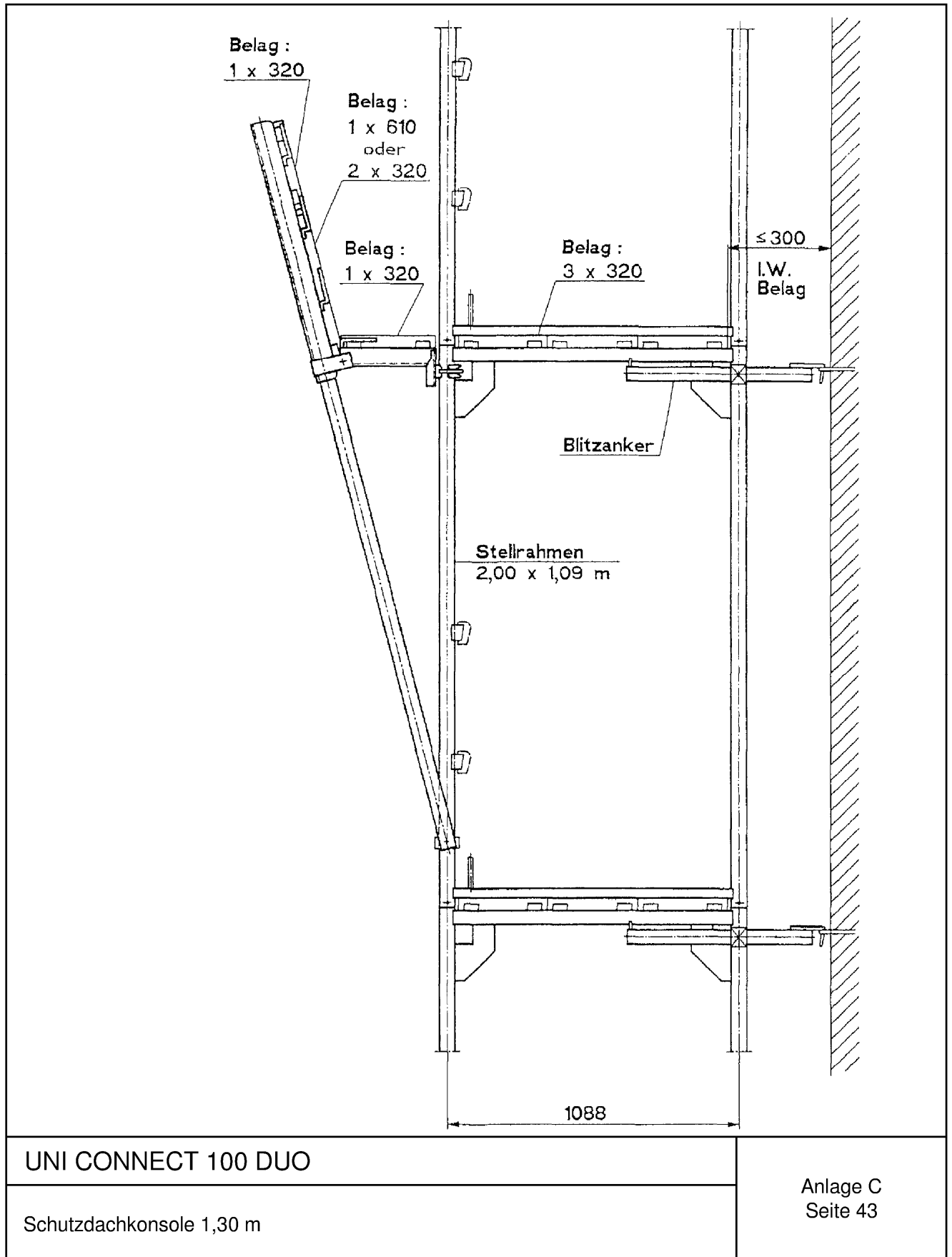
UNI CONNECT 100 DUO

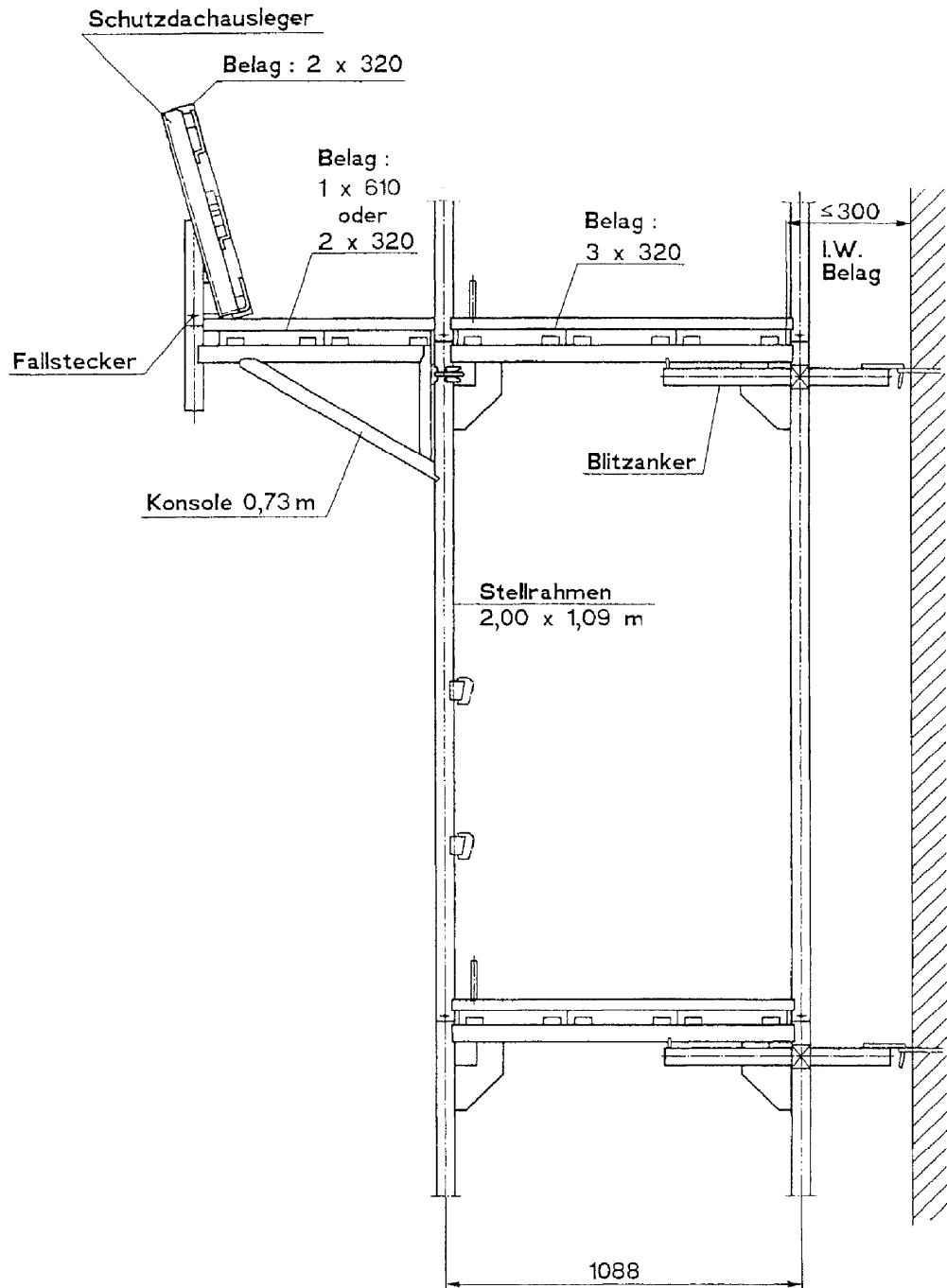
Eckausbildung
mit Eckbelag starr

Anlage C
Seite 41

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922

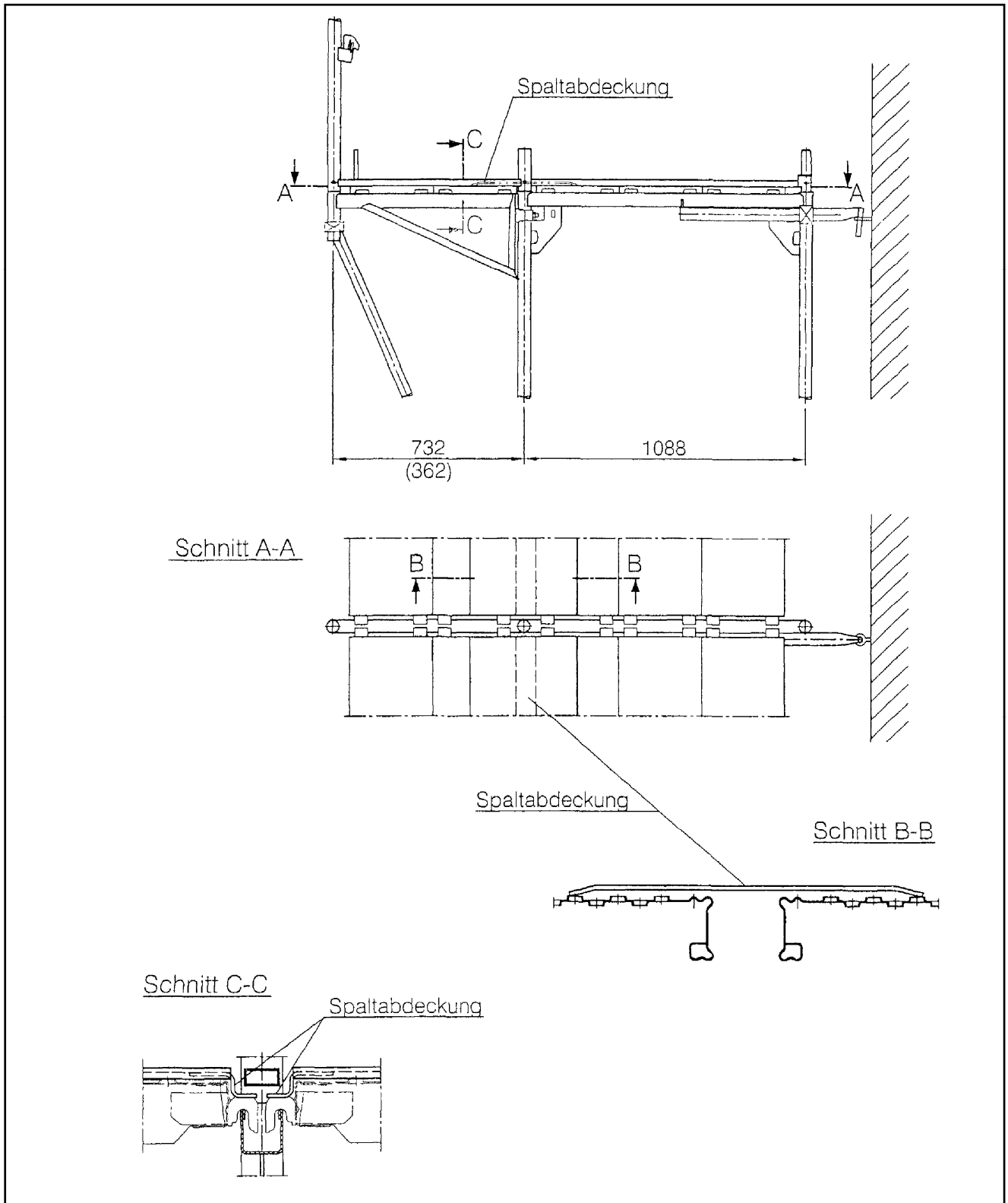






Einsatz alternativ zur Schutzdachkonsole 1,30 m

UNI CONNECT 100 DUO	Anlage C Seite 44
Schutzdachausleger	



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-922

UNI CONNECT 100 DUO	Anlage C Seite 45
Spaltabdeckung	